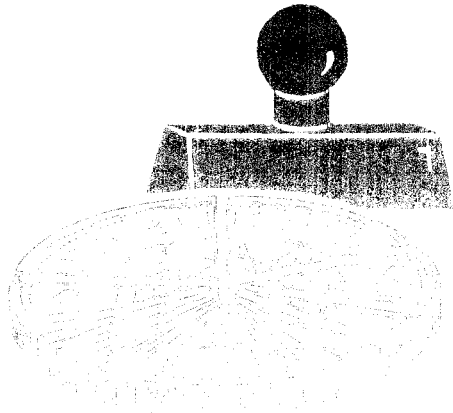


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



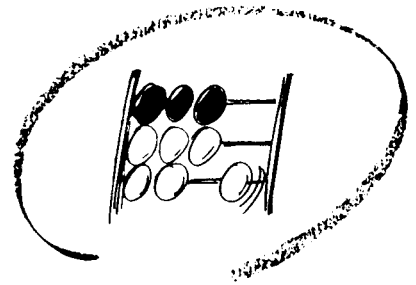
Fachserie **14**

Reihe 7.4

Vermögensteuer

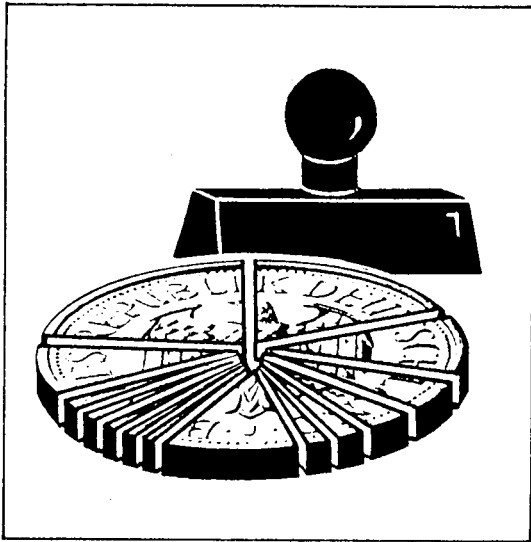
1986

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 7.4

Vermögensteuer

Hauptveranlagung 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart

Allgemeine Hinweise



Auskünfte und Erläuterungen zu den Ergebnissen der Vermögensteuerstatistiken sind direkt beim Statistischen Bundesamt - Gruppe VII B - telefonisch 0611/75-2575, 2658 oder schriftlich zu erhalten.



Die Tabellen 2.1 bis 2.8 dieser Fachserie sind, einschl. der entsprechenden Dokumentation, auch auf maschinell verarbeitbaren Datenträgern lieferbar.



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS- BUND) zur Verfügung. Es enthält ausgewählte statistische Zeitreihen und bietet die Möglichkeit, eigene Auswertungen, Berechnungen und mathematisch-statistische Analysen durchzuführen. Die Daten können auch auf maschinell verarbeitbaren Datenträgern oder als Ausdruck bezogen werden.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen im November 1990
Preis: DM 16,90
Bestellnummer: 2140740-86900

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung		7
--------------------	--	---

T e x t t e i l

1	Grundlagen der Vermögensteuerstatistik	
1.1	Gesetzliche Grundlagen	8
1.2	Änderungen in der Vermögensbesteuerung seit 1983	8
2	Durchführung der Statistik	
2.1	Erhebungsunterlagen und Umfang	10
2.2	Aufgaben der Finanzämter	12
2.3	Aufbereitung des Materials	12
3	Methodische Hinweise	
3.1	Begriffserklärungen	12
3.2	Anmerkungen zu Gliederungen	20

T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Vermögen und Steuerschuld der veranlagten Vermögensteuerpflichtigen 1986	22
1.2	Ermittlung des steuerpflichtigen Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986	22
1.3	Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 nach der Höhe des Gesamtvermögens	23
1.4	Vermögensarten der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 nach der Höhe des Gesamtvermögens	23
1.5	Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 nach der Höhe des fiktiven Gesamtvermögens	24
1.6	Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Haushaltsgrößen	26
1.7	Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Haushaltsgrößen	28
1.8	Sonstiges Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 .	28
1.9	Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 nach überwiegenden Vermögensarten	28
1.10	Großvermögen unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher Personen 1986 nach Ländern und der Höhe des Gesamtvermögens	29
1.11	Kreisfreie Städte und Landkreise mit den meisten "Vermögensmillionären" je 10 000 Einwohner 1986	29
1.12	Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 1986 nach der Höhe des Gesamtvermögens und Rechtsformen	30
1.13	Großvermögen unbeschränkt steuerpflichtiger nichtnatürlicher Personen 1986 nach Ländern und der Höhe des Gesamtvermögens	30
1.14	Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 1986 nach der Höhe des fiktiven Gesamtvermögens	31
2	Hauptveranlagung 1986	
2.1	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	
2.1.1	Vermögensarten, Gesamtvermögen, Freibeträge, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach der Höhe des Gesamtvermögens	34
2.1.2	Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach überwiegender Vermögensart und Höhe des Gesamtvermögens	

	Seite	
2.1.2.1	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen	36
2.1.2.2	Veranlagte mit überwiegendem Grundvermögen	36
2.1.2.3	Veranlagte mit überwiegendem Betriebsvermögen	38
2.1.2.4	Veranlagte mit überwiegendem Sonstigen Vermögen	40
2.1.3	Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Höhe des Gesamtvermögens	
2.1.3.1	Erwerbstätige	40
2.1.3.2	Selbständige	42
2.1.3.3	Land- und Forstwirte	44
2.1.3.4	Gewerbetreibende	44
2.1.3.5	Freie Berufe	46
2.1.3.6	Sonstige Selbständige	48
2.1.3.7	Nichtselbständige	48
2.1.3.8	Arbeiter	50
2.1.3.9	Angestellte	52
2.1.3.10	Beamate	52
2.1.3.11	Sonstige Nichtselbständige	54
2.1.3.12	Nichterwerbstätige	56
2.1.3.13	Rentner, Pensionäre	56
2.1.3.14	Sonstige Nichterwerbstätige	58
2.1.4	Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach Haushaltsgröße und Höhe des Gesamtvermögens	
2.1.4.1	Alleinstehende ohne Kind	60
2.1.4.2	Alleinstehende mit Kind(ern)	60
2.1.4.3	Ehegatten ohne Kind	62
2.1.4.4	Ehegatten mit einem Kind	64
2.1.4.5	Ehegatten mit zwei Kindern	64
2.1.4.6	Ehegatten mit drei Kindern und mehr	66
2.1.5	Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach Haushaltsgröße und der Beteiligung am Erwerbsleben	
2.1.5.1	Alleinstehende ohne Kind	68
2.1.5.2	Alleinstehende mit Kind(ern)	68
2.1.5.3	Ehegatten ohne Kind	70
2.1.5.4	Ehegatten mit einem Kind	72
2.1.5.5	Ehegatten mit zwei Kindern	72
2.1.5.6	Ehegatten mit drei Kindern und mehr	74
2.2	Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach der Höhe des Inlandsvermögens	76
2.3	Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen Vermögensarten, Gesamtvermögen, Freibeträge, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach Höhe des Gesamtvermögens und Rechtsformen	78
2.4	Beschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach der Höhe des Inlandsvermögens	80
2.5	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den Ländern Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach Höhe des Gesamtvermögens, der Beteiligung am Erwerbsleben und Haushaltsgröße	82
2.6	Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den Ländern Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld	92

2.7	Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen in den Ländern Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuer- schuld nach Höhe des Gesamtvermögens und ausgewählten Rechtsformen	94
2.8	Beschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen in den Ländern Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuer- schuld	100
2.9	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	
2.9.1	Rohvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen	102
2.9.2	Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen .	109

A n h a n g

Erhebungsunterlagen	120
Literaturverzeichnis	123

Die Angaben beziehen sich auf den vor dem 3. Oktober 1990 geltenden Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

AO	= Abgabenordnung 1977
BerlinFG	= Berlinförderungsgesetz
BewG	= Bewertungsgesetz
BewDV	= Durchführungsverordnung zum Bewertungsgesetz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BStBl.	= Bundessteuerblatt
EStG	= Einkommensteuergesetz
i.d.F.	= in der Fassung
KGaA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien
Mill.	= Million
RGBI.	= Reichsgesetzblatt
VStG	= Vermögensteuergesetz
VStR	= Vermögensteuer-Richtlinien
VStRG	= Vermögensteuerreformgesetz
VStÄR	= Vermögensteuer-Änderungsrichtlinien

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Bundesergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1986; die Hauptergebnisse sind bereits in einem Beitrag über das Vermögen und seine Besteuerung 1986 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/90 erschienen. In diesem Aufsatz ist auch die Verteilung der "Vermögensmillionäre" auf die Länder und Kreise sowie ein Vergleich zur Gesamtzahl der veranlagten natürlichen Personen enthalten. Die Statistischen Landesämtern veröffentlichen jeweils entsprechend gegliederte Ergebnisse einschließlich der Kreisergebnisse für natürliche Personen nach der Höhe des Gesamtvermögens für ihren Erhebungsbereich (siehe Literaturverzeichnis).

Im Rahmen des steuerstatistischen Gesamtprogramms wird wiederum ein umfassender Überblick über Höhe, Struktur und Besteuerung des steuerlich erfaßten Vermögens gegeben; nicht einbezogen sind die unter den steuerlichen Freibetragsgrenzen liegenden Vermögenswerte von nichterklärungsspflichtigen Personen. Maßgebend für die Veranlagung der vermögensteuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen war das Vermögensteuer- und Bewertungsrecht mit seinen Besonderheiten, die vor allem in der Diskrepanz beim Wertansatz zwischen den veralteten Einheitswerten des Grundbesitzes und den zeitnahen Werten des Betriebsvermögens sowie des sonstigen Vermögens zum Ausdruck kommen. Mit ihrem auf die effektiv Veranlagten beschränkten Erhebungsumfang und in steuerrechtlicher Vermögensabgrenzung kann die Statistik naturgemäß zwar kein allgemein aussagefähiges Bild der Vermögensbildung und -verteilung in der Bundesrepublik Deutschland vermitteln; sie vermag jedoch speziell die Struktur und Entwicklung großer Vermögen aufzuzeigen, die sonst von der statistischen Beobachtung ausgenommen sind. Darüber hinaus dient die Vermögensteuerstatistik als Grundlage für die Beobachtung und Fortentwicklung des Bewertungs- und Vermögensteuerrechts mit seinen Auswirkungen vor allem auf Personen mit hoher steuerlicher Leistungsfähigkeit.

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) - zuletzt geändert durch Artikel 3 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) - ist in Verbindung mit der Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1986 turnusmäßig eine weitere Vermögensteuerstatistik durchgeführt worden.

Neben den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften der Abgabenordnung (AO 1977) waren für die Vermögensbesteuerung zum Hauptveranlagungszeitpunkt 1. Januar 1986 folgende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien mit den seit der Hauptveranlagung 1983 ergangenen Änderungen maßgebend:

Vermögenssteuergesetz (VStG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14. März 1985 (BGBl. I S. 558), geändert durch

- Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Lastenausgleichsbank vom 20. Februar 1986 (BGBl. I S. 297).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung und Ergänzung der Vermögensteuer-Richtlinien für die Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1986 (VStÄR 1986) vom 21. Januar 1986 (BStBl. I Sondernummer 2/1986 S. 2) mit der hierauf beruhenden Neufassung der Vermögensteuer-Richtlinien 1986 (VStR 1986) vom 22. Januar 1986 (BStBl. I Sondernummer 2/1986 S. 20 ff.).

Bewertungsgesetz (BewG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 30. Mai 1985 (BGBl. I S. 845), geändert durch

- Artikel 17 des Steuerbereinigungsgesetzes 1986 vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2436).

Durchführungsverordnung zum Bewertungsgesetz (BewDV) vom 2. Februar 1935 (RGBl. I S. 81), zuletzt geändert durch die Verordnung zur gesonderten Feststellung des gemeinen Wertes nichtnotierter Anteile an Kapitalgesellschaften vom 19. Januar 1977 (BGBl. I S. 171).

1.2 Änderungen der Vermögensbesteuerung seit 1983

Das Bewertungs- und Vermögensteuerrecht hat sich seit der Hauptveranlagung/Hauptfeststel-

lung auf den 1. Januar 1983 durch zahlreiche neue Regelungen, insbesondere durch das Steuerentlastungsgesetz 1984 sowie die Steuerbereinigungsgesetze 1985 und 1986 geändert. Aber auch die Vermögensteuer-Richtlinien 1986, die weitgehend an die höchstrichterliche Rechtsprechung und die inzwischen erlassenen Verwaltungsanweisungen der Länder angepaßt wurden, brachten zahlreiche Neuerungen.

Für die Hauptveranlagung 1986 zur Vermögensteuer galten folgende Neuregelungen:

- a) Das Steuerentlastungsgesetz 1984 (BGBl. I 1983, S. 1583 f.) brachte u.a. eine wesentliche Minderung bei der Vermögensteuerbelastung des Betriebsvermögens. Im Einzelnen ist folgendes zu berücksichtigen:

- Durch Art. 1 Nr. 3 dieses Gesetzes wurde der § 117 a in das Bewertungsgesetz eingefügt. Danach bleibt Betriebsvermögen, das im Rahmen der Einheitsbewertung als Teil des Gesamtvermögens festgestellt und im Ergebnis insgesamt positiv ist, bis zu einem Betrag von 125 000 DM bei unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen außer Ansatz. Übersteigt das Betriebsvermögen diesen Betrag, so ist es nur mit 75 vH anzusetzen. Gehört zu einem Betriebsvermögen sog. Handelsschiffsvermögen, dann bleibt ein beim übrigen Betriebsvermögen nicht verbrauchter Freibetrag bis zu max. 125 000 DM steuerfrei und der darüber hinausgehende Betrag wird nur mit 50 vH angesetzt. Diese Freibetragsregelung steht bei Zusammenveranlagungen mehrerer an einem Gewerbebetrieb beteiligter Personen jedem Mitglied der Veranlagungsgemeinschaft zu, soweit ihm positives Betriebsvermögen zuzurechnen ist; dies gilt auch bei einer Beteiligung an einer Personengesellschaft. Bei mehreren Gewerbebetrieben eines Steuerpflichtigen, für die ein Einheitswert festgestellt wird, ist die Summe dieser Einheitswerte maßgebend. Eine Verrechnung eines nicht ausgenutzten Freibetrags mit dem Betriebsvermögen eines anderen Beteiligten ist nicht zulässig.

- Durch Art. 1 Nr. 2 dieses Gesetzes wurde § 102 BewG (Vergünstigung für Schachtelgesellschaften) neu gefaßt; dabei ist die Grenze für die Gewährung des Schachtelprivilegs (Steuerfreiheit einer Schach-

- telbeteiligung) von 25 vH auf 10 vH geändert worden. Zugleich wurden die inländischen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in den Kreis der Schachtel-Untergesellschaften einbezogen. Ferner wurde bei Schachtelvergünstigung über die Grenze bei mehrfacher Verschachtelung auf das Erfordernis der sog. Durchschüttung verzichtet. Außerdem wurde die Freistellung von Schachtelbeteiligungen an ausländischen Gesellschaften aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen ebenfalls bereits ab der Beteiligungsgrenze von 10 vH ermöglicht.
- Nach Art. 1 Nr. 4 dieses Gesetzes wurde § 121 Abs. 2 Nr. 4 BewG (Inlandsvermögen) geändert; danach gehört die Beteiligung an einer inländischen Kapitalgesellschaft nunmehr bereits zum steuerpflichtigen Inlandsvermögen eines beschränkt Steuerpflichtigen, wenn diese mindestens 10 vH statt bisher 25 vH ausmacht.
 - Ferner wurde durch Art. 1 Nr. 1 dieses Gesetzes § 97 Abs. 1 Nr. 5 BewG ergänzt und die bisherige Rechtsprechung gesetzlich geregelt. Danach werden dem gewerblichen Betrieb einer Personengesellschaft auch Wirtschaftsgüter zugerechnet, die im Eigentum eines, mehrerer oder aller beteiligten Gesellschafter stehen und dem Betrieb der Gesellschaft dienen, soweit sie nicht Körperschaften im Sinne des § 97 Abs. 1 Nr. 1 - 4 BewG sind.
 - Art. 2 Nr. 1 beschränkt die unter bestimmten Voraussetzungen gewährte Vermögensteuerbefreiung für inländisches Betriebsvermögen von Ausländern auf eigene oder gecharterte Seeschiffe und Luftfahrzeuge; die bisherige Vergünstigung für Betriebsvermögen, das Bauausführungen oder Montagen von höchstens 12 Monaten Dauer dient, ist entfallen.
 - Art. 2 Nr. 2 setzt den Vermögenssteuersatz für nichtnatürliche Personen von 0,7 auf 0,6 vH des steuerpflichtigen Vermögens herab.
 - Art. 2 Nr. 3 - 5 stellen die vor 1974 geltende Rechtslage über die Ermäßigung bzw. Pauschalierung der auf das Auslandsvermögen entfallenden deutschen Vermögensteuer wieder her.
- b) Durch das Steuerbereinigungsgesetz 1985 (BGBl. I 1984, S. 1493) wurde
- der Befreiungskatalog des § 3 Vermögenssteuergesetz um die "Hanseatische Gesellschaft für öffentliche Finanzierungen mit beschränkter Haftung Bremen" erweitert,
 - die geänderten Vervielfältiger, die in bestimmten Fällen der Berechnung von Pensionsansparungen zugrunde gelegt werden, eingeführt, wodurch sich die Abzugsmöglichkeit von Pensionsverpflichtungen erhöht hat.
- c) Durch das Steuerbereinigungsgesetz 1986 (BGBl. I 1985, S. 2436) wurden u.a.
- der Kreis der Personengesellschaften erweitert, deren Wirtschaftsgüter zum Betriebsvermögen zählen (gewerblich geprägte Personengesellschaften),
 - die Vorschriften über die Wirtschaftsgüter, welche zum Betriebsvermögen gehören, um den Geschäfts- oder Firmenwert ergänzt, soweit er entgeltlich erworben wurde,
 - die Zurechnung von Kunstgegenständen zum Sonstigen Vermögen herausgenommen, wenn sie von Künstlern geschaffen sind, die im Zeitpunkt der Anschaffung noch leben.
- d) Die übrigen Änderungen betreffen
- Schulden aus unverzinslichen Darlehen nach § 7 c EStG oder §§ 16 ff. BerlinFG, deren Abzug mit dem Nennwert zugelassen wird (Förderung des Wohnungsbaus);
 - die Zusammenveranlagung mit Kindern im Alter von 18 bis 21 Jahren, deren vermögensteuerrechtliche Regelung an das geänderte Bundeskindergeldgesetz angepaßt wurde;
 - den Abzug des Freibetrags nach § 111 Nr. 9 BewG bei Ansprüchen auf Renten und ähnliche Bezüge, welcher bei Bezug mehrerer Renten nicht mehr beim Jahreswert mit dem höchsten Kapitalisierungsfaktor, sondern von der Summe aller Jahreswerte abgezogen wird;
 - den Aufteilungsmaßstab des Einheitswerts des Betriebsvermögens; dieser bezog sich

bisher auf die Unternehmenswertanteile der Gesellschafter zuzüglich etwaiger Sonderkonten, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft sowie des Wertes des Pensionsanspruchs. Nunmehr

werden diese Wertanteile wie Wirtschaftsgüter behandelt, die einem Mitunternehmer gehören und der Gesellschaft überlassen sind. Sie werden erst bei der Aufteilung dem Mitunternehmer vorweg zugerechnet.

2 Durchführung der Statistik

2.1 Erhebungsunterlagen und Umfang

Gemäß § 3 Nr. 5 des Gesetzes über Steuerstatistiken werden für die Vermögensteuerstatistik in anonymisierter Form Angaben aus den Vermögensteuerbescheiden, Steuerakten und Steuererklärungen erfaßt. Als Erhebungsunterlage hat bei **p e r s o n e l l e r** Vermögensteueranmeldung eine Durchschrift des Steuerbescheids "Statistisches Blatt (Vordruck Vm 7/86)" ggf. einschl. "Anlage (Vordruck Vm 6 a/86)" gedient.

Bei **m a s c h i n e l l e r** Vermögensteueranmeldung standen Magnetbänder der Rechenzentren der Landesfinanzbehörden mit entsprechenden Daten zur Verfügung.

Zur Abgabe einer Vermögensteuererklärung waren gem. § 19 VStG alle Personen verpflichtet, deren gem. § 4 Abs. 2 VStG auf volle 1 000 DM nach unten abgerundetes Gesamt- oder Inlandsvermögen die nachstehenden Grenzen überschritt (Abs. a) und b)) bzw. erreichte (Abs. c) und d)):

- a) bei unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen, die allein veranlagt wurden, 70 000 DM;
- b) bei unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen, die gem. § 14 VStG zusammen mit ihren Ehegatten und/oder ihren Kindern veranlagt wurden, der Betrag, der sich ergab, wenn für jede der zusammenveranlagten Personen 70 000 DM angesetzt wurden;
- c) bei unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 20 000 DM;
- d) bei beschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen 20 000 DM.

Die Statistik umfaßt sowohl die Steuerpflichtigen, bei deren Veranlagung ein steuerpflichtiges Vermögen (§ 9 VStG) festgestellt und

eine Jahressteuerschuld festgesetzt worden ist (Steuerbelastete), als auch solche Personen, die hauptsächlich infolge von Freibeträgen wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit (§ 6 Abs. 3 und 4 VStG) oder zu geringer Steuerschuld (§ 20 Abs. 2 VStG) keine Vermögensteuer zu zahlen hatten (Steuerbefreite). Das Vermögen beider Personengruppen wird jedoch nur zusammengefaßt ausgewiesen.

Nicht einbezogen werden die in § 3 VStG aufgeführten steuerbefreiten Körperschaften usw. wie z.B. Deutsche Bundespost, Deutsche Bundesbahn, bestimmte öffentlich-rechtliche Kreditinstitute sowie soziale Einrichtungen verschiedenster Art, kleinere Versicherungs- und Versorgungseinrichtungen, Berufsverbände und Parteien mit Ausnahme ihrer wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe.

Der Erhebung der veranlagten Vermögensteuerpflichtigen liegt ein Tabellenprogramm zugrunde, in dem erstmals die Auswirkungen der seit 1984 in Kraft getretenen Vergünstigungen beim Betriebsvermögen gemäß § 117 a BewG berücksichtigt sind. Außerdem ist nach 1977 wieder die detaillierte Darstellung des Sonstigen Vermögens, allerdings nur für die Gesamtmasse der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, aufgenommen worden.

Die Darstellung der steuerlichen Merkmale folgt sonst dem gleichen Gliederungsschema (z.T. kombinativ) nach Vermögensgruppen, überwiegender Vermögensart, Haushaltsgrößen, Beteiligung am Erwerbsleben und Rechtsformen wie vor drei Jahren (vgl. Übersicht Seite 11).

Die regionale Aufbereitung war bundeseinheitlich auf die Darstellung von Ergebnissen nach kreisfreien Städten und Landkreisen für die unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen begrenzt. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß die Veranlagung der Steuerpflichtigen nach dem Wohnsitzprinzip (§§ 19, 20 AO), d.h. unabhängig davon erfolgt, wo sich die der Besteuerung unterliegenden Vermögenswerte befinden.

Rahmenkonzept des Tabellenprogramms 1986

Gliederung Gegenstand der Nachweisung	Vermögensgruppe von unter 30 000 bis 500 Mill. DM und mehr Gesamtvermögen (max. 18 Gruppen)				in Verbindung mit			Beteiligung am Erwerbsleben in Verbindung mit Haushalts- größe (6 Gruppen)	Ge- biets- einheit (Reg.- Bezirk, kreis- fr. Stadt, Land- kreis)	Rechts- form (7 Grup- pen)	Vermögensgruppe ¹⁾ von unter 30 000 bis 500 Mill. DM und mehr fiktives Gesamtvermögen (max. 18 Gruppen)					
					über- wiegen- der Ver- mögens- art (4 Arten)	Betei- ligung am Er- werbs- leben (10 Grup- pen)	Haus- halts- größe (6 Grup- pen)				unbe- schr.	be- schr.	unbe- schr.	be- schr.		
	steuerpflichtige				unbeschränkt steuerpflichtige						steuerpflichtige					
	natürliche Personen		nichtnatürliche Personen		natürliche Personen				nicht- natürl. Per- sonen	natürliche Personen		nichtnatürliche Personen				
Steuerpflichtige	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermögensarten																
- Land- u. forstwirtschaft- liches Vermögen	x	x	x ^{a)}	x	x	x	x	x	x	x ^{a)}	x	x	x ^{a)}	x	x	x
- Grundvermögen	x	x	x ^{a)}	x	x	x	x	x	x	x ^{a)}	x	x	x ^{a)}	x	x	x
- Betriebsvermögen vor Ansatz § 117 a BewG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
- Steuerfreie Teile ²⁾	x	x	x	x												
- Freibetrag und Minder- ansatz beim Betriebs- vermögen	x	x	x	x												
- Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
- Sonstiges Vermögen	x	x	x ^{a)}	x	x	x	x	x	x	x ^{a)}	x	x	x ^{a)}	x	x	x
- Aufgliederung des Sonstigen Vermögens	x															
Rohvermögen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulden u. sonstige Abzüge ..	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unabgerundetes Gesamt-(In- lands-)vermögen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freibeträge für natürliche Personen	x	x ^{b)}			x	x	x	x								
Freibetrag für nicht- natürliche Personen			x													
Steuerpflichtiges Vermögen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuerbelastete	x	x ^{c)}	x ^{c)}	x ^{c)}	x	x	x	x	x	x ^{c)}	x	x	x ^{c)}	x	x	x
Jahressteuerschuld	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

1) Fiktives Gesamt-/Inlandsvermögen; d.h. das Betriebsvermögen ist darin mit seinem Wert vor Ansatz § 117 a BewG enthalten.
2) Befreiung für Krankenhäuser (§ 116 BewG), Wasserversorgungs- und Verkehrsunternehmen (§ 117 BewG).

a) Soweit nicht unter § 97 Abs. 1 BewG fallend.
b) Befreiung nach Abschn. 104 Abs. 3 VStR 86.
c) Zahl der Steuerbelasteten gleich Steuerpflichtige.

2.2 Aufgaben der Finanzämter

Die Mitwirkung der Finanzämter ist in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen "Anleitung zur Ausfertigung der statistischen Erhebungsunterlagen für die Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1986" im einzelnen geregelt worden. Ein Schlußtermin für die Ablieferung der statistischen Datenträger war bilateral zwischen zuständigem Statistischem Landesamt und Landesfinanzverwaltung zu vereinbaren.

2.3 Aufbereitung des Materials

Die aus dem Besteuerungsverfahren verfügbaren Datenträger, die wegen der relativ langen Veranlagungsdauer in den Finanzämtern mit unterschiedlichen Prioritäten zeitlich gestreut eingingen, wurden von den Statistischen Landesämtern nach dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm maschinell aufbereitet. Aus den Länderergebnissen sind nach Prüfung im Statistischen Bundesamt die nachstehend veröffentlichten Bundesergebnisse zusammengestellt worden.

3 Methodische Hinweise

3.1 Begriffserklärungen

Steuerpflicht

Nach § 1 Abs. 1 und 2 VStG sind **u n b e -
s c h r ä n k t v e r m ö g e n s t e u -
e r p f l i c h t i g**

- natürliche Personen, die im Inland einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben
- deutsche Staatsangehörige, die als Bedienstete einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts im Ausland ansässig sind mit ihren Angehörigen
- folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die im Inland ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz haben:
 - Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bergrechtliche Gewerkschaften)
 - Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
 - Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts
 - nichtrechtsfähige Vereine, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
 - Kreditanstalten des öffentlichen Rechts

-- sonstige Gewerbebetriebe im Sinne des Gewerbesteuergesetzes von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (einschl. Verpachtung/Beteiligung an Personengesellschaften).

Personengesellschaften im Sinne des § 97 Abs. 1 Nr. 5 BewG sind nicht als solche vermögenssteuerpflichtig; ihr Vermögen wird den beteiligten Gesellschaftern (Mitunternehmern) zugerechnet und bei der Ermittlung des individuellen Gesamtvermögens im Falle einer Veranlagung berücksichtigt.

Die unbeschränkte Steuerpflicht erstreckt sich auf das Gesamtvermögen im Sinne der §§ 114 bis 120 BewG. Danach gehören jedoch nicht zum Gesamtvermögen Wirtschaftsgüter, die nach den Vorschriften des Vermögensteuergesetzes oder anderer Gesetze von der Vermögensteuer befreit sind (§ 114 Abs. 2 BewG); unter bestimmten Voraussetzungen trifft dies auch auf Betriebsvermögen zu, dessen Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt (§ 115 BewG), auf Krankenhäuser (§ 116 BewG), auf Wasserversorgungs- und Verkehrsbetriebe (§ 117 BewG); wegen der generellen Begünstigung für Betriebsvermögen nach § 117 a BewG (s. Punkt 1.2 Seite 8). Ebenfalls außer Ansatz bleiben Vermögensgegenstände oder Nutzungsrechte an solchen, die auf das Währungsgebiet der Deutschen Demokratischen Republik entfallen (§ 1 Abs. 3 VStG).

Nach § 2 Abs. 1 VStG sind **b e s c h r ä n k t
s t e u e r p f l i c h t i g** natürliche Personen sowie Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen

Aufenthalt bzw. ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz haben. Der beschränkten Steuerpflicht unterliegt nur das Inlandsvermögen (§ 121 BewG).

Hauptveranlagung

Die Vermögensteuer wird i.d.R. für drei Kalenderjahre allgemein festgesetzt (Hauptveranlagungszeitraum gem. § 15 Abs. 1 VStG). Bemessungsgrundlage ist bei unbeschränkter Steuerpflicht das Gesamtvermögen und bei beschränkter Steuerpflicht das Inlandsvermögen (§ 4 Abs. 1 VStG).

Vermögensarten

Das Vermögen, das nach den besonderen Vorschriften des Bewertungsgesetzes zu bewerten ist, umfaßt nach § 18 die folgenden Vermögensarten:

1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§§ 33 bis 67, § 31)
2. Grundvermögen (§§ 68 bis 94, § 31)
3. Betriebsvermögen (§§ 95 bis 109, § 31)
4. Sonstiges Vermögen (§§ 110 bis 113)

Wirtschaftsgüter der Vermögensarten 1. bis 3. werden bei der Ermittlung des Gesamtvermögens mit den für sie festgestellten Einheitswerten angesetzt (§ 114 Abs. 3). Hierzu gehören der Grundbesitz, die Mineralgewinnungsrechte und das Betriebsvermögen im Inland (§ 19). Für die Bewertung von ausländischem Sachvermögen gelten die allgemeinen Vorschriften des Bewertungsgesetzes, insbesondere § 9 (gemeiner Wert).

Land- und forstwirtschaftliches Vermögen

Es umfaßt alle Wirtschaftsgüter, die einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft am Bewertungsstichtag dauernd zu dienen bestimmt sind, soweit es sich nicht um ein "Betriebsgrundstück" handelt. Zur wirtschaftlichen Einheit des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens gehören insbesondere der Grund und Boden (einschl. Stückländereien), die Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie die zur gesicherten Betriebsführung bis zum Beginn der nächsten Ernte erforderlichen Betriebsmittel an Tier- und Pflanzenbeständen, Vorräten, Maschinen und

Geräten. Unerheblich ist, ob der Grund und Boden sowie die Gebäude auch tatsächlich bewirtschaftet werden.

Sind Wirtschaftsgüter dazu bestimmt, sowohl einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft als auch einem gewerblichen Betrieb desselben Inhabers dauernd zu dienen, so sind sie beiden Betrieben anteilmäßig zuzuordnen.

Nicht zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören u.a. Zahlungsmittel, Geldforderungen, Wertpapiere und Geschäftsguthaben sowie Geldschulden und die Überbestände an umlaufenden Betriebsmitteln. Dies gilt auch für Wirtschaftsgüter, die einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft zu dienen bestimmt sind, tatsächlich an dem für die Veranlagung zur Vermögensteuer maßgebenden Zeitpunkt aber einem derartigen Betrieb des Eigentümers nicht dienen.

Die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens erfolgt für den Wirtschaftsteil und den Wohnteil getrennt. Zum Wirtschaftsteil gehören die in § 34 BewG aufgeführten Nutzungen sowie Wirtschaftsgüter; Hof- und Gebäudeflächen, Hausgärten und Wirtschaftswege werden dabei in die Nutzungen einbezogen (§ 40 Abs. 3 BewG). Der Wirtschaftswert wird in der Regel nach der Ertragsfähigkeit der einzelnen Nutzung oder des Nutzungsteils in einem vergleichenden Verfahren ermittelt. Mit Hilfe spezifischer Vergleichszahlen werden Vergleichswerte errechnet, die nach Berücksichtigung von Zu- bzw. Abschlägen den individuellen Ertragswert ergeben. Das Einzelertragswertverfahren ist für bestimmte Fälle von Nebenbetrieben (§ 42 BewG) und beim Abbauland (§ 43 BewG) vorgesehen oder wenn ein vergleichendes Verfahren nicht durchführbar ist. Die Summe der so ermittelten Ertragswerte ergibt den Wert des Wirtschaftsteils (Wirtschaftswert).

Der Wohnteil wird wie Grundvermögen entsprechend den Vorschriften für Mietwohngrundstücke im Ertragswertverfahren bewertet. Demnach resultiert der Wohnungswert aus der Multiplikation von "üblicher" Jahresrohmiere und Vielfältiger, jedoch abzüglich 15 %, um eine doppelte Bewertung der bereits im Wirtschaftswert erfaßten Grundstücksfläche des Wohngebäudes zu vermeiden.

Wirtschafts- und Wohnungswert bilden zusammen den Einheitswert des Betriebs der Land- und

Forstwirtschaft; die Wertverhältnisse beziehen sich wie bisher auf den 1. Januar 1964. Der Einheitswert liegt in der Regel um ein Vielfaches unter dem Marktwert.

Grundvermögen

Das Grundvermögen umfaßt den Grund und Boden, die Gebäude, die sonstigen Bestandteile und das Zubehör sowie das Erbbaurecht und sonstige grundstücksgleiche Rechte (Wohnungseigentum, Teileigentum, Wohnungserbbaurecht und Teilerbbaurecht nach dem Wohnungseigentumsgesetz), sofern es sich dabei nicht um "land- und forstwirtschaftliches Vermögen" oder um "Betriebsgrundstücke" handelt. Als Grundstück (§ 70 BewG) gilt auch ein Gebäude, das auf fremdem Grund und Boden errichtet wurde, selbst wenn es wesentlicher Bestandteil des Grund und Bodens geworden ist.

Nicht ins Grundvermögen einbezogen sind die Mineralgewinnungsrechte und die Maschinen und sonstigen Vorrichtungen aller Art, die zu einer Betriebsanlage gehören (Betriebsvorrichtungen), auch wenn sie wesentliche Bestandteile des Grund und Bodens oder der Gebäude sind.

Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen werden nur dann dem Grundvermögen und nicht dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zugerechnet, wenn nach ihrer Lage, den zum Feststellungszeitpunkt bestehenden Verwertungsmöglichkeiten oder den sonstigen Umständen anzunehmen ist, daß sie in absehbarer Zeit anderen als land- und forstwirtschaftlichen Zwecken, z.B. als Bauland, Industrieland oder Land für Verkehrszwecke, dienen werden.

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt für Mietwohngrundstücke, Geschäftsgrundstücke, gemischtgenutzte Grundstücke sowie Ein- und Zweifamilienhäuser grundsätzlich nach dem Ertragswertverfahren (d.h. mit einem Vervielfältiger auf die Jahresrohmiete, wobei der so ermittelte Grundstückswert beim Vorliegen bestimmter Umstände ggf. noch zu erhöhen bzw. zu ermäßigen war) und für besondere Ausnahmefälle und die sonstigen bebauten Grundstücke nach dem Sachwertverfahren (hierbei werden der Bodenwert, der Gebäudewert und der Wert der Außenanlagen getrennt ermittelt, zum Ausgangswert zusammengefaßt und durch Anwendung einer Wertzahl an den "gemeinen Wert" angeglichen) (§ 76 BewG). Der für bebaute Grund-

stücke anzusetzende Wert durfte jedoch nicht geringer sein als 50 vH des Wertes, mit dem der Grund und Boden allein als unbebautes Grundstück zu bewerten wäre. Die unbebauten Grundstücke werden mit dem gemeinen Wert (d.h. dem Wert, der durch den Preis bestimmt wird, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr bei einer Veräußerung normalerweise zu erzielen wäre) bewertet; ihr Einheitswert umfaßt den Bodenwert und den Wert der Außenanlagen.

Im Falle eines Erbbaurechts (§ 92 BewG) wird zunächst der Gesamtwert für den Grund und Boden einschl. der Gebäude und Außenanlagen ermittelt und dieser, sofern das Erbbaurecht noch mindestens 50 Jahre besteht, dem Erbbauberechtigten zugeschrieben. Besteht das Recht nur noch kürzere Zeit, so wird der Gesamtwert geteilt und ein mit Ablauf des Rechts zunehmender Anteil am Wert des Grund und Bodens dem Eigentümer zugerechnet. Im Einheitswert für die Vermögensteuer sind ggf. auch die Kosten für im Bau befindliche Gebäude bzw. Gebäudeteile enthalten.

Wie beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen beziehen sich die Ansätze auf die Wertverhältnisse am 1. Januar 1964 und sind dementsprechend veraltet.

Betriebsvermögen

Es umfaßt alle Teile einer wirtschaftlichen Einheit, die dem Betrieb eines Gewerbes als Hauptzweck dient, soweit die Wirtschaftsgüter dem Betriebsinhaber oder - im Falle der Zusammenveranlagung von Ehegatten zur Vermögensteuer - seinem Ehegatten gehören (gewerblicher Betrieb).

Unter Gewerbebetrieb ist eine selbständige, nachhaltige Betätigung zu verstehen, die mit Gewinnabsicht unternommen wird und sich als Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr darstellt, sofern der Hauptzweck der Betätigung nicht die Ausübung von Land- und Forstwirtschaft ist. Die Gewinnabsicht braucht nicht der Hauptzweck der Betätigung zu sein.

Als Gewerbe gilt auch die gewerbliche Bodenbewirtschaftung (z.B. Bergbau, Gewinnung von Torf, Steinen und Erden). Auch die Ausübung eines freien Berufes steht nach dem Bewertungsgesetz dem Betrieb eines Gewerbes gleich. Ausgenommen sind jedoch rein künstlerische und rein wissenschaftliche Tätigkeiten.

Grundsätzlich kann der Steuerpflichtige mehrere Betriebe besitzen und/oder an mehreren Personengesellschaften - die selbst nicht vermögensteuerpflichtig sind - beteiligt sein. Eine Sonderstellung nehmen jedoch die in § 97 Abs. 1 BewG genannten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen ein, sofern sie ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben (z.B. Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Kreditanstalten des öffentlichen Rechts). Bei diesen nichtnatürlichen Personen rechnen i.d.R. alle Wirtschaftsgüter zum Betriebsvermögen und bilden unabhängig davon, ob die Wirtschaftsgüter dem gewerblichen Betrieb auch tatsächlich dienen, einen Gewerbebetrieb (Gewerbebetrieb kraft Rechtsform).

Einen gewerblichen Betrieb bilden auch die Wirtschaftsgüter, die den sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts, den nichtrechtsfähigen Vereinen, Anstalten, Stiftungen und anderen Zweckvermögen gehören, soweit sie einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) dienen. Auch ein verpachtetes gewerbliches Unternehmen ist immer dann ein gewerblicher Betrieb des Verpächters, wenn die wesentlichen Betriebsgegenstände des Anlagevermögens mitverpachtet sind. Sind Wirtschaftsgüter dazu bestimmt, sowohl einem gewerblichen Betrieb als auch einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft desselben Inhabers dauernd zu dienen, so werden sie beiden Betrieben anteilig zugerechnet. Nicht zum Betriebsvermögen zählen Erfindungen, Urheberrechte u.ä., die nach dem Bewertungsgesetz auch nicht zum Sonstigen Vermögen gehören.

Die Bewertung der zu einem gewerblichen Betrieb gehörenden Wirtschaftsgüter erfolgt in der Regel mit dem Teilwert (§ 109 BewG). Der Teilwert (§ 10 BewG) ist der Betrag, den ein Erwerber des ganzen Unternehmens im Rahmen des Gesamtkaufpreises für das einzelne Wirtschaftsgut ansetzen würde. Dabei ist davon auszugehen, daß der Erwerber das Unternehmen fortführt. Wirtschaftsgüter, für die ein Einheitswert festgestellt wird (Betriebsgrundstücke, Mineralgewinnungsrechte und Beteiligungen an Personengesellschaften), sind mit dem Einheitswert bzw. Anteil am Einheitswert und die Wertpapiere, Anteile an Kapitalgesellschaften, Kapitalforderungen und Rechte auf wiederkehrende Nutzungen und Leistungen sowie denen entsprechende Schuldposten mit dem Kurswert bzw. gemeinen Wert, Nennwert oder Kapitalwert anzu-

setzen. Für den Bestand und die Bewertung der Wirtschaftsgüter sind grundsätzlich die Verhältnisse zu den jeweiligen Feststellungszeitpunkten maßgebend (§ 106 BewG).

Der Einheitswert des Betriebsvermögens wird ermittelt, indem die Wertsumme der Wirtschaftsgüter des gewerblichen Betriebs um die mit dem Betriebsvermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Schulden und sonstigen Abzügen unter Berücksichtigung der Vergünstigung für Schachtelgesellschaften vermindert und auf volle 1 000 DM abgerundet wird.

Der Einheitswert des Betriebsvermögens einer Personengesellschaft wird auf die Mitunternehmer aufgeteilt und nur dort besteuert. Die Aufteilung erfolgt nach den (Unternehmenswert-) Anteilen, zu denen die Beteiligten an dem Vermögen zur gesamten Hand berechtigt sind (Abschn. 18f VStR).

Seit 1984 unterliegt nur noch der nach Anwendung des §117 a BewG anzusetzende Teil des Betriebsvermögens der Besteuerung (siehe Pkt. 1.2, Seite 8).

Sonstiges Vermögen

Es umfaßt Wirtschaftsgüter, die nicht zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen, zum Grundvermögen oder zum Betriebsvermögen gehören (§ 110 BewG).

Zum Sonstigen Vermögen gehören insbesondere:

1. Verzinsliche und unverzinsliche Kapitalforderungen;
2. Spareinlagen, Bankguthaben, Postscheckguthaben und sonstige laufende Guthaben, inländische und ausländische Zahlungsmittel. Lauten die Beträge auf Deutsche Mark, so gehören sie bei natürlichen Personen nur insoweit zum Sonstigen Vermögen, als sie insgesamt 1 000 DM übersteigen;
3. Aktien oder Anteilscheine, Kuxe, Geschäftsanteile, andere Gesellschaftseinlagen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften;
4. der Kapitalwert von Nießbrauchsrechten und von Rechten auf Renten und andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen;
5. Erfindungen und Urheberrechte;

6. noch nicht fällige Ansprüche aus Lebens- und Kapitalversicherungen oder Rentenversicherungen, aus denen der Berechtigte noch nicht in den Rentenbezug eingetreten ist;
7. der Überbestand an umlaufenden Betriebsmitteln eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft;
8. Wirtschaftsgüter, die einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft oder einem gewerblichen Betrieb üblicherweise zu dienen bestimmt sind, tatsächlich aber einem derartigen Betrieb des Eigentümers nicht dienen. Die Wirtschaftsgüter gehören nicht zum Sonstigen Vermögen, wenn ihr Wert insgesamt 10 000 DM nicht übersteigt;
9. Wirtschaftsgüter in möblierten Wohnungen, die Nichtgewerbetreibenden gehören und ständig zusammen mit den Wohnräumen vermietet werden, soweit sie nicht als Bestandteil oder Zubehör bei der Grundstücksbewertung berücksichtigt werden und wenn ihr Wert insgesamt 10 000 DM übersteigt;
10. Edelmetalle, Edelsteine, Perlen, Münzen und Medaillen jeglicher Art, wenn ihr Wert insgesamt 1 000 DM übersteigt;
11. Schmuckgegenstände, Gegenstände aus edlem Metall, mit Ausnahme der in Nr. 10 genannten Münzen und Medaillen, sowie Luxusgegenstände, auch wenn sie zur Ausstattung der Wohnung des Steuerpflichtigen gehören, wenn ihr Wert insgesamt 10 000 DM übersteigt;
12. Kunstgegenstände und Sammlungen, wenn ihr Wert insgesamt 20 000 DM übersteigt, mit Ausnahme von Sammlungen der in Nr. 10 genannten Gegenstände. Nicht zum Sonstigen Vermögen gehören Kunstgegenstände ohne Rücksicht auf den Wert, wenn sie von Künstlern geschaffen sind, die im Zeitpunkt der Anschaffung noch leben.

Bei der Ermittlung des Wertes des Sonstigen Vermögens bleibt der Wert der Wirtschaftsgüter, der sich nach den Nummern 1 bis 3 ergibt, bis zum Betrag von insgesamt 10 000 DM außer Betracht;

Der Wert bzw. Umfang des Sonstigen Vermögens wird durch diesen Freibetrag bzw. die o.g.

Freigrenzen eingeschränkt, die sich im Falle der Zusammenveranlagung mit der Zahl der veranlagten Personen vervielfachen.

Nicht zum Sonstigen Vermögen gehören bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erfindern und Urhebern eigene Erfindungen, Ansprüche auf Vergütungen für eigene Dienstleistungen und eigene Urheberrechte sowie Originale urheberrechtlich geschützter Werke. Erfindungen und Urheberrechte gehören auch dann nicht zum Sonstigen Vermögen, wenn sie im Falle des Todes des Erfinders oder Urhebers auf seinen unbeschränkt steuerpflichtigen Ehegatten oder seine unbeschränkt steuerpflichtigen Kinder übergegangen sind.

Ebenfalls nicht zum Sonstigen Vermögen gehören Rentenversicherungen, die mit Rücksicht auf ein Arbeits- oder Dienstverhältnis abgeschlossen worden sind, Rentenversicherungen, bei denen die Ansprüche erst fällig werden, wenn der Berechtigte das 60. Lebensjahr vollendet hat oder erwerbsunfähig ist und alle übrigen Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen, soweit ihr Wert insgesamt 10 000 DM nicht übersteigt. Nicht anzusetzen sind kraft Gesetzes u.a. auch Ansprüche an Witwen-, Waisen- und Pensionskassen sowie Ansprüche auf Renten und ähnliche Bezüge, die auf ein früheres Arbeits- oder Dienstverhältnis zurückzuführen sind, Ansprüche aus der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung und einer sonstigen Kranken- oder Unfallversicherung, Ansprüche auf gesetzliche Versorgungsbezüge und nach dem Lastenausgleichsgesetz sowie ggf. fällige Ansprüche auf Renten aus Rentenversicherungen. Dies gilt grundsätzlich auch für den Hausrat.

Die Bewertung des Sonstigen Vermögens erfolgt nach den allgemeinen Bewertungsvorschriften des Bewertungsgesetzes. Danach gilt als Bewertungsgrundsatz der gemeine Wert, d.h. der Wert, der durch den Preis bestimmt wird, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach der Beschaffenheit des Wirtschaftsguts bei einer Veräußerung zu erzielen wäre. Wertpapiere und Schuldbuchforderungen, die am Stichtag an einer deutschen Börse zum amtlichen Handel zugelassen sind, werden jedoch in der Regel mit dem niedrigsten am Stichtag für sie notierten Kurs, andere Kapitalforderungen mit dem ggf. abgezinnten Nennwert und noch nicht fällige Ansprüche aus Lebens-, Kapital- oder Rentenversicherungen mit zwei Dritteln der eingezahlten Prämien oder Kapitalbeiträge bewert-

tet sowie Nutzungen bzw. Leistungen mit ihrem (ggf. begrenzten) Kapitalwert angesetzt.

Für die Wertansätze ist in der Regel der Zeitpunkt der Veranlagung zur Vermögensteuer, für die Bewertung von Wertpapieren und Anteilen an Kapitalgesellschaften jeweils der 31. Dezember des Jahres, das diesem vorangeht, maßgebend.

Rohvermögen

Das Rohvermögen umfaßt das land- und forstwirtschaftliche Vermögen, das Grundvermögen, das gemäß § 117 a BewG anzusetzende Betriebsvermögen und das Sonstige Vermögen. Der Begriff "Rohvermögen" trifft nur für die Einheitswerte des Grundbesitzes und das Sonstige Vermögen genau zu. Beim Betriebsvermögen handelt es sich hingegen um Reinvermögen, da die mit dem gewerblichen Betrieb in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Schulden usw. bereits bei der Feststellung des Einheitswerts abzuziehen sind.

Im Rohvermögen wird auch jenes Betriebsvermögen berücksichtigt, das wegen Überschuldung einen Minusbetrag aufweist. Positives und "negatives" Betriebsvermögen eines Steuerpflichtigen wird jedoch saldiert und dementsprechend dargestellt. Die Summe der sich dabei ergebenden Minusbeträge (Minussalden) entspricht der Differenz zwischen dem Rohvermögen und der Summe der ausgewiesenen positiven Beträge aus den vier Vermögensarten. Beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen, beim Grundvermögen und beim Sonstigen Vermögen können Minusbeträge nicht auftreten.

Schulden und sonstige Abzüge

Sie umfassen Schulden und Lasten von vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen, die nicht mit einem gewerblichen Betrieb dieser Personen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen und daher bereits beim Betriebsvermögen berücksichtigt worden sind, sowie steuerrechtlich zugelassene Abzüge.

Abzugsfähig sind alle zum Veranlagungszeitpunkt tatsächlich und wirtschaftlich bestehenden Schulden und Lasten, soweit sie in wirtschaftlichem Zusammenhang mit Wirtschaftsgütern stehen, die zum Vermögen im Sinne des Bewertungsgesetzes gehören und nicht nach den Vorschriften des Vermögensteuergesetzes oder anderer

Gesetze von der Vermögensbesteuerung ausdrücklich ausgenommen sind, es sei denn, es handelt sich um steuerbegünstigte Gegenstände, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt. Zu den abzugsfähigen Schulden und sonstigen Abzügen rechnen neben Schulden an persönlichen Steuern, Darlehensschulden sowie wiederkehrenden Leistungen, die dem Steuerpflichtigen obliegen, u.a. auch Pensionsverpflichtungen gegenüber Personen, bei denen der Versorgungsfall noch nicht eingetreten ist, bei Inhabern von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft zur Vermeidung einer Doppelerfassung der Abzug zur Abgeltung des Überschusses der laufenden Betriebseinnahmen über die laufenden Betriebsausgaben, der nach dem Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres entstanden ist, und der Abzug für im Rahmen eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft geleistete Entwicklungshilfe.

Für den Bestand und die Bewertung der Schulden und sonstigen Abzüge sind die Verhältnisse am Veranlagungszeitpunkt maßgebend. Bewertungsmaßstab für die einzelnen Schulden ist bei Kapitalschulden grundsätzlich der Nennwert, wenn nicht besondere Umstände einen höheren oder geringeren Wert rechtfertigen. Verpflichtungen auf wiederkehrende Nutzlasten und Leistungen sind mit dem Kapitalwert und der Abgeltungsbetrag bei Inhabern von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft mit einem Achtzehntel des Wirtschaftswerts des Betriebs - bei buchführenden Inhabern ggf. mit dem nachgewiesenen Überschuß, soweit er am Veranlagungszeitpunkt noch vorhanden ist oder zur Tilgung von Schulden des Wirtschaftsteils verwendet worden ist, die am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres bestanden haben - anzusetzen. Verpflichtungen zu anderen Leistungen, die nicht als Kapitalschuld anzusehen sind, werden als Sachleistungsschulden mit dem gemeinen Wert bewertet. Dieser wiederum wird durch den Preis bestimmt, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach der Beschaffenheit des Wirtschaftsguts bei einer Veräußerung zu erzielen wäre.

Gesamtvermögen

Es umfaßt den Wert des gesamten Vermögens (§ 114 BewG), das bei der Veranlagung zur Vermögensteuer der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen bzw. nichtnatürlichen Personen ermittelt wird.

Das Gesamtvermögen der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen wird

ermittelt, indem die Schulden und sonstigen Abzüge - soweit steuerrechtlich zulässig - vom Rohvermögen abgezogen werden.

Bei der überwiegenden Anzahl der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen stellt dagegen das Vermögen kraft Rechtsform Betriebsvermögen dar (§ 97 Abs. 1 BewG). Das Gesamtvermögen entspricht in diesen Fällen i.d.R. dem Betriebsvermögen. Bei den übrigen nichtnatürlichen Personen, für die auch Vermögen aus anderen Vermögensarten (z.B. Grundvermögen) möglich ist, wird das Gesamtvermögen wie bei den natürlichen Personen ermittelt.

Bei Ermittlung des Gesamtvermögens ist jedoch nur das um die Steuervergünstigungen (Freibetrag + Minderansatz) nach § 117 a BewG gekürzte Betriebsvermögen anzusetzen. Außerdem sind auch die Befreiungsbeträge für Krankenanstalten, Wasserversorgungsunternehmen sowie Verkehrs-, Hafen- oder Flughafenbetriebe beim nachgewiesenen "Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG" bereits berücksichtigt worden. Negatives Betriebsvermögen wird wie bisher mit positiven Vermögensteilen der übrigen Vermögensarten verrechnet.

Der Wert des Gesamtvermögens wird zwar nach dem Vermögensteuergesetz auf volle 1 000 DM nach unten abgerundet, aus aufbereitungstechnischen Gründen aber in der Statistik vor der Abrundung erfaßt.

Inlandsvermögen

Die beschränkte Steuerpflicht erstreckt sich nur auf Vermögen der in § 121 Abs. 2 BewG genannten Art, das auf den Geltungsbereich des Grundgesetzes einschl. Berlin (West) entfällt (Inlandsvermögen). Sein Umfang ist gegenüber den zum Gesamtvermögen gehörigen Wirtschaftsgütern wesentlich eingeschränkt. Schulden und Lasten werden demzufolge auch nur insoweit berücksichtigt, als sie mit dem Inlandsvermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Freibeträge für natürliche Personen

Bei der Veranlagung der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen sind zur Ermittlung des der Besteuerung zugrunde zu legenden Vermögens gemäß § 6 VStG vom Gesamtvermögen abzusetzen:

a) Grundfreibeträge

- 70 000 DM für den Steuerpflichtigen
- 70 000 DM für den Ehegatten
- 70 000 DM für jedes Kind, das mit einem Steuerpflichtigen oder mit Ehegatten zusammen veranlagt wird (eheliche Kinder, für ehelich erklärte Kinder, nichteheliche Kinder, Stiefkinder, Adoptiv-, Pflegekinder);

b) Freibetrag wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit

- 10 000 DM, wenn der Steuerpflichtige das 60. Lebensjahr vollendet hat oder voraussichtlich für mindestens 3 Jahre erwerbsunfähig ist und das Gesamtvermögen nicht mehr als 150 000 DM beträgt, oder wenn bei Zusammenveranlagung von Ehegatten bei einem der Ehegatten die Voraussetzungen wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit gegeben sind und das Gesamtvermögen nicht mehr als 300 000 DM beträgt
- 20 000 DM, wenn die o.a. Voraussetzungen für beide Ehegatten zutreffen und das Gesamtvermögen nicht mehr als 300 000 DM beträgt
- 50 000 DM, wenn der Steuerpflichtige das 65. Lebensjahr vollendet hat, die vorgenannten Vermögensgrenzen nicht überschritten werden und außerdem bestimmte Rentenansprüche (§ 111 Nr. 1 - 4 und 9 BewG) insgesamt den Jahreswert von 4 800 DM nicht übersteigen
- 100 000 DM, wenn bei beiden Ehegatten diese Voraussetzungen gegeben sind und die o.a. Rentenansprüche insgesamt jährlich 9 600 DM nicht übersteigen.

Liegt das Gesamtvermögen über 150 000 DM bzw. 300 000 DM, so mindert sich der Freibetrag um den übersteigenden Betrag. Er entfällt somit in der Regel in vollem Umfang bei einem Gesamtvermögen von 200 000 DM bzw. 400 000 DM. Die statistische Fallzählung über die Höhe der Altersfreibeträge erfolgt aufgrund von Wertspannen der tatsächlich wirksam gewordenen Beträge. Auch für ein zur Veranlagungsgemeinschaft gehörendes Kind kann ein Freibetrag nach Buchstabe b) gewährt werden; in diesen Fällen ist bei der Berechnung der Vermögensgrenze das Vermögen des Kindes gesondert zu berücksichtigen.

Steuerpflichtiges Vermögen

Das steuerpflichtige Vermögen (§ 9 VStG) ergibt sich bei den unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen durch Abzug der Freibeträge nach dem Vermögensteuergesetz vom abgerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nicht-natürlichen Personen entspricht - sofern kein Freibetrag nach § 7 VStG in Betracht kommt - das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen. Letzteres gilt i.d.R. auch für beschränkt Steuerpflichtige.

Vermögenssteuerschuld

Sie umfaßt das nach dem Vermögensteuergesetz bei der Veranlagung zur Vermögensteuer ermittelte Steuersoll. Die zur Festsetzung der Jahressteuerschuld nach § 10 VStG seit der Vermögensteuerreform 1974 anzuwendenden Steu-

ersätze für natürliche Personen und die in § 1 Abs. 1 Nr. 2 und § 2 Abs. 1 Nr. 2 VStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sind in der nachstehenden Tarifübersicht dargestellt; der ermäßigte Steuersatz galt für steuerpflichtiges Vermögen, das den Betrag der nach § 31 des Lastenausgleichsgesetzes festgesetzten Vermögensabgabeschuld nicht überstieg.

Die im Vermögensteuerbescheid festgesetzte Jahressteuerschuld gilt i.d.R. für den gesamten Hauptveranlagungszeitraum und ist in vierteljährlichen Teilbeträgen (bei Steuerschuld bis zu 500 DM jährlich) zu entrichten. Eine Neu- bzw. Nachveranlagung während des geltenden Hauptveranlagungszeitraums findet nur unter bestimmten Voraussetzungen statt (§§ 16, 17 VStG). Ausnahmen können sich beim Steuersoll im Einzelfall durch Anrechnung ausländischer Steuern, Steuerermäßigung bei Auslandsvermögen und auch Pauschbesteuerung ergeben.

Kalenderjahr

Allgemeiner Steuersatz

Ermäßigter Steuersatz

in vH des steuerpflichtigen Vermögens für

	natürliche Personen	juristische Personen	natürliche Personen	juristische Personen
1974	0,7	0,7	0,55	0,55
1975 bis 1977	0,7	1,0	0,55	0,75
1978 bis 1983	0,5	0,7	-	-
ab 1984	0,5	0,6	-	-

3.2 Anmerkungen zu Gliederungen

Maßgebend für die Gliederung der Steuerpflichtigen nach Vermögensgruppen ist generell die Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens/Inlandsvermögens im Sinne des § 4 Abs. 1 VStG. Außerdem wurde zur Verbesserung der Vergleichbarkeit mit den bisherigen Ergebnissen für jede Art von Steuerpflichtigen eine Tabelle nach der Höhe des "fiktiven" Gesamtvermögens aufbereitet. Entgegen der Vorgehensweise bei der Veranlagung wird dabei im Einzelfall das Betriebsvermögen vor Ansatz der Begünstigungen nach § 117 a BewG mit den übrigen Vermögensarten zum "fiktiven" Rohvermögen zusammengefaßt und nach Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge ein "fiktives" Gesamtvermögen gebildet, das damit nach der Veranlagungsmethode dem früheren Ansatz des Gesamtvermögens entspricht.

Dem seit 1972 zum ständigen Programm der Vermögensteuerstatistik gehörenden Nachweis der Vermögensverhältnisse unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher Personen nach sozialen Gruppen liegen die Angaben zugrunde, die von den Steuerpflichtigen über ihre Beteiligung am Erwerbsleben gemacht werden. Bei Veranlagungsgemeinschaften soll die Erwerbstätigkeit des Haushaltsvorstandes maßgebend sein. Sollten mehrere Arten der Erwerbstätigkeit zutreffen, soll im Erklärungsvordruck Vm 1 nur die überwiegende gekennzeichnet werden. Folgende Gruppierungsmerkmale sind im Erklärungsvordruck entsprechend anzukreuzen:

Selbständige

- Land- und Forstwirte
- Gewerbetreibende
- freie Berufe
- sonstige Selbständige

Nichtselbständige

- Arbeiter
- Angestellte
- Beamte
- sonstige Nichtselbständige

Nichterwerbstätige

- Rentner, Pensionäre u.ä.
- sonstige Nichterwerbstätige

Durch Kombination der Art der Erwerbstätigkeit mit nachstehender Haushaltsgröße der Steuerpflichtigen

Alleinstehende

- ohne Kind
- mit Kind(ern)

Ehegatten

- ohne Kind
- mit einem Kind
- mit zwei Kindern
- mit drei und mehr Kindern

erfolgt eine weitere Differenzierung der Vermögensverhältnisse privater Haushalte.

T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Vermögen und Steuerschuld der veranlagten Vermögensteuerepflichtigen 1986

Gegenstand der Nachweisung	Unbeschränkt Steuerpflichtige				Beschränkt Steuerpflichtige		Insgesamt	
	Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen		Natürliche und nichtnatürliche Personen			
	Fälle ¹⁾		Fälle ¹⁾		Fälle ¹⁾		Fälle ¹⁾	
	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	140 672	2 650	113	16	1 785	79	142 570	2 746
Inländisches Grundvermögen	581 888	147 611	874	437	17 026	2 802	599 788	150 851
Ausländisches Grundvermögen	14 312	2 050	6	0	X	X	14 318	2 050
Betriebsvermögen ²⁾³⁾								
vor Ansatz § 117 a BewG	213 093	170 157	66 960	522 874	3 254	13 033	283 307	706 064
nach Ansatz § 117 a BewG	139 629	110 149	66 751	385 932	2 979	9 484	209 359	505 565
Minusbetrag beim Betriebsvermögen 2)	22 879	3 691	44	18	115	9	23 038	3 719
Sonstiges Vermögen	718 241	386 360	1 974	3 147	2 520	3 980	722 735	393 487
Rohvermögen	727 010	645 129	68 761	389 515	20 350	16 336	816 121	1 050 981
Schulden und sonstige Abzüge	538 654	101 974	1 105	690	11 968	1 568	551 727	104 231
darunter:								
Besonderer Abzug bei Landwirten (§ 118 Abs. 1 Nr. 3 BewG)	9 690	347	15	12	37	2	9 742	361
Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) im Sinne des Vermögensteuerrechts (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG) ..	727 010	543 155	68 761	388 826	20 350	14 769	816 121	946 749
Freibeträge nach § 6 VStG ⁴⁾								
für den Steuerpflichtigen	727 010	50 891	-	-	-	-	727 010	50 891
für den Ehegatten	342 972	24 008	-	-	-	-	342 972	24 008
für Kinder	192 469	13 473	-	-	-	-	192 469	13 473
wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit bis								
10 000 DM	82 475	3 815	-	-	-	-	82 475	3 815
20 000 DM	29 824		-	-	-	-	29 824	
50 000 DM	24 505		-	-	-	-	24 505	
60 000 DM	16 115		-	-	-	-	16 115	
100 000 DM	7 749		-	-	-	-	7 749	
Freibeträge nach Abschnitt 104 Abs. 3 VStR	X	X	X	X	.	1	.	1
Freibeträge nach § 7 VStG	X	X	.	0	X	X	.	0
Steuerpflichtiges Vermögen .....	.	450 607	68 761	388 799	20 350	14 758	.	854 164
Jahressteuerschuld	685 930	2 249	68 761	2 328	20 350	82	775 041	4 659

1) Die Positionen dieser Spalte sind nicht addierbar, weil für die Steuerpflichtigen mehrere der in der Vorspalte angegebenen Nachweisungen zutreffen können.

2) Im Gegensatz zu den übrigen Vermögensarten bereits Reinvermögenswerte.

3) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

4) Nur soweit steuerbefreiend wirksam.

1.2 Ermittlung des steuerpflichtigen Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986

Gegenstand der Nachweisung	Betrag		
	Mill. DM	%	1983 = 100
Rohvermögen	645 129	100	112,9
- Schulden und sonstige Abzüge	101 974	15,8	111,0
= verbleibendes Gesamtvermögen (unabgerundet)	543 155	84,2	113,3
- Freibeträge 1)	92 549	14,3	101,6
= verbleibendes steuerpflichtiges Vermögen insgesamt	450 607	69,8	116,0

1) Nur soweit steuerbefreiend wirksam, zuzüglich der Rundungsbeträge nach § 4 Abs. 2 VStG.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 nach der Höhe des Gesamtvermögens

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Vermögensarten								Rohvermögen		Gesamt- vermögen
	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG 1)		Sonstiges Vermögen		Steuer- pflicht- tuge	Betrag	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag			Anzahl	Mill. DM
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl 2)	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
	Grundzahlen										
unter 100 000 ...	3 409	29	16 319	1 284	1 961	136	28 141	1 888	29 049	3 293	2 537
100 000 - 150 000 ...	9 357	85	44 676	4 041	4 099	330	69 769	6 320	71 667	10 699	9 046
150 000 - 200 000 ...	13 777	157	62 717	7 347	7 759	747	86 364	10 328	87 890	18 430	15 361
200 000 - 250 000 ...	14 111	177	62 133	8 597	9 118	1 049	79 995	12 027	81 222	21 693	18 242
250 000 - 300 000 ...	12 623	181	54 897	8 888	9 283	1 275	67 642	12 376	68 517	22 557	18 806
300 000 - 400 000 ...	20 197	314	85 284	16 401	17 909	3 047	101 390	23 470	102 391	42 929	35 483
400 000 - 500 000 ...	14 241	240	57 599	13 246	13 871	2 996	66 803	20 105	67 295	36 366	30 062
500 000 - 1 Mill.	28 954	570	115 278	35 391	35 131	11 598	129 276	61 054	129 904	107 969	89 374
1 Mill. - 2,5 Mill.	15 860	388	58 110	28 918	25 244	19 103	62 707	65 895	62 888	113 585	93 796
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 455	165	14 544	11 438	8 253	14 680	15 383	37 222	15 411	63 103	52 777
5 Mill. - 10 Mill.	2 015	103	6 091	6 481	3 998	14 390	6 361	30 551	6 364	51 281	43 672
10 Mill. - 20 Mill.	970	83	2 589	3 854	1 802	12 667	2 710	26 455	2 710	42 843	37 095
20 Mill. - 50 Mill.	478	81	1 224	2 354	890	13 767	1 257	27 619	1 258	43 618	38 183
50 Mill. - 100 Mill.	138	29	289	887	212	6 019	302	16 167	303	22 966	20 586
100 Mill. - 200 Mill.	62	4	98	271	70	3 290	100	10 555	100	14 106	13 188
200 Mill. und mehr	25	45	40	264	29	5 056	41	24 325	41	29 691	24 947
Insgesamt ...	140 672	2 650	581 888	149 661	139 629	110 149	718 241	386 360	727 010	645 129	543 155

Prozent											
Gesamtvermögen	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuer- pflicht- tuge	Betrag	Gesamt- vermögen
unter 100 000 ...	2,4	1,1	2,8	0,9	1,4	0,1	3,9	0,5	4,0	0,5	0,5
100 000 - 150 000 ...	6,7	3,2	7,7	2,7	2,9	0,3	9,7	1,6	9,9	1,7	1,7
150 000 - 200 000 ...	9,8	5,9	10,8	4,9	5,6	0,7	12,0	2,7	12,1	2,9	2,8
200 000 - 250 000 ...	10,0	6,7	10,7	5,7	6,5	1,0	11,1	3,1	11,2	3,4	3,4
250 000 - 300 000 ...	9,0	6,8	9,4	5,9	6,6	1,2	9,4	3,2	9,4	3,5	3,5
300 000 - 400 000 ...	14,4	11,8	14,7	11,0	12,8	2,8	14,1	6,1	14,1	6,7	6,5
400 000 - 500 000 ...	10,1	9,1	9,9	8,9	9,9	2,7	9,3	5,2	9,3	5,6	5,5
500 000 - 1 Mill.	20,6	21,5	19,8	23,6	25,2	10,5	18,0	15,8	17,9	16,7	16,5
1 Mill. - 2,5 Mill.	11,3	14,6	10,0	19,3	18,1	17,3	8,7	17,1	8,7	17,6	17,3
2,5 Mill. - 5 Mill.	3,2	6,2	2,5	7,6	5,9	13,3	2,1	9,6	2,1	9,8	9,7
5 Mill. - 10 Mill.	1,4	3,9	1,0	4,3	2,9	13,1	0,9	7,9	0,9	7,9	8,0
10 Mill. - 20 Mill.	0,7	3,1	0,4	2,6	1,3	11,5	0,4	6,8	0,4	6,6	6,8
20 Mill. - 50 Mill.	0,3	3,0	0,2	1,6	0,6	12,5	0,2	7,1	0,2	6,8	7,0
50 Mill. - 100 Mill.	0,1	1,1	0,0	0,6	0,2	5,5	0,0	4,2	0,0	3,6	3,8
100 Mill. - 200 Mill.	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	3,0	0,0	2,7	0,0	2,2	2,4
200 Mill. und mehr	0,0	1,7	0,0	0,2	0,0	4,6	0,0	6,3	0,0	4,6	4,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1983 = 100

unter 100 000 ...	114,5	98,6	113,1	111,4	44,0	47,6	134,3	133,2	117,5	115,8	117,6
100 000 - 150 000 ...	112,9	102,9	114,7	113,0	33,9	35,1	131,1	134,1	117,7	115,7	117,6
150 000 - 200 000 ...	113,3	110,5	114,5	114,5	38,7	39,1	128,5	134,6	116,2	115,1	116,1
200 000 - 250 000 ...	110,7	108,6	111,0	110,5	38,4	38,2	124,3	134,2	112,8	111,2	112,7
250 000 - 300 000 ...	105,2	120,2	108,2	109,2	38,6	38,3	119,9	133,8	109,7	108,9	109,6
300 000 - 400 000 ...	100,4	105,1	103,4	102,7	41,0	40,3	114,8	132,9	105,2	104,2	105,1
400 000 - 500 000 ...	98,6	107,7	100,5	100,9	41,8	41,2	110,1	130,7	102,5	101,6	102,5
500 000 - 1 Mill.	95,5	102,2	101,2	100,5	49,0	47,3	107,9	132,1	102,6	101,9	102,7
1 Mill. - 2,5 Mill.	99,7	103,1	106,9	104,8	65,9	61,5	110,2	140,1	107,4	107,8	107,9
2,5 Mill. - 5 Mill.	103,8	109,0	109,4	107,3	79,1	69,5	111,0	145,1	109,7	110,1	110,1
5 Mill. - 10 Mill.	103,4	103,4	111,4	110,7	88,0	75,5	111,7	146,4	111,3	112,2	111,1
10 Mill. - 20 Mill.	114,8	129,8	119,3	114,7	98,8	81,5	120,9	158,0	120,3	120,6	120,8
20 Mill. - 50 Mill.	113,8	101,8	123,8	135,1	106,6	90,1	123,7	157,2	123,3	126,6	125,4
50 Mill. - 100 Mill.	116,0	165,0	129,0	193,2	111,6	87,9	129,1	158,8	129,5	132,1	130,2
100 Mill. - 200 Mill.	193,8	45,4	181,5	94,6	142,9	111,0	166,7	200,1	166,7	165,9	171,4
200 Mill. und mehr	138,9	127,1	153,8	143,1	120,8	67,0	151,9	302,1	151,9	187,7	176,8
Insgesamt ...	103,0	106,9	106,7	105,7	48,3	65,6	117,6	147,1	109,0	112,9	113,3

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Ohne 14 312 Fälle mit ausländischem Grundvermögen.

1.4 Vermögensarten der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986 nach der Höhe des Gesamtvermögens

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Vermögensarten insgesamt 1)	Davon entfallen auf			
		Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG 2)	Sonstiges Vermögen
	Mill. DM	§	§	§	
unter 100 000 ...	3 337	0,9	38,5	4,1	56,6
100 000 - 150 000 ...	10 776	0,8	37,5	3,1	58,7
150 000 - 200 000 ...	18 579	0,8	39,5	4,0	55,6
200 000 - 250 000 ...	21 850	0,8	39,3	4,8	55,0
250 000 - 300 000 ...	22 719	0,8	39,1	5,6	54,5
300 000 - 400 000 ...	43 232	0,7	37,9	7,0	54,3
400 000 - 500 000 ...	36 588	0,7	36,2	8,2	55,0
500 000 - 1 Mill.	108 612	0,5	32,6	10,7	56,2
1 Mill. - 2,5 Mill.	114 304	0,3	25,3	16,7	57,6
2,5 Mill. - 5 Mill.	63 505	0,3	18,0	23,1	58,6
5 Mill. - 10 Mill.	51 525	0,2	12,6	27,9	59,3
10 Mill. - 20 Mill.	43 059	0,2	9,0	29,4	61,4
20 Mill. - 50 Mill.	43 820	0,2	5,4	31,4	63,0
50 Mill. - 100 Mill.	23 103	0,1	3,8	26,1	70,0
100 Mill. - 200 Mill.	14 120	0,0	1,9	23,3	74,8
200 Mill. und mehr	29 691	0,2	0,9	17,0	81,9
Insgesamt ...	648 820	0,4	23,1	17,0	59,5

1) Ohne überschuldetes Betriebsvermögen.

2) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

1.5 Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen

Piktives Gesamtvermögen ⁴⁾ von ... bis unter ... DM	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebs- vor Ansatz §	
	Fälle	Mill. DM	Fälle 1)	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
						Grund
unter 100 000	2 677	26	13 624	1 057	359	3
100 000 - 150 000	8 068	79	40 008	3 544	2 720	69
150 000 - 200 000	11 336	142	54 061	6 092	5 392	212
200 000 - 250 000	11 914	163	54 786	7 317	9 426	727
250 000 - 300 000	11 221	171	50 104	7 703	12 164	1 248
300 000 - 400 000	19 313	301	82 277	14 945	27 777	4 030
400 000 - 500 000	14 904	242	60 623	13 097	25 915	5 111
500 000 - 1 Mill.	33 522	594	130 874	37 285	68 098	22 576
1 Mill. - 2,5 Mill.	18 378	408	66 715	31 004	40 336	31 072
2,5 Mill. - 5 Mill.	5 062	165	16 791	12 374	11 614	22 289
5 Mill. - 10 Mill.	2 332	105	7 060	6 987	5 364	21 179
10 Mill. - 20 Mill.	1 093	77	3 001	4 089	2 330	17 885
20 Mill. - 50 Mill.	589	95	1 431	2 574	1 163	19 521
50 Mill. - 100 Mill.	159	33	369	932	302	10 651
100 Mill. - 200 Mill.	73	5	118	387	96	6 155
200 Mill. und mehr	31	45	46	275	37	7 427
Insgesamt ...	140 672	2 650	581 888	149 661	213 093	170 157
						Pro
unter 100 000	1,9	1,0	2,3	0,7	0,2	0,0
100 000 - 150 000	5,7	3,0	6,9	2,4	1,3	0,0
150 000 - 200 000	8,1	5,4	9,3	4,1	2,5	0,1
200 000 - 250 000	8,5	6,1	9,4	4,9	4,4	0,4
250 000 - 300 000	8,0	6,4	8,6	5,1	5,7	0,7
300 000 - 400 000	13,7	11,4	14,1	10,0	13,0	2,4
400 000 - 500 000	10,6	9,1	10,4	8,8	12,2	3,0
500 000 - 1 Mill.	23,8	22,4	22,5	24,9	32,0	13,3
1 Mill. - 2,5 Mill.	13,1	15,4	11,5	20,7	18,9	18,3
2,5 Mill. - 5 Mill.	3,6	6,2	2,9	8,3	5,5	13,1
5 Mill. - 10 Mill.	1,7	4,0	1,2	4,7	2,5	12,4
10 Mill. - 20 Mill.	0,8	2,9	0,5	2,7	1,1	10,5
20 Mill. - 50 Mill.	0,4	3,6	0,2	1,7	0,5	11,5
50 Mill. - 100 Mill.	0,1	1,3	0,1	0,6	0,1	6,3
100 Mill. - 200 Mill.	0,1	0,2	0,0	0,3	0,0	3,6
200 Mill. und mehr	0,0	1,7	0,0	0,2	0,0	4,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
						1983 =
unter 100 000	90,0	87,7	94,5	91,7	8,1	1,1
100 000 - 150 000	97,3	94,9	102,8	99,1	22,5	7,4
150 000 - 200 000	93,2	100,0	98,7	94,9	26,9	11,1
200 000 - 250 000	93,5	100,2	97,9	94,1	39,7	26,4
250 000 - 300 000	93,5	113,2	98,7	94,6	50,6	37,5
300 000 - 400 000	96,0	100,8	99,7	93,5	63,6	53,4
400 000 - 500 000	103,2	108,4	105,8	99,7	78,2	70,2
500 000 - 1 Mill.	110,5	106,5	114,9	105,9	95,0	92,0
1 Mill. - 2,5 Mill.	115,6	108,6	122,8	112,3	105,2	100,1
2,5 Mill. - 5 Mill.	118,0	109,4	126,2	116,1	111,3	105,5
5 Mill. - 10 Mill.	119,7	105,6	129,1	119,3	118,1	111,1
10 Mill. - 20 Mill.	129,3	120,2	138,3	121,7	127,8	115,1
20 Mill. - 50 Mill.	140,2	119,4	144,7	147,7	139,3	127,8
50 Mill. - 100 Mill.	133,6	189,4	164,7	202,9	158,9	155,6
100 Mill. - 200 Mill.	228,1	49,6	218,5	135,2	195,9	207,6
200 Mill. und mehr	172,2	128,0	176,9	149,0	154,2	98,4
Insgesamt ...	103,0	106,9	106,7	105,7	73,7	101,3

1) Ohne Fallzahl für ausländisches Grundvermögen.

2) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

3) Das Rohvermögen ergibt sich aus der Summe der einzelnen Vermögensarten vermindert um das negative Betriebsvermögen.

Übersichten

Personen 1986 nach der Höhe des fiktiven Gesamtvermögens

vermögen 117 a BewG ²⁾ nach		Sonstiges Vermögen		Fiktives Rohvermögen 3)4)		Schulden und sonstige Abzüge		Fiktives Gesamtvermögen ⁴⁾	
Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
1	0	24 045	1 662	24 750	2 705	13 135	535	2 169	
19	1	63 306	5 826	64 982	9 440	35 849	1 246	8 194	
78	2	76 003	9 312	77 265	15 610	46 851	2 097	13 513	
2 225	89	72 071	10 874	73 232	18 924	47 682	2 470	16 454	
4 097	228	62 988	11 384	63 876	20 343	44 449	2 806	17 537	
13 912	1 116	99 401	21 930	100 470	40 904	74 597	6 034	34 869	
15 913	1 845	70 789	19 593	71 453	37 821	56 333	5 868	31 953	
49 951	11 105	147 190	61 957	148 190	121 768	124 662	19 600	102 168	
34 042	19 388	72 148	67 487	72 433	129 252	65 801	21 200	108 052	
10 609	15 465	17 750	37 724	17 796	72 150	16 981	11 338	60 812	
5 027	15 265	7 387	31 196	7 398	59 224	7 215	8 376	50 847	
2 227	13 114	3 136	26 802	3 136	48 638	3 087	5 903	42 735	
1 107	14 473	1 474	27 774	1 475	49 762	1 465	5 497	44 265	
292	7 941	382	16 907	383	28 387	380	2 827	25 560	
93	4 603	123	11 371	123	17 904	120	1 406	16 497	
36	5 518	48	24 559	48	32 307	47	4 770	27 536	
139 629	110 149	718 241	386 360	727 010	705 138	538 654	101 974	603 164	

zent

0,0	0,0	3,3	0,4	3,4	0,4	2,4	0,5	0,4
0,0	0,0	8,8	1,5	8,9	1,3	6,7	1,2	1,4
0,1	0,0	10,6	2,4	10,6	2,2	8,7	2,1	2,2
1,6	0,1	10,0	2,8	10,1	2,7	8,9	2,4	2,7
2,9	0,2	8,8	2,9	8,8	2,9	8,3	2,8	2,9
10,0	1,0	13,8	5,7	13,8	5,8	13,8	5,9	5,8
11,4	1,7	9,9	5,1	9,8	5,4	10,5	5,8	5,3
35,8	10,1	20,5	16,0	20,4	17,3	23,1	19,2	16,9
24,4	17,6	10,0	17,5	10,0	18,3	12,2	20,8	17,9
7,6	14,0	2,5	9,8	2,4	10,2	3,2	11,1	10,1
3,6	13,9	1,0	8,1	1,0	8,4	1,3	8,2	8,4
1,6	11,9	0,4	6,9	0,4	6,9	0,6	5,8	7,1
0,8	13,1	0,2	7,2	0,2	7,1	0,3	5,4	7,3
0,2	7,2	0,1	4,4	0,1	4,0	0,1	2,8	4,2
0,1	4,2	0,0	2,9	0,0	2,5	0,0	1,4	2,7
0,0	5,0	0,0	6,4	0,0	4,6	0,0	4,7	4,6
100	100	100	100	100	100	100	100	100

100

114,8	117,3	100,1	95,1	84,9	77,8	100,6
118,9	123,6	106,7	102,1	90,6	80,1	106,5
113,1	121,4	102,1	97,5	87,8	75,3	102,2
112,0	121,4	101,7	97,0	88,1	74,2	101,7
111,7	123,1	102,3	98,2	90,6	78,7	102,2
112,6	124,2	103,2	99,3	92,5	81,1	103,2
116,6	127,4	108,8	105,6	100,0	90,5	109,0
122,9	134,1	117,0	115,0	110,0	103,7	117,4
126,8	143,5	123,7	122,6	119,3	114,8	124,3
128,0	147,1	126,7	125,9	124,5	120,9	126,9
129,7	149,5	129,4	129,6	128,9	130,7	129,4
139,9	160,1	139,3	136,9	138,4	122,7	139,1
145,1	158,1	144,6	144,5	144,2	137,5	145,4
163,2	166,1	163,7	163,3	163,8	179,9	161,7
205,0	215,6	205,0	210,5	203,4	173,8	214,4
177,8	305,1	177,8	204,3	174,1	279,8	195,1
117,6	147,1	109,0	123,4	99,8	111,0	125,8

4) Das Betriebsvermögen ist darin mit seinem Wert vor Ansatz § 117 a BewG enthalten.

1.6 Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Haushaltsgröße 1)	Vermögens											
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen				Grundvermögen							
						inländisches				ausländisches			
		Fälle		Betrag		Fälle		Betrag		Fälle		Betrag	
Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%		
1	Steuerpflichtige insgesamt	140 672	100	2 650	100	581 888	100	147 611	100	14 312	100	2 050	100
2	Erwerbstätige	87 549	62,2	2 215	83,6	306 037	52,6	94 860	64,3	10 104	70,6	1 575	76,8
3	Selbständige	71 899	51,1	2 107	79,5	224 527	38,6	76 040	51,5	8 196	57,3	1 319	64,3
4	Land- und Forstwirte ..	15 232	10,8	1 562	58,9	12 570	2,2	3 756	2,5	183	1,3	38	1,9
5	Gewerbetreibende	48 369	34,4	436	16,5	163 628	28,1	53 909	36,5	5 628	39,3	952	46,4
6	Freie Berufe	6 827	4,9	56	2,1	41 891	7,2	14 153	9,6	2 093	14,6	272	13,3
7	Sonstige Selbstän- dige 4).....	1 471	1,0	54	2,0	6 438	1,1	4 222	2,9	292	2,0	57	2,6
8	Nichtselbständige	15 650	11,1	107	4,0	81 510	14,0	18 820	12,7	1 908	13,3	256	12,5
9	Arbeiter	1 928	1,4	10	0,4	5 905	1,0	874	0,6	30	0,2	2	0,1
10	Angestellte	10 467	7,4	69	2,6	58 566	10,1	14 133	9,6	1 449	10,1	204	9,9
11	Beamte	2 347	1,7	21	0,8	12 272	2,1	2 392	1,6	273	1,9	29	1,4
12	Sonstige Nicht- selbständige 5)	908	0,6	7	0,3	4 767	0,8	1 421	1,0	156	1,1	21	1,0
13	Nichterwerbstätige	53 123	37,8	436	16,4	275 851	47,4	52 751	35,7	4 208	29,4	475	23,2
14	Rentner, Pensionäre u.ä. 6)	46 257	32,9	361	13,6	240 130	41,3	41 606	28,2	3 350	23,4	330	16,1
15	Sonstige Nichterwerbs- tätige 7)	6 866	4,9	75	2,8	35 721	6,1	11 146	7,6	858	6,0	145	7,1
16	Alleinstehende ohne Kind ..	53 218	37,8	662	25,0	255 961	44,0	45 383	30,7	3 810	26,6	530	25,9
17	Alleinstehende mit Kind(ern)	3 363	2,4	73	2,8	14 331	2,5	4 521	3,1	409	2,9	57	2,6
18	Ehegatten ohne Kind	54 515	38,8	1 001	37,8	214 092	36,8	58 679	39,8	5 929	41,4	764	37,3
19	Ehegatten mit 1 Kind	14 196	10,1	317	12,0	49 145	8,4	17 418	11,8	1 805	12,6	290	14,2
20	Ehegatten mit 2 Kindern ..	10 759	7,6	303	11,4	35 999	6,2	15 170	10,3	1 671	11,7	262	13,7
21	Ehegatten mit 3 Kindern und mehr	4 621	3,3	294	11,1	12 360	2,1	6 440	4,4	688	4,8	127	6,2

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Haushaltsgröße 1)	Rohvermögen						Schulden und sonstige Abzüge			
		Steuerpflichtige			Betrag			Steuerpflichtige		Betrag	
		Anzahl	%	1983 =	Mill. DM	%	1983 =	Anzahl	%	Mill. DM	%
				100			100				
1	Steuerpflichtige insgesamt	727 010	100	109,0	645 129	100	112,9	538 654	100	101 974	100
2	Erwerbstätige	359 126	49,4	92,8	452 782	70,2	104,7	303 158	56,3	84 593	83,0
3	Selbständige	253 527	34,9	82,9	368 949	57,2	98,8	221 224	41,1	69 895	66,5
4	Land- und Forstwirte ..	16 299	2,2	114,5	16 073	2,5	119,9	14 446	2,7	3 523	3,5
5	Gewerbetreibende	184 276	25,3	78,7	279 793	43,4	93,2	160 121	29,7	50 717	49,7
6	Freie Berufe	45 839	6,3	91,3	48 114	7,5	108,0	40 505	7,5	10 467	10,3
7	Sonstige Selbstän- dige 4).....	7 113	1,0	100,5	24 969	3,9	164,3	6 150	1,1	5 188	5,1
8	Nichtselbständige	105 599	14,5	129,7	83 833	13,0	141,9	81 934	15,2	14 698	14,4
9	Arbeiter	8 296	1,1	145,2	2 414	0,4	138,6	5 414	1,0	235	0,2
10	Angestellte	74 881	10,3	127,7	66 536	10,3	142,3	60 079	11,2	12 189	12,0
11	Beamte	15 839	2,2	132,4	8 797	1,4	134,1	11 523	2,1	1 214	1,2
12	Sonstige Nicht- selbständige 5)	6 583	0,9	129,1	6 086	0,9	150,2	4 918	0,9	1 059	1,0
13	Nichterwerbstätige	367 884	50,6	131,3	192 347	29,8	136,4	235 496	43,7	17 361	17,0
14	Rentner, Pensionäre u.ä. 6)	320 952	44,1	135,6	151 670	23,5	149,2	201 616	37,4	12 016	11,8
15	Sonstige Nichterwerbs- tätige 7)	46 932	6,5	108,0	40 677	6,3	109,0	33 878	6,3	5 365	5,3
16	Alleinstehende ohne Kind ..	367 794	50,6	119,5	211 789	32,8	125,2	243 611	45,2	24 696	24,2
17	Alleinstehende mit Kind(ern)	16 244	2,2	100,4	22 449	3,5	111,8	13 742	2,6	3 926	3,9
18	Ehegatten ohne Kind	239 559	33,0	109,5	231 205	35,8	117,5	185 591	34,5	34 096	33,4
19	Ehegatten mit 1 Kind	52 436	7,2	89,8	65 955	10,2	101,4	47 394	8,8	13 612	13,5
20	Ehegatten mit 2 Kindern ..	38 005	5,2	79,5	69 048	10,7	92,8	35 908	6,7	15 606	15,3
21	Ehegatten mit 3 Kindern und mehr	12 972	1,8	71,3	44 684	6,9	97,5	12 408	2,3	9 838	9,6

1) Gegliedert nach der Anzahl der zusammenveranlagten Personen (§ 14 VStG).

2) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

3) Nur soweit steuerbefreiend wirksam.

4) U.a. Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister u.ä.

5) Einschl. mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter, Auszubildende u.ä.

6) Einschl. Personen, die nach Abschluß einer früheren Erwerbstätigkeit eine Versorgung ähnlicher Art erhalten.

Übersichten

natürlichen Personen 1986 nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Haushaltsgrößen

arten																	Lfd. Nr.
Betriebsvermögen												Sonstiges Vermögen					
vor						nach						Fälle		Betrag			
Fälle		Betrag		Ansatz § 117 a BewG 2)		Fälle		Betrag		negatives		Fälle		Betrag			
Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%		
213 093	100	170 157	100	139 629	100	110 149	100	22 879	100	3 691	100	718 241	100	386 360	100	1	
198 053	92,9	164 002	96,4	132 365	94,8	106 464	96,7	17 755	77,6	3 300	89,4	354 899	49,4	250 969	65,0	2	
189 506	88,9	158 477	93,1	126 993	91,0	102 950	93,5	15 543	67,9	3 048	82,6	250 384	34,9	189 581	49,1	3	
1 652	0,8	1 217	0,7	898	0,6	790	0,7	348	1,5	49	1,3	16 063	2,2	9 976	2,6	4	
155 116	72,8	148 790	87,4	113 553	81,3	97 882	88,9	11 722	51,2	2 538	68,8	181 726	25,3	129 152	33,4	5	
30 722	14,4	7 030	4,1	11 446	8,2	3 340	3,0	3 082	13,5	389	10,5	45 607	6,3	30 683	7,9	6	
2 016	0,9	1 440	0,8	1 096	0,8	939	0,9	391	1,7	72	1,9	6 988	1,0	19 769	5,1	7	
8 547	4,0	5 525	3,2	5 372	3,8	3 514	3,2	2 212	9,7	252	6,8	104 515	14,6	61 388	15,9	8	
176	0,1	68	0,0	85	0,1	39	0,0	40	0,2	1	0,0	8 088	1,1	1 489	0,4	9	
6 870	3,2	4 398	2,6	4 370	3,1	2 789	2,5	1 810	7,9	214	5,8	74 240	10,3	49 556	12,8	10	
1 026	0,5	653	0,4	614	0,4	415	0,4	221	1,0	14	0,4	15 734	2,2	5 953	1,5	11	
475	0,2	407	0,2	303	0,2	271	0,2	141	0,6	24	0,6	6 453	0,9	4 390	1,1	12	
15 040	7,1	6 155	3,6	7 264	5,2	3 685	3,3	5 124	22,4	391	10,6	363 342	50,6	135 391	35,0	13	
12 248	5,7	3 999	2,4	5 593	4,0	2 264	2,1	4 219	18,4	271	7,4	317 409	44,2	107 380	27,8	14	
2 792	1,3	2 156	1,3	1 671	1,2	1 421	1,3	905	4,0	120	3,3	45 933	6,4	28 011	7,3	15	
58 510	27,5	37 141	21,8	34 747	24,9	23 725	21,5	7 532	32,9	821	22,2	362 626	50,5	142 310	36,8	16	
4 954	2,3	5 106	3,0	3 445	2,5	3 381	3,1	695	3,0	109	3,0	15 985	2,2	14 525	3,8	17	
88 572	41,6	60 728	35,7	54 851	39,3	38 414	34,9	9 271	40,5	1 546	41,9	237 226	33,0	133 893	34,7	18	
29 107	13,7	22 634	13,3	20 772	14,9	14 416	13,1	2 656	11,6	494	13,4	51 861	7,2	34 008	8,8	19	
23 348	11,0	28 261	16,6	18 588	13,3	18 921	17,2	2 063	9,0	487	13,2	37 675	5,2	34 859	9,0	20	
8 602	4,0	16 287	9,6	7 226	5,2	11 292	10,3	662	2,9	234	6,3	12 868	1,8	26 764	6,9	21	

Gesamtvermögen (\$ 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG)				Freibeträge ³⁾ nach § 6 VStG		Steuerpflichtiges Vermögen (\$ 9 VStG)			Steuerbelastete			Jahressteuerschuld			Lfd. Nr.
Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Betrag		Betrag			
Mill. DM	%	1983 = 100	Mill. DM	%	Mill. DM	%	1983 = 100	Anzahl	%	1983 = 100	Mill. DM	%	1983 = 100		
543 155	100	113,3	92 186	100	450 607	100	116,0	685 930	100	108,8	2 249	100	115,9	1	
368 189	67,8	103,4	54 337	58,9	313 673	69,6	106,6	342 812	50,0	92,0	1 566	69,6	106,5	2	
299 054	55,1	97,3	39 984	43,4	258 943	57,5	100,7	241 068	35,1	81,9	1 293	57,5	100,6	3	
12 550	2,3	121,8	2 555	2,8	9 987	2,2	125,3	15 543	2,3	115,3	50	2,2	125,4	4	
229 075	42,2	91,6	28 989	31,4	199 994	44,4	94,5	174 798	25,5	77,4	998	44,4	94,4	5	
37 647	6,9	109,8	7 465	8,1	30 160	6,7	117,1	43 886	6,4	91,0	151	6,7	117,1	6	
19 782	3,6	155,8	976	1,1	18 802	4,2	160,6	6 841	1,0	100,7	94	4,2	160,6	7	
69 134	12,7	142,3	14 352	15,6	54 730	12,1	147,5	101 744	14,8	130,1	273	12,1	147,4	8	
2 178	0,4	141,1	917	1,0	1 257	0,3	142,2	7 914	1,2	146,7	6	0,3	143,3	9	
54 347	10,0	142,0	10 472	11,4	43 838	9,7	147,2	72 216	10,5	128,0	219	9,7	147,0	10	
7 583	1,4	138,1	2 211	2,4	5 363	1,2	142,5	15 280	2,2	132,8	27	1,2	142,5	11	
5 027	0,9	153,4	752	0,8	4 271	0,9	159,5	6 334	0,9	129,5	21	0,9	159,5	12	
174 966	32,2	141,7	37 850	41,1	136 933	30,4	145,5	343 118	50,0	132,9	684	30,4	145,4	13	
139 654	25,7	151,5	33 246	36,1	106 248	23,6	158,4	298 325	43,5	137,6	531	23,6	158,3	14	
35 313	6,5	112,6	4 604	5,0	30 685	6,8	113,7	44 793	6,5	108,4	153	6,8	113,4	15	
187 093	34,4	125,9	26 953	29,2	159 958	35,5	127,2	348 696	50,8	119,9	799	35,5	127,1	16	
18 523	3,4	117,1	2 691	2,9	15 824	3,5	121,0	15 752	2,3	100,1	79	3,5	121,1	17	
197 109	36,3	117,3	36 072	39,1	160 918	35,7	119,2	221 208	32,2	109,0	803	35,7	119,1	18	
52 143	9,6	100,5	11 077	12,0	41 040	9,1	103,7	50 464	7,4	89,2	205	9,1	103,6	19	
53 442	9,8	91,7	10 646	11,5	42 777	9,5	95,4	37 089	5,4	79,4	214	9,5	95,3	20	
34 845	6,4	94,7	4 749	5,2	30 090	6,7	100,0	12 721	1,9	71,2	150	6,7	99,9	21	

7) Einschl. Personen mit überwiegender nichtgewerblicher Nutzung, Vermietung oder Verpachtung von Vermögen.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.7 Vermögensarten der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986
nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Haushaltsgrößen

Beteiligung am Erwerbsleben Haushaltsgröße ¹⁾	Vermögensarten insgesamt ²⁾ Mill. DM	Davon entfallen auf			
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen nach Ansatz ³⁾ § 117 a BewG	Sonstiges Vermögen
Steuerpflichtige insgesamt	648 820	0,4	23,1	17,0	59,5
Erwerbstätige	456 082	0,5	21,1	23,3	55,0
Selbständige	371 997	0,6	20,8	27,7	51,0
Land- und Forstwirte	16 122	9,7	23,5	4,9	61,9
Gewerbetreibende	282 331	0,2	19,4	34,7	45,7
Freie Berufe	48 503	0,1	29,7	6,9	63,3
Sonstige Selbständige ⁴⁾	25 041	0,2	17,1	3,7	78,9
Nichtselbständige	84 085	0,1	22,7	4,2	73,0
Arbeiter	2 415	0,4	36,3	1,6	61,7
Angestellte	66 750	0,1	21,5	4,2	74,2
Beamte	8 811	0,2	27,5	4,7	67,6
Sonstige Nichtselbständige ⁵⁾	6 110	0,1	23,6	4,4	71,9
Nichterwerbstätige	192 738	0,2	27,6	1,9	70,2
Rentner, Pensionäre u.ä. ⁶⁾	151 941	0,2	27,6	1,5	70,7
Sonstige Nichterwerbstätige ⁷⁾	40 797	0,2	27,7	3,5	68,7
Alleinstehende ohne Kind	212 610	0,3	21,6	11,2	66,9
Alleinstehende mit Kind(ern)	22 558	0,3	20,3	15,0	64,4
Ehegatten ohne Kind	232 751	0,4	25,5	16,5	57,5
Ehegatten mit 1 Kind	66 449	0,5	26,6	21,7	51,2
Ehegatten mit 2 Kindern	69 535	0,4	22,2	27,2	50,1
Ehegatten mit 3 Kindern und mehr	44 917	0,7	14,6	25,1	59,6

1) Gegliedert nach der Anzahl der zusammenveranlagten Personen (§ 14 VStG).

2) Ohne überschuldetes Betriebsvermögen.

3) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

4) U.a. Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister u.ä..

5) Einschl. mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter, Auszubildende u.ä..

6) Einschl. Personen, die nach Abschluß einer früheren Erwerbstätigkeit eine Versorgung ähnlicher Art erhalten.

7) Einschl. Personen mit überwiegend nichtgewerblicher Nutzung, Vermietung oder Verpachtung von Vermögen.

1.8 Sonstiges Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986

Sonstiges Vermögen	Fälle		Betrag		
	Anzahl	1977 = 100	Mill. DM	%	1977 = 100
Kapitalforderungen, Investmentzertifikate und Anteile an offenen Immobilienfonds	496 395 ^{a)}	146,1	60 908	16,3	269,4
Zahlungsmittel, Sparguthaben u.dgl. nach Abzug des Freibetrags	646 263	149,6	95 366	25,5	234,6
Anteile an Kapitalgesellschaften	259 174	133,3	148 325	39,6	287,5
Festverzinsliche Wertpapiere	271 216	166,4	69 624	18,6	330,7
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	82 630	194,9	382	0,1	228,6
Kapitalvermögen insgesamt	714 820	147,5	374 605	100	275,3
abzüglich					
Freibetrag nach § 110 Abs. 2 und 3 BewG	714 820	147,5	11 966	x	138,6
Verbleibendes Kapitalvermögen			362 639	93,9	264,6
Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach Abzug des Freibetrags	119 474	171,3	5 728	1,5	312,9
Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten	56 090	124,4	12 655	3,3	135,5
Übriges sonstiges Vermögen	34 470	252,2	5 338	1,4	309,9
Insgesamt	718 241	164,6	386 360	100	275,3

a) Fälle mit Investmentzertifikaten ohne Kapitalforderungen sind nicht enthalten.

1.9 Vermögensarten der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1986
nach überwiegenden Vermögensarten
Prozent

Überwiegende Vermögensart	Steuerpflichtige		Rohvermögen		Gesamtvermögen		Steuerpflichtiges Vermögen		Steuerbelastete	
	1986	1983	1986	1983	1986	1983	1986	1983	1986	1983
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2
Grundvermögen	28,5	29,8	17,8	20,1	15,5	17,4	12,5	14,4	27,7	29,2
Betriebsvermögen	8,0	20,3	18,2	33,0	18,4	34,1	20,0	36,3	8,2	20,9
Sonstiges Vermögen	63,3	49,6	63,9	46,8	66,1	48,4	67,4	49,3	64,0	49,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1 Zusammenfassende Übersichten
1.10 Großvermögen unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher Personen 1986
nach Ländern und der Höhe des Gesamtvermögens

Land Gesamtvermögen von ... bis unter ... Mill. DM	Steuerpflichtige			Gesamtvermögen			Jahressteuerschuld		
	Anzahl	%	1983 = 100	Mill. DM	%	1983 = 100	Mill. DM	%	1983 = 100
Schleswig-Holstein	2 802	3,1	115,8	7 836	2,4	122,8	37	2,4	123,7
Hamburg	4 263	4,8	112,6	19 272	5,9	126,2	93	6,0	126,8
Niedersachsen	7 875	8,8	104,7	22 507	6,9	108,1	106	6,8	108,9
Bremen	1 124	1,3	110,2	4 459	1,4	119,6	21	1,4	120,4
Nordrhein-Westfalen	25 225	28,3	106,8	99 469	30,7	118,5	476	30,8	119,5
Hessen	7 756	8,7	113,8	29 491	9,1	128,5	141	9,1	129,4
Rheinland-Pfalz	3 461	3,9	107,9	12 377	3,8	115,4	59	3,8	116,5
Baden-Württemberg	14 999	16,8	108,8	54 598	16,8	119,8	260	16,8	120,6
Bayern	17 014	19,1	106,1	60 679	18,7	115,7	290	18,7	116,8
Saarland	674	0,8	101,4	1 826	0,6	101,3	9	0,6	101,4
Berlin (West)	3 882	4,4	128,8	11 730	3,6	125,8	56	3,6	126,0
Bundesgebiet ...	89 075	100	108,8	324 244	100	118,8	1 548	100	119,7
1 - 2,5	62 888	70,6	107,4	93 796	28,9	107,9	420	27,1	109,1
2,5 - 5	15 411	17,3	109,7	52 777	16,3	110,1	251	16,2	110,5
5 - 10	6 364	7,1	111,3	43 672	13,5	111,1	213	13,7	111,2
10 - 20	2 710	3,0	120,3	37 095	11,4	120,8	183	11,8	120,7
20 - 50	1 258	1,4	123,3	38 183	11,8	125,4	189	12,2	125,2
50 - 100	303	0,3	129,5	20 586	6,3	130,2	102	6,6	130,0
100 - 200	100	0,1	166,7	13 188	4,1	171,4	66	4,2	171,3
200 und mehr	41	0,0	151,9	24 947	7,7	176,8	125	8,0	176,7

1.11 Kreisfreie Städte und Landkreise mit den meisten "Vermögensmillionären"
je 10 000 Einwohner 1986

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Kreis/Landkreis	Veranlagte insgesamt		Millio- näre je 10 000 Einwohner	Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Kreis/Landkreis	Veranlagte insgesamt		Millio- näre je 10 000 Einwohner
		Steuer- pflich- tige	darunter: Millio- näre				Steuer- pflich- tige	darunter: Millio- näre	
1	Baden-Baden	1 854	292	60	30	Wiesbaden	4 942	606	23
2	Starnberg, Landkreis	3 303	606	54	31	Wuppertal	5 580	858	23
3	Miesbach, Landkreis	2 366	405	49	32	Köln	14 552	2 033	22
4	Hochtaunuskreis	4 987	881	42	33	Rheinisch-Bergischer Kreis	4 257	538	22
5	Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	2 591	337	41	34	Solingen	2 992	353	22
6	Pforzheim	2 402	411	39	35	Berlin (West)	33 392	3 882	21
7	Stuttgart	15 669	2 116	38	36	Bielefeld	4 365	620	21
8	Düsseldorf	10 681	1 867	33	37	Coburg	741	94	21
9	München, Landkreis	4 644	879	33	38	Freiburg i. Breisgau	3 522	380	21
10	München	23 859	4 080	32	39	Kaufbeuren	689	87	21
11	Heidelberg	2 935	420	31	40	Kempten (Allgäu)	976	118	21
12	Bonn	6 711	882	30	41	Würzburg	1 860	263	21
13	Ulm	2 043	298	30	42	Lindau (Bodensee), Landkr.	1 170	138	20
14	Mühlheim a.d. Ruhr	3 142	477	28	43	Mettmann, Kreis	6 160	958	20
15	Hamburg	27 447	4 263	27	44	Neuss, Kreis	4 910	800	20
16	Hof	840	137	27	45	Weiden, i.d. Opf.	535	84	20
17	Remscheid	2 132	331	27	46	Aachen	3 493	462	19
18	Aschaffenburg	802	152	26	47	Bamberg	1 056	131	19
19	Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	1 772	260	26	48	Berchtesgad. Land, Landkr.	2 097	178	19
20	Memmingen	752	98	26	49	Bremen	6 915	1 024	19
21	Heilbronn	2 011	279	25	50	Erlangen	1 318	186	19
22	Frankfurt a. Main	9 950	1 417	24	51	Gütersloh, Kreis	3 489	540	19
23	Hannover	8 002	1 226	24	52	Kassel	2 674	350	19
24	Krefeld	3 437	529	24	53	Märkischer Kreis	5 014	789	19
25	Pirmasens	750	111	24	54	Nürnberg	6 368	887	19
26	Zollernalbkreis	2 743	409	24	55	Osnabrück	1 861	297	19
27	Darmstadt	2 176	308	23	56	Schwarzwald-Baar-Kreis	2 508	373	19
28	Landau i.d. Pfalz	719	82	23	57	Schweinfurt	815	97	19
29	Neustadt a.d. Weinstraße	973	111	23	58	Straubing	703	79	19

1 Zusammenfassende Übersichten
1.12 Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 1986
nach der Höhe des Gesamtvermögens und Rechtsformen

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM Rechtsform	Steuerpflichtige			Gesamtvermögen			Steuerpflichtiges Vermögen			Jahressteuerschuld		
	Anzahl	%	1983 = 100	Mill. DM	%	1983 = 100	Mill. DM	%	1983 = 100	Mill. DM	%	1983 = 100
unter 30 000 .	3 595	5,2	10,7	89	0,0	11,1	87	0,0	11,0	1	0,0	9,4
30 000 - 40 000 .	3 360	4,9	20,7	116	0,0	21,0	115	0,0	20,8	1	0,0	17,9
40 000 - 50 000 .	2 745	4,0	17,2	123	0,0	17,2	122	0,0	17,0	1	0,0	14,6
50 000 - 70 000 .	5 087	7,4	16,4	302	0,1	17,4	300	0,1	17,3	2	0,1	14,8
70 000 - 100 000 .	5 541	8,1	33,9	467	0,1	34,4	465	0,1	34,2	3	0,1	29,3
100 000 - 250 000 .	14 400	20,9	47,9	2 336	0,6	50,5	2 331	0,6	50,4	14	0,6	43,2
250 000 - 500 000 .	9 491	13,8	72,6	3 361	0,9	73,4	3 358	0,9	73,3	20	0,9	62,8
500 000 - 1 Mill.	7 467	10,9	83,7	5 314	1,4	84,8	5 311	1,4	84,8	32	1,4	72,6
1 Mill. - 2,5 Mill.	7 157	10,4	90,9	11 404	2,9	92,6	11 401	2,9	92,6	68	2,9	79,3
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 572	5,2	89,9	12 611	3,2	90,4	12 610	3,2	90,3	76	3,2	77,4
5 Mill. - 10 Mill.	2 438	3,5	93,3	17 143	4,4	94,1	17 142	4,4	94,1	103	4,4	80,5
10 Mill. - 50 Mill.	2 845	4,1	92,9	61 703	15,9	92,6	61 702	15,9	92,6	370	15,9	79,2
50 Mill. - 200 Mill.	768	1,1	92,5	71 608	18,4	94,0	71 608	18,4	94,0	429	18,4	80,4
200 Mill. und mehr	295	0,4	98,7	202 248	52,0	96,7	202 248	52,0	96,7	1 210	52,0	82,9
Insgesamt ...	68 761	100	37,4	388 826	100	93,2	388 799	100	93,2	2 328	100	79,9
Aktiengesellschaften, KGaA, bergrechtl. Gewerkschaft	1 722	2,5	93,0	180 799	46,5	98,1	180 798	46,5	98,1	1 081	46,4	84,1
Gesellschaften mit be- schränkter Haftung	57 328	83,4	34,0	128 456	33,0	85,3	128 434	33,0	85,3	770	33,1	73,0
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	5 275	7,7	85,4	17 725	4,6	88,6	17 723	4,6	88,6	106	4,6	75,9
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	121	0,2	95,3	4 896	1,3	128,1	4 896	1,3	128,1	29	1,3	109,8
Kreditanstalten des öf- fentlichen Rechts	624	0,9	97,7	45 067	11,6	108,5	45 067	11,6	108,5	270	11,6	93,0
Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	771	1,1	78,2	6 318	1,6	73,5	6 318	1,6	73,5	38	1,6	63,0
Sonstige nichtnatürliche Personen	2 920	4,2	54,3	5 563	1,4	67,1	5 562	1,4	67,1	33	1,4	57,6

1.13 Großvermögen unbeschränkt steuerpflichtiger nichtnatürlicher Personen 1986
nach Ländern und der Höhe des Gesamtvermögens

Land Gesamtvermögen von ... bis unter ... Mill. DM	Steuerpflichtige			Gesamtvermögen			Jahressteuerschuld		
	Anzahl	%	1983 = 100	Mill. DM	%	1983 = 100	Mill. DM	%	1983 = 100
Schleswig-Holstein	116	3,0	95,9	6 094	1,8	108,1	37	1,8	92,7
Hamburg	181	4,6	84,2	16 305	4,9	89,1	97	4,8	76,0
Niedersachsen	334	8,5	88,8	31 083	9,3	103,1	186	9,3	88,3
Bremen	50	1,3	90,9	3 491	1,0	83,4	21	1,0	71,5
Nordrhein-Westfalen	1 067	27,3	95,1	89 329	26,6	92,0	535	26,6	79,2
Hessen	472	12,1	96,3	45 514	13,6	90,0	272	13,5	76,8
Rheinland-Pfalz	177	4,5	88,1	11 589	3,5	89,6	70	3,5	76,8
Baden-Württemberg	671	17,2	93,2	60 563	18,0	97,4	362	18,0	83,2
Bayern	664	17,0	93,7	58 274	17,4	101,0	349	17,4	86,5
Saarland	68	1,7	117,2	3 162	0,9	102,2	19	0,9	87,6
Berlin (West)	108	2,8	85,7	10 154	3,0	100,5	61	3,0	86,1
Bundesgebiet ...	3 908	100	93,2	335 559	100	95,3	2 008	100	81,7
10 - 20	1 575	40,3	92,8	22 195	6,6	92,2	133	6,6	79,0
20 - 50	1 270	32,5	93,0	39 509	11,8	92,8	237	11,8	79,4
50 - 100	503	12,9	88,9	34 900	10,4	88,9	209	10,4	76,0
100 - 200	265	6,8	100,4	36 708	10,9	99,5	220	10,9	85,1
200 und mehr	295	7,5	98,7	202 248	60,3	96,7	1 210	60,2	82,9

1 Zusammenfassende Übersichten

1.14 Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 1986
nach der Höhe des fiktiven Gesamtvermögens

Fiktives Gesamtvermögen ³⁾ von ... bis unter ... DM	Betriebsvermögen				Übrige Vermögensarten	Fiktives Rohvermögen ²⁾³⁾		Fiktives Gesamtvermögen ³⁾
	vor Ansatz § 117 a BewG 1)		nach			Steuerpflichtige	Mill. DM	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM				
Grundzahlen								
unter 30 000	8	0	1	0	7	176	7	4
30 000 - 40 000	9	0	1	0	11	160	11	6
40 000 - 50 000	12	0	1	0	9	144	9	6
50 000 - 70 000	39	1	2	0	21	284	21	17
70 000 - 100 000	32	1	1	0	24	227	25	19
100 000 - 150 000	37	2	4	0	52	286	53	35
150 000 - 250 000	18 249	3 535	18 212	945	74	18 486	3 608	3 582
250 000 - 500 000	16 654	5 813	16 634	2 800	109	16 853	5 920	5 890
500 000 - 1 Mill.	10 621	7 403	10 604	4 559	102	10 714	7 504	7 486
1 Mill. - 2,5 Mill.	9 057	14 150	9 055	9 764	177	9 137	14 327	14 282
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 463	15 598	4 459	11 281	178	4 489	15 773	15 720
5 Mill. - 10 Mill.	2 959	20 786	2 959	15 310	235	2 974	21 018	20 923
10 Mill. - 20 Mill.	1 902	26 628	1 900	19 775	189	1 905	26 817	26 762
20 Mill. - 50 Mill.	1 544	48 189	1 544	36 000	353	1 549	48 534	48 447
50 Mill. - 100 Mill.	656	45 921	656	34 372	304	657	46 225	46 199
100 Mill. - 200 Mill.	336	46 593	336	34 912	350	338	46 942	46 936
200 Mill. - 500 Mill.	242	76 027	242	56 992	349	242	76 376	76 256
500 Mill. und mehr	140	212 225	140	159 222	1 060	140	213 285	213 197
Insgesamt ...	66 960	522 874	66 751	385 932	3 601	68 761	526 456	525 767
Prozent								
unter 30 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0
30 000 - 40 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0
40 000 - 50 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0
50 000 - 70 000	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,4	0,0	0,0
70 000 - 100 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,3	0,0	0,0
100 000 - 150 000	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4	0,4	0,0	0,0
150 000 - 250 000	27,3	0,7	27,3	0,2	2,0	26,9	0,7	0,7
250 000 - 500 000	24,9	1,1	24,9	0,7	3,0	24,5	1,1	1,1
500 000 - 1 Mill.	15,9	1,4	15,9	1,2	2,8	15,6	1,4	1,4
1 Mill. - 2,5 Mill.	13,5	2,7	13,6	2,5	4,9	13,3	2,7	2,7
2,5 Mill. - 5 Mill.	6,7	3,0	6,7	2,9	4,9	6,5	3,0	3,0
5 Mill. - 10 Mill.	4,4	4,0	4,4	4,0	6,5	4,3	4,0	4,0
10 Mill. - 20 Mill.	2,8	5,1	2,8	5,1	5,2	2,8	5,1	5,1
20 Mill. - 50 Mill.	2,3	9,2	2,3	9,3	9,8	2,3	9,2	9,2
50 Mill. - 100 Mill.	1,0	8,8	1,0	8,9	8,4	1,0	8,8	8,8
100 Mill. - 200 Mill.	0,5	8,9	0,5	9,0	9,7	0,5	8,9	8,9
200 Mill. - 500 Mill.	0,4	14,5	0,4	14,8	9,7	0,4	14,5	14,5
500 Mill. und mehr	0,2	40,6	0,2	41,3	29,4	0,2	40,5	40,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
1983 = 100								
unter 30 000	0,0	0,0			101,3	0,5	0,8	0,5
30 000 - 40 000	0,1	0,0			112,9	1,0	2,1	1,0
40 000 - 50 000	0,1	0,0			101,1	0,9	1,2	0,9
50 000 - 70 000	0,1	0,0			108,0	0,9	1,2	1,0
70 000 - 100 000	0,2	0,1			107,2	1,4	1,8	1,4
100 000 - 150 000	0,2	0,1			126,0	1,8	2,7	1,8
150 000 - 250 000	132,8	133,5			114,0	132,4	133,0	133,5
250 000 - 500 000	129,1	128,4			116,7	128,9	128,1	128,6
500 000 - 1 Mill.	120,6	119,6			56,8	120,1	117,8	119,5
1 Mill. - 2,5 Mill.	115,8	114,9			117,2	116,0	114,9	116,0
2,5 Mill. - 5 Mill.	112,8	111,8			143,1	112,9	112,0	112,6
5 Mill. - 10 Mill.	113,8	114,1			107,8	113,8	114,0	114,8
10 Mill. - 20 Mill.	112,2	110,4			123,2	112,2	110,5	111,2
20 Mill. - 50 Mill.	113,3	113,4			147,7	113,4	113,6	113,7
50 Mill. - 100 Mill.	116,3	117,5			105,9	116,1	117,5	117,6
100 Mill. - 200 Mill.	127,8	126,5			338,0	128,0	127,1	127,2
200 Mill. - 500 Mill.	128,2	138,7			89,6	127,8	138,3	138,4
500 Mill. und mehr								
Insgesamt ...	36,8	125,9			109,4	37,4	125,8	126,1

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.
2) Das Rohvermögen ergibt sich aus der Summe der einzelnen Vermögensarten vermindert um das negative Betriebsvermögen.

3) Das Betriebsvermögen ist darin mit seinem Wert vor Ansatz § 117 a BewG enthalten.

2 Hauptveranlagung 1986

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPFFLICH
2.1.1 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, FREIBETRAEGE, STEUERPFLLICHTIGES

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOEGEN						
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN				GRUNDVERMOEGEN		POSITIVES AUSLAENDISCHES UND BEGUNTSTIGTES STEUERPFLLICHTIGES INLAENDISCHES BETRIEBSVERMOEGEN
			INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES				
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
1	UNTER 100 000	3 409	29 072	16 319	1 274 225	148	9 776	4 658	576 266
2	100 000 - 150 000	9 357	85 300	44 676	4 019 953	345	21 006	9 407	1 229 277
3	150 000 - 200 000	13 777	156 866	62 717	7 305 479	577	41 412	16 015	2 453 988
4	200 000 - 250 000	14 111	176 523	62 133	8 543 822	699	52 688	17 416	3 034 804
5	250 000 - 300 000	12 623	181 360	54 897	8 834 977	680	52 566	16 804	3 316 122
6	300 000 - 400 000	20 197	313 719	85 284	16 270 038	1 422	131 261	29 698	7 074 538
7	400 000 - 500 000	14 241	240 370	57 599	13 129 354	1 181	116 874	21 757	6 266 954
8	500 000 - 1 MILL.	28 954	569 686	115 278	35 017 829	3 297	372 938	49 812	21 038 298
9	1 MILL.-2,5 MILL.	15 860	387 627	58 110	28 477 615	3 060	440 707	30 790	29 388 123
10	2,5 MILL.- 5 MILL.	4 455	164 801	14 544	11 185 397	1 274	252 943	9 229	20 890 045
11	5 MILL.- 10 MILL.	2 015	103 164	6 091	6 297 515	756	183 150	4 330	19 861 772
12	10 MILL.- 20 MILL.	970	82 680	2 589	3 700 155	480	153 767	1 904	17 210 270
13	20 MILL.- 50 MILL.	478	80 832	1 224	2 225 410	288	128 165	946	18 531 606
14	50 MILL.-100 MILL.	138	29 001	289	825 394	64	62 085	222	8 071 974
15	100 MILL.-200 MILL.	62	4 167	98	247 963	31	22 879	73	4 399 247
16	200 MILL. UND MEHR	25	45 154	40	256 084	10	7 796	32	6 814 121
17	INSGESAMT ...	140 672	2 650 322	581 888	147 611 211	14 312	2 050 012	213 093	170 157 406

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOEGEN								
			NEGATIVES BETRIEBSVERMOEGEN		SONSTIGES VERMOEGEN IM SINNE DES PAR. 110						
			KAPITAL- FORDERUNGEN		ZAHLUNGSMITTEL, SPARGUTHABEN U. DGL. NACH ABZUG DES FREIBETRAGS		ANTEILE AN KAPITALGESELL- SCHAFTEN		FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE		
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
18	UNTER 100 000	587	44 130	16 470	414 035	23 519	914 177	5 096	228 582	8 125	424 492
19	100 000 - 150 000	1 206	77 392	40 145	1 225 296	60 213	3 095 239	14 079	754 167	22 092	1 425 046
20	150 000 - 200 000	1 925	148 613	52 583	1 888 831	75 649	4 898 654	20 261	1 389 949	28 813	2 349 947
21	200 000 - 250 000	1 941	156 786	51 244	2 170 938	71 171	5 412 209	21 563	1 776 461	28 201	2 783 137
22	250 000 - 300 000	1 802	162 003	44 812	2 182 588	60 699	5 319 358	20 318	2 071 152	24 604	2 798 958
23	300 000 - 400 000	3 039	302 429	69 989	4 045 356	91 484	9 373 779	34 530	4 432 691	38 590	5 308 967
24	400 000 - 500 000	2 275	221 200	48 090	3 364 953	60 860	7 340 350	25 861	4 381 327	26 641	4 491 051
25	500 000 - 1 MILL.	5 105	643 632	98 081	9 544 952	119 205	19 014 023	60 428	16 616 676	54 242	13 098 808
26	1 MILL.-2,5 MILL.	3 271	719 308	51 529	9 360 036	58 590	15 656 144	37 292	24 170 536	27 712	12 689 406
27	2,5 MILL.- 5 MILL.	970	402 035	13 496	5 043 397	14 540	7 224 583	10 974	16 489 818	7 027	6 282 945
28	5 MILL.- 10 MILL.	446	244 375	5 806	4 019 964	6 055	5 180 219	4 985	15 161 282	2 966	4 538 689
29	10 MILL.- 20 MILL.	205	215 661	2 536	3 425 577	2 614	3 955 257	2 271	13 826 000	1 316	3 811 123
30	20 MILL.- 50 MILL.	83	202 316	1 188	3 085 572	1 229	3 627 755	1 092	15 386 602	635	4 280 015
31	50 MILL.-100 MILL.	17	136 832	287	1 547 785	294	2 044 626	287	9 344 696	164	2 342 089
32	100 MILL.-200 MILL.	7	14 299	99	687 506	100	999 660	96	6 379 377	64	1 956 368
33	200 MILL. UND MEHR	-	-	40	5 883 746	41	1 309 990	41	15 915 520	24	1 043 138
34	INSGESAMT ...	22 879	3 691 011	496 395	57 890 532	646 263	95 366 023	259 174	148 324 836	271 216	69 624 179

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOEGENSARTEN					ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND INSGESAMT	
			KAPITALWERT VON RENTEN UND NISSBRAUCHS- RECHTEN		UEBRIGES SONSTIGES VERMOEGEN		SONSTIGES VERMOEGEN INSGESAMT				
							STEUER- PFLICH- TIGE		STEUER- PFLICH- TIGE		
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
35	UNTER 100 000	1 957	93 708	378	11 330	28 141	1 888 135	29 049	3 292 747	16 280	755 988
36	100 000 - 150 000	4 702	292 918	1 073	30 785	69 769	6 320 370	71 667	10 699 020	41 028	1 652 769
37	150 000 - 200 000	5 604	425 505	1 758	60 417	86 364	10 328 230	87 890	18 430 221	55 565	3 069 315
38	200 000 - 250 000	5 299	476 458	2 014	82 584	79 995	12 027 407	81 222	21 692 866	54 765	3 450 908
39	250 000 - 300 000	4 665	496 674	1 925	78 914	67 642	12 375 702	68 517	22 557 250	49 044	3 751 746
40	300 000 - 400 000	7 306	965 998	3 511	180 475	101 390	23 469 682	102 391	42 929 075	77 349	7 446 104
41	400 000 - 500 000	5 259	862 598	2 775	161 464	66 803	20 105 261	67 295	36 366 399	53 392	6 304 073
42	500 000 - 1 MILL.	11 587	2 706 374	7 620	584 246	129 276	61 054 328	129 904	107 968 863	108 900	18 594 576
43	1 MILL.-2,5 MILL.	6 696	2 816 341	6 769	830 370	62 707	65 895 411	62 888	113 584 699	57 069	19 788 948
44	2,5 MILL.- 5 MILL.	1 785	1 235 993	2 878	583 044	15 383	37 222 180	15 411	63 103 294	14 699	10 325 874
45	5 MILL.- 10 MILL.	697	741 487	1 771	599 531	6 361	30 551 447	6 364	51 281 042	6 205	7 608 904
46	10 MILL.- 20 MILL.	330	523 161	1 040	623 507	2 710	26 455 471	2 710	42 843 164	2 672	5 747 947
47	20 MILL.- 50 MILL.	135	433 588	648	626 171	1 257	27 618 643	1 258	43 618 119	1 248	5 435 401
48	50 MILL.-100 MILL.	49	313 028	195	488 025	302	16 167 208	303	22 965 803	300	2 379 769
49	100 MILL.-200 MILL.	15	262 015	80	245 161	100	10 554 864	100	14 105 829	98	917 601
50	200 MILL. UND MEHR	4	9 532	35	151 691	41	24 325 292	41	29 690 768	40	4 744 030
51	INSGESAMT ...	56 090	12 655 380	34 470	5 337 713	718 241	386 359 632	727 010	645 129 162	538 654	101 973 953

1) OHNE HANDELSCHIFFSVERMOEGEN.
2) OHNE POSITIVES AUSLAENDISCHES BETRIEBSVERMOEGEN.

3) ZAHL DER STEUERPFLLICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.
4) NUR SOWEIT STEUERWIRKSAM.

TIGE NATUERLICHE PERSONEN
VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD NACH DER HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS

GENSARTEN

ANSATZ DES BETRIEBSVERMOEGENS NACH PAR. 117 A BEWG

BEGUENSTIGTES STEUERPFL. INLAEND. BETRIEBSVERMOEGEN VOR ANSATZ		DAR. POSITIVES HANDELSCHIFFS- VERMOEGEN		BEGUENSTIGUNG FUER BETRIEBSVERMOEGEN 1) | HANDELSCHIFFSVERMOEGEN DURCH | DURCH FREIBETRAG | MINDERANSATZ | FREIBETRAG | MINDERANSATZ |		ANZUSETZENDES BEGUENSTIGTES BETRIEBSVERMOEGEN INSGESAMT 2)		LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
4 657	576 147					1 959	135 550	1
9 397	1 227 788					4 082	328 293	2
16 000	2 451 972					7 741	744 831	3
17 390	3 031 502					9 089	1 045 909	4
16 783	3 313 757					9 256	1 272 285	5
29 663	7 069 053					17 864	3 041 320	6
21 732	6 263 691					13 838	2 992 477	7
49 742	21 021 175					35 046	11 580 591	8
30 745	29 363 623					25 189	19 078 148	9
9 217	20 870 827					8 235	14 660 791	10
4 322	19 831 767					3 990	14 360 136	11
1 897	17 190 030					1 794	12 646 511	12
946	18 526 350					890	13 762 130	13
222	8 068 658					212	6 015 632	14
73	4 399 247					70	3 290 255	15
32	6 814 121					29	5 056 441	16
212 818	170 019 710					139 284	110 011 300	17

GENSARTEN

ABS. 1 NR. 1 - 3 BEWG

INVESTMENTZERTI- FIKATE UND ANTEILE AN OFFENEN IMMOBILIENFONDS		GESCHAFTSGUTHABEN BEI GENOSSENSCHAFTEN		ZUSAMMEN	FREIBETRAG NACH PAR. 110 ABS. 2 UND 3 BEWG		VERBLEIBENDES KAPITAL- VERMOEGEN	ANSPRUCHE AUS LEBENS- | KAPITAL- UND RENTEN- VERSICHERUNGEN NACH ABZUG DES FREIBETRAGS		LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
751	20 001	1 855	3 613	2 004 900	27 888	261 987	1 742 913	2 017	40 184	18
2 448	74 077	5 323	12 933	6 586 759	69 281	696 304	5 890 454	4 678	106 213	19
3 473	131 008	8 079	21 737	10 680 126	85 826	1 089 472	9 590 654	8 945	251 654	20
3 566	155 952	8 397	23 065	12 321 761	79 561	1 155 589	11 166 172	9 735	302 193	21
3 333	159 730	7 616	26 325	12 558 110	67 284	1 077 554	11 480 556	9 458	319 557	22
5 601	308 807	12 492	44 386	23 513 986	100 942	1 810 958	21 703 027	16 626	620 182	23
4 028	265 135	8 546	35 140	19 877 956	66 549	1 278 938	18 599 018	12 170	482 181	24
8 597	751 145	17 843	89 295	59 114 900	128 826	2 623 066	56 491 834	28 190	1 271 875	25
4 117	594 321	8 937	58 323	62 528 766	62 550	1 360 177	61 168 589	17 579	1 080 110	26
980	223 318	2 086	25 964	35 290 025	15 357	350 525	34 939 501	5 402	463 642	27
350	141 901	878	16 771	29 058 827	6 351	152 774	28 906 053	2 613	304 376	28
152	95 570	367	12 436	25 125 963	2 708	65 572	25 060 391	1 237	248 411	29
69	54 068	160	8 983	26 442 994	1 254	32 230	26 410 764	612	148 120	30
18	40 662	36	2 519	15 322 378	302	7 830	15 314 548	145	51 608	31
6	1 600	9	165	10 024 676	100	2 380	10 022 296	48	25 391	32
1	29	6	466	24 152 889	41	1 060	24 151 829	19	12 241	33
37 490	3 017 325	82 630	382 122	374 605 016	714 820	11 966 416	362 638 600	119 474	5 727 939	34

SONSTIGE ABZUEGE

FREIBETRAEGE NACH PAR. 6 VSTG 4)

DAR. BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		GESAMT- VERMOEGEN 3) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)		DARUNTER FUER / WEGEN: GESAMT- BETRAG 5)			STEUER- PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)		JAHRES- STEUERSCHULD		LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	DEN EHEGATTEN	KINDER	ALTERS- ODER ERWERBSUN- FAEHIGKEIT	FAELLE	1 000 DM	STEUER- BE- LASTETE	1 000 DM	
189	2 505	2 536 759	2 211 420	-	-	-	17 489	311 041	14 478	1 311	35
495	4 811	9 046 251	6 070 614	3 720	306	48 901	2 940 135	63 119	14 610	37	36
807	13 536	15 360 906	8 982 059	28 248	1 774	35 295	6 335 297	76 732	31 600	37	37
940	14 302	18 241 958	9 548 706	35 699	7 448	23 309	8 652 869	75 860	43 170	38	38
883	19 823	18 805 504	8 916 902	34 834	12 025	21 506	9 854 459	67 385	49 236	39	39
1 557	39 144	35 482 971	13 948 603	58 462	32 014	14 060	21 483 259	102 129	107 362	40	40
1 085	37 414	30 062 326	9 429 874	40 527	26 874	28	20 598 779	67 259	102 953	41	41
2 177	91 695	89 374 287	19 049 991	82 039	60 164	48	70 259 362	129 898	351 050	42	42
1 014	55 239	93 795 751	9 710 220	41 425	34 389	22	84 054 106	62 885	419 825	43	43
288	22 857	52 777 421	2 478 160	10 428	9 559	6	50 291 581	15 409	251 030	44	44
118	27 770	43 672 138	1 073 740	4 454	4 519	3	42 595 237	6 364	212 593	45	45
73	8 629	37 095 217	460 580	1 895	1 974	1	36 633 271	2 710	182 741	46	46
40	4 188	38 182 719	226 660	926	1 054	-	37 955 442	1 258	189 219	47	47
12	1 540	20 586 034	54 880	222	259	-	20 531 002	303	102 218	48	48
6	200	13 188 229	16 660	67	71	-	13 171 515	100	65 788	49	49
6	3 175	24 946 738	7 420	26	39	-	24 939 297	41	124 595	50	50
9 690	346 829	543 155 209	92 186 489	342 972	192 469	160 668	450 606 652	685 930	2 249 300	51	51

5) FALLZAHL DES GRUNDFREIBETRAGS FUER DEN STEUERPFICHTIGEN/
EHEGATTEN ENTSPRICHT DER ANZAHL DER STEUERPFICHTIGEN.

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPFFLICH
2.1.2 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.2.1 VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM LAND-

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	130	10 155	56	1 424	1	40
2	100 000 - 150 000	279	27 984	151	5 857	-	-
3	150 000 - 200 000	291	39 700	163	8 264	-	-
4	200 000 - 250 000	232	37 728	167	9 969	1	72
5	250 000 - 300 000	166	35 109	123	9 131	2	330
6	300 000 - 400 000	172	44 650	134	14 039	1	216
7	400 000 - 500 000	69	22 475	56	6 728	1	15
8	500 000 - 1 MILL.	79	37 880	62	10 170	1	57
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	16	22 585	11	3 520	1	110
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	7	42 907	4	1 775	1	235
11	5 MILL. - 10 MILL.						
12	10 MILL. - 20 MILL.						
13	20 MILL. - 50 MILL.						
14	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-
15	100 MILL. - 200 MILL.	-	-	-	-	-	-
16	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
17	INSGESAMT ...	1 441	321 173	927	70 877	9	1 074

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	123	3 171	130	14 845	100	3 648
19	100 000 - 150 000	266	10 510	279	44 464	201	9 361
20	150 000 - 200 000	286	15 952	291	64 574	237	14 125
21	200 000 - 250 000	230	15 667	232	63 773	186	12 460
22	250 000 - 300 000	163	16 118	166	60 989	139	15 193
23	300 000 - 400 000	171	21 648	172	80 762	158	21 617
24	400 000 - 500 000	69	12 460	69	42 169	66	11 193
25	500 000 - 1 MILL.	77	19 270	79	67 450	70	16 553
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	14	7 812	16	34 191	13	10 508
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	6	16 744	7	68 543	6	19 076
28	5 MILL. - 10 MILL.						
29	10 MILL. - 20 MILL.						
30	20 MILL. - 50 MILL.						
31	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-
32	100 MILL. - 200 MILL.	-	-	-	-	-	-
33	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
34	INSGESAMT ...	1 405	139 353	1 441	541 759	1 176	133 732

2.1.2.2 VERANLAGTE MIT UEBER

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	1 614	7 244	9 774	1 042 496	89	7 550
36	100 000 - 150 000	4 413	22 580	23 549	3 143 570	193	15 263
37	150 000 - 200 000	6 446	47 199	30 002	5 472 522	352	30 690
38	200 000 - 250 000	6 411	53 012	26 869	6 118 319	402	38 980
39	250 000 - 300 000	5 688	54 014	22 256	6 170 446	348	34 601
40	300 000 - 400 000	8 332	94 116	31 540	10 920 026	727	85 251
41	400 000 - 500 000	5 269	63 824	19 242	8 459 874	579	70 797
42	500 000 - 1 MILL.	9 097	139 707	31 575	20 804 590	1 276	196 388
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	3 287	73 909	10 194	13 871 627	733	171 540
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	571	21 779	1 559	6 093 858	197	114 619
45	5 MILL. - 10 MILL.						
46	10 MILL. - 20 MILL.						
47	20 MILL. - 50 MILL.						
48	50 MILL. - 100 MILL.	6	1 862	15	523 569	4	465
49	100 MILL. - 200 MILL.	-	-	-	-	-	-
50	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
51	INSGESAMT ...	51 163	581 026	206 632	83 475 916	4 915	788 613

FUSSNOTEN SIEHE S. 40/41

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN
 STEUERSCHULD NACH UEBERWIEGENDER VERMOEGENSART UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN VERMOEGEN

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
13	1 137	3	78	2	24			1
15	1 537	6	188	3	74			2
21	2 462	10	665	1	8			3
19	2 364	10	453	2	115			4
9	1 280	4	300	-	-			5
20	2 819	10	644	1	435			6
9	1 628	7	491	-	-			7
13	1 421	5	387	5	314			8
5	737	1	163	-	-			9
4	10 485	4	6 884	-	-			10
-	-	-	-	-	-			11
-	-	-	-	-	-			12
-	-	-	-	-	-			13
-	-	-	-	-	-			14
-	-	-	-	-	-			15
-	-	-	-	-	-			16
128	25 870	60	10 252	14	970			17

SONSTIGE ABZUEGE						LFD.
DAR.		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD	NR.
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BELASTETE	
FAELLE	1 000 DM	1 000 DM			1 000 DM	
48	368	11 197	9 774	1 356	63	18
100	1 326	35 104	24 764	10 198	224	19
123	2 994	50 449	34 878	15 422	234	20
89	2 059	51 313	32 716	18 490	194	21
72	3 001	45 796	27 434	18 272	156	22
94	4 998	59 145	30 825	28 238	170	23
33	2 790	30 976	13 090	17 848	68	24
39	3 020	50 897	14 420	36 436	79	25
5	195	23 683	3 080	20 595	16	26
-	-	49 468	1 120	48 346	7	27
-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
603	20 750	408 027	192 101	215 201	1 211	34

WIEGENDEM GRUNDVERMOEGEN

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
1 807	157 405	448	20 026	289	20 106			35
3 699	340 169	1 127	50 319	625	41 141			36
7 002	772 618	2 580	144 455	1 031	74 867			37
7 008	854 058	2 837	195 102	1 000	77 243			38
6 596	889 414	2 961	227 691	921	77 923			39
10 533	1 657 170	5 266	502 651	1 395	125 204			40
6 909	1 270 876	3 709	452 386	977	86 008			41
12 800	3 233 024	7 931	1 419 260	1 718	211 979			42
4 743	2 341 770	3 578	1 327 673	678	136 028			43
849	1 059 006	701	705 733	130	111 953			44
33	158 470	31	114 555	7	8 242			45
8	49 612	6	35 263	3	317			46
-	-	-	-	-	-			47
-	-	-	-	-	-			48
-	-	-	-	-	-			49
-	-	-	-	-	-			50
61 987	12 783 592	31 175	5 195 113	8 774	971 010			51

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHT
2.1.2 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.2.2 VERANLAGTE MIT UEBER

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND INSGESAMT	
		SONSTIGES VERMOEGEN		STEUER- PFLICHTIGE		STEUER- PFLICHTIGE	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	9 005	217 222	9 806	1 274 432	6 563	421 274
2	100 000 - 150 000	21 862	726 136	23 594	3 916 727	16 044	932 922
3	150 000 - 200 000	28 673	1 365 712	30 050	6 985 710	22 202	1 737 360
4	200 000 - 250 000	25 836	1 583 633	26 909	7 911 802	20 989	1 871 105
5	250 000 - 300 000	21 536	1 666 302	22 285	8 075 130	18 228	1 961 523
6	300 000 - 400 000	30 796	3 053 038	31 575	14 529 879	26 972	3 610 433
7	400 000 - 500 000	18 885	2 488 846	19 264	11 449 718	17 103	2 852 006
8	500 000 - 1 MILL.	31 206	6 549 267	31 597	28 897 234	29 072	7 507 963
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	10 136	4 947 023	10 203	20 255 745	9 727	5 671 409
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 558	2 348 888	1 561	9 172 925	1 534	3 125 903
11	5 MILL. - 10 MILL.						
12	10 MILL. - 20 MILL.	57	363 007	57	1 348 587	56	591 058
13	20 MILL. - 50 MILL.	14	156 272	15	717 114	15	278 396
14	50 MILL. - 100 MILL.						
15	100 MILL. - 200 MILL.						
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	199 564	25 465 345	206 916	114 535 002	168 505	30 561 350

2.1.2.3 VERANLAGTE MIT UEBER

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	146	590	355	13 651	5	154
19	100 000 - 150 000	286	1 117	825	40 473	9	415
20	150 000 - 200 000	651	3 535	1 883	120 136	22	1 453
21	200 000 - 250 000	857	4 639	2 493	189 129	22	1 478
22	250 000 - 300 000	850	5 283	2 687	242 300	31	1 943
23	300 000 - 400 000	1 737	11 652	5 618	595 905	73	5 391
24	400 000 - 500 000	1 509	10 258	4 576	587 637	63	6 065
25	500 000 - 1 MILL.	3 802	26 237	12 297	2 104 872	314	29 020
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	3 244	24 883	10 311	2 978 276	509	58 996
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 310	14 536	3 764	1 728 787	309	43 378
28	5 MILL. - 10 MILL.	716	15 369	1 927	1 260 253	240	49 037
29	10 MILL. - 20 MILL.	346	15 169	800	748 729	151	41 798
30	20 MILL. - 50 MILL.	204	8 695	489	635 102	113	53 020
31	50 MILL. - 100 MILL.						
32	100 MILL. - 200 MILL.	12	734	19	28 794	7	1 644
33	200 MILL. UND MEHR	9	7 968	10	29 922	2	2 031
34	INSGESAMT ...	15 679	150 664	48 054	11 303 965	1 870	295 823

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND INSGESAMT	
		SONSTIGES VERMOEGEN		STEUER- PFLICHTIGE		STEUER- PFLICHTIGE	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	923	17 682	1 023	130 717	759	43 263
36	100 000 - 150 000	1 715	51 782	1 868	329 639	1 418	91 635
37	150 000 - 200 000	2 888	115 433	3 032	738 283	2 359	206 830
38	200 000 - 250 000	3 401	168 537	3 553	1 070 827	2 898	268 629
39	250 000 - 300 000	3 499	206 885	3 622	1 323 916	3 067	323 455
40	300 000 - 400 000	6 731	508 566	6 952	3 205 731	6 034	778 676
41	400 000 - 500 000	5 368	518 847	5 481	3 190 606	4 860	735 738
42	500 000 - 1 MILL.	13 826	2 131 613	14 061	12 506 302	12 816	2 562 892
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	11 080	3 874 497	11 192	21 288 491	10 651	3 951 586
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	3 976	3 246 289	4 001	16 427 280	3 908	2 540 441
45	5 MILL. - 10 MILL.	2 015	3 350 477	2 017	15 999 361	1 981	2 116 904
46	10 MILL. - 20 MILL.	837	2 775 767	837	13 201 860	829	1 599 824
47	20 MILL. - 50 MILL.	504	4 754 549	505	20 585 986	498	2 210 160
48	50 MILL. - 100 MILL.						
49	100 MILL. - 200 MILL.	19	597 290	19	2 729 939	19	181 591
50	200 MILL. UND MEHR	10	709 844	10	4 956 788	9	113 123
51	INSGESAMT ...	56 792	23 028 059	58 173	117 685 727	52 106	17 724 746

FUSSNOTEN SIEHE S. 40/41

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN
STEUERSCHULD NACH UEBERWIEGENDER VERMOEGENSART UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
WIEGENDEM GRUNDVERMOEGEN

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		1 000 DM					
FAELLE		1 000 DM					
35	457	853 159	749 814	98 443	4 570	408	1
96	468	2 983 805	2 059 331	912 683	19 933	4 524	2
194	1 049	5 248 350	3 360 271	1 873 199	25 030	9 326	3
272	1 788	6 040 698	3 497 403	2 529 890	24 479	12 605	4
256	3 686	6 113 607	3 216 148	2 886 326	21 755	14 413	5
449	5 035	10 919 446	4 763 891	6 139 836	31 461	30 671	6
298	5 032	8 597 712	2 970 321	5 617 760	19 251	28 062	7
530	9 928	21 389 271	5 026 775	16 346 744	31 594	81 622	8
190	5 325	14 584 336	1 652 300	12 926 975	10 203	64 502	9
30	1 002	6 047 022	256 270	5 789 970	1 560	28 829	10
3	36	757 529	10 290	747 214	57	3 668	11
-	-	438 718	2 240	436 469	15	2 182	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
2 353	33 807	83 973 652	27 565 054	56 305 509	189 908	280 813	17

WIEGENDEM BETRIEBSVERMOEGEN

ARTEN		BETRIEBSVERMOEGEN				LFD. NR.
VOR	ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)	NACH	NEGATIVES			
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
1 023	259 316	1 023	98 641	-	-	18
1 868	548 483	1 868	235 854	-	-	19
3 032	1 051 405	3 032	497 817	1	92	20
3 553	1 404 692	3 553	707 044	-	-	21
3 622	1 628 559	3 622	867 505	-	-	22
6 952	3 701 304	6 952	2 084 217	-	-	23
5 481	3 492 261	5 481	2 067 800	-	-	24
14 059	12 885 457	14 061	8 214 559	-	-	25
11 191	20 775 131	11 192	14 351 985	1	146	26
4 001	15 818 037	4 001	11 394 290	-	-	27
2 017	15 437 015	2 017	11 325 235	1	1 010	28
837	12 984 593	837	9 620 397	1	0	29
505	20 275 373	505	15 134 620	-	-	30
19	2 805 352	19	2 101 478	-	-	31
10	5 675 503	10	4 207 022	-	-	32
58 170	118 742 480	58 173	82 908 464	4	1 248	33

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		1 000 DM					
FAELLE		1 000 DM					
5	3	87 453	76 680	10 270	464	43	35
5	4	238 004	168 798	68 263	1 405	336	36
13	137	531 452	352 298	177 633	2 552	885	37
9	14	802 197	490 952	309 463	3 189	1 542	38
14	158	1 000 462	562 073	436 574	3 456	2 178	39
28	311	2 427 056	1 204 761	1 218 774	6 901	6 086	40
39	412	2 454 868	966 220	1 485 889	5 470	7 428	41
67	607	9 943 410	2 529 046	7 407 328	14 061	37 019	42
55	1 050	17 336 905	2 036 060	15 295 191	11 191	76 394	43
30	1 335	13 886 840	728 520	13 156 322	4 000	65 666	44
17	3 800	13 882 458	378 980	13 502 478	2 017	67 405	45
26	1 249	11 602 036	157 080	11 444 537	837	57 084	46
14	372	18 375 826	99 610	18 275 970	505	91 020	47
3	111	2 548 348	3 430	2 544 909	19	12 724	48
2	92	4 843 665	1 680	4 841 979	10	24 210	49
327	9 655	99 960 981	9 756 188	90 175 580	56 077	450 020	50

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPFFLICH
 2.1.2 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
 2.1.2.4 VERANLAGTE MIT UEBER

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOEGENS					
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN			GRUNDVERMOEGEN		
			INLAENDISCHES			AUSLAENDISCHES		
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
1		UNTER 100 000	1 519	11 083	6 134	216 655	53	2 032
2	100 000 -	150 000	4 379	33 619	20 151	830 053	143	5 329
3	150 000 -	200 000	6 389	66 431	30 669	1 704 556	203	9 270
4	200 000 -	250 000	6 611	81 145	32 604	2 226 405	274	12 158
5	250 000 -	300 000	5 919	86 954	29 831	2 413 100	299	15 692
6	300 000 -	400 000	9 956	163 301	47 992	4 740 068	621	40 403
7	400 000 -	500 000	7 394	143 813	33 725	4 075 116	538	39 997
8	500 000 -	1 MILL.	15 976	365 861	71 344	12 098 197	1 706	147 473
9	1 MILL. -	2,5 MILL.	9 313	266 249	37 594	11 624 192	1 817	210 061
10	2,5 MILL. -	5 MILL.	2 672	114 707	9 492	5 145 333	817	136 063
11	5 MILL. -	10 MILL.	1 195	83 605	3 890	3 253 961	466	92 762
12	10 MILL. -	20 MILL.	595	65 732	1 732	2 096 408	314	89 500
13	20 MILL. -	50 MILL.	308	45 960	799	1 344 727	192	87 224
14	50 MILL. -	100 MILL.	97	28 377	209	546 352	43	49 540
15	100 MILL. -	200 MILL.	50	3 433	79	219 170	24	21 236
16	200 MILL. UND MEHR		16	37 186	30	226 163	8	5 764
17		INSGESAMT ...	72 389	1 597 459	326 275	52 760 454	7 518	964 503

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
			SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVVERMOEGEN		INSGESAMT	
			FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18		UNTER 100 000	18 090	1 650 060	18 090	1 872 753	8 858	287 803
19	100 000 -	150 000	45 926	5 531 943	45 926	6 408 189	23 365	618 852
20	150 000 -	200 000	54 517	8 831 133	54 517	10 641 655	30 767	1 111 000
21	200 000 -	250 000	50 528	10 259 570	50 528	12 646 464	30 692	1 298 714
22	250 000 -	300 000	42 444	10 486 397	42 444	13 097 215	27 610	1 451 576
23	300 000 -	400 000	63 692	19 886 429	63 692	25 112 703	44 185	3 035 379
24	400 000 -	500 000	42 481	17 085 109	42 481	21 683 907	31 363	2 705 136
25	500 000 -	1 MILL.	84 167	52 354 177	84 167	66 497 878	66 942	8 507 169
26	1 MILL. -	2,5 MILL.	41 477	57 066 077	41 477	72 006 272	36 678	10 155 446
27	2,5 MILL. -	5 MILL.	10 117	32 350 783	10 117	40 245 682	9 524	5 612 846
28	5 MILL. -	10 MILL.	4 073	26 473 257	4 073	32 515 270	3 952	4 537 614
29	10 MILL. -	20 MILL.	1 816	23 316 697	1 816	28 292 717	1 787	3 557 065
30	20 MILL. -	50 MILL.	820	24 191 170	820	28 475 902	815	3 409 910
31	50 MILL. -	100 MILL.	220	14 671 050	220	16 760 197	219	1 898 699
32	100 MILL. -	200 MILL.	81	9 957 574	81	11 375 890	79	736 009
33	200 MILL. UND MEHR		31	23 615 448	31	24 733 980	31	4 630 907
34		INSGESAMT ...	460 480	337 726 874	460 480	412 366 673	316 867	53 554 124

1) EINSCHL. POSITIVEM AUSLAENDISCHEN BETRIEBSVERMOEGEN.

2) ZAHL DER STEUERPFFLICHTIGEN WIE BEIM ROHVVERMOEGEN.

 2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
 2.1.3.1 ERWERBS

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOEGENS					
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN			GRUNDVERMOEGEN		
			INLAENDISCHES			AUSLAENDISCHES		
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
35		UNTER 100 000	1 699	20 705	6 874	595 131	63	4 221
36	100 000 -	150 000	4 010	55 279	15 784	1 590 035	175	11 909
37	150 000 -	200 000	6 882	112 534	25 777	3 408 230	310	25 158
38	200 000 -	250 000	7 488	127 463	27 311	4 239 800	413	35 741
39	250 000 -	300 000	7 259	143 454	26 052	4 742 213	414	35 988
40	300 000 -	400 000	12 358	253 005	44 516	9 491 023	903	92 183
41	400 000 -	500 000	9 148	202 148	31 898	7 996 239	796	84 174
42	500 000 -	1 MILL.	19 938	485 170	68 907	22 640 882	2 262	267 951
43	1 MILL. -	2,5 MILL.	11 869	340 149	39 251	20 028 626	2 325	340 269
44	2,5 MILL. -	5 MILL.	3 655	147 991	11 077	8 541 615	1 020	196 091
45	5 MILL. -	10 MILL.	1 742	96 714	4 965	5 230 842	654	165 320
46	10 MILL. -	20 MILL.	869	80 696	2 167	3 223 477	414	115 520
47	20 MILL. -	50 MILL.	431	76 319	1 080	2 020 789	261	112 719
48	50 MILL. -	100 MILL.	125	24 020	256	633 029	59	60 645
49	100 MILL. -	200 MILL.	76	48 935	122	477 812	35	26 954
50	200 MILL. UND MEHR							
51		INSGESAMT ...	87 549	2 214 583	306 037	94 859 742	10 104	1 574 844

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN
 STEUERSCHULD NACH UEBERWIEGENDER VERMOEGENSART UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 WIEGENDEM SONSTIGEN VERMOEGEN

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR	ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES			
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
1 815	158 409	487	16 924	296	24 001		1	
3 825	339 088	1 098	43 422	578	36 177		2	
5 960	627 503	2 137	103 910	892	73 646		3	
6 836	773 690	2 718	146 614	939	79 428		4	
6 577	796 868	2 696	179 154	881	84 081		5	
12 193	1 713 245	5 681	459 292	1 643	176 790		6	
9 358	1 502 189	4 674	475 063	1 298	135 192		7	
22 940	4 918 396	13 134	1 963 507	3 382	431 339		8	
14 851	6 270 485	10 473	3 422 827	2 592	583 134		9	
4 539	4 339 040	3 691	2 806 366	862	307 570		10	
2 150	4 096 985	1 838	2 837 563	423	225 877		11	
1 034	4 067 207	934	2 931 799	197	207 419		12	
514	4 103 437	460	3 008 821	80	202 000		13	
140	2 166 409	130	1 601 709	17	136 832		14	
54	1 593 895	51	1 188 777	7	14 299		15	
22	1 138 618	19	849 419	-	-		16	
92 808	38 605 463	50 221	22 035 166	14 087	2 717 783		17	

SONSTIGE ABZUEGE						LFD.	
DAR.	GESAMT-VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		NR.	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER-BELASTETE	1 000 DM		
FAELLE	1 000 DM						
101	1 678	1 584 950	1 375 152	200 972	9 381	853	18
294	3 014	5 789 338	3 817 721	1 948 991	41 557	9 700	19
477	9 355	9 530 654	5 234 612	4 269 043	48 916	21 312	20
570	10 441	11 347 751	5 527 635	5 795 026	47 998	28 932	21
541	12 978	11 645 639	5 111 247	6 513 287	42 018	32 553	22
986	28 800	22 077 324	7 949 126	14 096 411	63 597	70 464	23
715	29 180	18 978 771	5 480 243	13 477 282	42 470	67 373	24
1 541	78 139	57 990 709	11 479 750	46 468 854	84 164	232 227	25
764	48 669	61 850 826	6 018 780	55 811 346	41 475	278 826	26
234	20 982	34 632 836	1 536 910	33 090 893	10 117	165 220	27
95	23 508	27 977 656	650 240	27 325 388	4 073	136 396	28
44	7 344	24 735 653	293 210	24 441 520	1 816	121 988	29
27	3 863	25 065 992	141 890	24 923 696	820	124 205	30
11	1 493	14 861 498	37 660	14 823 730	220	73 898	31
3	89	10 639 881	13 230	10 626 606	81	53 064	32
4	3 084	20 103 073	5 740	20 097 318	31	100 385	33
6 407	282 617	358 812 549	54 673 146	303 910 362	438 734	1 517 394	34

3) NUR SOWEIT STEUERWIRKSAM.

SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 T A E T I G E

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR	ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES			
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
4 218	529 158	1 798	126 631	513	40 160		35	
8 406	1 117 274	3 698	302 737	976	67 167		36	
14 652	2 296 920	7 256	704 440	1 582	132 973		37	
16 047	2 863 249	8 574	996 648	1 566	139 635		38	
15 567	3 138 307	8 764	1 212 014	1 458	144 906		39	
27 732	6 753 704	17 047	2 920 530	2 469	271 980		40	
20 334	6 012 594	13 225	2 887 988	1 815	194 988		41	
46 511	20 133 112	33 439	11 128 081	3 797	561 592		42	
28 890	28 292 407	24 077	18 413 812	2 326	612 412		43	
8 652	20 132 804	7 851	14 158 118	694	353 583		44	
4 057	19 126 484	3 792	13 862 020	322	226 144		45	
1 782	16 573 270	1 702	12 199 551	152	208 328		46	
896	18 141 723	847	13 479 402	65	197 254		47	
210	7 794 320	202	5 811 884	14	134 481		48	
99	11 097 050	93	8 260 020	6	14 135		49	
							50	
198 053	164 002 374	132 365	106 463 874	17 755	3 299 737		51	

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIG
 2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
 2.1.3.1 E R W E R B S

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND INSGESAMT	
		SONSTIGES VERMOEGEN		STEUER- PF LICHTIGE		STEUER- PF LICHTIGE	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	11 726	835 029	12 137	1 541 557	7 892	489 773
2	100 000 - 150 000	23 954	2 221 455	24 617	4 114 248	16 808	1 000 955
3	150 000 - 200 000	33 410	3 923 448	34 018	8 040 837	25 486	2 099 114
4	200 000 - 250 000	33 162	4 806 564	33 723	10 066 581	26 558	2 474 765
5	250 000 - 300 000	30 346	5 295 648	30 787	11 284 409	25 263	2 815 990
6	300 000 - 400 000	50 264	11 044 966	50 860	23 529 727	43 114	5 863 156
7	400 000 - 500 000	35 378	10 004 081	35 698	20 979 642	31 159	5 012 831
8	500 000 - 1 MILL.	74 659	33 114 370	75 109	67 074 863	67 566	14 966 915
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	41 525	40 725 754	41 675	79 236 198	39 311	16 408 346
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	11 591	25 987 990	11 615	48 678 223	11 246	8 753 464
11	5 MILL. - 10 MILL.	5 147	23 048 410	5 149	42 177 162	5 055	6 742 428
12	10 MILL. - 20 MILL.	2 247	20 738 386	2 247	36 149 303	2 221	5 248 981
13	20 MILL. - 50 MILL.	1 102	22 980 467	1 103	38 472 443	1 095	4 947 680
14	50 MILL. - 100 MILL.	264	13 742 720	264	20 137 817	262	2 153 705
15	100 MILL. - 200 MILL.	124	32 499 507	124	41 299 093	122	5 615 190
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	354 899	250 968 796	359 126	452 782 102	303 158	84 593 292

2.1.3.2 SELB

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	1 224	17 934	3 803	344 875	48	3 533
19	100 000 - 150 000	2 804	50 525	8 681	947 705	105	7 420
20	150 000 - 200 000	5 235	104 802	16 540	2 361 404	226	19 279
21	200 000 - 250 000	5 883	119 076	18 522	3 032 700	310	27 633
22	250 000 - 300 000	5 809	136 967	18 220	3 461 256	304	26 322
23	300 000 - 400 000	10 017	237 934	32 345	7 101 286	671	68 768
24	400 000 - 500 000	7 567	192 167	23 779	6 068 085	629	67 957
25	500 000 - 1 MILL.	16 778	460 151	53 401	17 933 550	1 775	208 260
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	10 384	323 665	32 312	16 884 467	1 969	281 599
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	3 264	143 344	9 444	7 477 980	875	174 966
28	5 MILL. - 10 MILL.	1 565	94 218	4 289	4 649 152	590	145 722
29	10 MILL. - 20 MILL.	795	78 588	1 904	2 956 553	370	103 872
30	20 MILL. - 50 MILL.	392	75 392	957	1 811 516	242	104 132
31	50 MILL. - 100 MILL.	112	23 645	222	556 843	51	56 407
32	100 MILL. - 200 MILL.	46	3 825	75	211 790	22	15 439
33	200 MILL. UND MEHR	24	45 082	33	240 396	9	7 588
34	INSGESAMT ...	71 899	2 107 314	224 527	76 039 560	8 196	1 318 896

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND INSGESAMT	
		SONSTIGES VERMOEGEN		STEUER- PF LICHTIGE		STEUER- PF LICHTIGE	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	5 665	371 879	5 937	819 154	4 291	307 966
36	100 000 - 150 000	11 860	1 011 728	12 271	2 240 602	9 177	672 668
37	150 000 - 200 000	20 132	2 151 904	20 569	5 184 980	16 228	1 585 370
38	200 000 - 250 000	21 484	2 801 935	21 903	6 802 540	17 939	1 869 879
39	250 000 - 300 000	20 635	3 269 871	20 955	7 912 424	17 633	2 145 846
40	300 000 - 400 000	35 738	7 141 330	36 229	17 083 054	31 306	4 478 871
41	400 000 - 500 000	25 983	6 739 181	26 224	15 649 581	23 090	3 910 665
42	500 000 - 1 MILL.	57 324	23 466 173	57 711	52 153 893	52 128	11 970 420
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	33 986	30 836 595	34 127	65 479 422	32 251	13 862 914
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	9 856	20 451 682	9 877	41 590 400	9 570	7 584 892
45	5 MILL. - 10 MILL.	4 446	18 648 507	4 448	36 576 461	4 368	5 936 766
46	10 MILL. - 20 MILL.	1 964	16 925 075	1 964	31 678 941	1 942	4 748 006
47	20 MILL. - 50 MILL.	974	19 037 205	975	34 096 078	968	4 465 544
48	50 MILL. - 100 MILL.	228	11 281 555	228	17 485 744	226	1 946 291
49	100 MILL. - 200 MILL.	76	7 519 190	76	10 939 531	75	804 635
50	200 MILL. UND MEHR	33	17 927 043	33	23 256 386	32	3 604 131
51	INSGESAMT ...	250 384	189 580 851	253 527	368 949 192	221 224	69 894 864

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

LAGUNG 1986

 TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 T A E T I G E

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)							
FAELLE		1 000 DM				1 000 DM	
173	2 487	1 051 784	883 707	162 067	7 291	715	1
421	4 679	3 113 293	2 029 060	1 072 067	21 060	5 312	2
691	13 210	5 941 724	3 747 120	2 177 727	30 029	10 850	3
798	13 997	7 591 816	4 438 482	3 136 576	31 053	15 631	4
804	19 643	8 468 420	4 571 805	3 881 280	29 814	19 379	5
1 417	38 703	17 666 570	8 318 928	9 322 195	50 623	46 577	6
987	37 120	15 966 811	6 084 994	9 863 968	35 664	49 294	7
2 030	91 132	52 107 948	13 154 051	38 916 380	75 104	194 428	8
963	54 587	62 827 852	7 402 560	55 404 415	41 673	276 717	9
263	22 229	39 924 759	2 070 830	37 848 114	11 614	188 961	10
112	27 747	35 434 735	942 490	34 489 686	5 149	172 107	11
70	8 603	30 900 322	412 140	30 487 049	2 247	152 148	12
36	3 145	33 524 762	207 830	33 316 387	1 103	166 282	13
10	1 145	17 984 112	49 980	17 934 000	264	89 242	14
12	3 375	35 683 902	22 540	35 661 299	124	178 136	15
							16
8 787	341 802	368 188 810	54 336 517	313 673 210	342 812	1 565 778	17

STAENDIGE

ARTEN								LFD. NR.
BETRIEBSVERMOEGEN								
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
4 042	500 702	1 703	117 178	470	36 245			18
8 070	1 069 049	3 542	286 605	896	63 381			19
14 109	2 212 168	6 996	674 678	1 461	127 088			20
15 421	2 749 545	8 255	952 891	1 412	131 696			21
14 954	3 008 321	8 433	1 154 573	1 313	136 564			22
26 552	6 464 870	16 363	2 785 051	2 210	251 314			23
19 452	5 761 642	12 681	2 763 082	1 605	180 890			24
44 361	19 194 827	31 978	10 589 807	3 233	504 048			25
27 592	27 204 207	23 150	17 705 228	1 905	552 132			26
8 259	19 437 835	7 541	13 669 050	584	326 622			27
3 836	18 281 054	3 613	13 247 992	263	209 129			28
1 702	16 056 359	1 630	11 819 326	122	204 472			29
862	17 832 741	824	13 251 523	54	183 690			30
200	7 634 324	194	5 693 519	10	126 225			31
66	4 282 565	63	3 203 400	5	14 113			32
28	6 786 817	27	5 036 276	-	-			33
189 506	158 477 026	126 993	102 950 180	15 543	3 047 609			34

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)							
FAELLE		1 000 DM				1 000 DM	
164	2 468	511 188	444 714	63 540	2 860	271	35
404	4 673	1 567 935	1 101 282	460 550	9 444	2 268	36
668	13 171	3 599 610	2 451 275	1 138 087	17 105	5 661	37
776	13 979	4 932 661	3 058 420	1 863 385	19 735	9 279	38
796	19 635	5 766 578	3 242 326	2 513 768	20 232	12 549	39
1 379	37 965	12 604 183	6 033 416	6 552 657	36 059	32 738	40
959	37 028	11 738 916	4 480 624	7 245 194	26 197	36 204	41
1 981	90 739	40 183 473	10 047 661	30 107 024	57 709	150 424	42
938	54 392	51 616 508	5 986 520	45 612 882	34 126	227 816	43
255	22 002	34 005 508	1 739 210	32 261 351	9 877	161 096	44
110	27 735	30 639 695	799 360	29 838 128	4 448	148 933	45
69	8 601	26 930 936	355 020	26 574 927	1 964	132 634	46
35	3 145	29 630 534	182 070	29 447 980	975	146 963	47
9	1 132	15 539 453	42 980	15 496 358	228	77 055	48
6	200	10 134 895	13 580	10 121 276	76	50 537	49
6	3 175	19 652 255	5 950	19 646 288	33	98 228	50
8 555	340 040	299 054 328	39 984 408	258 943 395	241 068	1 292 657	51

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIG
 2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
 2.1.3.3 LAND- UND

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	324	14 080	174	10 552	-	-
2	100 000 - 150 000	880	42 947	506	42 069	4	231
3	150 000 - 200 000	1 478	87 355	1 030	113 804	6	743
4	200 000 - 250 000	1 551	96 651	1 211	173 504	5	414
5	250 000 - 300 000	1 540	112 695	1 213	185 597	5	543
6	300 000 - 400 000	2 426	192 990	2 050	388 854	11	1 514
7	400 000 - 500 000	1 755	156 497	1 513	366 600	16	2 126
8	500 000 - 1 MILL.	3 252	371 847	2 911	914 723	43	6 584
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	1 447	243 228	1 389	774 461	45	6 473
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	346	100 071	341	323 135	22	8 988
11	5 MILL. - 10 MILL.	145	59 358	143	215 883	15	5 056
12	10 MILL. - 20 MILL.	52	40 688	50	106 180	7	2 629
13	20 MILL. - 50 MILL.	26	32 784	29	75 119	4	2 957
14	50 MILL. - 100 MILL.	}	10	10	65 412	-	-
15	100 MILL. - 200 MILL.						
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	15 232	1 561 608	12 570	3 755 892	183	38 259

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	361	25 298	381	50 330	289	17 271
19	100 000 - 150 000	958	88 403	992	174 622	784	48 178
20	150 000 - 200 000	1 587	182 158	1 622	388 492	1 312	104 631
21	200 000 - 250 000	1 633	228 914	1 672	502 756	1 415	126 966
22	250 000 - 300 000	1 602	285 640	1 629	591 028	1 388	143 138
23	300 000 - 400 000	2 541	569 911	2 576	1 168 297	2 301	273 262
24	400 000 - 500 000	1 824	568 756	1 849	1 114 685	1 679	307 390
25	500 000 - 1 MILL.	3 407	1 701 871	3 424	3 042 526	3 200	685 977
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	1 539	1 877 176	1 542	2 989 795	1 482	699 268
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	367	1 133 249	368	1 631 087	355	369 469
28	5 MILL. - 10 MILL.	150	948 613	150	1 363 450	149	307 387
29	10 MILL. - 20 MILL.	54	637 402	54	873 682	54	161 789
30	20 MILL. - 50 MILL.	}	30	30	1 050 853	30	201 813
31	50 MILL. - 100 MILL.						
32	100 MILL. - 200 MILL.						
33	200 MILL. UND MEHR	10	909 977	10	1 131 729	10	96 654
34	INSGESAMT ...	16 063	9 976 462	16 299	16 073 334	14 448	3 523 191

2.1.3.4 GEWERBE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	839	3 614	3 033	267 201	40	2 914
36	100 000 - 150 000	1 743	6 762	6 633	715 455	65	4 185
37	150 000 - 200 000	3 383	15 121	12 507	1 761 459	141	13 264
38	200 000 - 250 000	3 848	19 221	13 656	2 181 666	192	16 733
39	250 000 - 300 000	3 716	19 572	13 194	2 439 642	172	14 598
40	300 000 - 400 000	6 510	36 860	23 038	4 913 392	386	39 646
41	400 000 - 500 000	4 911	29 005	16 726	4 109 475	371	38 844
42	500 000 - 1 MILL.	11 137	69 716	37 256	12 033 803	1 096	132 602
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	7 322	62 378	23 701	11 735 288	1 369	195 655
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	2 534	35 735	7 529	5 563 712	696	138 328
45	5 MILL. - 10 MILL.	1 273	31 451	3 589	3 623 313	496	118 084
46	10 MILL. - 20 MILL.	678	35 670	1 655	2 293 857	324	84 710
47	20 MILL. - 50 MILL.	329	40 152	837	1 447 452	212	78 006
48	50 MILL. - 100 MILL.	92	13 745	185	453 834	44	54 261
49	100 MILL. - 200 MILL.	38	2 952	65	186 995	18	13 295
50	200 MILL. UND MEHR	16	14 160	24	182 418	6	6 587
51	INSGESAMT ...	48 369	436 115	163 628	53 908 961	5 628	951 715

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 FORSTWIRTE

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
17	2 011	8	457	3	57			1
51	5 403	17	1 270	9	298			2
129	17 948	59	5 510	18	1 079			3
125	18 021	49	5 460	22	2 186			4
114	19 761	61	7 036	9	484			5
232	45 148	115	17 785	36	2 756			6
189	49 316	101	23 577	46	2 870			7
349	107 375	185	55 092	73	7 590			8
244	159 313	151	99 285	75	10 828			9
86	105 343	57	72 419	36	6 776			10
65	193 418	50	138 199	14	3 659			11
27	121 234	22	87 672	3	888			12
18	176 514	17	130 147	2	9 249			13
6	195 880	6	146 055	2	131			14
								15
								16
1 652	1 216 684	898	789 965	348	48 851			17

SONSTIGE ABZUEGE						LFD.
DAR.		GESAMT-VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD	NR.
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER-BELASTETE	
FAELLE	1 000 DM	1 000 DM			1 000 DM	
149	2 451	33 059	27 864	5 005	227	22
386	4 664	126 444	83 855	42 091	830	209
631	12 910	283 861	184 548	98 498	1 389	490
715	13 743	375 790	220 529	154 444	1 528	770
749	19 346	447 890	244 515	202 560	1 585	1 012
1 276	37 238	895 036	424 671	469 078	2 559	2 345
882	35 981	827 295	322 190	504 166	1 847	2 520
1 814	89 332	2 356 549	639 660	1 715 175	3 424	8 575
811	51 811	2 290 528	285 740	2 004 016	1 542	10 007
199	19 355	1 261 619	72 100	1 189 338	368	5 940
79	25 618	1 056 063	28 700	1 027 285	150	5 132
30	6 664	711 893	12 040	699 822	54	3 496
14	2 618	849 041	6 510	842 514	30	4 198
3	319	1 035 076	2 100	1 032 972	10	5 165
7 738	322 050	12 550 144	2 555 022	9 986 964	15 543	49 880

TREIBENDE

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
3 596	460 689	1 591	108 896	402	31 146			35
6 977	981 970	3 303	271 826	756	52 659			36
12 030	2 020 727	6 481	636 347	1 221	110 596			37
12 905	2 498 097	7 604	898 419	1 140	109 236			38
12 281	2 711 581	7 642	1 081 693	1 044	114 870			39
21 410	5 808 845	14 631	2 599 642	1 692	208 871			40
15 467	5 195 697	11 241	2 584 787	1 166	145 235			41
34 841	17 483 263	28 060	9 929 361	2 309	398 891			42
22 439	25 388 698	20 355	16 732 369	1 264	433 696			43
7 157	18 471 587	6 815	13 039 490	390	266 810			44
3 404	17 293 266	3 288	12 553 975	190	190 835			45
1 567	15 410 950	1 524	11 350 998	97	178 787			46
786	17 047 817	766	12 670 819	39	160 914			47
173	7 232 290	171	5 395 134	8	126 094			48
60	4 159 902	59	3 112 554	4	9 339			49
23	6 625 021	22	4 915 398	-	-			50
155 116	148 790 400	113 553	97 881 710	11 722	2 537 980			51

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIG
 2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
 2.1.3.4 GEWERBE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	4 434	262 916	4 655	614 396	3 324	214 124
2	100 000 - 150 000	8 803	679 019	9 138	1 624 589	6 769	457 424
3	150 000 - 200 000	14 927	1 471 422	15 291	3 787 017	11 899	1 112 782
4	200 000 - 250 000	15 730	1 903 064	16 052	4 909 867	13 032	1 295 104
5	250 000 - 300 000	14 819	2 141 161	15 064	5 581 797	12 622	1 436 376
6	300 000 - 400 000	25 370	4 636 571	25 773	12 017 240	22 107	3 052 676
7	400 000 - 500 000	18 211	4 259 260	18 399	10 876 137	16 153	2 644 460
8	500 000 - 1 MILL.	40 054	14 599 346	40 379	36 365 937	36 399	8 223 411
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	24 962	20 031 504	25 087	48 323 498	23 716	10 089 866
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	7 869	14 558 748	7 888	33 069 204	7 650	5 833 720
11	5 MILL. - 10 MILL.	3 712	14 234 520	3 714	30 370 508	3 645	4 783 831
12	10 MILL. - 20 MILL.	1 704	13 543 711	1 704	27 130 158	1 684	3 849 903
13	20 MILL. - 50 MILL.	852	15 608 237	853	29 683 752	846	3 790 290
14	50 MILL. - 100 MILL.	190	8 695 901	190	14 486 781	188	1 578 897
15	100 MILL. - 200 MILL.	65	6 056 616	65	9 363 073	64	737 442
16	200 MILL. UND MEHR	24	6 470 113	24	11 588 677	23	1 617 110
17	INSGESAMT ...	181 726	129 152 111	184 276	279 792 631	160 121	50 717 415

2.1.3.5 FREIE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	48	152	504	55 699	6	329
19	100 000 - 150 000	140	558	1 274	151 631	32	2 757
20	150 000 - 200 000	287	1 336	2 605	401 915	72	4 585
21	200 000 - 250 000	411	2 696	3 196	585 938	98	9 169
22	250 000 - 300 000	445	3 525	3 320	706 983	115	10 106
23	300 000 - 400 000	909	6 271	6 427	1 541 361	255	25 377
24	400 000 - 500 000	788	4 987	4 941	1 363 442	222	23 382
25	500 000 - 1 MILL.	2 020	14 798	11 653	4 137 215	588	62 878
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	1 317	12 955	6 126	3 348 149	482	65 367
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	295	5 567	1 258	1 052 707	120	18 470
28	5 MILL. - 10 MILL.	97	1 474	390	427 571	55	13 136
29	10 MILL. - 20 MILL.	39	1 097	119	195 265	24	13 116
30	20 MILL. - 50 MILL.	22	208	57	144 643	18	21 450
31	50 MILL. - 100 MILL.	7	129	18	31 600	4	1 092
32	100 MILL. - 200 MILL.	2	10	3	8 995	2	432
33	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
34	INSGESAMT ...	6 827	55 762	41 891	14 153 115	2 093	271 646

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	738	73 900	758	131 400	585	65 801
36	100 000 - 150 000	1 776	213 543	1 798	371 252	1 375	140 974
37	150 000 - 200 000	3 141	446 328	3 167	867 378	2 634	311 397
38	200 000 - 250 000	3 602	601 842	3 641	1 223 197	3 068	402 322
39	250 000 - 300 000	3 676	754 600	3 709	1 511 404	3 174	489 865
40	300 000 - 400 000	6 930	1 749 623	6 969	3 438 201	6 137	1 009 916
41	400 000 - 500 000	5 292	1 725 509	5 311	3 222 701	4 682	840 605
42	500 000 - 1 MILL.	12 222	6 450 015	12 247	11 106 735	11 040	2 577 032
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	6 333	7 661 496	6 341	11 728 124	5 968	2 403 992
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 290	3 845 747	1 291	5 343 646	1 245	965 416
45	5 MILL. - 10 MILL.	407	2 406 432	407	3 243 533	399	476 256
46	10 MILL. - 20 MILL.	121	1 500 928	121	1 982 299	119	300 038
47	20 MILL. - 50 MILL.	58	1 738 501	58	2 177 833	58	312 732
48	50 MILL. - 100 MILL.	18	1 188 161	18	1 381 057	18	160 835
49	100 MILL. - 200 MILL.	3	326 273	3	385 278	3	9 430
50	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
51	INSGESAMT ...	45 607	30 682 899	45 839	48 114 036	40 505	10 466 613

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 TREIBENDE

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		1 000 DM					
FAELLE						1 000 DM	
14	16	400 272	350 541	47 430	2 137	201	1
15	6	1 167 164	830 388	332 236	6 891	1 633	2
33	254	2 674 235	1 834 830	831 812	12 765	4 138	3
59	235	3 614 763	2 252 013	1 354 803	14 497	6 747	4
40	268	4 145 422	2 327 290	1 810 617	14 568	9 040	5
93	712	8 964 564	4 304 771	4 646 908	25 660	23 218	6
65	834	8 231 677	3 143 241	5 079 308	18 378	25 384	7
143	1 280	28 142 525	6 997 321	21 125 055	40 378	105 567	8
104	2 419	38 233 632	4 386 490	33 834 556	25 086	169 009	9
44	1 970	27 235 484	1 378 500	25 853 010	7 888	129 092	10
25	2 085	25 586 678	668 740	24 916 093	3 714	124 376	11
37	1 894	23 280 255	305 740	22 973 660	1 704	114 647	12
20	512	25 893 463	158 060	25 734 981	853	128 486	13
6	829	12 907 884	35 280	12 872 509	190	63 940	14
5	180	8 625 631	11 410	8 614 187	65	43 009	15
5	679	9 971 567	4 410	9 967 144	24	49 832	16
708	14 174	229 075 216	28 989 025	199 994 308	174 798	998 321	17

BERUFE

ARTEN		BETRIEBSVERMOEGEN						LFD. NR.
VOR	ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)	NACH	NEGATIVES					
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
383	31 654	84	6 018	60	4 698	18		
957	72 735	186	11 940	117	9 178	19		
1 823	154 876	393	26 873	207	13 660	20		
2 241	211 647	538	41 694	230	18 142	21		
2 398	249 845	653	56 063	241	19 873	22		
4 654	567 543	1 498	151 519	447	35 951	23		
3 620	478 286	1 248	137 141	369	31 761	24		
8 716	1 461 464	3 497	529 133	781	87 305	25		
4 569	1 432 207	2 424	731 157	459	91 000	26		
930	721 335	605	459 952	114	38 797	27		
291	581 765	216	403 460	37	8 540	28		
80	400 129	60	291 010	13	19 117	29		
43	384 393	29	284 140	7	11 110	30		
14	215 307	12	160 075	-	-	31		
3	66 489	3	49 568	-	-	32		
-	-	-	-	-	-	33		
30 722	7 029 675	11 446	3 339 744	3 082	389 130	34		

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		1 000 DM					
FAELLE						1 000 DM	
1	2	65 599	55 704	9 523	427	41	35
2	2	230 277	157 011	72 370	1 440	358	36
3	2	555 981	378 507	175 878	2 545	874	37
-	-	820 875	521 095	297 954	3 210	1 482	38
3	9	1 021 539	594 361	425 303	3 539	2 122	39
6	9	2 428 285	1 174 206	1 250 608	6 933	6 245	40
10	212	2 382 095	923 703	1 455 708	5 307	7 271	41
19	120	8 529 703	2 168 830	6 354 782	12 246	31 727	42
13	146	9 324 132	1 138 510	8 182 443	6 341	40 855	43
8	672	4 378 231	238 350	4 139 249	1 291	20 672	44
5	29	2 767 277	75 880	2 691 202	407	13 439	45
1	4	1 682 261	23 100	1 659 103	121	8 293	46
-	-	1 865 100	11 550	1 853 521	58	9 202	47
-	-	1 220 222	3 290	1 216 922	18	6 084	48
-	-	375 848	700	375 146	3	1 876	49
-	-	-	-	-	-	-	50
71	1 207	37 647 423	7 464 797	30 159 712	43 886	150 539	51

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPFILICH
2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFILICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
2.1.3.6 SONSTIGE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	13	88	92	11 424	2	290
2	100 000 - 150 000	41	257	268	38 551	4	247
3	150 000 - 200 000	87	990	398	84 226	7	687
4	200 000 - 250 000	73	508	459	91 592	15	1 317
5	250 000 - 300 000	108	1 175	493	129 033	12	1 074
6	300 000 - 400 000	172	1 813	830	257 679	19	2 230
7	400 000 - 500 000	113	1 678	599	228 568	20	3 604
8	500 000 - 1 MILL.	369	3 791	1 581	847 810	48	6 195
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	298	5 103	1 096	1 026 569	73	14 103
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	89	1 971	316	538 426	37	9 179
11	5 MILL. - 10 MILL.	50	1 934	167	382 385	24	9 446
12	10 MILL. - 20 MILL.	26	1 133	80	361 252	15	3 416
13	20 MILL. - 50 MILL.	15	2 248	34	144 302	8	1 719
14	50 MILL. - 100 MILL.	17	31 140	25	79 775	8	3 768
15	100 MILL. - 200 MILL.						
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	1 471	53 829	6 438	4 221 592	292	57 276

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	132	9 764	143	23 029	93	10 770
19	100 000 - 150 000	323	30 762	343	70 140	249	26 091
20	150 000 - 200 000	477	51 995	489	142 093	383	56 559
21	200 000 - 250 000	519	68 116	538	166 720	424	45 487
22	250 000 - 300 000	538	88 470	553	228 195	449	76 468
23	300 000 - 400 000	897	185 225	911	459 316	761	143 018
24	400 000 - 500 000	656	185 656	665	436 058	576	138 209
25	500 000 - 1 MILL.	1 641	714 941	1 661	1 638 696	1 489	484 000
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	1 152	1 266 419	1 157	2 438 004	1 085	669 788
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	330	913 937	330	1 546 463	320	416 288
28	5 MILL. - 10 MILL.	177	1 058 942	177	1 598 970	175	369 293
29	10 MILL. - 20 MILL.	85	1 243 034	85	1 692 803	85	436 276
30	20 MILL. - 50 MILL.	34	871 371	34	1 183 640	34	160 709
31	50 MILL. - 100 MILL.	27	13 080 746	27	13 345 065	27	2 154 689
32	100 MILL. - 200 MILL.						
33	200 MILL. UND MEHR						
34	INSGESAMT ...	6 988	19 769 379	7 113	24 969 191	6 150	5 187 645

2.1.3.7 NICHT

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	475	2 772	3 071	250 255	15	688
36	100 000 - 150 000	1 206	4 754	7 103	642 330	70	4 489
37	150 000 - 200 000	1 647	7 732	9 237	1 046 825	84	5 879
38	200 000 - 250 000	1 605	8 387	8 789	1 207 100	103	8 108
39	250 000 - 300 000	1 450	6 488	7 832	1 280 957	110	9 665
40	300 000 - 400 000	2 341	15 071	12 171	2 389 737	232	23 415
41	400 000 - 500 000	1 581	9 981	8 119	1 928 154	167	16 217
42	500 000 - 1 MILL.	3 160	25 019	15 506	4 707 332	487	59 691
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	1 485	16 485	6 939	3 144 159	356	58 670
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	391	4 647	1 633	1 063 634	145	21 125
45	5 MILL. - 10 MILL.	177	2 496	676	581 689	64	19 599
46	10 MILL. - 20 MILL.	74	2 108	263	266 924	44	11 648
47	20 MILL. - 50 MILL.	39	927	123	209 273	19	8 587
48	50 MILL. - 100 MILL.	13	375	34	76 185	8	4 238
49	100 MILL. - 200 MILL.	6	27	14	25 626	4	3 926
50	200 MILL. UND MEHR						
51	INSGESAMT ...	15 650	107 269	81 510	18 820 182	1 908	255 948

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 SELBSTAENDIGE 4)

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
46	6 348	20	1 806	5	344			1
85	8 941	36	1 569	14	1 247			2
127	18 617	63	5 947	15	1 753			3
150	21 781	64	7 318	20	2 132			4
161	27 134	77	9 781	19	1 338			5
256	43 335	119	16 105	35	3 736			6
176	38 343	91	17 577	24	1 025			7
455	142 725	236	76 220	70	10 262			8
340	223 989	220	142 418	107	16 609			9
86	139 571	64	97 189	44	14 239			10
76	212 604	59	152 358	22	6 095			11
28	124 047	24	89 646	9	5 679			12
15	224 016	12	166 416	6	2 417			13
15	208 817	11	154 411	1	4 774			14
								15
								16
2 016	1 440 267	1 096	938 761	391	71 648			17

SONSTIGE ABZUEGE						LFD.	
DAR.		GESAMT-VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD	NR.	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER-BELASTETE		
FAELLE	1 000 DM	1 000 DM			1 000 DM		
-	-	12 259	10 605	1 582	69	7	18
1	0	44 049	30 028	13 853	283	69	19
1	5	85 534	53 390	31 899	406	159	20
2	1	121 233	64 783	56 184	500	280	21
4	13	151 728	76 160	75 288	540	376	22
4	6	316 298	129 768	186 063	907	930	23
2	1	297 848	91 490	206 012	665	1 029	24
5	7	1 154 696	241 850	912 012	1 661	4 555	25
10	15	1 768 216	175 780	1 591 868	1 157	7 945	26
4	5	1 130 175	50 260	1 079 754	330	5 391	27
1	2	1 229 677	26 040	1 203 548	177	5 986	28
1	39	1 256 527	14 140	1 242 342	85	6 199	29
1	15	1 022 930	5 950	1 016 964	34	5 077	30
2	2 499	11 190 376	5 320	11 185 042	27	55 915	31
							32
							33
38	2 608	19 781 546	975 564	18 802 411	6 841	93 917	34

SELBSTAENDIGE

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
176	28 456	95	9 452	43	3 915			35
336	48 225	156	16 132	80	3 786			36
543	84 752	260	29 761	121	5 886			37
626	113 703	319	43 757	154	7 939			38
613	129 986	331	57 441	145	8 342			39
1 180	288 834	684	135 479	259	20 666			40
882	250 952	544	124 906	210	14 097			41
2 150	938 284	1 461	538 273	564	57 544			42
1 298	1 088 199	927	708 584	421	60 279			43
393	694 968	310	489 068	110	26 961			44
221	845 430	179	614 028	59	17 015			45
80	516 911	72	380 225	30	3 856			46
34	308 982	23	227 879	11	13 565			47
10	159 996	8	118 365	4	8 255			48
5	27 668	3	20 344	1	22			49
								50
8 547	5 525 348	5 372	3 513 694	2 212	252 128			51

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIG
2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
2.1.3.7 NICHT

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN				INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	6 061	463 150	6 200	722 403	3 601	181 807
2	100 000 - 150 000	12 094	1 209 727	12 346	1 873 646	7 631	328 287
3	150 000 - 200 000	13 278	1 771 545	13 449	2 855 857	9 258	513 744
4	200 000 - 250 000	11 678	2 004 629	11 820	3 264 042	8 619	604 886
5	250 000 - 300 000	9 711	2 025 776	9 832	3 371 985	7 630	670 144
6	300 000 - 400 000	14 526	3 903 636	14 631	6 446 673	11 808	1 384 285
7	400 000 - 500 000	9 395	3 264 900	9 474	5 330 061	8 069	1 102 167
8	500 000 - 1 MILL.	17 335	9 648 198	17 398	14 920 970	15 438	2 996 495
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	7 539	9 889 158	7 548	13 756 776	7 060	2 545 432
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 735	5 536 309	1 738	7 087 823	1 676	1 168 571
11	5 MILL. - 10 MILL.	701	4 399 904	701	5 600 701	687	805 661
12	10 MILL. - 20 MILL.	283	3 813 312	283	4 470 361	279	500 975
13	20 MILL. - 50 MILL.	128	3 943 263	128	4 376 364	127	482 136
14	50 MILL. - 100 MILL.	36	2 461 164	36	2 652 073	36	207 414
15	100 MILL. - 200 MILL.	15	7 053 274	15	7 103 176	15	1 206 424
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	104 515	61 387 945	105 599	83 832 909	81 934	14 698 428

2.1.3.8 AR

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	119	661	452	32 615	2	59
19	100 000 - 150 000	288	1 015	1 006	78 432	2	81
20	150 000 - 200 000	342	1 221	1 069	112 574	2	40
21	200 000 - 250 000	289	1 918	887	114 883	3	90
22	250 000 - 300 000	253	1 241	692	110 473	6	322
23	300 000 - 400 000	284	1 909	789	142 258	4	206
24	400 000 - 500 000	132	629	403	90 500	3	243
25	500 000 - 1 MILL.	188	1 171	492	143 776	5	469
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	27	198	98	42 143	2	431
27	2,5 MILL. - 5 MILL.						
28	5 MILL. - 10 MILL.	6	154	17	6 200	1	11
29	10 MILL. - 20 MILL.						
30	20 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-
31	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-
32	100 MILL. - 200 MILL.	-	-	-	-	-	-
33	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
34	INSGESAMT ...	1 928	10 117	5 905	873 854	30	1 953

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN				INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	835	54 004	868	87 197	471	11 243
36	100 000 - 150 000	1 674	153 155	1 742	233 233	961	16 597
37	150 000 - 200 000	1 520	180 526	1 555	295 155	971	25 319
38	200 000 - 250 000	1 137	168 111	1 155	285 680	754	26 168
39	250 000 - 300 000	834	144 426	857	257 214	626	23 209
40	300 000 - 400 000	951	215 839	968	362 201	712	29 985
41	400 000 - 500 000	456	137 394	468	231 331	359	23 315
42	500 000 - 1 MILL.	555	253 683	556	406 354	449	44 534
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	109	133 498	110	183 827	97	27 925
44	2,5 MILL. - 5 MILL.						
45	5 MILL. - 10 MILL.	17	48 730	17	71 543	14	7 198
46	10 MILL. - 20 MILL.						
47	20 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-
48	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-
49	100 MILL. - 200 MILL.	-	-	-	-	-	-
50	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
51	INSGESAMT ...	8 088	1 489 366	8 296	2 413 734	5 414	235 493

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 SELBSTAENDIGE

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BELASTETE	1 000 DM	LFD. NR.
FAELLE		1 000 DM			STEUER- BELASTETE	1 000 DM	LFD. NR.
9	19	540 596	438 993	98 527	4 431	444	1
17	7	1 545 358	927 778	611 517	11 616	3 044	2
23	40	2 342 113	1 295 845	1 039 640	12 924	5 189	3
22	18	2 659 156	1 380 062	1 273 191	11 318	6 352	4
8	7	2 701 841	1 329 479	1 367 512	9 582	6 829	5
38	738	5 062 388	2 285 512	2 769 538	14 564	13 839	6
28	92	4 227 895	1 604 370	2 618 774	9 467	13 089	7
49	393	11 924 474	3 106 390	8 809 356	17 395	44 004	8
25	195	11 211 344	1 416 040	9 791 533	7 547	48 900	9
8	227	5 919 251	331 620	5 586 763	1 737	27 865	10
2	12	4 795 040	143 130	4 651 558	701	23 174	11
1	2	3 969 386	57 120	3 912 122	283	19 514	12
1	0	3 894 229	25 760	3 868 407	128	19 319	13
1	13	2 444 659	7 000	2 437 642	36	12 187	14
-	-	5 896 752	3 010	5 893 735	15	29 371	15
							16
232	1 762	69 134 481	14 352 109	54 729 815	101 744	273 121	17

BEITER

ARTEN		BETRIEBSVERMOEGEN				LFD. NR.
VOR	ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)	NACH	NEGATIVES			
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	LFD. NR.
5	335	1	46	4	189	18
17	2 343	9	648	3	98	19
18	2 714	8	906	7	112	20
19	2 334	7	702	4	24	21
24	2 859	9	839	6	87	22
27	4 858	12	2 080	3	91	23
22	5 447	11	2 619	3	55	24
30	12 830	15	7 444	5	190	25
10	11 706	9	7 595	3	37	26
4	22 474	4	16 481	2	33	27
						28
						29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
176	67 898	85	39 360	40	916	34

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BELASTETE	1 000 DM	LFD. NR.
FAELLE		1 000 DM			STEUER- BELASTETE	1 000 DM	LFD. NR.
2	0	75 954	61 067	14 450	652	66	35
8	4	216 636	127 730	88 050	1 674	439	36
6	3	269 836	151 090	117 973	1 513	589	37
8	4	259 512	133 915	125 028	1 120	624	38
6	6	234 005	111 981	121 592	840	608	39
9	7	332 216	143 239	188 481	964	942	40
3	1	208 016	73 990	133 790	468	669	41
4	2	361 820	92 680	268 863	556	1 344	42
2	32	155 902	18 200	137 641	110	688	43
-	-	64 344	3 080	61 256	17	306	44
							45
							46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	50
48	59	2 178 241	916 972	1 257 124	7 914	6 276	51

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIG
2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
2.1.3.9 ANGE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	286	1 606	2 008	171 905	11	534
2	100 000 - 150 000	699	2 673	4 580	426 925	46	3 033
3	150 000 - 200 000	975	4 838	6 197	724 777	65	4 882
4	200 000 - 250 000	983	4 451	6 020	849 026	82	6 768
5	250 000 - 300 000	900	3 784	5 472	910 792	75	7 004
6	300 000 - 400 000	1 545	9 515	8 706	1 755 619	169	18 182
7	400 000 - 500 000	1 089	6 606	6 004	1 442 502	114	11 965
8	500 000 - 1 MILL.	2 276	15 552	11 802	3 587 588	379	45 827
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	1 153	12 125	5 512	2 463 557	274	45 658
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	314	3 498	1 341	866 689	115	17 081
11	5 MILL. - 10 MILL.	143	1 839	561	479 220	55	17 778
12	10 MILL. - 20 MILL.	57	1 347	219	219 756	37	9 149
13	20 MILL. - 50 MILL.	30	443	103	149 641	17	8 206
14	50 MILL. - 100 MILL.	11	324	29	70 498	7	4 025
15	100 MILL. - 200 MILL.	6	27	12	14 784	3	3 776
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	10 467	68 629	58 566	14 133 277	1 449	203 869

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	3 936	312 144	4 017	489 416	2 445	139 727
19	100 000 - 150 000	7 858	804 142	7 988	1 245 378	5 177	243 820
20	150 000 - 200 000	8 849	1 203 482	8 946	1 957 169	6 414	398 448
21	200 000 - 250 000	8 013	1 409 042	8 102	2 299 659	6 132	475 777
22	250 000 - 300 000	6 770	1 455 762	6 842	2 417 322	5 430	536 874
23	300 000 - 400 000	10 316	2 846 536	10 381	4 726 818	8 587	1 131 501
24	400 000 - 500 000	6 948	2 475 065	7 004	4 023 435	6 066	895 575
25	500 000 - 1 MILL.	13 193	7 510 885	13 237	11 542 951	11 884	2 440 653
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	5 968	7 963 959	5 972	10 987 403	5 607	2 120 160
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 419	4 588 948	1 422	5 854 304	1 384	997 168
28	5 MILL. - 10 MILL.	583	3 660 018	583	4 638 816	571	668 503
29	10 MILL. - 20 MILL.	235	3 229 614	235	3 753 033	231	430 635
30	20 MILL. - 50 MILL.	108	3 332 430	108	3 684 262	107	409 920
31	50 MILL. - 100 MILL.	31	2 180 129	31	2 294 112	31	193 215
32	100 MILL. - 200 MILL.	13	6 583 571	13	6 622 346	13	1 107 465
33	200 MILL. UND MEHR						
34	INSGESAMT ...	74 240	49 555 729	74 881	66 536 423	60 079	12 189 440

2.1.3.10 BE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	57	406	442	31 826	2	94
36	100 000 - 150 000	153	485	1 082	89 803	13	686
37	150 000 - 200 000	236	1 040	1 459	145 862	11	740
38	200 000 - 250 000	258	1 388	1 446	176 031	13	825
39	250 000 - 300 000	204	967	1 232	179 138	22	2 090
40	300 000 - 400 000	392	3 003	1 995	348 979	44	4 172
41	400 000 - 500 000	265	1 975	1 248	272 614	33	2 252
42	500 000 - 1 MILL.	527	7 337	2 289	649 490	65	7 085
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	185	2 812	840	366 272	50	7 808
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	42	679	147	74 634	13	2 378
45	5 MILL. - 10 MILL.	23	591	66	39 506	2	534
46	10 MILL. - 20 MILL.	3	211	20	11 959	4	539
47	20 MILL. - 50 MILL.	2	341	6	5 675	1	213
48	50 MILL. - 100 MILL.	-	-	-	-	-	-
49	100 MILL. - 200 MILL.	-	-	-	-	-	-
50	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
51	INSGESAMT ...	2 347	21 235	12 272	2 391 788	273	29 416

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 STELLTE

ARTEN							LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN							NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES	
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
143	21 251	75	6 387	29	3 160		1
256	35 370	113	11 471	64	2 866		2
407	66 803	201	24 266	104	5 076		3
516	95 689	266	37 260	121	6 888		4
472	105 717	268	47 402	113	7 422		5
968	244 091	583	115 182	205	18 216		6
706	201 106	438	99 987	180	12 690		7
1 749	754 453	1 203	430 550	463	47 452		8
1 044	843 775	735	547 032	352	44 929		9
318	573 621	253	404 349	94	26 262		10
182	682 615	148	495 733	48	15 771		11
67	402 685	59	296 115	24	2 949		12
29	278 186	19	205 254	8	11 712		13
9	65 239	7	47 391	4	8 255		14
4	27 365	2	20 210	1	22		15
							16
6 870	4 397 966	4 370	2 788 589	1 810	213 670		17

SONSTIGE ABZUEGE						LFD.	
DAR.		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		NR.
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BELASTETE	1 000 DM	
FAELLE		1 000 DM					
3	2	349 689	284 318	63 398	2 833	284	18
7	2	1 001 558	602 470	395 168	7 475	1 966	19
13	32	1 558 722	869 449	684 894	8 582	3 418	20
10	12	1 823 881	959 824	859 996	7 740	4 290	21
1	0	1 880 448	939 014	938 037	6 659	4 685	22
21	710	3 595 317	1 648 278	1 941 832	10 331	9 703	23
18	61	3 127 860	1 198 390	1 925 962	6 998	9 627	24
33	360	9 102 297	2 373 530	6 722 121	13 235	33 578	25
13	100	8 867 243	1 126 120	7 738 148	5 972	38 661	26
6	226	4 857 136	274 030	4 582 403	1 421	22 850	27
-	-	3 970 313	118 440	3 851 581	583	19 194	28
1	2	3 322 398	46 970	3 275 309	235	16 330	29
1	0	3 274 342	21 840	3 252 451	108	16 240	30
1	13	2 100 897	6 370	2 094 513	31	10 472	31
-	-	5 514 881	2 520	5 512 355	13	27 464	32
							33
128	1 520	54 346 983	10 471 563	43 838 168	72 216	218 763	34

AMTE

ARTEN							LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN							NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES	
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
19	5 317	13	2 555	9	557		35
31	5 424	15	2 190	8	638		36
78	8 953	29	2 491	5	501		37
58	9 450	28	3 523	23	682		38
75	14 396	32	6 512	15	500		39
131	27 040	60	12 063	38	1 779		40
112	33 082	69	16 936	16	931		41
271	122 162	176	71 560	59	3 793		42
178	165 902	131	109 191	34	3 733		43
42	76 343	33	53 685	6	169		44
23	113 575	20	82 473	6	124		45
7	64 474	7	47 358	2	341		46
1	6 387	1	4 696	-	-		47
-	-	-	-	-	-		48
-	-	-	-	-	-		49
-	-	-	-	-	-		50
1 026	652 505	614	415 232	221	13 748		51

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHT
2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
2.1.3.10 BE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND INSGESAMT	
		SONSTIGES VERMOEGEN		STEUER- PFLICHTIGE		STEUER- PFLICHTIGE	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	866	65 277	875	99 600	458	22 944
2	100 000 - 150 000	1 789	174 854	1 813	267 380	1 014	40 727
3	150 000 - 200 000	2 104	280 886	2 122	430 518	1 345	60 761
4	200 000 - 250 000	1 895	317 248	1 910	498 334	1 287	68 961
5	250 000 - 300 000	1 546	314 365	1 555	502 572	1 141	74 444
6	300 000 - 400 000	2 403	616 377	2 416	982 814	1 834	147 109
7	400 000 - 500 000	1 446	468 449	1 454	761 294	1 183	114 051
8	500 000 - 1 MILL.	2 535	1 316 642	2 543	2 048 320	2 186	317 991
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	901	1 061 634	902	1 543 985	839	213 803
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	157	462 620	157	593 827	145	62 800
11	5 MILL. - 10 MILL.	66	398 239	66	521 218	65	55 831
12	10 MILL. - 20 MILL.	20	234 240	20	293 966	20	25 931
13	20 MILL. - 50 MILL.	6	242 262	6	253 188	6	9 074
14	50 MILL. - 100 MILL.						
15	100 MILL. - 200 MILL.						
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	15 734	5 953 093	15 839	8 797 016	11 523	1 214 426

2.1.3.11 SONSTIGE NICHT

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	13	100	169	13 909	-	-
19	100 000 - 150 000	66	580	435	47 170	9	689
20	150 000 - 200 000	94	634	512	63 612	6	217
21	200 000 - 250 000	75	629	436	67 160	5	425
22	250 000 - 300 000	93	496	436	80 554	7	249
23	300 000 - 400 000	120	644	681	142 881	15	856
24	400 000 - 500 000	95	770	464	122 539	17	1 757
25	500 000 - 1 MILL.	169	959	923	326 478	38	6 310
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	120	1 350	489	272 188	30	4 773
27	2,5 MILL. - 5 MILL.						
28	5 MILL. - 10 MILL.						
29	10 MILL. - 20 MILL.						
30	20 MILL. - 50 MILL.	9	193	21	70 487	3	532
31	50 MILL. - 100 MILL.						
32	100 MILL. - 200 MILL.						
33	200 MILL. UND MEHR						
34	INSGESAMT ...	908	7 288	4 767	1 421 263	156	20 710

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND INSGESAMT	
		SONSTIGES VERMOEGEN		STEUER- PFLICHTIGE		STEUER- PFLICHTIGE	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	424	31 725	440	46 190	227	7 893
36	100 000 - 150 000	773	77 576	803	127 654	479	27 143
37	150 000 - 200 000	805	106 650	826	173 015	528	29 216
38	200 000 - 250 000	633	110 228	653	180 369	446	33 979
39	250 000 - 300 000	561	111 223	578	194 878	433	35 617
40	300 000 - 400 000	856	224 884	866	374 839	675	75 690
41	400 000 - 500 000	545	183 991	548	314 001	461	69 226
42	500 000 - 1 MILL.	1 052	566 988	1 062	923 345	919	193 317
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	561	730 067	564	1 041 562	517	183 544
44	2,5 MILL. - 5 MILL.						
45	5 MILL. - 10 MILL.						
46	10 MILL. - 20 MILL.						
47	20 MILL. - 50 MILL.	21	1 119 308	21	1 277 704	21	176 300
48	50 MILL. - 100 MILL.						
49	100 MILL. - 200 MILL.						
50	200 MILL. UND MEHR						
51	INSGESAMT ...	6 453	4 389 757	6 583	6 085 736	4 918	1 059 068

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

LAGUNG 1986

TIGER NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 AMTE

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD.	
DAR.	BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)				(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	(PAR. 6 VSTG 3)		(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BELASTETE	1 000 DM	NR.
FAELLE		1 000 DM						
4	16	76 656	62 180	14 023	639	64	1	
2	0	226 653	136 543	89 214	1 712	444	2	
4	4	369 757	202 029	166 659	2 035	832	3	
4	2	429 373	221 279	207 137	1 831	1 034	4	
1	1	428 127	212 754	214 624	1 513	1 071	5	
7	17	835 706	383 654	450 846	2 405	2 253	6	
5	6	647 243	258 770	387 742	1 453	1 937	7	
9	30	1 730 329	489 560	1 239 485	2 542	6 189	8	
7	52	1 330 181	189 400	1 140 339	901	5 679	9	
2	2	531 028	33 670	497 271	157	2 480	10	
2	12	465 388	15 050	450 303	66	2 231	11	
-	-	268 036	5 180	262 844	20	1 314	12	
-	-	244 114	1 330	242 781	6	1 213	13	
-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	16	
47	142	7 582 590	2 211 399	5 363 268	15 280	26 740	17	

5)
 SELBSTAENDIGE

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN									NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
9	1 553	6	465	1	8			18
32	5 088	19	1 823	5	183			19
40	6 282	22	2 099	5	197			20
33	6 231	18	2 273	6	345			21
42	7 014	22	2 688	11	333			22
54	12 845	29	6 154	13	580			23
42	11 317	26	5 364	11	421			24
100	48 839	67	28 719	37	6 109			25
66	66 817	52	44 765	32	11 581			26
51	121 522	37	87 127	17	2 184			27
								28
								29
6	119 471	5	89 037	3	1 853			30
								31
								32
								33
475	406 980	303	270 513	141	23 794			34

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD.	
DAR.	BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)				(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	(PAR. 6 VSTG 3)		(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BELASTETE	1 000 DM	NR.
FAELLE		1 000 DM						
-	-	38 297	31 428	6 656	307	30	35	
-	-	100 512	61 035	39 085	755	195	36	
-	-	143 799	73 277	70 114	794	350	37	
-	-	146 389	65 044	81 030	627	404	38	
-	-	159 261	65 730	93 259	570	466	39	
1	4	299 149	110 341	188 379	864	941	40	
2	24	244 775	73 220	171 280	548	856	41	
3	2	730 028	150 620	578 887	1 062	2 893	42	
3	11	858 018	82 320	775 405	564	3 872	43	
-	-	1 205 034	35 450	1 169 476	222	5 846	44	
-	-						45	
-	-						46	
-	-	1 101 405	3 710	1 097 684	21	5 488	47	
-	-						48	
-	-						49	
-	-						50	
9	42	5 026 668	752 175	4 271 255	6 334	21 342	51	

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
2.1.3.12 N I C H T E R

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	1 710	8 367	9 445	679 095	85	5 555
2	100 000 - 150 000	5 347	30 022	28 892	2 429 918	170	9 097
3	150 000 - 200 000	6 895	44 332	36 940	3 897 249	267	16 254
4	200 000 - 250 000	6 623	49 061	34 822	4 304 022	286	16 947
5	250 000 - 300 000	5 364	37 906	28 845	4 092 764	266	16 578
6	300 000 - 400 000	7 839	60 714	40 768	6 779 015	519	39 078
7	400 000 - 500 000	5 093	38 222	25 701	5 133 115	385	32 700
8	500 000 - 1 MILL.	9 016	84 515	46 371	12 376 947	1 035	104 987
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	3 991	47 477	18 859	8 448 989	735	100 438
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	800	16 810	3 467	2 643 783	254	56 852
11	5 MILL. - 10 MILL.	273	6 450	1 126	1 066 674	102	17 829
12	10 MILL. - 20 MILL.	101	1 984	422	476 678	66	38 248
13	20 MILL. - 50 MILL.	47	4 513	144	204 620	27	15 445
14	50 MILL. - 100 MILL.	13	4 980	33	192 366	5	1 439
15	100 MILL. - 200 MILL.	11	387	16	26 235	6	3 721
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	53 123	435 739	275 851	52 751 469	4 208	475 168

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVVERMOEGEN		INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	16 415	1 053 106	16 912	1 751 190	8 388	266 215
19	100 000 - 150 000	45 815	4 098 915	47 050	6 584 772	24 220	651 814
20	150 000 - 200 000	52 954	6 404 782	53 872	10 389 384	30 079	970 201
21	200 000 - 250 000	46 833	7 220 844	47 499	11 626 285	28 207	976 143
22	250 000 - 300 000	37 296	7 080 054	37 730	11 272 841	23 781	935 757
23	300 000 - 400 000	51 126	12 424 716	51 531	19 399 349	34 235	1 582 948
24	400 000 - 500 000	31 425	10 101 180	31 597	15 386 757	22 233	1 291 242
25	500 000 - 1 MILL.	54 617	27 939 958	54 795	40 894 000	41 334	3 627 661
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	21 182	25 169 657	21 213	34 348 501	17 758	3 380 602
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	3 792	11 234 189	3 796	14 425 071	3 453	1 572 410
28	5 MILL. - 10 MILL.	1 214	7 503 037	1 215	9 103 880	1 150	866 476
29	10 MILL. - 20 MILL.	463	5 717 085	463	6 693 861	451	498 966
30	20 MILL. - 50 MILL.	155	4 638 176	155	5 145 676	153	487 720
31	50 MILL. - 100 MILL.	38	2 424 488	39	2 827 987	38	226 064
32	100 MILL. - 200 MILL.	17	2 380 649	17	2 497 505	16	46 440
33	200 MILL. UND MEHR						
34	INSGESAMT ...	363 342	135 390 836	367 884	192 347 060	235 496	17 380 660

2.1.3.13 RENTNER,

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	1 544	7 075	8 393	574 164	68	4 134
36	100 000 - 150 000	4 824	26 668	25 858	2 092 560	144	8 096
37	150 000 - 200 000	6 265	40 506	33 283	3 402 208	225	13 585
38	200 000 - 250 000	6 023	44 294	31 289	3 739 167	244	14 504
39	250 000 - 300 000	4 787	33 465	25 758	3 531 322	230	14 084
40	300 000 - 400 000	6 908	53 583	35 888	5 697 166	448	32 644
41	400 000 - 500 000	4 407	33 276	22 269	4 221 953	301	23 027
42	500 000 - 1 MILL.	7 613	70 137	39 067	9 712 617	839	78 013
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	3 075	35 481	14 762	5 996 724	558	74 900
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	546	10 314	2 453	1 587 868	173	34 422
45	5 MILL. - 10 MILL.	175	3 945	763	639 582	67	13 204
46	10 MILL. - 20 MILL.	58	1 091	260	277 483	36	8 078
47	20 MILL. - 50 MILL.	23	938	68	106 449	13	8 653
48	50 MILL. - 100 MILL.	4	84	10	7 784	2	194
49	100 MILL. - 200 MILL.	5	299	9	18 748	2	2 575
50	200 MILL. UND MEHR						
51	INSGESAMT ...	46 257	361 156	240 130	41 605 795	3 350	330 115

FUSSNOTEN SIEHE S. 58/59

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 W E R B S T A E T I G E

ARTEN							LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN							NR.
VOR		NACH		NEGATIVES			
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
440	47 108	163	9 038	74	3 971	1	
1 001	112 004	401	27 045	230	10 224	2	
1 363	157 068	503	42 407	343	15 640	3	
1 369	171 556	544	52 564	375	17 152	4	
1 237	177 815	519	62 636	344	17 097	5	
1 966	320 834	862	126 274	570	30 449	6	
1 423	254 359	646	107 752	460	26 212	7	
3 301	905 186	1 692	469 633	1 308	82 040	8	
1 900	1 095 716	1 167	688 836	945	106 896	9	
577	757 241	402	521 890	276	48 453	10	
273	735 288	206	528 121	124	18 230	11	
122	637 000	100	467 200	53	7 333	12	
50	389 883	43	287 985	18	5 062	13	
12	277 654	10	207 064	3	2 351	14	
6	116 318	6	86 676	1	164	15	
						16	
15 040	6 155 031	7 264	3 685 121	5 124	391 274	17	

SONSTIGE ABZUEGE							LFD.
DAR.	GESAMT-VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		NR.	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER-BELASTETE	1 000 DM		
FAELLE	1 000 DM						
16	18	1 484 975	1 327 713	148 974	7 187	595	
74	132	5 932 959	4 041 554	1 868 068	42 059	9 298	
116	326	9 419 183	5 234 939	4 157 570	46 703	20 750	
142	305	10 650 142	5 110 224	5 516 293	44 807	27 539	
79	181	10 337 084	4 345 097	5 973 179	37 571	29 858	
140	441	17 816 401	5 629 675	12 161 064	51 506	60 785	
98	294	14 095 515	3 344 880	10 734 811	31 595	53 660	
147	562	37 266 339	5 895 940	31 342 982	54 794	156 622	
51	652	30 967 898	2 307 660	28 649 691	21 212	143 109	
25	628	12 852 661	407 330	12 443 467	3 795	62 069	
6	23	8 237 404	131 250	8 105 551	1 215	40 487	
3	26	6 194 895	48 440	6 146 222	463	30 593	
4	1 043	4 657 956	18 830	4 639 055	155	22 936	
2	396	2 601 923	4 900	2 597 002	39	12 976	
-	-	2 451 064	1 540	2 449 513	17	12 247	
						32	
						33	
903	5 026	174 966 399	37 849 972	136 933 442	343 118	683 522	
						34	

6) PENSIONAERE

ARTEN							LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN							NR.
VOR		NACH		NEGATIVES			
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
343	36 169	123	6 547	64	3 063	35	
818	88 046	322	19 863	180	8 486	36	
1 150	125 070	405	31 383	282	13 686	37	
1 173	139 411	445	40 551	319	13 955	38	
1 065	144 696	429	49 289	304	14 704	39	
1 667	251 608	701	93 804	486	26 108	40	
1 181	196 213	517	80 663	399	22 749	41	
2 699	676 982	1 315	341 536	1 123	64 384	42	
1 472	754 396	860	465 470	745	63 175	43	
395	461 026	262	315 064	191	21 134	44	
177	446 947	128	320 591	88	12 486	45	
75	337 098	59	246 480	28	4 638	46	
26	174 872	20	128 947	9	2 502	47	
2	76 464	2	57 160	1	226	48	
5	89 726	5	66 826	-	-	49	
						50	
12 248	3 998 725	5 593	2 264 174	4 219	271 297	51	

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHT
2.1.3 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER
2.1.3.13 RENTNER,

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND			
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	14 330	905 658	14 745	1 494 513	7 259		199 075	
2	100 000 - 150 000	40 911	3 651 658	41 932	5 790 359	21 309		503 129	
3	150 000 - 200 000	47 718	5 773 140	48 434	9 247 136	26 689		778 703	
4	200 000 - 250 000	42 112	6 518 492	42 648	10 343 052	25 035		780 867	
5	250 000 - 300 000	33 370	6 363 868	33 699	9 977 324	20 980		744 784	
6	300 000 - 400 000	45 157	11 079 532	45 443	16 930 622	29 716		1 223 967	
7	400 000 - 500 000	27 283	8 864 204	27 399	13 200 375	19 018		982 469	
8	500 000 - 1 MILL.	46 095	23 825 876	46 199	33 963 796	34 361		2 640 206	
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	16 593	19 763 203	16 609	26 272 602	13 711		2 245 775	
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	2 655	7 925 094	2 658	9 851 628	2 410		875 285	
11	5 MILL. - 10 MILL.	810	5 006 280	811	5 971 116	765		479 302	
12	10 MILL. - 20 MILL.	282	3 490 671	282	4 019 165	274		252 098	
13	20 MILL. - 50 MILL.	73	2 110 577	73	2 353 062	72		276 728	
14	50 MILL. - 100 MILL.	10	643 263	10	708 260	10		21 940	
15	100 MILL. - 200 MILL.	10	1 458 104	10	1 546 551	9		11 365	
16	200 MILL. UND MEHR								
17	INSGESAMT ...	317 409	107 379 619	320 952	151 669 561	201 618		12 015 694	

2.1.3.14 SONSTIGE NICHT

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	166	1 292	1 052	104 931	17	1 421
19	100 000 - 150 000	523	3 354	3 034	337 358	26	1 000
20	150 000 - 200 000	630	3 826	3 657	495 040	42	2 669
21	200 000 - 250 000	600	4 767	3 533	564 855	42	2 443
22	250 000 - 300 000	577	4 441	3 087	561 442	36	2 494
23	300 000 - 400 000	931	7 131	4 880	1 081 850	71	6 433
24	400 000 - 500 000	686	4 946	3 432	911 162	84	9 674
25	500 000 - 1 MILL.	1 403	14 378	7 304	2 664 330	196	26 974
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	916	11 997	4 097	2 452 265	177	25 538
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	254	6 497	1 014	1 055 915	81	22 430
28	5 MILL. - 10 MILL.	98	2 505	363	427 092	35	4 625
29	10 MILL. - 20 MILL.	43	893	162	199 195	30	30 169
30	20 MILL. - 50 MILL.	24	3 574	76	98 171	14	6 792
31	50 MILL. - 100 MILL.	9	4 896	23	184 581	3	1 245
32	100 MILL. - 200 MILL.	6	88	7	7 488	4	1 146
33	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
34	INSGESAMT ...	6 866	74 583	35 721	11 145 674	858	145 054

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND			
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	2 085	147 449	2 167	256 677	1 129		67 140	
36	100 000 - 150 000	4 904	447 258	5 118	794 413	2 911		148 685	
37	150 000 - 200 000	5 236	631 642	5 438	1 142 248	3 390		191 498	
38	200 000 - 250 000	4 721	702 351	4 851	1 283 233	3 172		195 276	
39	250 000 - 300 000	3 926	716 186	4 031	1 295 517	2 801		190 973	
40	300 000 - 400 000	5 969	1 345 184	6 088	2 468 727	4 519		358 980	
41	400 000 - 500 000	4 142	1 236 976	4 198	2 186 382	3 215		308 773	
42	500 000 - 1 MILL.	8 522	4 114 081	8 596	6 930 204	6 973		987 455	
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	4 589	5 406 454	4 604	8 075 899	4 047		1 134 828	
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 137	3 309 095	1 138	4 573 444	1 043		697 125	
45	5 MILL. - 10 MILL.	404	2 496 757	404	3 132 764	385		387 174	
46	10 MILL. - 20 MILL.	181	2 226 413	181	2 674 696	177		246 868	
47	20 MILL. - 50 MILL.	82	2 527 599	82	2 792 614	81		210 993	
48	50 MILL. - 100 MILL.	28	1 781 225	29	2 119 727	28		204 124	
49	100 MILL. - 200 MILL.	7	922 545	7	950 954	7		35 075	
50	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-		-	
51	INSGESAMT ...	45 933	28 011 217	46 932	40 677 499	33 878		5 364 967	

*) LT. ANGABE DER STEUERPF LICHTIGEN IN DER VERMOEGENSTEUER-
ERKLAERUNG.
1) EINSCHL. POSITIVEM AUSLAENDISCHEN BETRIEBSVERMOEGEN.
2) ZAHL DER STEUERPF LICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

3) NUR SOWEIT STEUERWIRKSAM.
4) UNTER ANDEREM HAUSGEWERBETREIBENDE, ZWISCHEN-
MEISTER U. AE.

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 SCHULD NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 PENSIONAERE 6)

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		1 000 DM					
FAELLE		1 000 DM					
15	17	1 295 438	1 166 779	121 420	5 950	473	1
73	131	5 287 230	3 605 418	1 660 961	37 717	8 271	2
107	320	8 468 433	4 744 704	3 699 723	41 510	18 463	3
127	294	9 562 185	4 663 093	4 877 871	40 126	24 349	4
68	154	9 232 540	3 944 502	5 271 216	33 552	26 349	5
133	434	15 706 654	5 000 507	10 683 533	45 422	53 400	6
90	275	12 217 906	2 909 650	9 294 537	27 397	46 464	7
131	381	31 323 590	4 986 430	26 314 044	46 199	131 493	8
38	619	24 026 828	1 809 860	22 208 702	16 609	110 942	9
19	611	8 976 343	286 510	8 688 534	2 657	43 328	10
3	11	5 491 814	88 130	5 403 287	811	26 985	11
1	1	3 767 067	29 820	3 737 099	282	18 657	12
2	12	2 076 334	8 540	2 067 759	73	10 321	13
-	-	686 320	1 190	685 124	10	3 425	14
-	-	1 535 186	980	1 534 198	10	7 671	15
807	3 259	139 653 867	33 246 113	106 248 008	298 325	530 590	16
							17

7)
 ERWERBSTAETIGE

ARTEN								LFD. NR.
BETRIEBSVERMOEGEN								
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
97	10 940	40	2 491	10	907			18
183	23 958	79	7 182	50	1 738			19
213	31 998	98	11 024	61	1 953			20
196	32 145	99	12 013	56	3 197			21
172	33 119	90	13 347	40	2 393			22
299	69 226	161	32 471	84	4 341			23
242	58 146	129	27 088	61	3 464			24
602	228 204	377	128 098	185	17 657			25
428	341 320	307	223 366	200	43 721			26
182	296 215	140	206 826	85	27 319			27
96	288 341	78	207 529	36	5 744			28
47	299 902	41	220 720	25	2 695			29
24	215 011	23	159 038	9	2 560			30
10	201 190	8	149 903	2	2 125			31
1	26 592	1	19 851	1	164			32
-	-	-	-	-	-			33
2 792	2 156 306	1 671	1 420 947	905	119 977			34

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		1 000 DM					
FAELLE		1 000 DM					
1	1	189 537	160 934	27 554	1 237	123	35
1	1	645 729	436 136	207 107	4 342	1 027	36
9	6	950 750	490 235	457 847	5 193	2 287	37
15	11	1 087 957	447 131	638 422	4 681	3 190	38
11	27	1 104 545	400 595	701 963	4 019	3 509	39
7	7	2 109 746	629 168	1 477 531	6 084	7 386	40
8	19	1 877 609	435 230	1 440 274	4 198	7 196	41
16	181	5 942 749	909 510	5 028 938	8 595	25 129	42
13	33	6 941 071	497 800	6 440 989	4 603	32 166	43
6	18	3 876 318	120 820	3 754 933	1 138	18 741	44
3	12	2 745 590	43 120	2 702 264	404	13 502	45
2	25	2 427 828	18 620	2 409 123	181	11 936	46
2	1 031	2 581 622	10 290	2 571 296	82	12 615	47
2	396	1 915 603	3 710	1 911 878	29	9 551	48
-	-	915 878	560	915 315	7	4 576	49
-	-	-	-	-	-	-	50
96	1 768	35 312 532	4 603 859	30 685 434	44 793	152 932	51

5) EINSCHL. MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE, HEIMARBEITER,
 AUSZUBILDENDE U. AE.

6) EINSCHL. PERSONEN, DIE NACH ABSCHLUSS EINER FRUEHEREN ERWERBS-
 TAETIGKEIT EINE VERSORGUNG AEHNLICHER ART ERHALTEN.

7) EINSCHL. PERSONEN MIT UEBERWIEGENDER NICHTGEWERBLICHER
 NUTZUNG, VERMIETUNG ODER VERPACHTUNG VON VERMOEGEN.

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIG
2.1.4 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.4.1 ALLEINSTEHENDE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	3 409	29 072	16 319	1 274 225	148	9 776
2	100 000 - 150 000	8 542	75 889	41 309	3 586 299	293	16 951
3	150 000 - 200 000	7 709	75 379	37 780	3 848 455	280	18 162
4	200 000 - 250 000	6 089	64 870	29 817	3 524 948	244	15 876
5	250 000 - 300 000	4 557	52 540	22 614	3 037 784	236	16 113
6	300 000 - 400 000	6 132	68 953	30 417	4 756 915	368	31 091
7	400 000 - 500 000	3 886	47 553	18 890	3 521 686	251	19 407
8	500 000 - 1 MILL.	7 283	101 655	35 494	8 986 532	748	82 846
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	3 826	74 840	16 715	6 944 981	625	103 591
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	998	24 592	4 007	2 742 115	273	61 701
11	5 MILL. - 10 MILL.	436	14 934	1 566	1 439 523	160	45 185
12	10 MILL. - 20 MILL.	208	12 110	660	896 271	102	40 127
13	20 MILL. - 50 MILL.	93	11 955	269	481 378	61	25 372
14	50 MILL. - 100 MILL.	24	5 828	61	226 692	10	39 128
15	100 MILL. - 200 MILL.	17	986	30	62 173	10	4 359
16	200 MILL. UND MEHR	9	739	13	53 174	1	622
17	INSGESAMT ...	53 218	661 894	255 961	45 383 151	3 810	530 307

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	28 141	1 888 135	29 049	3 292 747	16 280	755 988
19	100 000 - 150 000	65 843	5 964 482	67 641	9 850 149	38 227	1 389 784
20	150 000 - 200 000	56 932	7 146 767	57 868	11 354 907	34 899	1 284 906
21	200 000 - 250 000	43 034	7 007 099	43 607	10 896 291	27 713	1 136 314
22	250 000 - 300 000	31 544	6 317 857	31 853	9 732 792	21 266	1 012 967
23	300 000 - 400 000	41 047	10 476 387	41 323	15 909 845	28 563	1 633 923
24	400 000 - 500 000	24 836	8 239 890	24 963	12 410 971	18 158	1 268 202
25	500 000 - 1 MILL.	44 217	22 665 495	44 401	34 140 268	34 547	3 815 378
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	19 628	22 188 880	19 675	33 385 686	16 955	4 134 177
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	4 534	11 762 988	4 541	17 753 587	4 223	2 263 902
28	5 MILL. - 10 MILL.	1 732	8 859 009	1 734	13 347 545	1 661	1 524 122
29	10 MILL. - 20 MILL.	739	8 108 826	739	11 466 287	726	1 362 279
30	20 MILL. - 50 MILL.	288	6 506 084	288	9 820 741	282	1 082 148
31	50 MILL. - 100 MILL.	67	4 022 184	68	5 041 595	67	363 436
32	100 MILL. - 200 MILL.	30	3 137 216	30	4 223 573	30	233 368
33	200 MILL. UND MEHR	14	8 018 649	14	9 162 241	14	1 434 894
34	INSGESAMT ...	362 626	142 309 946	367 794	211 789 225	243 611	24 695 789

2.1.4.2 ALLEINSTEHENDE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
36	100 000 - 150 000	50	296	258	37 449	5	242
37	150 000 - 200 000	279	3 047	1 445	207 346	17	1 345
38	200 000 - 250 000	335	4 558	1 591	261 546	24	2 621
39	250 000 - 300 000	349	6 097	1 564	299 012	25	2 778
40	300 000 - 400 000	490	8 327	2 295	499 852	48	4 397
41	400 000 - 500 000	381	5 881	1 622	421 215	35	4 146
42	500 000 - 1 MILL.	766	17 246	3 170	1 075 111	91	9 398
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	478	12 172	1 678	1 010 734	93	14 838
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	135	6 978	409	352 301	33	6 530
45	5 MILL. - 10 MILL.	51	4 062	166	183 024	16	1 974
46	10 MILL. - 20 MILL.	23	527	74	86 710	11	1 341
47	20 MILL. - 50 MILL.	20	4 191	42	56 345	7	6 184
48	50 MILL. - 100 MILL.	3	21	13	20 908	2	859
49	100 MILL. - 200 MILL.	3	77	4	9 454	2	233
50	200 MILL. UND MEHR						
51	INSGESAMT ...	3 363	73 480	14 331	4 521 007	409	56 886

FUSSNOTEN SIEHE S. 66/67

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 STEUERSCHULD NACH HAUSHALTSGROESSE UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 OHNE KIND

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
4 658	576 266	1 961	135 669	587			44 130	1
7 896	1 003 564	3 337	269 347	1 051			62 818	2
6 518	981 405	3 066	320 147	838			54 003	3
5 263	890 447	2 628	328 100	677			44 603	4
4 234	833 916	2 331	338 474	495			29 975	5
6 075	1 403 396	3 534	632 251	726			55 750	6
4 237	1 232 281	2 631	622 532	508			40 097	7
9 673	4 245 108	6 772	2 447 902	1 290			144 162	8
6 338	6 326 956	5 211	4 217 281	853			143 887	9
2 016	4 550 699	1 791	3 236 779	277			74 587	10
933	4 135 663	858	3 018 080	122			29 187	11
410	3 336 945	383	2 465 706	73			56 753	12
191	3 781 454	180	2 817 515	30			21 563	13
39	1 027 855	37	767 360	4			19 596	14
21	1 361 202	21	1 018 933	1			93	15
8	1 453 955	6	1 089 057	-			-	16
58 510	37 141 112	34 747	23 725 131	7 532			821 204	17

SONSTIGE ABZUEGE						LFD.	
DAR.		GESAMT-VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD	NR.	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER-BELASTETE		
FAELLE		1 000 DM			1 000 DM		
189	2 505	2 536 759	2 211 420	311 041	14 478	1 311	18
451	4 330	8 460 365	5 494 971	2 931 899	63 119	14 610	19
374	3 610	10 070 001	4 319 846	5 721 453	57 868	28 604	20
329	3 742	9 759 976	3 052 490	6 685 931	43 607	33 423	21
228	4 033	8 719 825	2 229 710	6 474 273	31 853	32 366	22
304	5 311	14 275 923	2 892 610	11 362 700	41 320	56 795	23
174	4 473	11 142 769	1 747 410	9 382 914	24 963	46 906	24
317	7 677	30 324 889	3 108 070	27 194 593	44 401	135 899	25
158	4 635	29 251 509	1 377 250	27 864 464	19 673	139 180	26
63	4 780	15 489 685	317 870	15 169 574	4 541	75 735	27
23	1 074	11 823 422	121 380	11 701 188	1 734	58 395	28
15	294	10 104 007	51 730	10 051 892	739	50 166	29
9	1 652	8 738 593	20 160	8 718 289	288	43 513	30
3	406	4 678 159	4 760	4 673 365	68	23 228	31
2	79	3 990 205	2 100	3 988 087	30	19 930	32
-	-	7 727 348	980	7 726 361	14	38 632	33
2 639	48 602	187 093 436	26 952 757	159 958 024	348 696	798 692	34

MIT KIND(ERN)

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
-	-	-	-	-	-	-	-	35
76	11 861	42	3 198	13			1 517	36
402	63 979	199	19 750	43			3 602	37
441	84 243	245	30 055	68			5 067	38
424	91 415	230	37 109	68			6 562	39
673	169 458	425	72 571	99			7 022	40
520	167 361	348	82 649	75			7 672	41
1 160	574 863	862	323 047	166			23 581	42
781	846 904	654	553 139	116			26 209	43
274	688 613	252	481 340	20			4 882	44
111	580 098	99	420 579	14			8 929	45
56	600 801	55	443 508	5			4 887	46
24	568 385	24	423 007	7			9 124	47
10	404 097	8	301 130	-			-	48
2	253 943	2	190 269	1			164	49
4 954	5 106 021	3 445	3 381 352	695			109 219	50

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIG
 2.1.4 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
 2.1.4.2 ALLEINSTEHENDE

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
2	100 000 - 150 000	298	28 024	306	67 691	225	23 170
3	150 000 - 200 000	1 712	201 093	1 774	428 980	1 352	118 735
4	200 000 - 250 000	1 871	275 506	1 916	569 219	1 466	136 651
5	250 000 - 300 000	1 785	335 084	1 830	673 518	1 479	172 428
6	300 000 - 400 000	2 570	580 404	2 606	1 158 530	2 164	253 542
7	400 000 - 500 000	1 781	516 915	1 805	1 023 134	1 560	217 239
8	500 000 - 1 MILL.	3 438	1 623 737	3 464	3 024 959	3 058	623 367
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	1 778	1 865 761	1 788	3 430 436	1 696	773 378
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	440	998 741	442	1 841 008	432	331 388
11	5 MILL. - 10 MILL.	176	843 462	176	1 444 171	175	210 821
12	10 MILL. - 20 MILL.	76	674 137	76	1 201 334	74	141 770
13	20 MILL. - 50 MILL.	43	1 068 557	44	1 549 160	44	241 177
14	50 MILL. - 100 MILL.	13	698 000	13	1 020 918	13	109 945
15	100 MILL. - 200 MILL.	4	4 815 809	4	5 015 679	4	572 435
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	15 985	14 525 230	16 244	22 448 736	13 742	3 926 048

2.1.4.3 EHEGATTEN

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
19	100 000 - 150 000	765	9 116	3 109	396 205	47	3 814
20	150 000 - 200 000	5 789	78 439	23 492	3 249 678	280	21 905
21	200 000 - 250 000	6 419	87 400	26 013	3 836 278	333	25 119
22	250 000 - 300 000	5 708	81 015	23 369	3 897 520	290	21 910
23	300 000 - 400 000	8 718	133 639	35 198	6 728 359	605	49 607
24	400 000 - 500 000	5 991	95 825	23 585	5 337 958	516	50 112
25	500 000 - 1 MILL.	11 798	207 061	46 708	14 035 854	1 366	141 898
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	6 184	134 689	23 030	11 471 820	1 304	159 699
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 745	65 638	5 681	4 526 189	530	98 911
28	5 MILL. - 10 MILL.	759	27 387	2 294	2 376 514	304	61 826
29	10 MILL. - 20 MILL.	392	35 103	983	1 439 592	202	68 114
30	20 MILL. - 50 MILL.	162	37 347	464	883 993	109	35 930
31	50 MILL. - 100 MILL.	54	3 727	117	317 297	29	10 775
32	100 MILL. - 200 MILL.	23	1 861	37	80 422	9	11 636
33	200 MILL. UND MEHR	8	2 370	12	101 446	5	2 628
34	INSGESAMT ...	54 515	1 000 617	214 092	58 679 124	5 929	763 885

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
36	100 000 - 150 000	3 628	327 865	3 720	781 180	2 576	239 815
37	150 000 - 200 000	27 720	2 980 371	28 248	6 646 335	19 314	1 665 674
38	200 000 - 250 000	30 011	4 048 026	30 520	8 400 348	21 110	1 545 954
39	250 000 - 300 000	26 425	4 399 112	26 786	8 819 648	19 247	1 471 139
40	300 000 - 400 000	39 295	8 484 400	39 693	16 296 368	29 801	2 544 560
41	400 000 - 500 000	25 867	7 331 205	26 057	13 712 270	20 446	2 078 957
42	500 000 - 1 MILL.	50 324	22 971 093	50 519	40 904 510	41 835	6 146 343
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	24 103	24 801 847	24 155	42 548 993	21 793	6 612 227
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	5 857	14 075 221	5 865	23 768 194	5 561	3 631 308
45	5 MILL. - 10 MILL.	2 351	11 198 066	2 351	18 592 672	2 286	2 503 948
46	10 MILL. - 20 MILL.	1 003	9 291 921	1 003	15 439 942	987	1 870 236
47	20 MILL. - 50 MILL.	470	10 326 370	470	15 664 325	466	1 633 033
48	50 MILL. - 100 MILL.	121	6 411 944	121	8 934 821	119	1 135 398
49	100 MILL. - 200 MILL.	39	4 028 429	39	5 415 648	38	317 577
50	200 MILL. UND MEHR	12	3 217 566	12	5 279 777	12	699 453
51	INSGESAMT ...	237 226	133 893 435	239 559	231 205 031	185 591	34 095 622

FUSSNOTEN SIEHE S. 66/67

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *)
 STEUERSCHULD NACH HAUSHALTSGROESSE UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 MIT KIND(ERN)

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD.
DAR.					STEUER- BELASTETE	1 000 DM	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)					NR.
FAELLE		1 000 DM				1 000 DM	
-	-	-	-	-	-	-	1
2	0	44 521	43 164	1 209	-	-	2
14	359	310 245	249 717	59 660	1 678	295	3
20	402	432 568	293 370	138 246	1 841	689	4
21	990	501 090	293 490	206 676	1 817	1 032	5
41	782	904 988	433 977	469 720	2 605	2 347	6
33	1 496	805 895	308 750	496 237	1 804	2 480	7
67	1 659	2 401 592	607 000	1 792 873	3 464	8 953	8
32	1 941	2 657 058	319 490	2 336 669	1 788	11 672	9
13	308	1 509 620	81 670	1 427 726	442	7 132	10
3	584	1 233 349	32 760	1 200 495	176	5 994	11
1	6	1 059 564	14 630	1 044 899	76	5 223	12
2	27	1 307 983	9 170	1 298 794	44	6 493	13
-	-	910 973	2 940	908 026	13	4 540	14
-	-	4 443 244	770	4 442 472	4	22 211	15
							16
249	8 555	18 522 688	2 690 898	15 823 702	15 752	79 062	17

OHNE KIND

ARTEN							LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES	
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
1 435	213 852	720	57 236	142	13 056		18
9 095	1 408 603	4 494	406 950	1 044	91 008		19
9 062	1 506 043	4 630	485 382	928	81 857		20
8 063	1 424 706	4 105	500 939	830	80 846		21
12 765	2 621 146	6 963	1 028 797	1 278	128 434		22
9 041	2 218 792	5 244	981 603	929	84 434		23
20 356	7 250 215	13 324	3 779 605	2 093	231 000		24
12 218	9 835 244	9 495	6 232 230	1 345	251 291		25
3 650	7 404 547	3 192	5 168 848	404	166 613		26
1 657	6 937 895	1 526	5 011 276	170	82 396		27
736	6 376 962	695	4 686 672	74	81 461		28
366	6 090 750	339	4 517 647	23	136 962		29
89	3 097 213	86	2 306 275	9	115 197		30
28	1 730 946	27	1 294 403	2	1 104		31
11	2 611 308	11	1 955 768	-	-		32
88 572	60 728 224	54 851	38 413 630	9 271	1 545 661		33

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD.
DAR.					STEUER- BELASTETE	1 000 DM	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)					NR.
FAELLE		1 000 DM				1 000 DM	
42	481	541 365	532 479	7 027	-	-	35
419	9 566	4 980 660	4 412 496	554 184	17 186	2 701	36
466	6 587	6 854 393	5 100 621	1 738 476	26 997	8 643	37
409	7 786	7 348 509	4 554 673	2 780 468	26 746	13 896	38
652	13 372	13 751 808	5 988 564	7 743 411	39 693	38 697	39
441	10 169	11 633 313	3 647 980	7 972 274	26 057	39 840	40
767	26 735	34 758 168	7 072 660	27 660 281	50 516	138 196	41
347	16 290	35 936 766	3 381 700	32 543 054	24 154	162 535	42
79	9 503	20 136 886	821 100	19 312 856	5 863	96 357	43
35	4 018	16 088 724	329 140	15 758 399	2 351	78 651	44
24	1 788	13 569 706	140 420	13 428 785	1 003	66 955	45
6	603	14 031 292	65 800	13 965 271	470	69 532	46
3	54	7 799 423	16 940	7 782 419	121	38 646	47
2	34	5 098 071	5 460	5 092 590	39	25 427	48
3	93	4 580 324	1 680	4 578 638	12	22 893	49
3 695	107 079	197 109 409	36 071 713	160 918 133	221 208	802 969	50

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPFFLICH
2.1.4 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.4.4 EHEGATTEN

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
2	100 000 - 150 000	-	-	-	-	-	-
3	150 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-
4	200 000 - 250 000	1 268	19 696	4 712	921 050	98	9 072
5	250 000 - 300 000	1 613	31 824	5 861	1 234 949	97	8 417
6	300 000 - 400 000	2 527	45 246	9 316	2 194 425	193	21 798
7	400 000 - 500 000	1 845	33 779	6 393	1 758 793	178	18 263
8	500 000 - 1 MILL.	3 934	81 607	13 455	4 833 239	481	59 749
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	2 052	54 506	6 726	3 655 303	405	69 174
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	539	17 928	1 573	1 263 873	162	38 024
11	5 MILL. - 10 MILL.	239	10 363	663	796 033	95	22 504
12	10 MILL. - 20 MILL.	98	4 058	270	362 572	58	17 063
13	20 MILL. - 50 MILL.	59	6 649	137	284 411	28	21 395
14	50 MILL. - 100 MILL.	16	11 315	28	74 530	8	4 325
15	100 MILL. - 200 MILL.	5	202	8	35 202	2	388
16	200 MILL. UND MEHR	1	11	3	3 141	-	-
17	INSGESAMT ...	14 196	317 184	49 145	17 417 520	1 805	290 171

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
19	100 000 - 150 000	-	-	-	-	-	-
20	150 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-
21	200 000 - 250 000	5 079	696 776	5 179	1 827 009	4 476	631 989
22	250 000 - 300 000	6 290	1 027 770	6 427	2 546 461	5 568	781 532
23	300 000 - 400 000	9 891	2 055 313	10 042	4 832 666	8 823	1 342 619
24	400 000 - 500 000	6 789	1 831 633	6 856	4 114 341	6 138	1 044 339
25	500 000 - 1 MILL.	14 106	6 092 761	14 195	12 828 488	13 038	3 040 074
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	6 953	6 886 061	6 981	13 364 573	6 646	2 970 301
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 619	3 768 825	1 621	6 795 787	1 582	1 313 277
28	5 MILL. - 10 MILL.	677	3 105 166	678	5 640 605	668	985 000
29	10 MILL. - 20 MILL.	279	2 705 067	279	4 619 761	277	721 540
30	20 MILL. - 50 MILL.	139	3 033 109	139	4 954 122	139	633 286
31	50 MILL. - 100 MILL.	28	1 491 217	28	2 234 562	28	258 901
32	100 MILL. - 200 MILL.	8	984 224	8	1 175 799	8	59 141
33	200 MILL. UND MEHR	3	330 301	3	1 020 352	3	29 648
34	INSGESAMT ...	51 861	34 008 223	52 436	65 954 526	47 394	13 811 646

2.1.4.5 EHEGATTEN

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
36	100 000 - 150 000	-	-	-	-	-	-
37	150 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-
38	200 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-
39	250 000 - 300 000	396	9 884	1 489	365 713	32	3 349
40	300 000 - 400 000	2 021	46 625	7 181	1 841 047	188	20 999
41	400 000 - 500 000	1 464	31 189	5 320	1 560 251	147	17 654
42	500 000 - 1 MILL.	3 513	88 415	11 793	4 303 100	438	52 975
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	2 159	58 571	6 883	3 715 822	441	63 666
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	643	24 718	1 892	1 515 925	191	32 595
45	5 MILL. - 10 MILL.	325	24 886	870	945 470	105	38 233
46	10 MILL. - 20 MILL.	138	7 740	353	544 764	69	15 125
47	20 MILL. - 50 MILL.	74	4 362	175	271 993	51	30 782
48	50 MILL. - 100 MILL.	20	791	33	70 434	5	1 065
49	100 MILL. - 200 MILL.	6	5 679	10	35 654	4	5 362
50	200 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-
51	INSGESAMT ...	10 759	302 861	35 999	15 170 173	1 671	281 806

FUSSNOTEN SIEHE S. 66/67

LAGUNG 1986

TIGER NATUERLICHE PERSONEN *)
 STEUERSCHULD NACH HAUSHALTSGROESSE UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 MIT EINEM KIND

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
2 650	554 071	1 615	205 675	268	25 260			4
3 159	700 116	1 947	278 294	319	34 793			5
5 177	1 316 986	3 355	570 239	472	54 354			6
3 618	1 076 136	2 423	509 356	350	37 483			7
8 080	3 407 016	5 850	1 855 472	670	94 341			8
4 426	4 347 320	3 763	2 813 588	399	114 060			9
1 116	2 510 427	1 002	1 759 186	102	52 049			10
521	2 392 630	474	1 731 321	43	24 781			11
217	2 139 311	207	1 572 321	23	41 319			12
111	2 189 381	104	1 624 388	10	15 829			13
22	875 315	22	653 175	-	-			14
7	208 762	7	155 784	-	-			15
3	916 489	3	686 898	-	-			16
29 107	22 633 960	20 772	14 415 697	2 656	494 268			17

SONSTIGE ABZUEGE						LFD.	
DAR.		GESAMT-VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD	NR.	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)			
FAELLE	1 000 DM	1 000 DM			STEUER-BELASTETE	1 000 DM	
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
125	3 571	1 195 020	1 102 225	90 216	3 415	415	21
177	4 534	1 764 929	1 384 080	377 651	6 226	1 886	22
274	7 601	3 490 046	2 122 425	1 362 584	10 035	6 807	23
184	7 206	3 070 003	1 440 330	1 626 271	6 856	8 127	24
355	14 511	9 788 414	2 981 951	6 799 367	14 195	33 965	25
155	8 822	10 394 272	1 466 590	8 924 173	6 981	44 566	26
35	2 279	5 482 510	340 510	5 141 202	1 621	25 674	27
13	942	4 655 605	142 480	4 512 795	678	22 521	28
5	264	3 898 221	58 590	3 839 498	279	19 159	29
7	1 209	4 320 836	29 190	4 291 573	139	21 393	30
2	415	1 975 661	5 880	1 969 770	28	9 841	31
-	-	1 116 658	1 680	1 114 975	8	5 575	32
-	-	990 704	630	990 072	3	4 852	33
1 332	51 354	52 142 880	11 076 561	41 040 146	50 464	204 783	34

MIT ZWEI KINDERN

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
924	265 969	670	119 833	90	9 827			39
4 419	1 347 267	3 184	633 189	415	48 125			40
3 185	1 135 548	2 328	576 909	319	35 882			41
7 459	3 847 908	5 836	2 201 746	643	102 939			42
4 809	5 481 882	4 186	3 618 960	393	113 284			43
1 401	3 639 196	1 302	2 566 938	110	67 295			44
681	3 511 243	637	2 548 379	69	81 419			45
289	2 786 230	275	2 047 634	16	25 700			46
145	3 425 933	137	2 545 430	5	2 197			47
28	1 179 830	26	881 370	2	306			48
8	1 640 394	7	1 180 979	1	22			49
23 348	28 261 401	18 588	18 921 368	2 063	486 997			50

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIG
2.1.4 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.4.5 EHEGATTEN

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
2	100 000 - 150 000	-	-	-	-	-	-
3	150 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-
4	200 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-
5	250 000 - 300 000	1 598	295 879	1 621	784 832	1 484	313 680
6	300 000 - 400 000	7 670	1 664 223	7 793	4 157 958	7 139	1 447 894
7	400 000 - 500 000	5 606	1 617 295	5 671	3 767 415	5 299	1 230 005
8	500 000 - 1 MILL.	12 315	5 476 964	12 405	12 020 261	11 727	3 375 528
9	1 MILL. - 2,5 MILL.	7 092	6 974 795	7 117	14 318 530	6 903	3 578 952
10	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 925	4 304 287	1 929	8 377 169	1 898	1 750 603
11	5 MILL. - 10 MILL.	886	4 158 311	886	7 633 860	882	1 490 052
12	10 MILL. - 20 MILL.	359	3 293 043	359	5 882 607	354	908 830
13	20 MILL. - 50 MILL.	180	3 749 988	180	6 600 358	180	1 090 399
14	50 MILL. - 100 MILL.	34	1 757 050	34	2 710 405	34	189 879
15	100 MILL. - 200 MILL.	10	1 567 052	10	2 794 704	8	230 639
16	200 MILL. UND MEHR						
17	INSGESAMT ...	37 675	34 858 887	38 005	69 048 098	35 908	15 606 460

2.1.4.6 EHEGATTEN MIT

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
18	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
19	100 000 - 150 000	-	-	-	-	-	-
20	150 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-
21	200 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-
22	250 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-
23	300 000 - 400 000	309	10 929	877	249 441	20	3 368
24	400 000 - 500 000	674	26 143	1 789	529 451	54	7 292
25	500 000 - 1 MILL.	1 660	73 701	4 658	1 783 992	173	26 072
26	1 MILL. - 2,5 MILL.	1 161	52 849	3 078	1 678 954	192	29 739
27	2,5 MILL. - 5 MILL.	395	24 947	982	784 994	85	15 181
28	5 MILL. - 10 MILL.	205	21 533	532	556 951	76	13 429
29	10 MILL. - 20 MILL.	111	23 142	249	370 247	38	11 997
30	20 MILL. - 50 MILL.	70	16 327	137	247 291	32	8 501
31	50 MILL. - 100 MILL.	21	7 318	37	115 534	10	5 932
32	100 MILL. - 200 MILL.	11	946	13	48 401	5	972
33	200 MILL. UND MEHR	4	36 450	8	74 980	3	4 474
34	INSGESAMT ...	4 621	294 285	12 360	6 440 236	688	126 957

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
35	UNTER 100 000	-	-	-	-	-	-
36	100 000 - 150 000	-	-	-	-	-	-
37	150 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-
38	200 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-
39	250 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-
40	300 000 - 400 000	917	208 956	934	573 709	859	223 566
41	400 000 - 500 000	1 924	568 322	1 943	1 338 269	1 791	465 331
42	500 000 - 1 MILL.	4 876	2 224 279	4 920	5 050 377	4 695	1 593 886
43	1 MILL. - 2,5 MILL.	3 153	3 178 065	3 172	6 536 480	3 076	1 719 914
44	2,5 MILL. - 5 MILL.	1 008	2 312 118	1 013	4 567 548	1 003	1 035 395
45	5 MILL. - 10 MILL.	539	2 387 433	539	4 622 189	533	894 960
46	10 MILL. - 20 MILL.	254	2 382 477	254	4 233 234	254	743 291
47	20 MILL. - 50 MILL.	137	2 934 535	137	5 029 412	137	755 357
48	50 MILL. - 100 MILL.	39	1 786 814	39	3 023 503	39	322 209
49	100 MILL. - 200 MILL.	13	1 300 787	13	1 811 915	13	186 679
50	200 MILL. UND MEHR	8	7 480 124	8	7 896 910	8	1 897 798
51	INSGESAMT ...	12 868	26 763 911	12 972	44 683 545	12 408	9 838 387

*) GEGLIEDERT NACH DER ANZAHL DER ZUSAMMENVERANLAGTEN
PERSONEN (PAR. 14 VSTG).1) EINSCHL. POSITIVEM AUSLAENDISCHEN BETRIEBSVERMOEGEN.
2) ZAHL DER STEUERPF LICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

LAGUNG 1986

TIGER NATUERLICHE PERSONEN *)
 STEUERSCHULD NACH HAUSHALTSGROESSE UND HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS
 MIT ZWEI KINDERN

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.					STEUER- BELASTETE	1 000 DM	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)			
FAELLE		1 000 DM					
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
48	2 480	471 152	454 949	15 391	743	56	5
241	10 381	2 710 064	2 184 127	522 065	7 755	2 607	6
153	7 671	2 537 410	1 588 013	946 525	5 671	4 729	7
383	20 639	8 644 733	3 474 150	5 164 394	12 405	25 800	8
184	11 719	10 739 579	1 992 910	8 743 055	7 117	43 677	9
46	3 231	6 626 566	540 170	6 085 421	1 929	30 387	10
22	19 510	6 143 808	248 080	5 895 304	886	29 455	11
8	514	4 973 777	100 520	4 873 076	359	24 302	12
8	169	5 509 959	50 400	5 459 468	180	27 194	13
-	-	2 520 526	9 520	2 510 987	34	12 545	14
-	-	2 564 065	2 800	2 561 259	10	12 785	15
-	-	-	-	-	-	-	16
1 093	76 315	53 441 638	10 645 639	42 776 945	37 089	213 537	17

DREI KINDERN UND MEHR

ARTEN								LFD. NR.
BETRIEBSVERMOEGEN								
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
589	216 285	448	109 757	49	8 743	49	8 743	23
1 156	436 836	897	222 691	94	15 631	94	15 631	24
3 084	1 713 188	2 487	989 942	243	47 608	243	47 608	25
2 218	2 549 817	1 935	1 667 449	165	70 577	165	70 577	26
772	2 096 563	714	1 466 918	57	36 609	57	36 609	27
427	2 304 243	404	1 660 506	28	17 663	28	17 663	28
196	1 970 021	187	1 450 912	14	5 541	14	5 541	29
109	2 475 703	106	1 839 399	8	16 642	8	16 642	30
34	1 487 664	33	1 109 638	2	1 733	2	1 733	31
10	634 006	9	473 725	2	12 916	2	12 916	32
7	402 364	6	300 882	-	-	-	-	33
8 602	16 286 689	7 226	11 291 819	662	233 663	662	233 663	34

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.					STEUER- BELASTETE	1 000 DM	
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)			
FAELLE		1 000 DM					
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
45	1 697	350 143	326 900	22 779	721	108	40
100	6 399	872 938	697 391	174 558	1 908	871	41
288	20 474	3 456 491	1 806 160	1 647 854	4 917	8 236	42
138	11 832	4 816 566	1 172 280	3 642 692	3 172	18 195	43
52	2 756	3 532 153	376 840	3 154 802	1 013	15 745	44
22	1 641	3 727 229	199 900	3 527 056	539	17 578	45
20	5 763	3 489 942	94 690	3 395 121	254	16 936	46
8	528	4 274 055	51 940	4 222 047	137	21 093	47
4	665	2 701 293	14 840	2 686 435	39	13 418	48
2	87	1 625 236	4 900	1 620 330	13	8 100	49
3	3 082	5 999 112	3 080	5 996 028	8	29 977	50
682	54 923	34 845 157	4 748 921	30 089 702	12 721	150 257	51

3) NUR SOWEIT STEUERWIRKSAM.

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHT
2.1.5 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.5.1 ALLEINSTEHENDE

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	ERWERBSTAETIGE	21 899	426 427	86 067	17 853 362	1 845	310 757
2	SELBSTAENDIGE	16 473	392 434	54 548	13 281 867	1 406	262 971
3	LAND-U. FORSTWIRTE	4 531	310 945	3 277	666 215	30	8 223
4	GEWERBETREIBENDE	10 410	66 941	40 554	9 450 980	1 025	205 220
5	FREIE BERUFE	1 043	7 849	8 298	1 719 255	274	34 466
6	SONSTIGE 4)	489	6 700	2 419	1 445 417	77	15 063
7	NICHTSELBSTAENDIGE	5 426	33 993	31 519	4 571 495	439	47 785
8	ARBEITER	921	4 232	2 998	291 441	10	378
9	ANGESTELLTE	3 285	20 675	21 068	3 166 606	306	30 418
10	BEAMTE	746	5 003	4 894	546 243	59	7 260
11	SONSTIGE 5)	474	4 083	2 559	567 205	64	9 729
12	NICHTERWERBSTAETIGE	31 319	235 467	169 894	27 529 789	1 965	219 550
13	RENTNER, PENSION. 6)	26 733	184 914	145 309	21 018 335	1 478	139 637
14	SONSTIGE 7)	4 586	50 553	24 585	6 511 454	487	79 913
15	INSGESAMT ...	53 218	661 894	255 961	45 383 151	3 810	530 307

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
16	ERWERBSTAETIGE	118 957	60 488 779	120 901	100 015 311	91 749	15 838 164
17	SELBSTAENDIGE	69 376	44 491 004	70 716	78 735 051	57 190	12 998 480
18	LAND-U. FORSTWIRTE	4 986	2 483 818	5 090	3 574 772	4 199	566 858
19	GEWERBETREIBENDE	51 073	28 861 845	52 154	58 278 703	41 938	8 636 949
20	FREIE BERUFE	10 530	5 380 582	10 608	7 470 145	8 697	1 456 270
21	SONSTIGE 4)	2 787	7 764 758	2 864	9 411 430	2 356	2 338 403
22	NICHTSELBSTAENDIGE	49 581	15 997 775	50 185	21 280 260	34 559	2 839 684
23	ARBEITER	4 932	775 137	5 055	1 077 523	3 026	85 599
24	ANGESTELLTE	33 005	11 598 170	33 346	15 292 443	23 938	2 156 619
25	BEAMTE	7 583	1 937 824	7 629	2 568 567	4 761	247 395
26	SONSTIGE 5)	4 061	1 686 643	4 155	2 341 727	2 834	350 072
27	NICHTERWERBSTAETIGE	243 669	81 821 167	246 893	111 773 914	151 862	8 857 624
28	RENTNER, PENSION. 6)	209 726	63 055 919	212 219	85 476 439	127 787	5 807 435
29	SONSTIGE 7)	33 943	18 765 248	34 674	26 297 475	24 075	3 050 190
30	INSGESAMT ...	362 626	142 309 946	367 794	211 789 225	243 611	24 695 789

2.1.5.2 ALLEINSTEHENDE

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
31	ERWERBSTAETIGE	2 209	63 781	8 350	2 763 844	296	45 297
32	SELBSTAENDIGE	1 773	60 593	5 500	2 060 777	218	35 721
33	LAND-U. FORSTWIRTE	375	48 774	312	103 023	7	648
34	GEWERBETREIBENDE	1 215	7 906	4 127	1 474 675	161	26 081
35	FREIE BERUFE	118	2 634	791	285 773	38	5 810
36	SONSTIGE 4)	65	1 280	270	197 306	12	3 183
37	NICHTSELBSTAENDIGE	436	3 188	2 850	703 067	78	9 576
38	ARBEITER	27	183	101	14 594	-	-
39	ANGESTELLTE	324	2 210	2 140	517 758	60	8 070
40	BEAMTE	42	425	344	76 601	9	664
41	SONSTIGE 5)	43	370	265	94 114	9	842
42	NICHTERWERBSTAETIGE	1 154	9 699	5 981	1 757 163	113	11 589
43	RENTNER, PENSION. 6)	737	5 674	3 564	876 111	55	4 857
44	SONSTIGE 7)	417	4 024	2 417	881 052	58	6 732
45	INSGESAMT ...	3 363	73 480	14 331	4 521 007	409	56 886

FUSSNOTEN SIEHE S. 74/75

TIGER NATUERLICHE PERSONEN *)
 STEUERSCHULD NACH HAUSHALTSGROESSE UND DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN **)
 OHNE KIND

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
50 830	33 643 832	30 868	21 576 080	5 003	640 093			1
48 723	32 535 842	29 588	20 887 502	4 412	580 727			2
336	178 116	158	113 326	83	7 755			3
41 873	31 096 235	27 491	20 160 948	3 544	467 230			4
5 830	925 581	1 575	405 061	642	77 067			5
684	335 910	364	208 168	143	28 675			6
2 107	1 107 990	1 280	688 578	591	59 366			7
51	13 561	29	6 872	18	537			8
1 615	833 745	979	516 587	451	40 014			9
226	122 274	128	76 892	66	4 654			10
215	138 411	144	88 228	56	14 162			11
7 680	3 497 280	3 879	2 149 051	2 529	181 111			12
5 840	2 037 155	2 761	1 179 741	1 947	102 107			13
1 840	1 460 124	1 118	969 310	582	79 003			14
58 510	37 141 112	34 747	23 725 131	7 532	821 204			15

SONSTIGE ABZUEGE								LFD.		
DAR.		GESAMT-VERMOEGEN 2)		FREIBETRAEGE NACH		STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN		JAHRESSTEUERSCHULD		NR.
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)		PAR. 6 VSTG 3)		(PAR. 9 VSTG)		STEUER-BELASTETE	1 000 DM	
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
2 152	45 950	84 177 147	8 677 539	75 439 595	114 938	376 584				16
2 076	45 325	65 736 571	5 134 496	60 566 881	66 623	302 339				17
1 922	42 814	3 007 915	368 307	2 637 066	4 877	13 178				18
126	2 341	49 641 754	3 799 432	45 816 433	48 791	228 661				19
13	105	6 013 875	760 309	5 248 237	10 193	26 210				20
15	65	7 073 027	206 448	6 865 145	2 762	34 290				21
76	625	18 440 576	3 543 043	14 872 714	48 315	74 245				22
22	10	991 924	355 773	633 642	4 834	3 162				23
35	555	13 135 824	2 350 993	10 768 324	32 109	53 762				24
14	24	2 321 172	539 906	1 777 475	7 376	8 864				25
5	37	1 991 655	296 371	1 693 273	3 996	8 457				26
487	2 653	102 916 290	18 275 218	84 518 429	233 758	422 108				27
427	1 013	79 669 004	15 731 762	63 831 768	200 664	318 843				28
60	1 640	23 247 286	2 543 456	20 686 661	33 094	103 265				29
2 639	48 602	187 093 436	26 952 757	159 958 024	348 696	798 692				30

MIT KIND(ERN)

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
4 563	4 762 920	3 204	3 156 192	520	90 880			31
4 288	4 632 943	3 016	3 081 441	436	76 656			32
35	35 237	26	23 174	13	1 388			33
3 684	4 336 048	2 758	2 899 324	321	60 280			34
504	180 249	198	102 565	84	13 324			35
65	81 409	34	56 378	18	1 664			36
275	129 977	188	74 751	84	14 224			37
5	1 844	3	1 030	2	29			38
214	105 267	147	60 931	59	13 098			39
39	15 546	26	8 723	14	742			40
17	7 319	12	4 066	9	355			41
391	343 101	241	225 159	175	18 339			42
191	91 848	94	55 402	90	4 773			43
200	251 253	147	169 758	85	13 566			44
4 954	5 106 021	3 445	3 381 352	695	109 219			45

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPFFLICH
2.1.5 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.5.2 ALLEINSTEHENDE

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
1	ERWERBSTAETIGE	9 400	11 027 973	9 525	16 966 207	8 451	3 118 727
2	SELBSTAENDIGE	6 062	9 306 119	6 141	14 467 997	5 595	2 649 922
3	LAND-U. FORSTWIRTE ..	398	397 856	402	572 087	371	164 721
4	GEWERBETREIBENDE ..	4 485	3 171 395	4 549	7 519 101	4 132	1 497 910
5	FREIE BERUFE	895	731 047	901	1 114 505	831	272 891
6	SONSTIGE 4)	284	5 005 821	289	5 262 304	261	714 399
7	NICHTSELBSTAENDIGE ..	3 338	1 721 854	3 384	2 498 211	2 856	468 805
8	ARBEITER	118	25 732	121	41 510	83	4 418
9	ANGESTELLTE	2 526	1 360 942	2 556	1 936 812	2 178	377 878
10	BEAMTE	393	135 087	400	220 759	342	39 010
11	SONSTIGE 5)	301	200 093	307	299 130	253	47 499
12	NICHTERWERBSTAETIGE ..	6 585	3 497 257	6 719	5 482 529	5 291	807 321
13	RENTNER, PENSION. 6) ..	3 884	1 337 635	3 946	2 274 907	3 035	329 895
14	SONSTIGE 7)	2 701	2 159 622	2 773	3 207 622	2 256	477 427
15	INSGESAMT ...	15 985	14 525 230	16 244	22 448 736	13 742	3 926 048

2.1.5.3 EHEGATTEN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
16	ERWERBSTAETIGE	35 678	827 799	121 728	38 091 599	4 086	555 823
17	SELBSTAENDIGE	30 905	801 372	97 731	32 361 374	3 516	479 800
18	LAND-U. FORSTWIRTE ..	6 205	581 133	5 359	1 511 094	69	11 922
19	GEWERBETREIBENDE ..	20 928	187 434	69 954	22 794 850	2 372	347 296
20	FREIE BERUFE	3 195	25 203	19 910	6 467 772	957	100 855
21	SONSTIGE 4)	577	7 602	2 508	1 587 658	118	19 727
22	NICHTSELBSTAENDIGE ..	4 773	26 427	23 997	5 730 225	570	76 023
23	ARBEITER	635	3 271	1 866	324 767	10	510
24	ANGESTELLTE	3 261	17 174	17 735	4 375 690	449	63 056
25	BEAMTE	648	4 456	3 268	625 671	72	8 239
26	SONSTIGE 5)	229	1 526	1 128	404 097	39	4 218
27	NICHTERWERBSTAETIGE ..	18 837	172 818	92 364	20 587 525	1 843	208 063
28	RENTNER, PENSION. 6) ..	17 378	157 287	85 415	17 832 234	1 621	165 017
29	SONSTIGE 7)	1 459	15 531	6 949	2 755 291	222	43 046
30	INSGESAMT ...	54 515	1 000 617	214 092	58 679 124	5 929	763 885

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
31	ERWERBSTAETIGE	132 016	88 966 836	133 291	164 391 085	113 869	27 998 713
32	SELBSTAENDIGE	105 088	72 777 881	106 120	141 684 917	91 860	24 422 125
33	LAND-U. FORSTWIRTE ..	6 439	3 253 568	6 523	5 671 172	5 778	1 117 444
34	GEWERBETREIBENDE ..	75 045	52 008 743	75 880	109 174 091	65 452	18 294 525
35	FREIE BERUFE	20 957	13 440 539	21 039	20 890 041	18 319	3 918 262
36	SONSTIGE 4)	2 647	4 075 031	2 678	5 949 614	2 311	1 091 894
37	NICHTSELBSTAENDIGE ..	26 928	16 188 954	27 171	22 706 168	22 009	3 576 588
38	ARBEITER	2 054	401 296	2 110	745 324	1 492	72 338
39	ANGESTELLTE	19 889	13 331 222	20 028	18 314 707	16 611	2 946 178
40	BEAMTE	3 769	1 463 627	3 797	2 147 546	2 896	296 936
41	SONSTIGE 5)	1 216	992 810	1 236	1 498 591	1 010	261 134
42	NICHTERWERBSTAETIGE ..	105 210	44 926 600	106 268	66 813 946	71 722	6 096 910
43	RENTNER, PENSION. 6) ..	97 749	39 668 218	98 664	58 559 072	65 810	4 945 629
44	SONSTIGE 7)	7 461	5 258 381	7 604	8 254 874	5 912	1 151 281
45	INSGESAMT ...	237 226	133 893 435	239 559	231 205 031	185 591	34 095 622

FUSSNOTEN SIEHE S. 74/75

LAGUNG 1986

TIGE NATUERLICHE PERSONEN *) **)
 STEUERSCHULD NACH HAUSHALTSGROESSE UND DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
 MIT KIND(ERN)

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		1 000 DM					
FAELLE							
230	8 524	13 847 481	1 602 263	12 240 432	9 244	61 165	1
227	8 456	11 818 075	1 043 924	10 771 064	5 976	53 825	2
200	8 391	407 366	72 954	334 204	390	1 671	3
23	58	6 021 191	769 375	5 249 539	4 434	26 229	4
1	6	841 614	152 145	689 021	870	3 442	5
3	1	4 547 904	49 450	4 498 300	282	22 484	6
3	69	2 029 406	558 339	1 469 368	3 268	7 340	7
-	-	37 092	18 342	18 687	112	93	8
3	69	1 558 934	420 110	1 137 545	2 469	5 683	9
-	-	181 749	66 674	114 869	387	573	10
-	-	251 631	53 213	198 267	300	990	11
19	31	4 675 207	1 088 635	3 583 270	6 508	17 897	12
8	7	1 945 012	619 172	1 323 899	3 801	6 613	13
11	24	2 730 195	469 463	2 259 371	2 707	11 284	14
249	8 555	18 522 688	2 690 898	15 823 702	15 752	79 062	15

OHNE KIND

ARTEN		BETRIEBSVERMOEGEN				LFD. NR.
VOR	ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)	NACH	NEGATIVES			
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
82 354	58 787 397	52 126	37 329 040	7 113	1 380 010	16
79 851	57 550 745	50 718	36 575 798	6 431	1 311 309	17
647	505 906	337	332 145	130	18 691	18
64 154	54 131 529	45 442	34 952 013	4 746	1 116 246	19
14 212	2 457 781	4 513	1 007 471	1 403	151 798	20
838	455 530	426	284 169	152	24 574	21
2 503	1 236 651	1 408	753 241	682	68 702	22
68	27 004	31	15 784	15	304	23
2 058	978 876	1 197	587 741	574	60 175	24
252	83 524	109	47 841	48	2 286	25
125	147 247	71	101 875	45	5 936	26
6 218	1 940 827	2 725	1 084 590	2 158	165 650	27
5 632	1 618 981	2 427	881 794	1 976	145 479	28
586	321 846	298	202 796	182	20 172	29
88 572	60 728 224	54 851	38 413 630	9 271	1 545 661	30

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)				(PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)		STEUER- BELASTETE	1 000 DM
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		1 000 DM					
FAELLE							
3 336	105 559	136 392 373	19 468 337	116 857 523	125 886	583 277	31
3 273	105 355	117 262 792	15 573 048	101 636 809	99 867	507 266	32
2 960	100 518	4 553 727	967 686	3 582 767	6 110	17 880	33
276	4 013	90 879 566	11 114 215	79 727 507	71 261	397 880	34
27	813	16 971 779	3 097 103	13 864 203	19 957	69 221	35
10	11	4 857 720	394 044	4 462 332	2 539	22 284	36
63	203	19 129 581	3 895 289	15 220 714	26 019	76 011	37
18	10	672 986	301 440	370 481	2 011	1 851	38
33	180	15 368 529	2 864 821	12 493 708	19 213	62 397	39
9	9	1 850 610	548 695	1 300 025	3 616	6 483	40
3	5	1 237 456	180 333	1 056 500	1 179	5 281	41
359	1 520	60 717 036	16 603 376	44 060 610	95 322	219 692	42
341	1 485	53 613 443	15 467 195	38 096 975	88 172	190 182	43
18	35	7 103 593	1 136 181	5 963 635	7 150	29 509	44
3 695	107 079	197 109 409	36 071 713	160 918 133	221 208	802 969	45

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHT
2.1.5 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.5.4 EHEGATTEN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	ERWERBSTAETIGE	12 894	305 118	43 468	15 494 249	1 609	268 573
2	SELBSTAENDIGE	10 569	288 879	32 235	12 185 816	1 275	222 617
3	LAND-U. FORSTWIRTE ..	1 861	213 692	1 631	589 937	32	3 914
4	GEWERBETREIBENDE ..	7 448	63 227	23 811	8 709 766	841	152 882
5	FREIE BERUFE	1 093	8 294	6 141	2 461 514	360	55 294
6	SONSTIGE 4)	167	3 666	652	424 599	42	10 527
7	NICHTSELBSTAENDIGE ..	2 325	16 239	11 233	3 308 432	334	45 957
8	ARBEITER	211	1 389	615	143 792	7	827
9	ANGESTELLTE	1 639	11 151	8 555	2 583 717	256	38 432
10	BEAMTE	396	3 178	1 632	418 413	49	3 673
11	SONSTIGE 5)	79	520	431	162 511	22	3 025
12	NICHTERWERBSTAETIGE ..	1 302	12 066	5 677	1 923 271	196	21 598
13	RENTNER, PENSION. 6) ..	1 063	9 451	4 534	1 350 228	144	13 654
14	SONSTIGE 7)	239	2 615	1 143	573 043	52	7 944
15	INSGESAMT ...	14 196	317 184	49 145	17 417 520	1 805	290 171

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENSARTEN		ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND	
		SONSTIGES VERMOEGEN		INGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
16	ERWERBSTAETIGE	45 963	31 134 501	46 448	61 035 021	42 544	13 033 799
17	SELBSTAENDIGE	33 877	22 716 192	34 251	48 693 791	31 798	10 539 369
18	LAND-U. FORSTWIRTE ..	1 916	1 171 904	1 941	2 061 630	1 830	519 676
19	GEWERBETREIBENDE ..	24 952	16 239 584	25 259	37 753 895	23 365	7 810 875
20	FREIE BERUFE	6 336	4 450 491	6 370	7 466 535	5 960	1 851 208
21	SONSTIGE 4)	673	854 213	681	1 411 732	643	357 609
22	NICHTSELBSTAENDIGE ..	12 086	8 418 310	12 197	12 341 230	10 746	2 494 430
23	ARBEITER	648	157 326	663	307 777	509	36 567
24	ANGESTELLTE	9 212	7 048 741	9 291	10 136 450	8 330	2 146 399
25	BEAMTE	1 761	723 813	1 770	1 207 079	1 479	192 350
26	SONSTIGE 5)	465	488 429	473	689 924	428	119 113
27	NICHTERWERBSTAETIGE ..	5 898	2 873 721	5 988	4 919 506	4 850	777 847
28	RENTNER, PENSION. 6) ..	4 713	2 073 306	4 768	3 508 845	3 818	475 566
29	SONSTIGE 7)	1 185	800 416	1 220	1 410 660	1 032	302 281
30	INSGESAMT ...	51 861	34 008 223	52 436	65 954 526	47 394	13 811 646

2.1.5.5 EHEGATTEN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
31	ERWERBSTAETIGE	10 350	298 664	34 436	14 425 580	1 600	269 784
32	SELBSTAENDIGE	8 313	281 090	25 248	11 074 017	1 241	211 303
33	LAND-U. FORSTWIRTE ..	1 423	202 121	1 253	498 188	22	5 634
34	GEWERBETREIBENDE ..	5 845	68 616	18 703	8 002 800	848	145 792
35	FREIE BERUFE	933	8 323	4 850	2 215 186	343	54 661
36	SONSTIGE 4)	112	2 030	442	357 842	28	5 216
37	NICHTSELBSTAENDIGE ..	2 037	17 574	9 188	3 351 564	359	58 481
38	ARBEITER	108	729	269	80 643	2	227
39	ANGESTELLTE	1 508	12 748	7 095	2 627 034	284	49 027
40	BEAMTE	364	3 662	1 530	503 330	57	6 998
41	SONSTIGE 5)	57	435	294	140 556	16	2 229
42	NICHTERWERBSTAETIGE ..	409	4 197	1 563	744 593	71	12 022
43	RENTNER, PENSION. 6) ..	285	2 758	1 073	434 447	42	6 207
44	SONSTIGE 7)	124	1 439	490	310 146	29	5 815
45	INSGESAMT ...	10 759	302 861	35 999	15 170 173	1 671	281 806

FUSSNOTEN SIEHE S. 74/75

LAGUNG 1986

TIGER NATUERLICHE PERSONEN *)
 STEUERSCHULD NACH HAUSHALTSGROESSE UND DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
 MIT EINEM KIND **)

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		NR.
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
28 626	22 455 860	20 530	14 314 053	2 478	481 473			1
27 132	21 513 954	19 606	13 717 211	2 114	436 923			2
245	140 997	134	86 503	43	4 319			3
21 914	20 005 480	17 263	12 956 202	1 592	367 766			4
4 753	1 178 339	2 084	549 225	438	58 284			5
220	189 137	125	125 281	41	6 554			6
1 494	941 906	924	596 842	364	44 549			7
34	8 473	11	4 470	2	28			8
1 238	783 339	782	495 428	315	41 019			9
161	93 496	95	58 668	34	665			10
61	56 598	36	38 276	13	2 837			11
481	178 100	242	101 644	178	12 796			12
398	131 456	190	72 945	148	10 738			13
83	46 644	52	28 700	30	2 057			14
29 107	22 633 960	20 772	14 415 697	2 656	494 268			15

SONSTIGE ABZUEGE							LFD.
DAR.		GESAMT-VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		NR.
BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	PAR. 6 VSTG 3)	(PAR. 9 VSTG)	STEUER-BELASTETE	1 000 DM	
FAELLE	1 000 DM	1 000 DM					
1 304	51 154	48 001 222	9 791 705	38 186 343	44 884	190 534	16
1 268	51 008	38 154 422	7 223 722	30 913 618	33 098	154 342	17
1 139	48 608	1 541 955	409 997	1 130 992	1 875	5 652	18
112	2 286	29 943 019	5 322 100	24 608 314	24 436	122 852	19
10	79	5 615 326	1 347 978	4 264 178	6 115	21 294	20
7	34	1 054 122	143 647	910 134	672	4 544	21
36	147	9 846 800	2 567 983	7 272 725	11 786	36 192	22
3	3	271 210	139 514	131 369	629	656	23
21	102	7 990 051	1 955 622	6 029 805	8 993	30 007	24
11	42	1 014 729	373 265	640 568	1 710	3 176	25
1	0	570 810	99 582	470 983	454	2 353	26
28	199	4 141 659	1 284 856	2 853 803	5 580	14 249	27
23	131	3 033 280	1 027 041	2 003 844	4 393	10 002	28
5	68	1 108 379	257 815	849 959	1 187	4 246	29
1 332	51 354	52 142 880	11 076 561	41 040 146	50 464	204 783	30

MIT ZWEI KINDERN

ARTEN								LFD.
BETRIEBSVERMOEGEN								NR.
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH		NEGATIVES		NR.
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
23 143	28 123 415	18 457	18 833 959	1 991	476 403			31
21 587	26 866 279	17 348	18 018 038	1 628	429 921			32
220	97 813	125	56 525	42	6 783			33
17 357	25 120 003	14 983	17 041 787	1 171	360 626			34
3 856	1 468 092	2 132	797 826	385	57 335			35
154	180 371	108	121 901	30	5 177			36
1 556	1 257 136	1 109	815 921	363	46 481			37
14	8 643	7	5 578	2	11			38
1 279	1 025 480	914	665 846	308	41 947			39
226	187 129	162	121 109	42	4 244			40
37	35 885	26	23 388	11	279			41
205	137 986	131	87 409	72	10 594			42
143	78 578	92	47 672	51	7 042			43
62	59 408	39	39 737	21	3 553			44
23 348	28 261 401	18 588	18 921 368	2 063	486 997			45

2.1 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHT
2.1.5 VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRES
2.1.5.5 EHEGATTEN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND			
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
1	ERWERBSTAETIGE	36 074	33 136 498	36 375	66 488 083	34 477	14 958 453		
2	SELBSTAENDIGE	26 346	23 437 596	26 582	52 592 123	25 401	11 933 579		
3	LAND-U. FORSTWIRTE ..	1 472	1 288 799	1 485	2 044 484	1 436	517 754		
4	GEWERBETREIBENDE ..	19 473	17 040 711	19 667	41 939 080	18 725	9 040 059		
5	FREIE BERUFE	4 954	4 372 690	4 979	7 391 352	4 809	2 002 310		
6	SONSTIGE 4)	447	735 396	451	1 217 207	431	373 456		
7	NICHTSELBSTAENDIGE ..	9 728	9 698 903	9 793	13 895 961	9 076	3 024 873		
8	ARBEITER	278	108 718	289	195 884	251	29 777		
9	ANGESTELLTE	7 532	7 843 813	7 571	11 156 520	7 056	2 493 881		
10	BEAMTE	1 598	1 005 056	1 612	1 635 911	1 464	288 114		
11	SONSTIGE 5)	320	741 316	321	907 646	305	213 101		
12	NICHTERWERBSTAETIGE ..	1 601	1 722 389	1 630	2 560 015	1 431	648 008		
13	RENTNER, PENSION. 6) ..	1 097	993 426	1 111	1 477 468	955	380 200		
14	SONSTIGE 7)	504	728 963	519	1 082 547	476	267 807		
15	INSGESAMT ...	37 675	34 858 887	38 005	69 048 098	35 908	15 606 460		

2.1.5.6 EHEGATTEN MIT

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENS					
		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
16	ERWERBSTAETIGE	4 519	292 794	11 988	6 231 108	668	124 610
17	SELBSTAENDIGE	3 866	282 945	9 265	5 075 710	540	106 483
18	LAND-U. FORSTWIRTE ..	837	204 943	738	387 435	23	7 918
19	GEWERBETREIBENDE ..	2 523	41 991	6 479	3 475 889	381	74 444
20	FREIE BERUFE	445	3 460	1 901	1 003 615	121	20 560
21	SONSTIGE 4)	61	32 551	147	208 771	15	3 561
22	NICHTSELBSTAENDIGE ..	653	9 848	2 723	1 155 399	128	18 127
23	ARBEITER	26	313	56	18 616	1	11
24	ANGESTELLTE	450	4 671	1 973	862 473	94	14 866
25	BEAMTE	151	4 512	604	221 530	27	2 584
26	SONSTIGE 5)	26	353	90	52 779	6	666
27	NICHTERWERBSTAETIGE ..	102	1 492	372	209 128	20	2 347
28	RENTNER, PENSION. 6) ..	61	1 072	235	94 440	10	742
29	SONSTIGE 7)	41	420	137	114 688	10	1 604
30	INSGESAMT ...	4 621	294 285	12 360	6 440 236	688	126 957

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND			
		SONSTIGES VERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT			
		FAELLE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIGE	1 000 DM
31	ERWERBSTAETIGE	12 489	26 214 209	12 586	43 886 394	12 068	9 645 437		
32	SELBSTAENDIGE	9 635	16 852 060	9 717	32 775 314	9 380	7 351 389		
33	LAND-U. FORSTWIRTE ..	852	1 380 516	858	2 149 189	834	636 738		
34	GEWERBETREIBENDE ..	6 698	11 829 832	6 767	25 127 762	6 509	5 437 098		
35	FREIE BERUFE	1 935	2 307 551	1 942	3 781 458	1 889	965 671		
36	SONSTIGE 4)	150	1 334 161	150	1 716 905	148	311 882		
37	NICHTSELBSTAENDIGE ..	2 854	9 362 149	2 869	11 111 080	2 688	2 294 048		
38	ARBEITER	58	21 158	58	45 716	53	6 794		
39	ANGESTELLTE	2 076	8 372 841	2 089	9 699 491	1 966	2 068 485		
40	BEAMTE	630	687 686	631	1 017 154	581	150 620		
41	SONSTIGE 5)	90	280 465	91	348 718	88	68 149		
42	NICHTERWERBSTAETIGE ..	379	549 702	386	797 151	340	192 950		
43	RENTNER, PENSION. 6) ..	240	251 115	244	372 830	213	76 969		
44	SONSTIGE 7)	139	298 587	142	424 321	127	115 981		
45	INSGESAMT ...	12 868	26 763 911	12 972	44 683 545	12 408	9 838 387		

*) GEGLIEDERT NACH DER ANZAHL DER ZUSAMMENVERANLAGTEN
PERSONEN (PAR. 14 VSTG).**) LT. ANGABE DER STEUERPF LICHTIGEN IN DER VERMOEGENSTEUER-
ERKLAERUNG.

1) EINSCHL. POSITIVEM AUSLAENDISCHEN BETRIEBSVERMOEGEN.

2) ZAHL DER STEUERPF LICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

3) NUR SOWEIT STEUERWIRKSAM.

4) UNTER ANDEREM HAUSGEWERBETREIBENDE, ZWISCHENMEISTER U. AE.

TIGER NATUERLICHE PERSONEN *)
 STEUERSCHULD NACH HAUSHALTSGROESSE UND DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN
 MIT ZWEI KINDERN **)

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)				(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	(PAR. 6 VSTG 3)		(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BELASTETE	1 000 DM
FAELLE		1 000 DM					
1 085	75 822	51 529 631	10 188 242	41 323 130	35 517	206 278	1
1 050	75 238	40 658 543	7 445 347	33 199 863	25 963	165 738	2
942	72 216	1 526 730	415 898	1 110 100	1 451	5 542	3
92	2 854	32 899 021	5 508 232	27 380 921	19 229	136 746	4
14	167	5 389 042	1 394 892	3 991 637	4 844	19 869	5
2	1	843 750	126 325	717 205	439	3 580	6
35	585	10 871 088	2 742 895	8 123 267	9 554	40 540	7
4	4	166 106	80 973	84 983	273	425	8
25	571	8 662 639	2 120 457	6 538 380	7 393	32 622	9
6	9	1 347 797	451 529	895 456	1 572	4 472	10
-	-	694 545	89 936	604 448	316	3 021	11
8	493	1 912 007	457 397	1 453 815	1 572	7 260	12
7	493	1 097 268	311 973	784 753	1 057	3 916	13
1	0	814 740	145 424	669 062	515	3 343	14
1 093	76 315	53 441 638	10 645 639	42 776 945	37 089	213 537	15

DREI KINDERN UND MEHR

ARTEN								LFD. NR.
BETRIEBSVERMOEGEN				NEGATIVES				
VOR		ANSATZ PAR. 117 A BEWG 1)		NACH				
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
8 537	16 228 951	7 180	11 254 551	650	230 878			16
7 925	15 377 264	6 717	10 670 190	522	212 074			17
169	258 616	118	178 293	37	9 915			18
6 134	14 101 104	5 616	9 871 436	348	165 832			19
1 567	819 633	944	477 597	130	31 324			20
55	197 910	39	142 864	7	5 004			21
612	851 687	463	584 361	128	18 805			22
4	8 372	4	5 625	1	7			23
466	671 259	351	462 057	103	17 417			24
122	150 536	94	102 001	17	1 157			25
20	21 520	14	14 679	7	224			26
65	57 738	46	37 268	12	2 785			27
44	40 707	29	26 620	7	1 159			28
21	17 031	17	10 648	5	1 626			29
8 602	16 286 689	7 226	11 291 819	662	233 663			30

SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT- VERMOEGEN 2)	FREIBETRAEGE NACH	STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN	JAHRESSTEUERSCHULD		LFD. NR.
DAR.	BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)				(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	(PAR. 6 VSTG 3)		(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BELASTETE	1 000 DM
FAELLE		1 000 DM					
680	54 793	34 240 957	4 608 431	29 626 187	12 343	147 940	31
661	54 659	25 423 924	3 563 871	21 855 160	9 541	109 147	32
575	49 503	1 512 451	320 180	1 191 835	840	5 957	33
79	2 622	19 690 664	2 475 671	17 211 594	6 647	85 953	34
6	37	2 815 787	712 370	2 102 436	1 907	10 503	35
1	2 496	1 405 022	55 650	1 349 295	147	6 734	36
19	134	8 817 032	1 044 560	7 771 027	2 802	38 793	37
1	32	38 923	20 930	17 962	55	90	38
11	44	7 631 006	759 560	6 870 406	2 039	34 292	39
7	59	866 534	231 330	634 875	619	3 173	40
-	-	280 569	32 740	247 784	89	1 238	41
2	130	604 201	140 490	463 515	378	2 317	42
1	130	295 861	88 970	206 769	238	1 033	43
1	0	308 340	51 520	256 746	140	1 284	44
682	54 923	34 845 157	4 748 921	30 089 702	12 721	150 257	45

5) EINSCHL. MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE, HEIMARBEITER,
 AUSZUBILDENDE U. AE.
 6) EINSCHL. PERSONEN, DIE NACH ABSCHLUSS EINER FRUEHEREN
 ERWERBSTAETIGKEIT EINE VERSORGUNG AEHNLICHER ART ERHALTEN.

7) EINSCHL. PERSONEN MIT UEBERWIEGENDER NICHTGEWERBLICHER NUTZUNG,
 VERMIETUNG ODER VERPACHTUNG VON VERMOEGEN.

2 HAUPTVERAN
2.2 BESCHRAENKT STEUERPF LICH
VERMOEGENSARTEN, INLANDSVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN

LFD. NR.	INLANDSVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOE ANSATZ DES					
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES GRUNDVERMOEGEN		BEGUENSTIGTES STEUERPF L. INLAEND. BETRIEBSVERMOEGEN VOR ANSATZ	
			FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER	30 000	235	1 351	2 814	95 286	91	12 370
2	30 000 -	40 000	239	1 399	2 355	104 798	94	14 719
3	40 000 -	50 000	167	961	1 834	104 711	69	10 005
4	50 000 -	70 000	209	1 412	2 311	167 037	151	27 027
5	70 000 -	100 000	171	2 569	2 005	199 577	185	42 352
6	100 000 -	150 000	207	2 210	1 749	262 339	247	70 150
7	150 000 -	250 000	137	2 404	1 369	320 884	318	116 187
8	250 000 -	500 000	158	3 871	1 038	401 605	443	262 480
9	500 000 -	1 MILL.	93	1 235	457	291 623	370	389 823
10	1 MILL. -	2,5 MILL.	65	1 869	266	273 091	332	742 203
11	2,5 MILL. -	5 MILL.	30	698	95	103 933	143	683 359
12	5 MILL. -	10 MILL.	7	18	28	38 283	47	517 032
13	10 MILL. -	20 MILL.	5	166	22	26 341	37	903 308
14	20 MILL. -	50 MILL.	9	72	17	34 433	18	687 508
15	50 MILL. -	100 MILL.	2	81	2	217	4	744 603
16	100 MILL. -	200 MILL.						
17	200 MILL. UND MEHR							
18	INSGESAMT ...		1 734	20 314	16 362	2 424 156	2 549	5 223 126

LFD. NR.	INLANDSVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
			SONSTIGES INLANDSVERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
			FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
19	UNTER	30 000	168	2 559	2 954	101 312	1 540	28 052
20	30 000 -	40 000	121	2 776	2 462	112 532	1 320	26 913
21	40 000 -	50 000	134	3 923	1 937	111 721	1 064	25 113
22	50 000 -	70 000	195	5 319	2 486	181 612	1 346	34 464
23	70 000 -	100 000	199	9 102	2 219	226 911	1 338	41 216
24	100 000 -	150 000	221	12 125	1 953	306 373	1 272	69 260
25	150 000 -	250 000	268	27 261	1 630	409 429	1 166	95 700
26	250 000 -	500 000	288	54 342	1 379	615 085	1 042	139 248
27	500 000 -	1 MILL.	178	71 156	725	622 404	583	122 952
28	1 MILL. -	2,5 MILL.	110	85 957	477	884 134	412	156 483
29	2,5 MILL. -	5 MILL.	48	90 363	175	692 440	150	90 267
30	5 MILL. -	10 MILL.	15	30 733	53	452 402	48	58 527
31	10 MILL. -	20 MILL.	8	62 552	42	763 071	35	173 695
32	20 MILL. -	50 MILL.	5	65 654	19	614 101	19	60 366
33	50 MILL. -	100 MILL.	2	882 682	6	1 441 057	5	43 431
34	100 MILL. -	200 MILL.						
35	200 MILL. UND MEHR							
36	INSGESAMT ...		1 960	1 406 505	18 517	7 534 583	11 340	1 165 688

1) OHNE HANDELS-SCHIFFSVERMOEGEN.

2) ZAHL DER STEUERPF LICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

LAGUNG 1986

TIGER NATUERLICHE PERSONEN
UND JAHRESSTEUERSCHULD NACH DER HOEHE DES INLANDSVERMOEGENS

GENSARTEN

BETRIEBSVERMOEGENS NACH PAR. 117 A BEWG

DAR. POSITIVES HANDELSCHIFFS- VERMOEGEN	BEGUENSTIGUNG FUER BETRIEBSVERMOEGEN 1) DURCH		HANDELSCHIFFSVERMOEGEN DURCH		ANZUSETZENDES BEGUENSTIGTES BETRIEBSVERMOEGEN INSGESAMT	NEGATIVES BETRIEBSVERMOEGEN		LFD. NR.	
	FREIBETRAG	MINDERANSATZ	FREIBETRAG	MINDERANSATZ		FÄLLE	1 000 DM		FÄLLE	1 000 DM
FAELLE	1 000 DM				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
61	2	605	10	488	1				
66	3	685	6	127	2				
49	2	274	12	148	3				
110	8	206	14	360	4				
159	15	948	5	285	5				
215	31	431	12	1 732	6				
285	59	346	17	466	7				
415	156	786	14	1 519	8				
347	259	276	11	886	9				
329	524	903	7	1 686	10				
143	499	111	2	1 665	11				
47	383	367	-	-	12				
37	674	012	-	-	13				
18	513	942	-	-	14				
4	558	077	-	-	16				
2 285	3 692	971	110	9 363	18				

SONSTIGE ABZUEGE

DAR. BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)	INLANDS- VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 2 VSTG)	DAVON BEFREIT NACH ABSCHN. 104 ABS. 3 VSTR	STEUER- PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES- STEUERSCHULD		LFD. NR.
				STEUER- BE- LASTETE	1 000 DM	
FAELLE	1 000 DM					
2	0	73 260	-	71 800	2 954	359
4	14	85 618	-	84 392	2 462	422
3	202	86 609	-	85 687	1 937	428
2	6	147 148	-	145 912	2 486	730
2	6	185 695	70	184 527	2 219	923
7	17	237 112	230	235 924	1 953	1 180
8	16	313 729	210	312 724	1 630	1 564
2	21	475 837	280	474 865	1 379	2 374
1	2	499 451	70	499 018	725	2 495
1	1 991	727 650	-	727 428	477	3 637
1	1	602 173	-	602 083	175	3 010
1	0	393 875	-	393 845	53	1 969
2	4	589 376	-	589 355	42	2 947
-	-	553 735	140	553 585	19	2 768
-	-	1 397 626	-	1 397 623	6	6 988
36	2 283	6 368 895	1 000	6 358 768	18 517	31 793

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN		VERMOEGEN					
	VON ... BIS UNTER ... DM		LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN			
	RECHTSFORM				INLAENDISCHES		AUSLAENDISCHES	
			FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER	30 000	8	204	59	2 361	1	33
2	30 000 -	40 000	3	23	61	7 102	2	84
3	40 000 -	50 000	3	58	59	3 779	-	-
4	50 000 -	70 000	13	336	110	8 936	1	54
5	70 000 -	100 000	11	436	93	9 907	2	144
6	100 000 -	150 000	12	734	122	16 574	-	-
7	150 000 -	250 000	12	664	119	22 611	-	-
8	250 000 -	500 000	15	2 129	105	38 387	-	-
9	500 000 -	1 MILL.	14	3 195	58	31 831	-	-
10	1 MILL. -	2,5 MILL.	14	3 776	41	53 397	-	-
11	2,5 MILL. -	5 MILL.	5	949	21	34 957	-	-
12	5 MILL. -	10 MILL.	1	0	8	56 843	-	-
13	10 MILL. -	20 MILL.	1	3 644	7	26 574	-	-
14	20 MILL. -	50 MILL.	1	154	5	19 815	-	-
15	50 MILL. -	100 MILL.	-	-	3	21 813	-	-
16	100 MILL. -	200 MILL.	-	-	2	5 600	-	-
17	200 MILL. -	500 MILL.	-	-	1	76 703	-	-
18	500 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	-	-
19	INSGESAMT		113	16 300	874	437 189	6	315
20	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG).		-	-	-	-	-	-
21	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	-	-
22	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		-	-	-	-	-	-
23	VERSICHERUNGSVEREINE AUF GEGENSEITIGKEIT (PAR. 97 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		-	-	-	-	-	-
24	KREDITANSTALTEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (PAR. 97 ABS. 1 NR. 4 BEWG)		-	-	-	-	-	-
25	BETRIEBE IM EIGENTUM VON JURISTISCHEN PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS		-	-	-	-	-	-
26	SONSTIGE NICHTNATUERLICHE PERSONEN		113	16 300	874	437 189	6	315

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN		VERMOEGENSARTEN					
	VON ... BIS UNTER ... DM		ANSATZ DES BETRIEBSVERM. NACH PAR. 117 A BEWG		NEGATIVES BETRIEBSVERMOEGEN		SONSTIGES VERMOEGEN	
	RECHTSFORM		ANZUSETZENDES BEGUENSTIGTES BETRIEBSVERMOEGEN INSGES. 2)					
			FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
27	UNTER	30 000	3 402	83 823	3	24	168	4 694
28	30 000 -	40 000	3 174	110 048	3	20	171	5 383
29	40 000 -	50 000	2 592	116 227	5	46	144	5 382
30	50 000 -	70 000	4 820	286 776	3	56	245	11 420
31	70 000 -	100 000	5 327	448 988	6	153	204	14 341
32	100 000 -	150 000	6 333	781 234	6	347	254	34 926
33	150 000 -	250 000	7 524	1 468 907	2	783	257	48 855
34	250 000 -	500 000	9 268	3 280 187	7	1 507	230	71 409
35	500 000 -	1 MILL.	7 357	5 228 800	2	106	114	64 680
36	1 MILL. -	2,5 MILL.	7 069	11 265 048	2	437	88	124 684
37	2,5 MILL. -	5 MILL.	3 543	12 483 154	3	3 009	41	143 933
38	5 MILL. -	10 MILL.	2 423	17 010 222	1	2 967	20	167 904
39	10 MILL. -	20 MILL.	1 570	22 065 818	-	-	13	158 963
40	20 MILL. -	50 MILL.	1 263	39 166 663	1	8 819	16	332 503
41	50 MILL. -	100 MILL.	502	34 620 336	-	-	4	282 202
42	100 MILL. -	200 MILL.	263	36 346 639	-	-	3	344 056
43	200 MILL. -	500 MILL.	198	60 301 775	-	-	1	272 349
44	500 MILL. UND MEHR		97	140 430 812	-	-	1	1 059 587
45	INSGESAMT		66 725	385 495 457	44	18 273	1 974	3 147 270
46	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG).		1 721	180 475 266	-	-	-	-
47	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		57 308	128 362 695	1	8 819	-	-
48	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		5 274	17 724 086	-	-	-	-
49	VERSICHERUNGSVEREINE AUF GEGENSEITIGKEIT (PAR. 97 ABS. 1 NR. 3 BEWG)		120	4 896 132	-	-	-	-
50	KREDITANSTALTEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (PAR. 97 ABS. 1 NR. 4 BEWG)		624	45 067 435	-	-	-	-
51	BETRIEBE IM EIGENTUM VON JURISTISCHEN PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS		770	6 318 389	-	-	-	-
52	SONSTIGE NICHTNATUERLICHE PERSONEN		908	2 651 455	43	9 454	1 974	3 147 270

1) OHNE HANDELSCHIFFSVERMOEGEN.

2) OHNE POSITIVES AUSLAENDISCHES BETRIEBSVERMOEGEN.

TIGE NICHTNATUERLICHE PERSONEN
UND JAHRESSTEUERSCHULD NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS UND RECHTSFORMEN

GENSARTEN

POSITIVES AUSLAENDISCHES UND BEGUESTIGTES STEUERPF LICHTIGES INLAENDISCHES BETRIEBSVERMOEGEN		ANSATZ DES BETRIEBSVERMOEGENS NACH PAR. 117 A BEWG				BEGUESTIGUNG FUER BETRIEBSVERMOEGEN 1) | HANDELS- DURCH | SCHIFFS- FREIBETRAG | MINDERANSATZ | FREIBETRAG | MINDERANSATZ		LF- NR.
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
3 427	537 663	3 426	537 641					1
3 209	544 515	3 208	544 462					2
2 613	479 465	2 612	479 418					3
4 842	990 341	4 841	985 384					4
5 346	1 265 238	5 346	1 265 238					5
6 360	1 834 420	6 357	1 833 946					6
7 554	2 900 272	7 551	2 899 644					7
9 292	5 534 828	9 288	5 533 383					8
7 374	7 897 520	7 369	7 893 380					9
7 077	15 909 183	7 073	15 904 346					10
3 546	17 096 277	3 545	17 089 820					11
2 423	23 006 166	2 423	23 005 985					12
1 572	29 632 877	1 572	29 632 877					13
1 265	52 477 298	1 263	52 397 823					14
502	46 226 372	502	46 226 372					15
263	48 522 641	263	48 504 500					16
198	80 448 932	198	80 435 780					17
97	187 569 553	97	187 266 743					18
66 960	522 873 560	66 934	522 436 744					19
1 722	241 214 430	1 721	240 890 048					20
57 328	178 474 298	57 308	178 363 503					21
5 275	24 292 728	5 274	24 291 364					22
121	6 546 848	120	6 546 826					23
624	60 167 914	624	60 167 914					24
771	8 520 565	770	8 520 519					25
1 119	3 656 778	1 117	3 656 569					26

ROHV- VERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE				GESAMT- VERMOEGEN 3)		FREIBETRAEGE		STEUER- PFLICHTIGES VERMOEGEN		JAHRES- STEUERSCHULD		LF- NR.
STEUER- PFLICHTIG- TIGE	1 000 DM	STEUER- PFLICHTIG- TIGE	1 000 DM	DAR. BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)	FAELLE	(PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	NACH PAR. 7 VSTG	(PAR. 9 VSTG)	STEUER- BE- LASTETE	1 000 DM	STEUER- BE- LASTETE	1 000 DM		
3 595	91 113	54	2 523	1	1	88 591	-	87 246	3 595	523	27			
3 360	122 672	70	6 174	-	-	116 498	-	115 217	3 360	691	28			
2 745	125 446	54	2 358	-	-	123 088	-	122 028	2 745	732	29			
5 087	312 421	110	10 192	1	0	302 229	-	300 359	5 087	1 802	30			
5 541	473 663	108	6 377	1	1	467 287	-	465 176	5 541	2 790	31			
6 609	833 594	120	18 327	-	-	815 267	-	812 760	6 609	4 877	32			
7 791	1 540 883	166	19 669	-	-	1 521 213	-	1 518 286	7 791	9 108	33			
9 491	3 392 050	157	30 673	2	15	3 361 377	100	3 357 667	9 491	20 140	34			
7 467	5 332 540	92	18 943	4	306	5 313 596	-	5 310 821	7 467	31 849	35			
7 157	11 451 306	78	47 556	3	9 775	11 403 750	-	11 401 014	7 157	68 375	36			
3 572	12 666 441	34	55 593	2	33	12 610 847	-	12 609 515	3 572	75 635	37			
2 438	17 232 183	18	89 122	-	-	17 143 061	-	17 142 139	2 438	102 722	38			
1 575	22 254 998	14	60 462	1	1 781	22 194 536	-	22 193 939	1 575	133 064	39			
1 270	39 589 790	17	81 206	-	-	39 508 584	-	39 508 077	1 270	236 564	40			
503	34 924 352	6	24 551	-	-	34 899 800	-	34 899 608	503	208 865	41			
265	36 714 436	4	6 422	-	-	36 708 014	-	36 707 916	265	219 857	42			
198	60 663 978	2	120 882	-	-	60 543 097	-	60 543 031	198	360 863	43			
97	141 793 209	1	88 535	-	-	141 704 674	-	141 704 642	97	849 098	44			
68 761	389 515 075	1 105	689 565	15	11 913	388 825 510	100	388 799 441	68 761	2 327 556	45			
1 722	180 799 647	2	680	-	-	180 798 967	-	180 798 317	1 722	1 080 600	46			
57 328	128 464 670	26	9 000	-	-	128 455 670	-	128 434 199	57 328	769 711	47			
5 275	17 725 449	2	30	-	-	17 725 419	-	17 723 444	5 275	106 340	48			
121	4 896 154	-	-	-	-	4 896 154	-	4 896 107	121	29 377	49			
624	45 067 435	-	-	-	-	45 067 435	-	45 067 208	624	270 253	50			
771	6 318 436	-	-	-	-	6 318 436	-	6 318 106	771	37 909	51			
2 920	6 243 284	1 075	679 855	15	11 913	5 563 430	100	5 562 060	2 920	33 367	52			

3) ZAHL DER STEUERPF LICHTIGEN WIE BEIM ROHV-VERMOEGEN.

2 HAUPTVERAN
2.4 BESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE
VERMOEGENSARTEN, INLANDSVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN

LFD. NR.	INLANDSVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOE					
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFTLICHES VERMOEGEN		INLAENDISCHES GRUNDVERMOEGEN		ANSATZ DES BEGUENSTIGTES STEUERPF L. INLAEND. BETRIEBSVERMOEGEN VOR ANSATZ	
			FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	UNTER	30 000	6	234	47	1 854	25	3 608
2	30 000 -	40 000	9	81	51	3 431	13	2 200
3	40 000 -	50 000	2	7	47	3 363	17	3 222
4	50 000 -	70 000	6	124	86	5 932	23	4 436
5	70 000 -	100 000	9	221	70	7 031	44	10 649
6	100 000 -	150 000	4	251	84	13 540	47	13 336
7	150 000 -	250 000	4	120	71	18 594	56	21 421
8	250 000 -	500 000	4	579	89	40 838	105	64 731
9	500 000 -	1 MILL.	3	2	49	61 209	83	91 963
10	1 MILL. -	2,5 MILL.	1	287	29	51 933	102	229 576
11	2,5 MILL. -	5 MILL.	-	-	30	103 134	47	255 496
12	5 MILL. -	10 MILL.	2	20	8	39 977	47	453 381
13	10 MILL. -	20 MILL.	-	-	1	4 720	37	760 792
14	20 MILL. -	50 MILL.	-	-	2	22 769	28	1 205 238
15	50 MILL. -	100 MILL.	1	57 217	-	-	15	1 531 179
16	100 MILL. -	200 MILL.	-	-	-	-	13	2 175 768
17	200 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	3	983 367
18	INSGESAMT ...		51	59 144	664	378 325	705	7 810 362

LFD. NR.	INLANDSVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM		VERMOEGENSARTEN				SCHULDEN UND	
			SONSTIGES INLANDSVERMOEGEN		ROHVERMOEGEN		INSGESAMT	
			FAELLE	1 000 DM	STEUER- PF LICHT- TIGE	1 000 DM	STEUER- PF LICHT- TIGE	1 000 DM
19	UNTER	30 000	27	610	96	3 323	33	958
20	30 000 -	40 000	30	1 041	91	5 062	32	1 868
21	40 000 -	50 000	40	1 771	101	5 972	28	1 549
22	50 000 -	70 000	26	1 499	135	8 828	44	900
23	70 000 -	100 000	34	2 460	140	13 408	36	1 354
24	100 000 -	150 000	26	2 646	150	22 074	59	3 722
25	150 000 -	250 000	60	11 290	177	40 886	54	6 410
26	250 000 -	500 000	96	31 404	273	111 098	95	12 987
27	500 000 -	1 MILL.	60	40 049	179	162 055	78	35 508
28	1 MILL. -	2,5 MILL.	73	106 169	189	320 638	65	19 842
29	2,5 MILL. -	5 MILL.	34	120 051	102	410 400	43	45 007
30	5 MILL. -	10 MILL.	30	197 393	78	572 990	31	5 991
31	10 MILL. -	20 MILL.	13	162 926	50	734 770	16	12 684
32	20 MILL. -	50 MILL.	4	122 875	33	1 046 947	8	6 304
33	50 MILL. -	100 MILL.	1	73 475	17	1 277 670	1	5 032
34	100 MILL. -	200 MILL.	2	444 155	15	2 074 762	2	230 272
35	200 MILL. UND MEHR		4	1 253 746	7	1 990 990	3	11 734
36	INSGESAMT ...		560	2 573 560	1 833	8 801 873	628	402 122

1) OHNE HANDELSCHIFFSVERMOEGEN.

2) ZAHL DER STEUERPF LICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

LAGUNG 1986

NICHTNATUERLICHE PERSONEN
UND JAHRESSTEUERSCHULD NACH DER HOEHE DES INLANDSVERMOEGENS

GENSARTEN

BETRIEBSVERMOEGENS NACH PAR. 117 A BEWG

DAR. POSITIVES HANDELSCHIFFS- VERMOEGEN	BEGUENSTIGUNG FUER BETRIEBSVERMOEGEN 1)		HANDELSCHIFFSVERMOEGEN		ANZUSETZENDES BEGUENSTIGTES BETRIEBSVERMOEGEN INSGESAMT	NEGATIVES BETRIEBSVERMOEGEN		LFD. NR.	
	DURCH FREIBETRAG	MINDERANSATZ	DURCH FREIBETRAG	MINDERANSATZ		FÄLLE	1 000 DM		FÄLLE	1 000 DM
					22	625	-	-	1
					12	509	-	-	2
					16	837	1	6	3
					21	1 274	2	1	4
					44	3 814	1	119	5
					45	5 637	-	-	6
					55	10 882	1	0	7
					105	38 277	-	-	8
					82	60 794	-	-	9
					102	162 249	-	-	10
					47	187 216	-	-	11
					47	335 600	-	-	12
					37	567 125	-	-	13
					28	901 303	-	-	14
					15	1 146 978	-	-	15
					13	1 630 607	-	-	16
					3	737 244	-	-	17
					694	5 790 972	5	127	18

SONSTIGE ABZUEGE

DAR. BESONDERER ABZUG BEI LANDWIRTEN (PAR. 118 ABS. 1 NR. 3 BEWG)	INLANDS- VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 2 VSTG)	STEUER- PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES- STEUERSCHULD		LFD. NR.	
			STEUER- BE- LASTETE	1 000 DM		
		2 364	2 320	96	13	19
		3 193	3 157	91	17	20
		4 423	4 387	101	25	21
		7 928	7 869	135	44	22
		12 054	11 988	140	68	23
		18 351	18 285	150	102	24
		34 476	34 401	177	200	25
1	14	98 111	97 998	273	575	26
		126 547	126 475	179	750	27
		300 797	300 721	189	1 777	28
		365 394	365 347	102	2 174	29
		566 999	566 969	78	3 364	30
		722 087	722 067	50	4 278	31
		1 040 643	1 040 628	33	6 244	32
		1 272 638	1 272 631	17	7 636	33
		1 844 490	1 844 484	15	11 067	34
		1 979 256	1 979 255	7	11 876	35
1	14	8 399 751	8 398 982	1 833	50 209	36

2.5 UNBESCHRAENKT STEUERPFlichtIGE
VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFlichtIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN		VERMOEGENSARTEN							
	VON	BIS UNTER	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH ANSATZ PAR. 117 A BEWG		SONSTIGES VERMOEGEN	
	HAUSHALTSGROESSE		FAELLE	1 000 DM	(FAELLE4)	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
SCHLESWIG-										
1		UNTER 100 000	81	2 379	499	38 156	71	5 634	887	59 304
2		100 000 - 150 000	224	6 519	1 386	120 588	128	9 726	2 244	209 917
3		150 000 - 200 000	357	12 235	2 201	237 506	279	28 974	3 001	363 533
4		200 000 - 250 000	373	14 626	2 202	284 955	313	36 335	2 811	424 784
5		250 000 - 300 000	364	17 584	2 024	307 916	342	44 493	2 508	482 268
6		300 000 - 400 000	589	28 376	3 081	542 420	578	98 017	3 664	871 381
7		400 000 - 500 000	418	22 397	2 123	441 523	465	93 984	2 435	762 282
8		500 000 - 1 MILL.	922	55 956	4 350	1 244 241	1 232	398 014	4 829	2 354 637
9		1 MILL. - 2,5 MILL.	483	38 501	1 945	914 988	823	606 795	2 083	2 186 251
10		2,5 MILL. - 5 MILL.	127	19 469	433	333 437	252	481 631	451	1 047 092
11		5 MILL. - 10 MILL.	37	9 594	165	203 865	108	407 908	171	786 485
12		10 MILL. - 20 MILL.	12	1 077	55	100 744	45	242 893	59	613 575
13		20 MILL. - 50 MILL.	13	2 244	25	38 981			25	481 332
14		50 MILL. - 100 MILL.	6	926	6	10 897	23	422 879	6	408 807
15		100 MILL. UND MEHR								
16		INSGESAMT	4 006	231 883	20 495	4 820 216	4 659	2 877 283	25 174	11 051 647
17		VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN VERMOEGEN	172	49 913	121	11 305	1 094	172 142	169	18 185
18		GRUNDVERMOEGEN	1 266	41 008	6 503	2 589 804			6 338	847 740
19		BETRIEBSVERMOEGEN	317	6 974	1 582	372 708	1 882	2 166 658	1 845	635 180
20		SONSTIGEN VERMOEGEN	2 251	133 988	12 289	1 846 399	1 683	538 483	16 822	9 550 542
21		SELBSTAENDIGE	2 321	195 215	8 095	2 570 756	4 334	2 750 362	9 011	5 140 314
22		NICHTSELBSTAENDIGE	251	5 229	2 021	486 088	99	47 300	2 492	1 309 804
23		RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)	1 295	29 013	9 400	1 502 191	190	56 093	12 443	4 049 601
24		SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)	139	2 426	979	261 181	36	23 528	1 228	551 929
25		ALLEINSTEHENDE OHNE KIND	1 437	57 056	8 876	1 444 353	1 135	540 920	12 504	4 096 246
26		MIT KIND(ERN)	83	3 923	477	125 458	115	71 475	535	260 659
27		EHEGATTEN OHNE KIND	1 734	102 261	8 156	2 087 303	1 953	1 074 965	8 995	4 173 998
28		MIT EINEM KIND	334	28 496	1 447	481 714	620	319 051	1 534	807 749
29		MIT ZWEI KINDERN	282	22 499	1 113	444 646	594	488 111	1 164	910 053
30		MIT DREI KINDERN UND MEHR	136	17 649	426	236 742	242	382 760	442	802 942
HAM										
31		UNTER 100 000	18	227	471	38 694	40	3 305	1 020	79 577
32		100 000 - 150 000	39	289	1 348	128 304	128	10 621	2 735	284 101
33		150 000 - 200 000	82	1 605	1 916	247 905	170	24 481	3 222	456 152
34		200 000 - 250 000	86	1 314	1 804	241 772	162	22 196	2 865	504 796
35		250 000 - 300 000	78	1 732	1 717	271 027	182	27 924	2 494	536 903
36		300 000 - 400 000	114	1 866	2 595	503 104	361	73 393	3 486	941 155
37		400 000 - 500 000	126	3 583	1 813	444 133	323	64 117	2 374	821 374
38		500 000 - 1 MILL.	283	8 643	4 056	1 322 484	925	320 661	4 811	2 541 198
39		1 MILL. - 2,5 MILL.	253	7 634	2 584	1 481 101	881	635 131	2 859	3 345 423
40		2,5 MILL. - 5 MILL.	87	5 010	721	874 347	329	538 683	763	2 008 823
41		5 MILL. - 10 MILL.	57	3 468	358	619 786	213	714 151	375	1 849 278
42		10 MILL. - 20 MILL.	25	2 333	149	552 427	98	662 947	156	1 542 350
43		20 MILL. - 50 MILL.	12	907	71	350 327	46	535 936	72	1 581 282
44		50 MILL. - 100 MILL.	4	154	14	28 474	10	145 418	15	1 053 234
45		100 MILL. UND MEHR	11	796	16	84 585	11	642 292	16	3 928 068
46		INSGESAMT	1 275	39 560	19 633	7 188 470	3 879	4 421 258	27 263	21 473 715
47		VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN VERMOEGEN	16	6 172	10	1 261	1	40	16	2 435
48		GRUNDVERMOEGEN	400	8 853	5 845	4 375 559	702	209 135	5 718	1 215 078
49		BETRIEBSVERMOEGEN	78	1 449	1 200	366 078	1 467	3 039 354	1 428	955 448
50		SONSTIGEN VERMOEGEN	781	23 085	12 578	2 445 573	1 709	1 172 729	20 101	19 300 754
51		SELBSTAENDIGE	619	30 355	6 587	3 884 817	3 389	4 099 905	7 667	11 586 387
52		NICHTSELBSTAENDIGE	184	2 703	3 056	870 689	183	148 828	4 244	2 973 712
53		RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)	386	4 869	8 627	1 756 007	238	121 601	13 473	5 330 316
54		SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)	86	1 634	1 363	676 958	69	50 924	1 879	1 583 301
55		ALLEINSTEHENDE OHNE KIND	501	10 237	9 493	2 816 157	1 167	1 142 757	15 389	9 374 420
56		MIT KIND(ERN)	28	412	476	194 118	90	105 590	583	375 844
57		EHEGATTEN OHNE KIND	486	16 488	7 019	2 628 742	1 560	1 615 734	8 453	6 925 429
58		MIT EINEM KIND	120	4 651	1 315	685 546	455	460 621	1 429	1 591 879
59		MIT ZWEI KINDERN	99	6 020	1 019	605 043	444	477 907	1 080	1 958 667
60		MIT DREI KINDERN UND MEHR	41	1 753	311	258 864	163	618 648	329	1 247 476

FUSSNOTEN SIEHE S. 92/93

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN *)
 NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS, DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HAUSHALTSGROESSE **)

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	FREI-BETRAEGE NACH (PAR. 6 VSTG 3)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD		LFD.
STEUER-PFLICH-TIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICH-TIGE		1 000 DM			STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
HOLSTEIN									
916	104 745	576	24 254	80 491	70 438	9 601	469	41	1
2 281	343 752	1 423	54 828	288 925	197 071	90 745	1 972	451	2
3 040	639 023	2 058	107 364	531 659	318 224	211 911	2 559	1 056	3
2 839	757 503	2 026	120 214	637 289	337 583	298 318	2 641	1 488	4
2 532	846 468	1 889	151 760	694 707	327 548	365 914	2 497	1 829	5
3 686	1 533 089	2 940	252 750	1 280 339	485 369	793 095	3 679	3 964	6
2 448	1 313 094	2 018	220 281	1 092 813	331 940	759 626	2 448	3 797	7
4 844	4 035 353	4 181	713 242	3 322 111	692 860	2 626 821	4 844	13 130	8
2 090	3 730 108	1 949	646 604	3 083 504	321 020	2 761 419	2 090	13 803	9
451	1 877 762	439	330 530	1 547 232	72 100	1 474 909	451	7 360	10
171	1 404 299	168	244 115	1 160 184	31 430	1 128 668	171	5 634	11
59	956 865	58	166 670	790 195	12 320	777 843	59	3 888	12
25	805 056	25	70 337	734 719	4 270	730 433	25	3 650	13
6	556 122	6	35 927	520 195	1 470	518 723	6	2 592	14
									15
25 388	18 903 240	19 756	3 138 877	15 764 363	3 203 643	12 548 026	23 911	62 682	16
172	80 062	152	19 806	60 255	23 007	37 156	147	186	17
6 512	3 629 728	5 563	1 003 495	2 626 233	863 733	1 759 291	5 941	8 785	18
1 882	3 181 521	1 691	550 717	2 630 803	316 004	2 313 841	1 816	11 559	19
16 822	12 011 930	12 350	1 564 859	10 447 071	2 000 899	8 437 738	16 007	42 153	20
9 106	10 590 620	8 128	2 201 518	8 389 102	1 419 677	6 964 843	8 653	34 787	21
2 508	1 845 691	2 104	347 953	1 497 738	349 087	1 147 412	2 447	5 734	22
12 526	5 628 660	8 580	480 252	5 148 408	1 306 228	3 835 938	11 627	19 166	23
1 248	838 269	944	109 154	729 115	128 651	599 833	1 184	2 996	24
12 634	6 120 178	8 943	724 705	5 395 473	928 046	4 461 104	12 013	22 281	25
538	460 678	467	101 964	358 713	89 005	269 462	525	1 347	26
9 052	7 402 352	7 336	1 175 935	6 226 417	1 369 949	4 851 948	8 302	24 244	27
1 548	1 627 803	1 445	372 758	1 255 045	326 785	927 486	1 489	4 635	28
1 172	1 855 744	1 132	467 085	1 388 659	328 228	1 059 832	1 144	5 288	29
444	1 436 486	433	296 430	1 140 055	161 630	978 194	438	4 888	30
BURG									
1 042	118 864	619	26 947	91 917	79 088	12 302	584	53	31
2 776	422 096	1 638	72 462	349 635	228 138	120 111	2 566	598	32
3 247	725 303	2 144	158 168	567 134	314 316	251 214	2 930	1 253	33
2 881	766 412	1 978	119 567	646 846	317 209	328 185	2 743	1 638	34
2 511	831 456	1 886	141 777	689 679	299 111	389 293	2 488	1 946	35
3 508	1 512 200	2 732	297 703	1 214 497	437 344	775 413	3 503	3 875	36
2 389	1 328 353	1 961	262 110	1 066 242	300 860	764 193	2 389	3 820	37
4 830	4 160 388	4 186	800 344	3 360 044	638 500	2 719 129	4 830	13 588	38
2 863	5 426 182	2 641	1 095 943	4 330 239	397 180	3 931 624	2 863	19 626	39
766	3 402 834	735	797 006	2 605 828	113 750	2 491 698	765	12 417	40
375	3 172 064	368	572 811	2 599 253	59 340	2 539 736	375	12 666	41
156	2 748 647	152	2 111 391	2 111 391	24 010	2 087 309	156	10 376	42
72	2 459 726	72	325 246	2 134 480	10 920	2 123 524	72	10 616	43
15	1 226 975	14	129 297	1 097 677	1 890	1 095 777	15	5 421	44
16	4 655 740	16	262 455	4 393 286	2 730	4 390 546	16	21 926	45
27 447	32 957 241	21 142	5 699 093	27 258 148	3 224 386	24 020 054	26 295	119 819	46
16	9 833	12	2 406	7 427	2 007	5 412	15	27	47
5 863	5 763 159	5 107	2 390 895	3 372 265	732 290	2 637 020	5 526	13 154	48
1 467	4 362 329	1 354	731 766	3 630 563	231 535	3 398 292	1 427	16 898	49
20 101	22 821 919	14 669	2 574 026	20 247 893	2 258 554	17 979 330	19 327	89 740	50
7 734	19 479 767	6 927	3 815 535	15 664 232	1 133 189	14 527 200	7 433	72 497	51
4 270	3 977 130	3 502	759 721	3 217 410	551 002	2 664 282	4 156	13 262	52
13 545	7 193 220	9 225	680 454	6 512 765	1 357 274	5 148 702	12 872	25 714	53
1 898	2 307 124	1 488	443 383	1 863 741	182 921	1 679 870	1 834	8 346	54
15 507	13 297 557	11 024	2 001 015	11 296 542	1 126 590	10 162 235	14 944	50 655	55
586	673 421	495	155 646	517 775	95 928	421 543	575	2 107	56
8 495	11 114 793	6 899	1 800 511	9 314 282	1 271 738	8 038 290	7 979	40 119	57
1 435	2 725 756	1 341	627 072	2 098 684	302 943	1 795 025	1 397	8 967	58
1 091	3 027 060	1 055	743 860	2 283 199	305 667	1 976 984	1 071	9 870	59
333	2 118 655	328	370 989	1 747 666	121 520	1 625 977	329	8 101	60

2.5 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE
VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN		VERMOEGENSARTEN							
	VON	BIS UNTER	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH ANSATZ PAR. 117 A BEWG		SONSTIGES VERMOEGEN	
	HAUSHALTSGROESSE		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
NIEDER										
1	UNTER 100 000		389	6 867	1 755	137 688	243	19 769	2 822	172 849
2	100 000 -	150 000	1 020	20 925	4 653	434 169	471	35 614	6 783	562 723
3	150 000 -	200 000	1 550	36 921	6 547	767 628	897	82 107	8 612	959 730
4	200 000 -	250 000	1 541	43 583	6 473	907 161	1 068	122 873	8 091	1 149 565
5	250 000 -	300 000	1 476	47 829	5 732	902 710	1 091	150 827	6 889	1 177 818
6	300 000 -	400 000	2 210	74 302	8 929	1 685 157	2 077	351 495	10 407	2 292 235
7	400 000 -	500 000	1 646	59 460	5 956	1 330 319	1 610	358 735	6 802	1 989 000
8	500 000 -	1 MILL.	3 265	146 216	11 860	3 500 848	3 979	1 273 517	13 129	5 942 082
9	1 MILL. -	2,5 MILL.	1 684	85 288	5 499	2 654 869	2 568	1 929 767	5 850	5 759 277
10	2,5 MILL. -	5 MILL.	411	22 333	1 189	897 131	765	1 400 453	1 259	2 788 877
11	5 MILL. -	10 MILL.	166	16 952	436	501 744	299	1 123 888	450	2 084 714
12	10 MILL. -	20 MILL.	78	7 160	180	303 659	133	901 989	188	1 830 518
13	20 MILL. -	50 MILL.	24	1 939	69	71 113	54	781 134	71	1 424 552
14	50 MILL. -	100 MILL.	8	72	17	26 865	15	520 751	19	738 203
15	100 MILL. UND MEHR		3	422	5	4 974	2	152 328	5	590 721
16	INSGESAMT		15 471	570 268	59 300	14 126 035	15 272	9 205 246	71 377	29 462 864
VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM										
17	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN									
	VERMOEGEN		433	81 179	308	20 060	14	780	425	39 995
18	GRUNDVERMOEGEN		5 119	104 122	21 747	8 198 143	3 499	564 539	20 959	2 459 234
19	BETRIEBSVERMOEGEN		1 739	25 013	5 253	1 146 243	6 465	7 009 142	6 288	1 950 699
20	SONSTIGEN VERMOEGEN		8 180	359 954	31 992	4 761 589	5 294	1 630 785	43 705	25 012 935
21	SELBSTAENDIGE		8 894	467 157	24 719	7 591 288	13 871	8 397 591	27 712	14 330 444
22	NICHTSELBSTAENDIGE		1 296	17 697	6 593	1 565 799	566	311 385	7 930	4 198 497
23	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)		4 629	76 408	24 913	4 101 290	664	273 741	31 779	9 189 989
24	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)		652	9 006	3 075	867 657	171	222 530	3 956	1 743 933
ALLEINSTEHENDE										
25	OHNE KIND		5 500	136 252	24 644	3 993 039	3 488	1 637 204	33 924	10 053 066
26	MIT KIND(ERN)		390	16 466	1 477	481 586	391	294 114	1 606	738 354
EHEGATTEN										
27	OHNE KIND		6 101	215 948	22 726	5 684 988	6 099	3 350 870	24 864	11 059 881
28	MIT EINEM KIND		1 575	75 134	5 119	1 718 538	2 297	1 338 983	5 378	2 933 449
29	MIT ZWEI KINDERN		1 278	73 978	3 881	1 561 859	2 114	1 639 970	4 086	3 016 207
30	MIT DREI KINDERN UND MEHR		627	52 490	1 453	686 026	883	944 105	1 519	1 661 907
BRE										
31	UNTER 100 000		5	62	197	15 679	24	1 553	300	17 012
32	100 000 -	150 000	32	451	526	44 642	43	2 719	755	63 987
33	150 000 -	200 000	41	514	712	75 665	63	5 164	903	102 683
34	200 000 -	250 000	45	478	720	94 272	93	10 429	870	124 384
35	250 000 -	300 000	51	1 117	611	100 439	74	10 483	735	130 345
36	300 000 -	400 000	65	1 263	1 009	174 593	174	30 344	1 140	267 864
37	400 000 -	500 000	66	914	660	142 942	128	27 855	733	215 166
38	500 000 -	1 MILL.	156	3 056	1 435	435 049	371	125 451	1 531	713 801
39	1 MILL. -	2,5 MILL.	102	3 196	713	344 096	323	233 476	762	798 096
40	2,5 MILL. -	5 MILL.	38	1 422	204	164 725	137	250 450	205	450 127
41	5 MILL. -	10 MILL.	20	539	81	69 315	62	242 987	86	351 344
42	10 MILL. -	20 MILL.	6	154	38	57 207	33	289 878	39	272 785
43	20 MILL. -	50 MILL.								
44	50 MILL. -	100 MILL.	8	314	30	63 761	22	419 515	31	1 087 494
45	100 MILL. UND MEHR									
46	INSGESAMT		635	13 481	6 936	1 782 383	1 547	1 650 303	8 090	4 595 898
VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM										
47	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN									
	VERMOEGEN		4	626	1	96	-	-	4	315
48	GRUNDVERMOEGEN		258	5 745	2 322	936 258	309	62 211	2 282	303 026
49	BETRIEBSVERMOEGEN		57	446	541	143 986	627	1 119 156	612	319 480
50	SONSTIGEN VERMOEGEN		316	6 663	4 072	702 044	611	468 936	5 192	3 973 077
51	SELBSTAENDIGE		299	9 983	2 443	883 518	1 390	1 536 320	2 610	2 400 640
52	NICHTSELBSTAENDIGE		62	564	835	190 551	59	49 834	1 030	541 435
53	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)		238	2 619	3 263	573 687	79	50 519	3 960	1 296 589
54	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)		36	315	395	134 627	19	13 630	490	357 234
ALLEINSTEHENDE										
55	OHNE KIND		271	4 537	3 369	620 399	433	325 775	4 325	1 608 735
56	MIT KIND(ERN)		12	236	148	53 594	36	47 984	155	108 602
EHEGATTEN										
57	OHNE KIND		257	5 807	2 540	750 331	649	808 901	2 706	2 053 106
58	MIT EINEM KIND		40	851	444	171 469	172	103 608	454	270 385
59	MIT ZWEI KINDERN		41	1 138	309	120 747	171	199 927	322	270 019
60	MIT DREI KINDERN UND MEHR		14	911	126	65 844	86	164 108	128	285 052

FUSSNOTEN SIEHE S. 92/93

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN *)
 NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS, DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HAUSHALTSGROESSE **)

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	FREI-BETRAEGE NACH (PAR. 6 VSTG 3)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES- STEUERSCHULD		LFD.
STEUER-PFLICH-TIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICH-TIGE		1 000 DM			STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
SACHSEN									
2 949	332 417	1 645	75 405	257 011	226 623	28 937	1 338	119	1
7 001	1 045 215	4 066	161 031	884 184	603 286	277 409	6 032	1 377	2
8 803	1 832 282	5 465	293 655	1 538 627	933 963	600 325	7 376	2 994	3
8 230	2 204 931	5 547	355 582	1 849 349	996 507	848 746	7 619	4 234	4
6 969	2 263 474	5 035	350 265	1 913 209	939 515	970 176	6 835	4 847	5
10 511	4 370 919	7 990	728 031	3 642 889	1 472 693	2 164 978	10 476	10 821	6
6 853	3 717 793	5 459	656 082	3 061 710	996 760	2 061 528	6 847	10 305	7
13 192	10 805 547	11 028	1 759 958	9 045 589	2 013 750	7 025 259	13 192	35 112	8
5 878	10 376 787	5 326	1 766 788	8 609 998	956 370	7 650 733	5 878	38 234	9
1 264	5 081 658	1 204	746 864	4 334 794	216 930	4 117 259	1 264	20 579	10
450	3 703 386	440	619 641	3 083 746	84 260	2 999 254	450	14 955	11
188	3 038 013	181	503 523	2 534 490	35 980	2 498 415	188	12 487	12
71	2 278 727	68	254 653	2 024 074	12 320	2 011 716	71	10 040	13
19	1 285 891	18	100 234	1 185 657	3 360	1 182 287	19	5 896	14
5	748 445	5	14 383	734 062	770	733 289	5	3 666	15
72 383	53 085 485	53 477	8 386 096	44 699 388	9 493 087	35 170 311	67 590	175 667	16
433	141 980	348	31 458	110 521	60 287	50 016	363	249	17
21 780	11 218 233	17 577	2 842 367	8 375 867	2 957 771	5 407 241	19 687	26 985	18
6 465	10 131 006	5 607	1 478 567	8 652 439	1 115 257	7 533 929	6 196	37 630	19
43 705	31 594 266	29 945	4 033 704	27 560 562	5 359 772	22 179 125	41 344	110 803	20
28 076	30 558 610	24 236	5 965 793	24 592 817	4 554 668	20 024 191	26 551	100 026	21
8 041	6 072 865	6 423	1 049 060	5 023 805	1 121 459	3 898 369	7 739	19 447	22
32 210	13 618 649	19 937	979 096	12 639 553	3 405 190	9 218 313	29 450	46 053	23
4 056	2 835 361	2 881	392 146	2 443 214	411 770	2 029 438	3 850	10 141	24
34 503	15 761 765	22 520	1 691 706	14 070 059	2 537 618	11 515 256	32 421	57 518	25
1 642	1 518 103	1 376	293 912	1 224 190	274 468	948 914	1 583	4 743	26
25 134	20 204 673	19 312	2 795 157	17 409 516	3 811 934	13 585 076	22 827	67 860	27
5 451	6 023 991	4 909	1 258 490	4 765 501	1 152 207	3 610 608	5 251	18 017	28
4 118	6 246 464	3 897	1 436 367	4 810 097	1 153 450	3 654 617	4 008	18 253	29
1 535	3 330 490	1 463	910 465	2 420 025	563 410	1 855 840	1 500	9 276	30
MEN									
302	34 174	189	7 768	26 406	23 125	3 131	150	13	31
769	110 657	500	13 948	96 709	65 606	30 728	679	153	32
915	182 150	636	22 361	159 789	90 205	69 132	802	345	33
879	228 656	665	30 746	197 910	101 455	96 025	817	479	34
740	240 943	586	38 485	202 459	91 616	110 474	734	552	35
1 149	471 276	904	73 273	398 003	146 173	251 254	1 146	1 254	36
735	384 642	624	56 399	328 243	94 570	233 299	734	1 166	37
1 536	1 266 553	1 328	209 181	1 057 372	208 320	848 283	1 535	4 238	38
763	1 372 661	706	211 202	1 161 460	113 100	1 047 981	763	5 237	39
205	864 844	197	154 582	710 262	31 710	678 450	205	3 391	40
86	662 780	84	76 481	586 299	15 260	570 998	86	2 853	41
39	619 268	39	77 833	541 435	6 790	534 627	39	2 672	42
31	1 569 766	31	109 988	1 459 777	4 620	1 455 143	31	7 270	44
8 149	8 008 371	6 489	1 082 247	6 926 124	992 550	5 929 525	7 721	29 625	46
4	1 005	4	280	725	450	274	4	1	47
2 326	1 295 921	1 994	322 183	973 738	291 921	680 674	2 125	3 399	48
627	1 583 068	589	225 069	1 357 999	102 710	1 254 973	614	6 271	49
5 192	5 128 378	3 902	534 716	4 593 662	597 469	3 993 604	4 978	19 953	50
2 632	4 804 453	2 426	757 987	4 046 465	399 052	3 646 105	2 527	18 217	51
1 036	780 300	858	123 539	656 761	137 130	519 123	1 000	2 594	52
3 984	1 918 652	2 808	150 553	1 768 099	408 444	1 357 666	3 722	6 782	53
497	504 967	397	50 168	454 799	47 924	406 631	472	2 032	54
4 359	2 550 813	3 206	265 837	2 284 976	319 984	1 962 830	4 148	9 805	55
159	208 980	145	40 334	168 646	26 265	142 303	154	711	56
2 722	3 607 347	2 273	444 924	3 162 424	412 283	2 748 786	2 540	13 735	57
458	543 358	428	122 650	420 708	96 807	323 673	435	1 617	58
323	586 020	310	121 942	464 078	90 521	373 392	318	1 867	59
128	511 852	127	86 560	425 292	46 690	378 541	126	1 890	60

2.5 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE
VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN			VERMOEGENSARTEN								
	VON	BIS	UNTER	DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH ANSATZ PAR. 117 A BEWG		SONSTIGES VERMOEGEN	
	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN				FAELLE	1 000 DM	FAELLE4	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
HAUSHALTSGROSSE												
NORDRHEIN-												
1		UNTER	100 000	552	6 884	3 770	341 983	542	37 342	7 065	505 461	
2	100 000 -	150 000	1 483	23 542	10 689	1 087 237	1 071	87 154	17 716	1 661 865		
3	150 000 -	200 000	2 393	45 475	15 749	2 080 348	1 931	200 372	22 248	2 684 308		
4	200 000 -	250 000	2 529	50 081	16 130	2 508 686	2 285	271 310	20 815	3 137 435		
5	250 000 -	300 000	2 419	49 650	14 555	2 682 700	2 398	345 938	17 858	3 250 194		
6	300 000 -	400 000	3 859	92 492	22 560	4 947 248	4 606	808 046	26 635	6 064 952		
7	400 000 -	500 000	2 926	75 769	15 416	4 087 381	3 647	815 680	17 678	5 191 676		
8	500 000 -	1 MILL.	6 324	185 510	31 497	11 095 092	9 528	3 237 846	35 031	16 070 674		
9	1 MILL. -	2,5 MILL.	3 910	127 676	16 445	9 049 115	7 215	5 566 550	17 586	17 938 091		
10	2,5 MILL. -	5 MILL.	1 182	45 246	4 160	3 550 149	2 428	4 433 566	4 380	10 213 597		
11	5 MILL. -	10 MILL.	552	27 289	1 778	1 898 510	1 269	4 555 642	1 860	8 651 754		
12	10 MILL. -	20 MILL.	300	28 545	748	3 862 197	534	3 862 197	785	7 558 075		
13	20 MILL. -	50 MILL.	167	24 434	378	690 678	306	5 017 235	393	7 739 703		
14	50 MILL. -	100 MILL.	54	17 427	103	406 336	83	2 500 972	107	5 001 438		
15	100 MILL. UND MEHR		20	8 852	43	203 373	33	3 143 930	45	15 499 029		
16	INSGESAMT			28 670	808 871	154 021	45 601 779	37 876	34 883 781	190 202	111 168 253	
VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN VERMOEGEN												
17				497	93 656	318	26 744	17	804	481	38 118	
18	GRUNDVERMOEGEN			10 442	195 320	59 663	26 973 634	9 288	1 656 688	57 243	7 841 135	
19	BETRIEBSVERMOEGEN			3 107	42 298	13 028	3 612 257	15 779	26 461 140	15 348	7 633 929	
20	SONSTIGEN VERMOEGEN			14 624	477 597	81 012	14 989 143	12 792	6 765 149	117 130	95 655 071	
21	SELBSTAENDIGE			15 096	624 557	60 582	23 673 930	34 038	32 181 644	67 084	54 957 684	
22	NICHTSELBSTAENDIGE			3 273	34 025	22 298	5 661 392	1 707	1 451 328	29 394	20 263 488	
23	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)			8 387	114 244	59 027	12 033 029	1 513	703 466	78 254	26 995 415	
24	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)			1 914	36 045	12 114	4 233 428	618	547 343	15 470	8 951 666	
ALLEINSTEHENDE												
25	OHNE KIND			10 630	204 690	65 939	13 724 199	9 736	7 169 156	94 401	41 057 075	
26	MIT KIND(ERN)			794	28 337	4 169	1 523 255	991	1 025 169	4 623	2 750 149	
EHEGATTEN												
27	OHNE KIND			10 374	274 967	55 927	17 779 796	14 159	12 205 326	61 905	37 276 348	
28	MIT EINEM KIND			3 054	99 826	13 742	5 555 370	5 539	4 046 677	14 470	9 163 959	
29	MIT ZWEI KINDERN			2 510	96 193	10 399	4 839 730	5 283	6 212 645	10 817	9 933 640	
30	MIT DREI KINDERN UND MEHR			1 308	104 857	3 845	2 179 429	2 168	4 224 808	3 986	10 987 082	
HES												
31		UNTER	100 000	338	1 490	1 400	110 542	163	10 719	2 351	152 080	
32	100 000 -	150 000	975	4 332	3 824	343 868	355	28 017	5 843	511 221		
33	150 000 -	200 000	1 601	11 382	5 536	660 820	760	69 923	7 557	886 201		
34	200 000 -	250 000	1 641	9 950	5 467	772 249	877	98 957	7 066	1 033 719		
35	250 000 -	300 000	1 412	9 478	4 825	793 192	877	113 616	5 943	1 063 507		
36	300 000 -	400 000	2 230	18 021	7 613	1 451 970	1 680	275 678	9 075	2 060 622		
37	400 000 -	500 000	1 529	11 931	5 190	1 170 725	1 254	272 631	6 058	1 768 730		
38	500 000 -	1 MILL.	3 094	26 197	10 121	3 063 329	2 969	947 775	11 441	5 474 587		
39	1 MILL. -	2,5 MILL.	1 732	21 868	5 101	2 514 030	2 057	1 462 370	5 586	6 136 399		
40	2,5 MILL. -	5 MILL.	449	9 935	1 232	964 912	621	998 685	1 310	3 419 355		
41	5 MILL. -	10 MILL.	173	6 277	476	421 979	272	855 207	498	2 708 422		
42	10 MILL. -	20 MILL.	79	2 097	211	202 686	132	872 346	223	2 286 795		
43	20 MILL. -	50 MILL.	36	1 226	84	159 502	43	870 372	85	2 409 990		
44	50 MILL. -	100 MILL.	9	99	23	50 600	14	352 524	24	1 405 814		
45	100 MILL. UND MEHR		10	137	12	33 742	9	306 711	12	6 129 931		
46	INSGESAMT			15 308	134 420	51 115	12 714 148	12 083	7 535 530	63 072	37 447 375	
VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN VERMOEGEN												
47				51	10 707	21	1 245	5	202	50	3 847	
48	GRUNDVERMOEGEN			5 832	35 308	18 659	7 294 743	2 834	418 375	17 981	2 103 648	
49	BETRIEBSVERMOEGEN			1 776	8 453	3 987	836 902	4 954	5 398 485	4 844	1 549 876	
50	SONSTIGEN VERMOEGEN			7 649	79 951	28 448	4 581 257	4 290	1 718 468	40 197	33 790 004	
51	SELBSTAENDIGE			7 606	97 348	19 654	6 342 126	11 000	6 846 851	21 832	18 649 240	
52	NICHTSELBSTAENDIGE			2 002	10 212	8 176	1 945 574	482	285 236	10 358	6 384 198	
53	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)			5 035	23 501	20 562	3 602 035	486	315 577	27 343	10 079 368	
54	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)			665	3 358	2 723	824 413	115	87 866	3 539	2 334 569	
ALLEINSTEHENDE												
55	OHNE KIND			5 309	36 088	20 954	3 643 844	2 782	1 927 483	30 152	11 718 462	
56	MIT KIND(ERN)			335	3 280	1 202	365 942	292	195 554	1 352	5 521 689	
EHEGATTEN												
57	OHNE KIND			6 604	59 608	20 317	5 360 865	5 051	2 447 679	22 521	12 232 183	
58	MIT EINEM KIND			1 649	13 904	4 654	1 561 728	1 915	1 050 357	4 898	3 275 872	
59	MIT ZWEI KINDERN			1 077	13 279	3 109	1 297 246	1 588	1 315 371	3 237	2 993 771	
60	MIT DREI KINDERN UND MEHR			334	8 260	879	484 524	455	599 087	912	1 705 398	

FUSSNOTEN SIEHE S. 92/93

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN
 NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS, DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HAUSHALTSGROESSE

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	FREI-BETRAEGE NACH (PAR. 6 VSTG 3)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES- STEUERSCHULD		LFD.
STEUER-PFLICH-TIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICH-TIGE		1 000 DM			STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
WESTFALEN									
7 310	877 507	3 944	237 908	639 600	555 929	80 074	3 755	343	1
18 287	2 839 021	10 139	529 960	2 309 060	1 571 264	728 772	15 732	3 616	2
22 741	4 972 851	14 146	995 596	3 977 254	2 351 282	1 614 721	19 862	8 055	3
21 236	5 920 095	14 269	1 147 490	4 772 605	2 518 147	2 243 906	19 659	11 193	4
18 179	6 284 326	12 978	1 294 248	4 990 078	2 408 567	2 572 534	17 853	12 854	5
27 015	11 829 743	20 449	2 462 505	9 367 238	3 762 103	5 591 690	26 941	27 946	6
17 865	10 107 647	14 316	2 127 434	7 980 213	2 540 371	5 430 963	17 850	27 144	7
35 264	30 402 025	29 926	6 109 588	24 292 437	5 256 446	19 018 381	35 262	95 032	8
17 647	32 517 871	16 202	6 160 120	26 357 751	2 769 270	23 579 616	17 647	117 785	9
4 385	18 172 468	4 217	3 193 648	14 978 820	727 330	14 249 315	4 384	71 124	10
1 862	15 092 028	1 832	2 309 789	12 782 239	322 890	12 458 413	1 862	62 217	11
785	12 377 886	777	1 599 851	10 778 036	133 540	10 644 108	785	53 159	12
393	13 464 486	390	1 586 358	11 878 128	71 190	11 806 753	393	58 944	13
108	7 906 203	107	615 133	7 291 070	20 440	7 270 577	108	36 146	14
45	18 846 698	45	3 444 070	15 402 628	7 840	15 394 767	45	76 959	15
193 122	191 610 857	143 737	33 813 700	157 797 157	25 016 609	132 684 590	182 138	662 516	16
497	159 137	397	37 323	121 814	65 945	55 622	422	277	17
59 716	36 397 622	50 154	10 694 899	25 702 723	8 109 636	17 563 345	55 156	87 609	18
15 779	37 749 624	14 343	5 785 733	31 963 891	2 668 772	29 287 196	15 207	146 146	19
117 130	117 304 474	78 843	17 295 746	100 008 729	14 172 256	85 778 427	111 353	428 484	20
68 141	110 774 088	60 387	22 637 224	88 136 864	10 939 649	77 163 173	64 716	385 218	21
29 749	27 332 233	22 130	5 260 886	22 071 347	4 136 356	17 920 202	28 624	89 515	22
79 393	39 768 102	49 671	3 936 847	35 831 255	8 372 043	27 419 882	73 712	136 920	23
15 839	13 736 434	11 549	1 978 743	11 757 691	1 568 561	10 181 333	15 086	50 863	24
96 044	61 955 012	63 404	8 520 560	53 434 452	7 083 275	46 303 658	90 897	231 218	25
4 719	5 293 305	4 059	1 129 493	4 163 811	789 621	3 371 801	4 588	16 846	26
62 711	67 209 643	48 813	11 148 050	56 061 593	9 495 501	46 534 902	57 900	232 280	27
14 682	18 727 056	13 246	4 378 752	14 348 304	3 105 312	11 235 649	14 113	56 071	28
10 949	20 981 606	10 365	4 897 702	16 083 904	3 067 189	13 011 199	10 699	65 002	29
4 017	17 444 235	3 850	3 739 142	13 705 092	1 475 711	12 227 381	3 941	61 099	30
SEN									
2 434	271 702	1 316	59 716	211 987	185 208	25 586	1 156	106	31
6 006	881 176	3 258	121 438	759 738	510 368	246 352	5 261	1 224	32
7 687	1 614 070	4 579	271 799	1 342 270	813 888	524 575	6 558	2 615	33
7 192	1 903 197	4 625	287 238	1 615 959	874 390	737 993	6 698	3 681	34
6 020	1 968 900	4 144	315 937	1 652 963	797 863	852 126	5 902	4 257	35
9 177	3 781 614	6 732	600 285	3 181 329	1 259 648	1 917 122	9 155	9 576	36
6 109	3 209 609	4 645	483 380	2 726 229	853 020	1 870 153	6 109	9 347	37
11 505	9 455 845	9 402	1 551 977	7 903 868	1 673 330	6 224 738	11 505	31 094	38
5 601	10 036 872	5 005	1 741 224	8 295 648	860 610	7 432 277	5 599	37 100	39
1 313	5 334 043	1 258	855 503	4 478 540	205 450	4 272 436	1 313	21 297	40
498	3 973 594	483	551 119	3 422 476	79 870	3 342 367	498	16 668	41
223	3 358 260	221	291 940	3 066 320	35 910	3 030 293	223	15 070	42
85	3 424 313	84	664 308	2 760 005	16 870	2 743 092	85	13 663	43
24	1 808 830	24	225 328	1 583 502	4 620	1 578 872	24	7 767	44
12	6 470 520	12	586 118	5 884 402	1 680	5 882 716	12	29 315	45
63 886	57 492 547	45 788	8 607 310	48 885 237	8 172 725	40 680 698	60 098	202 779	46
51	16 001	40	4 106	11 895	6 176	5 691	46	28	47
18 684	9 776 374	14 877	2 387 512	7 388 862	2 521 735	4 857 827	17 065	24 231	48
4 954	7 793 570	4 316	1 350 120	6 443 449	821 018	5 619 956	4 726	27 999	49
40 197	39 906 603	26 555	4 865 571	35 041 031	4 823 796	30 197 224	38 261	150 521	50
22 123	31 641 270	18 964	5 752 449	25 888 821	3 457 132	22 420 715	20 939	111 786	51
10 473	8 606 896	7 940	1 480 642	7 126 253	1 459 731	5 661 293	10 048	28 118	52
27 657	13 999 226	16 369	1 004 338	12 994 889	2 900 390	10 080 711	25 642	50 331	53
3 633	3 245 155	2 515	369 881	2 875 275	355 472	2 517 979	3 469	12 545	54
30 606	17 271 518	19 308	2 027 629	15 243 889	2 234 475	12 994 174	29 005	64 808	55
1 374	6 082 089	1 106	817 839	5 264 250	224 573	5 038 984	1 330	25 191	56
22 761	19 971 446	17 029	2 766 521	17 204 926	3 417 011	13 776 584	20 918	68 644	57
4 956	5 848 064	4 404	1 152 040	4 696 024	1 046 204	3 647 341	4 768	18 108	58
3 266	5 571 219	3 068	1 244 018	4 327 201	4 314 672	3 410 909	3 171	16 983	59
923	2 748 212	873	599 263	2 148 948	335 790	1 812 706	906	9 046	60

2.5 UNBESCHRAENKT STEUERPFLICHTIGE
VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN			VERMOEGENSARTEN							
	VON	BIS	UNTER	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH ANSATZ PAR. 117 A BEWG		SONSTIGES VERMOEGEN	
	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN			FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
	HAUSHALTSGROESSE										
RHEINLAND-											
1		UNTER	100 000	249	1 294	699	53 323	109	9 585	1 011	62 461
2	100 000 -	150 000	890	5 527	2 448	203 058	219	16 585	3 312	270 609	
3	150 000 -	200 000	1 214	10 255	3 356	352 785	429	36 916	4 203	464 779	
4	200 000 -	250 000	1 241	12 785	3 242	411 613	496	52 305	3 930	553 916	
5	250 000 -	300 000	1 094	11 278	2 878	429 136	540	66 732	3 332	565 548	
6	300 000 -	400 000	1 708	18 286	4 321	758 683	1 026	168 201	4 900	1 068 954	
7	400 000 -	500 000	1 133	11 499	2 851	585 291	735	145 852	3 160	900 738	
8	500 000 -	1 MILL.	2 187	25 906	5 594	1 527 725	1 828	551 670	6 088	2 785 194	
9	1 MILL. -	2,5 MILL.	1 036	15 933	2 432	1 027 974	1 154	805 940	2 596	2 587 096	
10	2,5 MILL. -	5 MILL.	240	3 783	492	286 158	308	534 584	513	1 166 814	
11	5 MILL. -	10 MILL.	104	2 399	194	190 336	143	517 594	204	923 638	
12	10 MILL. -	20 MILL.	41	1 559	80	106 232	57	332 313	84	807 203	
13	20 MILL. -	50 MILL.	23	29 860	38	41 090	27	411 583	39	844 137	
14	50 MILL. -	100 MILL.	4	33	12	83 549	11	279 855	12	991 215	
15	100 MILL. UND MEHR		6	411	7	7 584	6	1 819 588	7	359 328	
16		INSGESAMT	11 170	150 810	28 644	6 064 534	7 088	5 749 303	33 391	14 351 629	
VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM											
17	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN			45	31 346	29	2 496	2	5 936	45	15 343
18	VERMOEGEN			3 692	23 731	10 089	3 351 220	1 619	232 689	9 714	1 029 353
19	GRUNDVERMOEGEN			1 153	6 650	2 401	465 540	2 848	4 528 775	2 779	793 380
20	BETRIEBSVERMOEGEN			6 280	89 083	16 125	2 245 279	2 619	981 903	20 853	12 513 553
21	SONSTIGEN VERMOEGEN			5 420	116 895	11 289	3 098 108	6 422	5 461 836	12 404	6 251 670
22	SELBSTAENDIGE			1 182	5 473	3 743	768 985	266	137 965	4 457	2 339 652
23	NICHTSELBSTAENDIGE			4 042	25 399	11 930	1 792 193	322	96 932	14 458	4 539 670
24	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)			526	3 043	1 682	405 248	78	52 569	2 072	1 220 638
24	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)										
ALLEINSTEHENDE											
25	OHNE KIND			4 321	35 524	12 180	1 703 356	1 604	1 525 306	15 910	5 083 778
26	MIT KIND(ERN)			218	2 060	565	152 551	115	126 532	612	403 357
EHEGATTEN											
27	OHNE KIND			4 610	78 774	11 174	2 629 969	3 008	1 937 525	11 975	5 621 851
28	MIT EINEM KIND			1 060	16 797	2 525	772 539	1 131	933 229	2 625	1 343 045
29	MIT ZWEI KINDERN			709	8 626	1 674	577 041	896	945 604	1 723	1 277 144
30	MIT DREI KINDERN UND MEHR			252	9 029	526	229 079	334	281 106	546	622 454
BADEN-											
31		UNTER	100 000	1 010	4 105	3 432	240 396	314	18 017	5 544	359 256
32	100 000 -	150 000	2 864	8 680	9 530	783 033	672	55 348	13 764	1 200 765	
33	150 000 -	200 000	3 965	16 270	12 789	1 373 530	1 344	124 448	16 578	1 906 015	
34	200 000 -	250 000	3 958	17 562	12 481	1 602 612	1 582	177 283	15 194	2 209 117	
35	250 000 -	300 000	3 349	15 941	10 726	1 647 661	1 638	222 571	12 561	2 204 334	
36	300 000 -	400 000	5 488	28 711	16 506	3 044 323	3 255	545 728	18 869	4 254 077	
37	400 000 -	500 000	3 510	17 807	10 687	2 337 776	2 552	540 362	12 049	3 522 234	
38	500 000 -	1 MILL.	6 726	35 977	20 241	5 931 084	6 360	2 170 659	22 141	10 066 079	
39	1 MILL. -	2,5 MILL.	3 240	25 503	9 624	4 418 094	4 603	3 801 303	10 266	10 354 657	
40	2,5 MILL. -	5 MILL.	941	22 186	2 552	1 652 875	1 612	3 022 303	2 702	6 216 232	
41	5 MILL. -	10 MILL.	459	11 240	1 156	1 023 153	752	2 912 545	1 192	5 485 032	
42	10 MILL. -	20 MILL.	213	15 953	487	593 449	335	2 698 087	507	4 686 989	
43	20 MILL. -	50 MILL.	87	5 331	223	344 204	168	2 588 600	225	4 788 019	
44	50 MILL. -	100 MILL.	29	8 930	58	179 327	41	1 012 818	58	3 003 683	
45	100 MILL. UND MEHR		16	7 582	24	110 915	16	1 352 309	25	2 728 150	
46		INSGESAMT	35 855	241 779	110 516	25 282 431	25 244	21 242 382	131 675	62 984 638	
VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM											
47	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN			67	17 918	32	2 760	7	1 346	64	9 108
48	VERMOEGEN			14 163	58 583	39 120	13 394 004	5 697	887 188	38 214	4 234 079
49	GRUNDVERMOEGEN			3 724	15 338	9 345	2 317 881	10 933	16 572 021	10 771	4 622 713
50	BETRIEBSVERMOEGEN			17 901	149 939	62 019	9 567 785	8 607	3 781 827	82 626	54 118 738
51	SONSTIGEN VERMOEGEN			15 314	179 266	38 250	12 444 108	22 628	20 403 680	41 810	29 971 033
52	SELBSTAENDIGE			4 440	13 658	16 258	3 428 345	1 102	450 533	20 486	9 857 702
53	NICHTSELBSTAENDIGE			14 592	43 602	50 430	7 967 207	1 253	283 334	62 227	19 041 555
54	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)			1 509	5 252	5 578	1 442 770	261	104 836	7 152	4 114 348
54	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)										
ALLEINSTEHENDE											
55	OHNE KIND			14 752	61 249	50 832	7 655 151	6 123	4 411 218	67 650	23 250 220
56	MIT KIND(ERN)			805	6 638	2 710	738 678	608	717 896	2 998	1 883 212
EHEGATTEN											
57	OHNE KIND			13 724	87 668	38 947	10 004 849	9 754	7 641 505	42 149	21 905 141
58	MIT EINEM KIND			3 298	29 617	8 990	3 024 170	3 867	2 737 762	9 420	5 891 503
59	MIT ZWEI KINDERN			2 385	33 187	6 717	2 715 988	3 515	3 787 521	7 043	6 588 784
60	MIT DREI KINDERN UND MEHR			891	23 419	2 320	1 143 594	1 377	1 946 480	2 415	3 465 777

FUSSNOTEN SIEHE S. 92/93

LAGUNG 1986

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN *) UND HAUSHALTSGROSSE **) NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS, DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HAUSHALTSGROSSE

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	FREI-BETRAEGE NACH (PAR. 6 VSTG 3)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD		LFD.	
STEUER-PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICHTIGE		1 000 DM			STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.	
PFALZ										
1 057	124 811	665	31 033	93 778	79 748	13 493	678	61	1	
3 436	492 085	2 151	58 783	433 302	280 848	150 741	3 188	751	2	
4 285	857 238	2 951	107 860	749 379	431 995	315 255	3 967	1 574	3	
3 980	1 024 786	2 863	131 522	893 265	465 609	425 697	3 847	2 126	4	
3 377	1 066 492	2 565	141 861	924 630	439 849	483 043	3 336	2 414	5	
4 951	2 003 986	3 876	290 838	1 713 148	685 702	1 024 958	4 937	5 124	6	
3 181	1 636 179	2 590	212 509	1 423 669	455 250	966 825	3 181	4 834	7	
6 110	4 871 862	5 239	678 524	4 193 338	923 255	3 267 024	6 110	16 335	8	
2 602	4 417 922	2 345	582 990	3 834 931	406 170	3 427 473	2 602	17 137	9	
513	1 976 594	483	230 223	1 746 371	83 840	1 662 275	513	8 311	10	
204	1 632 295	202	232 656	1 399 638	35 840	1 363 705	204	6 819	11	
84	1 218 146	82	131 510	1 086 636	13 580	1 073 013	84	5 365	12	
39	1 321 287	39	142 266	1 179 021	7 350	1 171 653	39	5 858	13	
12	1 354 653	12	402 606	952 047	2 030	950 011	12	4 750	14	
7	2 186 912	6	8 162	2 178 750	1 120	2 177 626	7	10 888	15	
33 838	26 185 245	26 069	3 383 341	22 801 904	4 312 186	18 472 792	32 705	92 348	16	
45	55 079	36	19 380	35 699	5 793	29 883	37	149	17	
10 092	4 602 676	8 191	937 016	3 665 660	1 340 557	2 320 045	9 580	11 593	18	
2 848	5 794 345	2 514	528 116	5 266 229	465 632	4 799 153	2 753	23 994	19	
20 853	15 733 145	15 328	1 898 829	13 834 317	2 500 204	11 323 711	20 335	56 612	20	
12 540	14 813 092	10 975	2 396 451	12 416 641	1 966 170	10 444 174	12 113	52 214	21	
4 515	3 246 317	3 725	465 696	2 780 621	624 230	2 154 114	4 446	10 769	22	
14 656	6 446 121	9 793	378 032	6 068 089	1 510 872	4 549 913	14 085	22 743	23	
2 127	1 679 716	1 576	143 163	1 536 553	210 914	1 324 591	2 061	6 622	24	
16 188	8 322 716	11 317	629 841	7 692 875	1 177 677	6 507 124	15 699	32 528	25	
618	681 054	523	106 216	574 837	102 862	471 664	606	2 358	26	
12 091	10 206 628	9 655	1 497 942	8 708 687	1 785 971	6 916 645	11 563	34 578	27	
2 657	3 052 882	2 403	473 733	2 579 149	560 493	2 017 315	2 603	10 085	28	
1 737	2 791 311	1 645	459 656	2 331 655	486 593	1 844 208	1 699	9 220	29	
547	1 130 654	526	215 954	914 700	198 590	715 836	535	3 579	30	
WUERTEMBERG										
5 671	616 437	3 450	121 048	495 389	430 332	62 269	2 882	261	31	
14 052	2 033 284	8 770	261 174	1 772 110	1 173 268	591 848	12 677	2 946	32	
16 793	3 395 778	11 377	460 733	2 935 045	1 673 760	1 252 927	14 813	6 251	33	
15 363	3 981 920	11 010	531 889	3 450 030	1 788 482	1 653 873	14 375	8 250	34	
12 666	4 061 855	9 531	587 636	3 474 220	1 645 828	1 822 072	12 484	9 103	35	
18 982	7 810 695	15 010	1 237 645	6 573 050	2 611 235	3 952 271	18 926	19 751	36	
12 092	6 376 695	9 953	978 220	5 398 475	1 732 033	3 660 328	12 086	18 291	37	
22 202	18 101 712	19 112	2 887 607	15 214 105	3 310 870	11 892 099	22 202	59 390	38	
10 284	18 468 182	9 469	3 051 631	15 416 551	1 626 220	13 785 166	10 284	68 798	39	
2 708	10 845 800	2 600	1 545 514	9 300 286	441 540	8 857 400	2 708	44 171	40	
1 192	9 364 305	1 162	1 212 612	8 151 693	203 210	7 947 890	1 192	39 651	41	
507	7 951 318	502	922 838	7 028 480	88 970	6 939 255	507	34 635	42	
225	7 684 365	223	725 637	6 958 728	41 790	6 916 827	225	34 281	43	
58	4 186 921	58	367 733	3 819 188	10 850	3 808 307	58	19 032	44	
25	4 198 678	24	275 650	3 923 028	3 360	3 919 653	25	19 588	45	
132 820	109 077 944	102 251	15 167 567	93 910 377	16 781 748	77 062 185	125 444	384 398	46	
67	31 133	59	7 167	23 966	8 594	15 341	54	75	47	
39 194	18 416 629	32 034	3 962 528	14 454 101	5 168 641	9 265 852	35 983	46 169	48	
10 933	23 527 953	10 093	3 393 673	20 134 279	1 855 220	18 273 581	10 633	91 235	49	
82 626	67 102 229	60 065	7 804 198	59 298 031	9 749 293	49 507 411	78 774	246 919	50	
42 148	62 471 281	37 683	10 470 450	52 000 831	6 788 268	45 191 408	40 186	225 527	51	
20 626	13 705 408	16 977	2 300 089	11 405 319	2 772 144	8 622 872	19 858	43 052	52	
62 776	27 280 332	42 231	1 749 772	25 530 560	6 517 803	18 981 400	58 437	94 732	53	
7 270	5 620 922	5 360	647 256	4 973 666	703 533	4 266 505	6 963	21 087	54	
68 396	35 212 158	47 770	3 305 191	31 906 967	5 006 048	26 866 773	64 919	134 159	55	
3 033	3 324 612	2 587	509 526	2 815 087	504 360	2 309 223	2 931	11 520	56	
42 414	39 398 484	34 059	4 909 126	34 489 358	6 401 485	28 066 639	39 211	139 825	57	
9 476	11 586 941	8 760	2 265 538	9 321 403	2 001 502	7 315 151	9 088	36 515	58	
7 077	13 015 411	6 744	2 811 059	10 204 352	1 982 313	8 218 464	6 924	40 986	59	
2 424	6 540 338	2 331	1 367 127	5 173 211	886 040	4 285 935	2 371	21 393	60	

2.5 UNBESCHRAENKT STEUERPF LICHTIGE
VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPF LICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN		VERMOEGENSARTEN							
	VON ...	BIS UNTER ... DM	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH 1)		SONSTIGES VERMOEGEN	
	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN		FAELLE | 1 000 DM		FAELLE4) | 1 000 DM		FAELLE | 1 000 DM		FAELLE | 1 000 DM	
HAUSHALTSGROESSE										
BAY										
1	UNTER 100 000		709	5 505	3 358	255 843	373	24 126	5 207	327 488
2	100 000 -	150 000	1 730	14 797	8 425	742 822	834	69 820	12 194	1 057 441
3	150 000 -	200 000	2 402	21 545	11 369	1 285 287	1 602	147 201	15 028	1 760 501
4	200 000 -	250 000	2 510	24 975	11 167	1 490 402	1 908	216 006	14 075	2 074 358
5	250 000 -	300 000	2 215	25 243	9 666	1 466 483	1 842	249 619	11 790	2 146 825
6	300 000 -	400 000	3 649	48 297	15 358	2 782 319	3 609	611 250	18 161	4 192 545
7	400 000 -	500 000	2 697	35 574	10 551	2 262 144	2 722	583 793	12 148	3 696 643
8	500 000 -	1 MILL.	5 541	79 180	20 927	5 957 680	6 690	2 205 612	23 530	11 241 903
9	1 MILL. -	2,5 MILL.	3 154	59 474	10 962	5 277 017	4 694	3 472 576	11 861	12 777 701
10	2,5 MILL. -	5 MILL.	896	34 799	2 798	2 120 941	1 470	2 571 402	2 984	7 517 443
11	5 MILL. -	10 MILL.	413	24 656	1 179	1 268 138	735	2 695 483	1 244	6 044 447
12	10 MILL. -	20 MILL.	203	22 896	513	767 253	361	2 468 809	536	5 263 396
13	20 MILL. -	50 MILL.	103	13 842	264	516 186	182	2 765 493	272	6 403 811
14	50 MILL. -	100 MILL.	23	967	48	96 054	28	873 843	51	3 102 936
15	100 MILL. UND MEHR	.....	16	30 769	26	76 974	18	691 759	26	4 986 751
16	INSGESAMT ...		26 261	442 519	106 611	26 365 541	27 068	19 646 792	129 107	72 594 190
VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN										
17	VERMOEGEN		149	28 365	84	5 714	6	429	145	11 468
18	GRUNDVERMOEGEN		9 260	104 629	36 428	14 307 031	5 462	854 358	35 074	4 452 316
19	BETRIEBSVERMOEGEN		3 550	42 445	9 422	2 081 536	11 520	14 696 816	11 218	4 018 240
20	SONSTIGEN VERMOEGEN		13 302	267 080	60 677	9 971 260	10 080	4 095 189	82 670	64 112 166
21	SELBSTAENDIGE		15 473	375 865	44 793	14 346 605	25 585	18 670 158	50 032	37 936 928
22	NICHTSELBSTAENDIGE		2 578	15 599	14 521	3 329 929	628	442 258	18 077	9 963 386
23	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5) ...		6 943	37 913	40 799	6 679 873	607	256 730	52 794	18 865 014
24	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6) ..		1 267	13 142	6 498	2 009 135	248	277 646	8 204	5 828 863
ALLEINSTEHENDE										
25	OHNE KIND		9 738	110 998	47 340	8 138 670	6 709	4 152 330	64 760	26 638 242
26	MIT KIND(ERN)		646	11 578	2 564	809 243	689	698 547	2 811	2 062 406
EHEGATTEN										
27	OHNE KIND		9 830	152 410	38 712	10 320 510	10 678	6 396 163	42 612	25 070 402
28	MIT EINEM KIND		2 839	46 411	9 091	3 152 305	4 083	3 056 217	9 575	6 873 063
29	MIT ZWEI KINDERN		2 233	46 425	6 674	2 785 789	3 523	3 482 807	7 023	6 379 767
30	MIT DREI KINDERN UND MEHR		975	74 698	2 230	1 159 023	1 386	1 860 728	2 326	5 570 311
SAAR										
31	UNTER 100 000		41	117	171	13 640	20	1 281	219	11 414
32	100 000 -	150 000	71	84	361	35 690	43	2 984	456	36 400
33	150 000 -	200 000	138	482	555	71 557	67	5 220	632	66 976
34	200 000 -	250 000	149	784	539	76 953	71	8 407	597	73 012
35	250 000 -	300 000	136	1 000	470	84 693	74	10 347	538	87 648
36	300 000 -	400 000	229	1 632	759	156 089	129	18 324	827	170 257
37	400 000 -	500 000	151	518	525	139 514	105	23 352	571	161 353
38	500 000 -	1 MILL.	346	1 818	1 078	376 436	307	84 917	1 128	497 915
39	1 MILL. -	2,5 MILL.	176	1 127	490	301 875	176	116 236	515	504 536
40	2,5 MILL. -	5 MILL.	52	405	107	125 325	45	69 766	109	264 091
41	5 MILL. -	10 MILL.	12	399	29	66 140	14	44 381	29	147 435
42	10 MILL. -	20 MILL.	8	725	11	37 586	5	44 193	11	99 526
43	20 MILL. -	50 MILL.	5	199	7	6 129	6	133 149	9	234 044
44	50 MILL. -	100 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
45	100 MILL. UND MEHR	.....	-	-	-	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT ...		1 514	9 292	5 102	1 491 629	1 062	562 558	5 641	2 354 607
VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN										
47	VERMOEGEN		6	1 172	2	263	1	44	5	450
48	GRUNDVERMOEGEN		625	2 512	2 182	969 028	274	56 475	2 071	278 977
49	BETRIEBSVERMOEGEN		132	1 224	324	68 429	385	409 129	375	99 369
50	SONSTIGEN VERMOEGEN		751	4 384	2 594	453 908	402	96 910	3 190	1 975 812
51	SELBSTAENDIGE		605	5 599	1 634	626 120	881	487 833	1 757	807 104
52	NICHTSELBSTAENDIGE		285	952	991	325 632	119	57 833	1 140	753 947
53	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5) ...		591	2 656	2 355	504 711	56	14 477	2 598	751 584
54	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6) ..		33	85	122	35 165	6	2 415	146	41 973
ALLEINSTEHENDE										
55	OHNE KIND		522	2 578	2 110	420 438	265	77 113	2 528	698 544
56	MIT KIND(ERN)		34	270	127	40 761	23	7 408	137	48 893
EHEGATTEN										
57	OHNE KIND		644	3 447	2 008	594 274	459	169 501	2 089	900 372
58	MIT EINEM KIND		172	1 163	468	172 728	142	49 240	490	306 161
59	MIT ZWEI KINDERN		109	836	315	210 876	126	85 783	317	281 301
60	MIT DREI KINDERN UND MEHR		33	998	74	52 552	47	173 513	80	119 337

FUSSNOTEN SIEHE S. 92/93

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN *) UND HAUSHALTSGROESSE **)
 NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS, DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND HAUSHALTSGROESSE

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	FREI-BETRÄGE NACH (PAR. 6 VSTG 3)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD		LFD.		
STEUER-PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICHTIGE	1 000 DM						STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
ERN											
5 410	604 056	2 789	134 918	469 138	411 893	54 606	2 476	226	1		
12 562	1 869 368	6 537	281 841	1 587 527	1 070 286	511 056	10 894	2 538	2		
15 327	3 179 396	9 076	502 926	2 676 470	1 579 304	1 089 596	13 264	5 433	3		
14 307	3 768 951	8 997	557 743	3 211 208	1 693 903	1 510 157	13 313	7 534	4		
11 965	3 853 261	8 050	566 395	3 286 866	1 551 910	1 728 982	11 735	8 637	5		
18 337	7 570 895	13 057	1 212 955	6 357 940	2 490 354	3 858 445	18 296	19 284	6		
12 242	6 523 894	9 260	1 050 468	5 473 426	1 712 980	3 754 332	12 235	18 765	7		
23 656	19 348 174	19 067	3 036 924	16 311 250	3 469 770	12 829 700	23 654	64 107	8		
11 893	21 427 998	10 529	3 562 645	17 865 352	1 817 320	16 042 118	11 892	80 141	9		
2 990	12 139 671	2 791	1 884 021	10 255 650	469 450	9 784 679	2 990	48 872	10		
1 245	9 965 955	1 195	1 408 253	8 557 702	200 200	8 356 879	1 245	41 698	11		
536	8 469 951	531	1 085 458	7 384 493	90 020	7 294 192	536	36 319	12		
273	9 590 380	272	1 262 239	8 328 141	50 400	8 277 606	273	41 305	13		
51	3 975 340	51	461 800	3 513 539	8 890	3 504 624	51	17 510	14		
26	5 780 719	25	1 006 871	4 773 848	5 250	4 768 584	26	23 823	15		
130 820	118 068 007	92 227	18 015 457	100 052 550	16 621 930	83 365 556	122 880	416 191	16		
149	45 388	122	11 664	33 723	18 723	14 927	116	74	17		
36 481	19 486 049	27 876	4 812 712	14 673 337	4 824 455	9 830 770	33 107	48 988	18		
11 520	20 838 027	10 125	3 216 899	17 621 128	1 930 251	15 685 093	11 072	78 259	19		
82 670	77 698 543	54 104	9 974 182	67 724 361	9 848 501	57 834 766	78 585	288 870	20		
50 721	70 447 862	42 704	13 152 735	57 295 127	7 895 893	49 373 953	48 086	246 491	21		
18 312	13 704 677	13 674	2 177 687	11 526 990	2 432 635	9 085 289	17 553	45 359	22		
53 381	25 803 398	30 155	1 720 315	24 083 083	5 481 901	18 574 623	49 247	92 774	23		
8 406	8 112 071	5 694	964 720	7 147 351	811 501	6 331 691	7 994	31 567	24		
65 772	38 843 783	40 599	4 021 937	34 821 846	4 808 074	29 981 214	62 027	149 741	25		
2 862	3 555 671	2 392	667 406	2 888 265	470 148	2 416 722	2 763	12 075	26		
43 068	41 444 056	31 875	5 979 794	35 464 263	6 453 753	28 988 963	39 601	144 658	27		
9 679	13 028 742	8 578	2 562 736	10 466 006	2 042 946	8 418 260	9 280	42 030	28		
7 084	12 582 706	6 563	2 686 809	9 895 897	1 984 279	7 908 053	6 894	39 478	29		
2 355	8 613 049	2 220	2 096 775	6 516 274	862 730	5 652 344	2 315	28 208	30		
LAND											
233	26 303	116	6 281	20 022	17 811	2 096	96	9	31		
482	74 470	240	12 730	61 740	42 466	19 035	388	94	32		
654	140 836	378	26 143	114 693	73 241	41 124	531	205	33		
615	158 282	351	19 894	138 388	76 511	61 573	561	307	34		
548	182 574	355	32 234	150 340	76 155	73 925	537	369	35		
841	344 013	597	53 180	290 834	114 489	175 936	839	879	36		
577	322 207	425	63 079	259 128	80 080	178 762	577	893	37		
1 141	956 271	916	164 660	791 610	169 610	621 422	1 140	3 105	38		
516	920 613	446	160 203	760 409	82 880	677 264	516	3 385	39		
109	457 606	104	92 066	365 541	18 550	346 934	109	1 732	40		
29	258 136	26	65 174	192 962	5 110	187 839	29	939	41		
11	182 030	9	27 168	154 863	2 310	152 547	11	762	42		
9	373 521	9	21 157	352 364	2 450	349 910	9	1 743	43		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45		
5 765	4 396 865	3 972	743 970	3 652 894	761 663	2 888 367	5 343	14 424	46		
6	1 928	5	137	1 791	1 049	740	6	4	47		
2 184	1 296 031	1 643	356 123	939 908	293 954	644 862	1 955	3 219	48		
385	578 150	309	88 598	489 552	61 962	427 384	364	2 130	49		
3 190	2 520 755	2 015	299 112	2 221 642	404 698	1 815 381	3 018	9 071	50		
1 789	1 911 604	1 492	412 318	1 499 286	276 142	1 222 236	1 686	6 102	51		
1 150	1 135 173	871	222 886	912 287	173 147	738 574	1 114	3 688	52		
2 673	1 270 483	1 504	100 174	1 170 309	297 662	871 327	2 397	4 353	53		
153	79 605	105	8 593	71 012	14 712	56 230	146	281	54		
2 600	1 195 585	1 515	149 369	1 046 215	191 994	852 957	2 408	4 261	55		
138	97 106	116	20 310	76 796	21 612	55 121	135	276	56		
2 128	1 657 385	1 524	256 608	1 400 777	323 189	1 076 494	1 924	5 380	57		
496	525 457	435	96 311	429 145	104 737	324 163	482	1 618	58		
322	575 108	305	161 304	413 804	90 171	323 476	316	1 616	59		
81	346 224	77	60 067	286 157	29 960	256 156	78	1 273	60		

2.5 UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE
VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFLLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN		VERMOEGENSARTEN							
	VON	BIS UNTER	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH ANSATZ PAR. 117 A BEWG		SONSTIGES VERMOEGEN	
	HAUSHALTSGROESSE		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
BERLIN										
1	UNTER 100 000		17	141	567	38 057	62	4 338	1 715	141 233
2	100 000 -	150 000	29	153	1 486	117 547	135	11 194	3 967	461 340
3	150 000 -	200 000	34	181	1 987	193 859	217	22 042	4 380	677 353
4	200 000 -	250 000	38	385	1 908	205 835	263	33 109	3 681	742 322
5	250 000 -	300 000	29	510	1 693	201 587	225	32 099	2 994	730 312
6	300 000 -	400 000	56	474	2 553	355 393	414	66 327	4 226	1 285 641
7	400 000 -	500 000	39	918	1 827	304 482	330	69 378	2 795	1 076 065
8	500 000 -	1 MILL.	110	1 228	4 119	936 802	942	281 593	5 617	3 366 259
9	1 MILL. -	2,5 MILL.	90	1 427	2 315	935 163	750	472 504	2 743	3 507 074
10	2,5 MILL. -	5 MILL.	32	214	656	468 340	286	378 486	707	2 129 727
11	5 MILL. -	10 MILL.	22	350	239	217 698	131	320 355	252	1 518 898
12	10 MILL. -	20 MILL.	5	180	117	159 736	69	291 100	122	1 494 258
13	20 MILL. -	50 MILL.	6	1 279	48	89 558	27	392 036	50	1 744 333
14	50 MILL. -	100 MILL.								
15	100 MILL. UND MEHR									
16	INSGESAMT		507	7 440	19 515	4 224 057	3 851	2 374 561	33 249	18 874 815
17	VERANLAGTE MIT UEBERWIEGENDEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN VERMOEGEN		107	1 331	4 075	1 875 110	404	81 984	3 971	700 848
18	GRUNDVERMOEGEN									
19	BETRIEBSVERMOEGEN		46	374	971	188 227	1 313	1 507 788	1 284	449 746
20	SONSTIGEN VERMOEGEN		354	5 735	14 469	2 160 720	2 134	784 788	27 994	17 724 222
21	SELBSTAENDIGE		252	5 074	6 481	1 897 079	3 455	2 114 001	8 465	7 549 408
22	NICHTSELBSTAENDIGE		97	1 157	3 018	503 145	161	131 195	4 907	2 802 125
23	RENTNER, PENSIONAERE U. AE. 5)		119	932	8 824	1 423 687	185	91 704	18 080	7 240 519
24	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE 6)		39	278	1 192	400 146	50	37 661	1 797	1 282 764
25	ALLEINSTEHENDE OHNE KIND		237	2 687	10 224	1 753 852	1 305	815 867	21 083	8 731 160
26	MIT KIND(ERN)		18	279	416	92 708	95	91 085	573	372 065
27	EHEGATTEN OHNE KIND		151	3 239	6 566	1 601 382	1 481	765 462	8 957	6 674 725
28	MIT EINEM KIND		55	333	1 350	411 585	551	319 950	1 588	1 551 157
29	MIT ZWEI KINDERN		36	680	789	293 014	334	285 722	863	1 249 535
30	MIT DREI KINDERN UND MEHR		10	223	170	71 515	85	96 475	185	296 174

*) LT. ANGABE DER STEUERPFLLICHTIGEN IN DER VERMOEGENSTEUER-
ERKLAERUNG.**) GLEGLIEDERT NACH DER ANZAHL DER ZUSAMMENVERANLAGTEN
PERSONEN (PAR. 14 VSTG).

1) EINSCHL. POSITIVEM AUSLAENDISCHEN BETRIEBSVERMOEGEN.

2) ZAHL DER STEUERPFLLICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

3) NUR SOWEIT STEUERWIRKSAM.

4) OHNE FALLZAHL FUER AUSLAENDISCHES GRUNDVERMOEGEN.

2.6 BESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE
VERMOEGENSARTEN, INLANDSVERMOEGEN, STEUER

LFD. NR.	LAND	VERMOEGENSARTEN							
		LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH ANSATZ PAR. 117 A BEWG		SONSTIGES INLANDSVERMOEGEN	
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	43	1 939	403	55 188	83	80 461	79	9 311
2	HAMBURG	25	116	928	252 812	177	150 253	92	63 888
3	NIEDERSACHSEN	158	3 201	1 057	159 842	142	171 030	184	30 301
4	BREMEN	6	10	264	49 585	46	60 576	12	27 641
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	315	6 219	3 045	558 312	648	1 393 654	495	1 042 405
6	HESSEN	159	1 143	1 300	239 520	185	267 414	241	59 681
7	RHEINLAND-PFALZ	132	677	709	75 684	85	565 470	85	16 287
8	BADEN-WUERTEMBERG	543	3 661	4 120	444 490	484	514 104	352	88 960
9	BAYERN	317	2 668	3 553	421 319	316	289 167	349	50 721
10	SAARLAND	23	335	146	26 810	83	107 971	39	12 634
11	BERLIN (WEST)	13	345	837	140 596	36	92 871	32	4 675

1) ZAHL DER STEUERPFLLICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN *) UND HAUSHALTSGROESSE **)

 NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS, DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN *)

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	FREI-BETRAEGE NACH (PAR. 6 VSTG 3)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD		LFD.
STEUER-PFLICH-TIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICH-TIGE	1 000 DM				STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
(WEST)									
1 725	181 732	971	30 711	151 021	131 225	18 946	894	79	1
4 015	587 897	2 306	84 575	503 323	328 013	173 338	3 730	863	2
4 398	891 295	2 755	122 709	768 586	401 881	364 517	4 070	1 819	3
3 700	978 132	2 434	149 022	829 110	378 910	448 396	3 587	2 240	4
3 010	957 501	2 025	131 149	826 352	338 940	485 920	2 984	2 429	5
4 234	1 700 645	3 062	236 940	1 463 705	483 493	978 097	4 231	4 887	6
2 804	1 446 286	2 141	194 108	1 252 178	332 010	918 770	2 803	4 591	7
5 624	4 565 133	4 515	682 572	3 882 562	693 280	3 186 506	5 624	15 919	8
2 751	4 889 503	2 451	809 596	4 079 908	360 080	3 718 436	2 751	18 580	9
707	2 950 012	671	495 916	2 454 096	97 510	2 356 226	707	11 775	10
252	2 052 200	245	316 254	1 735 946	36 330	1 699 488	252	8 493	11
122	1 922 778	120	303 899	1 618 879	17 150	1 601 669	122	8 007	12
50	2 220 246	50	378 844	1 841 402	7 140	1 834 240	50	9 168	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
33 392	25 343 361	23 746	3 936 294	21 407 066	3 605 962	17 784 548	31 805	88 850	16
4 085	2 652 794	3 490	851 627	1 801 167	460 431	1 338 721	3 784	6 681	17
1 313	2 146 135	1 165	375 487	1 770 649	187 827	1 582 182	1 269	7 900	18
27 994	20 544 431	19 091	2 709 181	17 835 250	2 957 704	14 863 645	26 752	74 269	19
8 517	11 456 545	7 302	2 332 404	9 124 142	1 154 568	7 965 397	8 178	39 794	20
4 919	3 426 221	3 730	510 269	2 915 952	595 188	2 318 285	4 759	11 584	21
18 151	8 742 718	11 345	835 861	7 906 857	1 688 306	6 209 533	17 134	31 022	22
1 805	1 717 876	1 369	257 760	1 460 116	167 900	1 291 333	1 734	6 452	23
21 185	11 258 140	14 005	1 357 998	9 900 142	1 538 976	8 350 699	20 215	41 718	24
575	553 719	476	83 401	470 318	92 056	377 965	562	1 889	25
8 983	8 988 223	6 816	1 321 055	7 667 168	1 328 899	6 333 806	8 443	31 646	26
1 598	2 264 478	1 445	501 567	1 762 911	336 625	1 425 475	1 558	7 120	27
866	1 815 450	824	576 658	1 238 792	242 556	995 811	845	4 974	28
185	463 350	180	95 615	367 736	66 850	300 792	182	1 504	29
									30

- 5) EINSCHL. PERSONEN, DIE NACH ABSCHLUSS EINER FRUEHEREN ERWERBSTAETIGKEIT EINE VERSORUNG AEHNLICHER ART ERHALTEN.
 6) EINSCHL. PERSONEN MIT UEBERWIEGENDER NICHTGEWERBLICHER NUTZUNG, VERMIETUNG ODER VERPACHTUNG VON VERMOEGEN.

 NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN

 PFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		INLANDS-VERMOEGEN 1) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 2 VSTG)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD	LFD.
STEUER-PFLICH-TIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICH-TIGE	1 000 DM				NR.
487	146 895	308	25 908	120 987	120 742	604	1
1 092	467 034	773	105 899	361 135	360 166	1 801	2
1 197	362 947	721	68 349	294 598	294 011	1 470	3
291	137 772	238	18 675	119 097	118 948	595	4
3 622	2 996 315	2 448	450 786	2 545 529	2 543 745	12 719	5
1 507	567 209	923	94 557	472 653	471 919	2 360	6
778	658 084	478	37 263	620 821	620 434	3 102	7
4 568	1 049 635	2 844	164 756	884 879	882 650	4 413	8
3 872	763 055	1 854	118 324	644 731	642 227	3 211	9
224	147 201	140	15 199	132 002	131 895	659	10
879	238 437	613	65 973	172 464	172 031	860	11

2.7 UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHIGE NICHT VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFLLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN			VERMOEGENSARTEN								
	VON	BIS	UNTER	DM	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN	GRUNDVERMOEGEN	BETRIEBSVERMOEGEN NACH ANSATZ PAR. 117 A BEWG	SONSTIGES VERMOEGEN				
	RECHTSFORM				FAELLE | 1 000 DM	FAELLE3) | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM	FAELLE | 1 000 DM		
SCHLESWIG-												
1		UNTER	30 000	.....	1		4	137	101	2 487	7	162
2		30 000 -	40 000	.....	-				81	2 841	5	153
3		40 000 -	50 000	.....	-		6	587	91	4 083	4	137
4		50 000 -	70 000	.....	-				161	9 602	5	342
5		70 000 -	100 000	.....	-				147	12 415		
6		100 000 -	150 000	.....	1		7	937	186	22 640	11	781
7		150 000 -	250 000	.....	-				193	38 118	5	889
8		250 000 -	500 000	.....	1		5	1 715	258	92 542	7	1 695
9		500 000 -	1 MILL.	.....	2				190	137 711		
10		1 MILL. -	2,5 MILL.	.....	-		4	1 753	227	356 243	7	10 748
11		2,5 MILL. -	5 MILL.	.....	-				113	387 128		
12		5 MILL. -	10 MILL.	.....	-				88	598 674		
13		10 MILL. -	20 MILL.	.....	-				50	701 494		
14		20 MILL. -	50 MILL.	.....	-				34	1 067 776		
15		50 MILL. -	100 MILL.	.....	-				22	1 446 575		
16		100 MILL. -	200 MILL.	.....	-				10	1 907 512	1	
17		200 MILL. UND MEHR		.....	-						
18			INSGESAMT	.....	5		26	5 129	1 952	6 787 842	52	
DARUNTER:												
19		AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		.....	-				36	1 429 130		
20		GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		.....	-				1 576	2 731 841		
21		ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		.....	-				215	604 016		
HAM												
22		UNTER	30 000	.....	-		4	137	144	3 604	4	54
23		30 000 -	40 000	.....	-		4	377	159	5 502	8	271
24		40 000 -	50 000	.....	-		2	131	118	5 273	5	181
25		50 000 -	70 000	.....	-		3	726	222	13 247	11	603
26		70 000 -	100 000	.....	-		3	306	244	20 408	6	1 952
27		100 000 -	150 000	.....	-		5	684	280	34 447	11	980
28		150 000 -	250 000	.....	-		2	284	336	65 718	9	7 030
29		250 000 -	500 000	.....	-		7	5 346	464	162 701	13	5 351
30		500 000 -	1 MILL.	.....	-		5	6 212	302	214 692	13	7 419
31		1 MILL. -	2,5 MILL.	.....	-		6	5 558	259	409 778	8	9 783
32		2,5 MILL. -	5 MILL.	.....	-		1	861	124	442 856	1	1 704
33		5 MILL. -	10 MILL.	.....	-		1	44 217	96	677 628	2	12 483
34		10 MILL. -	20 MILL.	.....	-		1	962	74	1 044 890	2	27 060
35		20 MILL. -	50 MILL.	.....	-		1	9 383	50	1 552 443	1	40 676
36		50 MILL. -	100 MILL.	.....	-		1	8 440	22	1 601 491	1	63 413
37		100 MILL. -	200 MILL.	.....	-		-		12	1 584 597		
38		200 MILL. UND MEHR		.....	-		-		20	10 388 366		
39			INSGESAMT	.....	-		46	83 626	2 926	18 227 640	95	178 959
DARUNTER:												
40		AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		.....	-				136	9 077 448		
41		GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		.....	-				2 704	6 178 007		
42		ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		.....	-				43	186 776		
NIEDER												
43		UNTER	30 000	.....	1	10	12	376	277	6 853	15	192
44		30 000 -	40 000	.....	-		2	110	274	9 466	9	249
45		40 000 -	50 000	.....	-		7	366	209	9 386	13	368
46		50 000 -	70 000	.....	5	167	15	1 046	433	25 806	19	565
47		70 000 -	100 000	.....	1	62	13	1 564	458	38 359	20	1 374
48		100 000 -	150 000	.....	1	0	31	3 794	585	72 031	34	1 911
49		150 000 -	250 000	.....	2	33	15	2 614	656	127 682	29	3 176
50		250 000 -	500 000	.....	5	798	15	3 922	799	283 079	20	5 439
51		500 000 -	1 MILL.	.....	4	477	9	2 687	659	478 374	10	4 102
52		1 MILL. -	2,5 MILL.	.....	2	91	3	1 210	741	1 186 461	9	15 677
53		2,5 MILL. -	5 MILL.	.....	1	326	1	418	368	1 297 075	3	8 351
54		5 MILL. -	10 MILL.	.....	-		1	3 205	238	1 689 223	2	5 377
55		10 MILL. -	20 MILL.	.....	-				117	1 712 121		
56		20 MILL. -	50 MILL.	.....	-				131	4 150 981	1	23 494
57		50 MILL. -	100 MILL.	.....	-				48	3 328 224		
58		100 MILL. -	200 MILL.	.....	-				14	2 072 961		
59		200 MILL. UND MEHR		.....	-				24	19 797 832		
60			INSGESAMT	.....	22	1 963	124	21 311	6 031	36 285 914	184	70 277
DARUNTER:												
61		AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		.....	-				157	16 010 164		
62		GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		.....	-				4 674	12 765 315		
63		ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		.....	-				955	2 341 017		

FUSSNOTEN SIEHE S. 100/101

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN
 SCHULD NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS UND AUSGEWAHLTEN RECHTSFORMEN

RQHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD		LFD.
STEUER-PFLICH-TIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICH-TIGE		1 000 DM		STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
HOLSTEIN								
110	2 793			2 704	2 661	110	16	1
86	3 011	4	250	3 011	2 980	86	18	2
97	4 507			4 346	4 311	97	26	3
164	9 998			9 776	9 712	164	58	4
150	12 659	10	526	12 659	12 598	150	76	5
197	24 378			24 074	24 001	197	144	6
199	39 191	4	5	39 186	39 112	199	235	7
264	95 775	4	1 053	94 722	94 554	264	567	8
193	140 989			140 357	140 287	193	842	9
227	356 243	5	2 052	356 243	356 153	227	2 137	10
114	395 185			393 926	393 882	114	2 363	11
88	598 674			598 513	598 476	88	3 591	12
50	701 494	-	-	701 494	701 473	50	4 209	13
34	1 067 776	-	-	1 067 776	1 067 763	34	6 407	14
22	1 446 575	-	-	1 446 575	1 446 568	22	8 679	15
10	2 967 100	1	.	2 878 565	2 878 560	10	17 271	16
2 005	7 866 348	28	.	7 773 928	7 773 091	2 005	46 638	18
36	1 429 130	-	-	1 429 130	1 429 116	36	8 575	19
1 576	2 731 841	-	-	2 731 841	2 731 247	1 576	16 387	20
215	604 016	-	-	604 016	603 932	215	3 624	21
BURG								
150	3 795	2	43	3 752	3 702	150	22	22
168	6 150	7	333	5 817	5 756	168	35	23
123	5 585	2	90	5 495	5 450	123	33	24
234	14 577	8	621	13 956	13 869	234	83	25
251	22 666	5	1 678	20 988	20 896	251	125	26
291	36 110	8	364	35 747	35 635	291	214	27
344	73 032	8	5 639	67 393	67 266	344	404	28
477	173 398	8	6 244	167 154	166 968	477	1 002	29
315	228 323	10	3 984	224 338	224 226	315	1 345	30
267	425 119	7	1 931	423 187	423 086	267	2 537	31
125	445 421	-	-	445 421	445 377	125	2 672	32
98	734 328	2	45 327	689 001	688 971	98	4 132	33
75	1 072 912	1	39	1 072 873	1 072 842	75	6 433	34
51	1 602 502	1	4 154	1 598 348	1 598 325	51	9 582	35
23	1 673 344	1	12 337	1 661 007	1 660 995	23	9 966	36
12	1 584 597	-	-	1 584 597	1 584 593	12	9 508	37
20	10 388 366	-	-	10 388 366	10 388 359	20	61 889	38
3 024	18 490 225	70	82 783	18 407 442	18 406 316	3 024	109 982	39
136	9 077 448	-	-	9 077 448	9 077 395	136	54 169	40
2 704	6 178 007	-	-	6 178 007	6 177 003	2 704	37 051	41
43	186 776	-	-	186 776	186 767	43	1 121	42
SACHSEN								
297	7 429	4	69	7 360	7 253	297	44	43
283	9 826	2	49	9 777	9 674	283	58	44
222	10 120	5	131	9 989	9 902	222	59	45
457	27 573	10	347	27 226	27 054	457	162	46
482	41 313	17	884	40 429	40 253	482	242	47
625	77 673	19	604	77 068	76 825	625	461	48
685	133 504	13	424	133 079	132 808	685	797	49
818	293 010	17	2 868	290 142	289 825	818	1 736	50
667	485 639	8	878	484 761	484 506	667	2 906	51
749	1 203 425	8	5 821	1 197 604	1 197 316	749	7 184	52
369	1 306 170	4	3 416	1 302 755	1 302 615	369	7 815	53
239	1 697 806	2	1 295	1 696 510	1 696 415	239	10 166	54
117	1 712 121	-	-	1 712 121	1 712 079	117	10 268	55
131	4 174 475	2	2 629	4 171 846	4 171 793	131	24 971	56
48	3 328 224	-	-	3 328 224	3 328 201	48	19 936	57
14	2 072 961	-	-	2 072 961	2 072 955	14	12 437	58
24	19 797 832	-	-	19 797 832	19 797 824	24	118 757	59
6 227	36 379 100	111	19 414	36 359 686	36 357 298	6 227	217 998	60
157	16 010 164	-	-	16 010 164	16 010 103	157	95 997	61
4 674	12 765 315	1	1 522	12 763 793	12 762 026	4 674	76 490	62
955	2 341 017	-	-	2 341 017	2 340 655	955	14 044	63

2.7 UNBESCHRAENKT STEUERPFLICHTIGE NICHT VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN			VERMOEGENSARTEN							
	VON ...	BIS UNTER ...	DM	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN	GRUNDVERMOEGEN	BETRIEBSVERMOEGEN		SONSTIGES VERMOEGEN			
	RECHTSFORM					NACH 1)					
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE3)	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
1	UNTER	30 000		-	1	23	30	716	5	101	
2	30 000 -	40 000		-	-	-	31	1 055	2	67	
3	40 000 -	50 000		-	1	33	22	970	2	53	
4	50 000 -	70 000		-	2	136	59	3 533	5	151	
5	70 000 -	100 000		-	1	84	68	5 700	5	385	
6	100 000 -	150 000		-	-	-	72	8 823	5	3 180	
7	150 000 -	250 000		-	7	1 090	99	19 093	8	1 158	
8	250 000 -	500 000		-	2	764	105	35 471	1	391	
9	500 000 -	1 MILL.		1	392	1	46	85	58 063	2	2 383
10	1 MILL. -	2,5 MILL.		-	-	-	-	78	122 741	3	6 727
11	2,5 MILL. -	5 MILL.		-	-	-	-	23	81 196	1	9 414
12	5 MILL. -	10 MILL.		-	1	321	18	111 893	1	10 624	
13	10 MILL. -	20 MILL.		-	-	-	-	18	245 599	-	-
14	20 MILL. -	50 MILL.		-	-	-	-	17	531 961	-	-
15	50 MILL. -	100 MILL.		-	-	-	-	6	443 327	-	-
16	100 MILL. -	200 MILL.		-	-	-	-	5	786 541	-	-
17	200 MILL. UND MEHR			-	-	-	-	4	1 484 010	-	-
18		INSGESAMT ...		1	392	16	2 497	740	3 940 692	40	34 635
DARUNTER:											
19	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)			-	-	-	-	29	1 940 480	-	-
20	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)			-	-	-	-	667	1 061 370	-	-
21	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)			-	-	-	-	19	106 383	-	-
NORDRHEIN-											
22	UNTER	30 000		-	9	214	876	21 633	41	1 203	
23	30 000 -	40 000		1	18	15	846	29 911	38	1 400	
24	40 000 -	50 000		1	13	13	1 174	689	30 876	32	1 274
25	50 000 -	70 000		1	68	16	860	1 273	75 786	56	3 137
26	70 000 -	100 000		-	-	17	2 410	1 409	118 931	51	3 597
27	100 000 -	150 000		2	299	22	2 894	1 656	204 947	59	6 290
28	150 000 -	250 000		6	547	33	6 898	1 979	386 740	63	8 925
29	250 000 -	500 000		2	50	16	4 463	2 395	848 537	62	20 613
30	500 000 -	1 MILL.		3	834	16	8 448	1 832	1 292 072	34	20 235
31	1 MILL. -	2,5 MILL.		4	702	12	17 987	1 756	2 825 359	28	37 254
32	2,5 MILL. -	5 MILL.		-	-	7	12 577	903	3 188 289	10	38 902
33	5 MILL. -	10 MILL.		-	-	1	188	640	4 498 518	5	40 590
34	10 MILL. -	20 MILL.		-	1	3 590	419	5 907 062	2	18 093	
35	20 MILL. -	50 MILL.		1	154	1	882	339	10 380 002	7	162 919
36	50 MILL. -	100 MILL.		-	-	2	13 373	139	9 416 009	3	218 789
37	100 MILL. -	200 MILL.		-	-	-	-	80	11 325 445	-	-
38	200 MILL. UND MEHR			-	-	-	-	87	51 955 223	-	-
39		INSGESAMT ...		21	2 685	181	76 805	17 332	102 505 338	491	583 220
DARUNTER:											
40	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)			-	-	-	-	453	49 350 606	-	-
41	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)			-	-	-	-	15 430	32 387 540	-	-
42	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)			-	-	-	-	866	4 049 379	-	-
HES											
43	UNTER	30 000		-	-	-	-	353	8 597	30	940
44	30 000 -	40 000		4	84	48	2 205	293	10 166	31	876
45	40 000 -	50 000		-	-	-	-	253	11 283	22	776
46	50 000 -	70 000		-	-	-	-	487	33 741	43	1 797
47	70 000 -	100 000		4	191	21	1 879	518	43 984	36	1 759
48	100 000 -	150 000		-	-	-	-	599	73 706	29	4 047
49	150 000 -	250 000		-	-	-	-	758	148 006	27	4 977
50	250 000 -	500 000		-	-	-	-	987	346 048	27	6 416
51	500 000 -	1 MILL.		4	3 682	52	36 967	793	558 606	11	7 520
52	1 MILL. -	2,5 MILL.		-	-	-	-	748	1 188 409	-	-
53	2,5 MILL. -	5 MILL.		-	-	-	-	452	1 585 411	10	59 553
54	5 MILL. -	10 MILL.		-	-	-	-	274	1 922 206	-	-
55	10 MILL. -	20 MILL.		-	-	-	-	193	2 647 178	-	-
56	20 MILL. -	50 MILL.		-	-	-	-	137	4 305 680	5	212 750
57	50 MILL. -	100 MILL.		-	-	-	-	64	4 444 834	-	-
58	100 MILL. -	200 MILL.		-	-	-	-	38	5 312 748	-	-
59	200 MILL. UND MEHR			-	-	-	-	38	28 620 775	-	-
60		INSGESAMT ...		12	3 957	121	41 052	6 985	51 261 378	271	301 411
DARUNTER:											
61	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)			-	-	-	-	203	27 606 670	-	-
62	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)			-	-	-	-	6 075	15 132 643	-	-
63	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)			-	-	-	-	473	1 740 813	-	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 100/101

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN
SCHULD NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS UND AUSGEWAELHTEN RECHTSFORMEN

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD		LFD.
STEUER-PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICHTIGE		1 000 DM		STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
MEN								
35	839	2	13	826	812	35	5	1
33	1 122	1	4	1 118	1 106	33	7	2
24	1 056	1	1	1 055	1 046	24	6	3
63	3 820	3	53	3 767	3 746	63	22	4
72	6 169	5	28	6 141	6 114	72	37	5
77	11 911	3	2 477	9 434	9 406	77	56	6
108	21 341	8	514	20 827	20 783	108	125	7
107	36 593	2	386	36 207	36 168	107	217	8
87	60 884	2	1 314	59 570	59 540	87	357	9
81	129 469	3	1 098	128 370	128 334	81	770	10
24	90 610	1	4 789	85 821	85 814	24	515	11
18	122 838	1	1 573	121 265	121 257	18	728	12
18	245 599	-	-	245 599	245 591	18	1 474	13
17	531 961	-	-	531 961	531 953	17	3 192	14
6	443 327	-	-	443 327	443 325	6	2 660	15
5	786 541	-	-	786 541	786 539	5	4 719	16
4	1 484 010	-	-	1 484 010	1 484 008	4	8 904	17
779	3 978 090	32	12 250	3 965 840	3 965 542	779	23 793	18
29	1 940 480	-	-	1 940 480	1 940 469	29	11 643	19
667	1 061 370	-	-	1 061 370	1 061 119	667	6 366	20
19	106 383	-	-	106 383	106 376	19	638	21
WESTFALEN								
920	23 029	11	335	22 694	22 355	920	134	22
904	32 176	16	764	31 412	31 068	904	186	23
725	33 332	11	835	32 497	32 226	725	193	24
1 332	79 850	21	798	79 052	78 580	1 332	471	25
1 462	124 870	19	1 396	123 474	122 917	1 462	737	26
1 719	214 416	21	1 370	213 046	212 406	1 719	1 274	27
2 047	403 109	48	3 029	400 080	399 332	2 047	2 395	28
2 451	873 031	38	3 206	869 825	868 905	2 451	5 213	29
1 865	1 321 534	30	4 482	1 317 053	1 316 356	1 865	7 896	30
1 782	2 880 879	29	14 703	2 866 176	2 865 485	1 782	17 179	31
911	3 239 768	9	15 463	3 224 305	3 223 972	911	19 330	32
644	4 539 296	6	10 788	4 528 508	4 528 272	644	27 139	33
419	5 928 745	4	3 586	5 925 160	5 925 004	419	35 542	34
342	10 543 957	8	56 528	10 487 429	10 487 302	342	62 787	35
139	9 648 172	4	12 214	9 635 957	9 635 908	139	57 560	36
80	11 325 445	-	-	11 325 445	11 325 418	80	67 867	37
87	51 955 223	-	-	51 955 223	51 955 193	87	311 325	38
17 829	103 166 832	275	129 498	103 037 335	103 030 699	17 829	617 231	39
453	49 350 606	-	-	49 349 926	49 349 765	453	295 665	40
15 430	32 387 540	18	1 565	32 386 684	32 380 991	15 430	193 767	41
866	4 049 379	-	-	4 049 349	4 049 010	866	24 294	42
SEN								
385	9 799	9	429	9 371	9 226	385	55	43
326	11 492	14	184	11 308	11 178	326	67	44
275	12 481	7	194	12 287	12 178	275	73	45
532	36 676	22	5 210	31 466	31 261	532	187	46
555	47 814	20	735	47 079	46 857	555	281	47
630	79 487	12	2 017	77 470	77 223	630	463	48
785	155 580	20	2 155	153 426	153 133	785	919	49
1 015	358 913	16	3 520	355 393	355 007	1 015	2 130	50
802	569 574	10	2 928	566 646	566 341	802	3 392	51
752	1 194 585	-	-	1 194 115	1 193 842	752	7 156	52
453	1 591 469	9	22 861	1 590 650	1 590 489	453	9 543	53
277	1 971 684	-	-	1 950 111	1 949 999	277	11 678	54
194	2 722 247	-	-	2 684 642	2 684 565	194	16 069	55
137	4 303 482	-	-	4 300 369	4 300 320	137	25 643	56
64	4 444 834	6	41 626	4 444 834	4 444 812	64	26 544	57
39	5 464 474	-	-	5 464 019	5 464 004	39	32 773	58
38	28 620 775	-	-	28 620 320	28 620 311	38	170 917	59
7 259	51 595 367	145	81 858	51 513 509	51 510 746	7 259	307 891	60
203	27 606 670	-	-	27 606 670	27 606 598	203	164 621	61
6 075	15 123 824	4	5 343	15 118 482	15 116 181	6 075	90 543	62
473	1 740 813	-	-	1 740 813	1 740 643	473	10 444	63

2.7 UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE NICHT VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFLLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN		VERMOEGENSARTEN							
	VON	BIS UNTER DM	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN	GRUNDVERMOEGEN	BETRIEBSVERMOEGEN NACH ANSATZ PAR. 117 A BEWG		SONSTIGES VERMOEGEN			
	RECHTSFORM				FÄELLE | 1 000 DM	FÄELLE3 | 1 000 DM	FÄELLE | 1 000 DM	FÄELLE | 1 000 DM		
RHEINLAND-										
1	UNTER	30 000	-	-	1	29	190	4 689	6	734
2	30 000 -	40 000	-	-	3	103	176	6 067	5	136
3	40 000 -	50 000	-	-	1	50	126	5 648	2	92
4	50 000 -	70 000	-	-	6	344	238	14 228	14	595
5	70 000 -	100 000	-	-	7	934	293	24 501	8	476
6	100 000 -	150 000	-	-	4	480	309	38 129	5	262
7	150 000 -	250 000	-	-	2	209	372	72 943	8	1 303
8	250 000 -	500 000	-	-	1	483	517	182 113	4	1 791
9	500 000 -	1 MILL.	-	-	3	1 824	403	290 377	1	351
10	1 MILL. -	2,5 MILL.	-	-	1	2 130	365	574 289	-	-
11	2,5 MILL. -	5 MILL.	1	277	1	1 053	170	600 933	3	6 724
12	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	1	321	123	898 463	-	-
13	10 MILL. -	20 MILL.	-	-	1	1 227	76	1 111 859	1	12 555
14	20 MILL. -	50 MILL.	-	-	-	-	59	1 942 735	-	-
15	50 MILL. -	100 MILL.	-	-	-	-	24	1 535 185	-	-
16	100 MILL. -	200 MILL.	-	-	-	-	8	1 100 150	-	-
17	200 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	9	5 885 386	-	-
18	INSGESAMT ...		1	277	32	9 187	3 458	14 287 694	57	25 018
DARUNTER:										
19	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	51	5 305 261	-	-
20	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	2 852	5 343 200	-	-
21	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		-	-	-	-	346	860 546	-	-
BADEN-										
22	UNTER	30 000	6	166	15	4 796	643	15 729	17	358
23	30 000 -	40 000				592	20 479	36	1 160	
24	40 000 -	50 000	9	937	18	1 427	455	20 424	26	1 036
25	50 000 -	70 000				856	50 991	26	1 301	
26	70 000 -	100 000	31	5 528	38	944	79 779	29	1 788	
27	100 000 -	150 000				1 138	140 387	56	13 218	
28	150 000 -	250 000	12	8 726	38	8 391	1 315	256 492	56	12 222
29	250 000 -	500 000				1 623	577 354	43	12 369	
30	500 000 -	1 MILL.	7	12 617	12	8 726	1 299	923 167	14	6 565
31	1 MILL. -	2,5 MILL.				1 215	1 937 998	13	17 322	
32	2,5 MILL. -	5 MILL.	-	-	-	615	2 187 230	5	17 497	
33	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	-	446	3 175 793	-	-	
34	10 MILL. -	20 MILL.	-	-	7	12 617	285	3 956 095	7	186 772
35	20 MILL. -	50 MILL.	-	-		216	6 457 768			
36	50 MILL. -	100 MILL.	-	-	-	70	4 879 586	-	-	
37	100 MILL. -	200 MILL.	-	-	-	48	6 515 205	-	-	
38	200 MILL. UND MEHR		-	-	-	48	38 576 207	-	-	
39	INSGESAMT ...		15	1 104	121	41 485	11 808	69 770 685	328	271 608
DARUNTER:										
40	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	228	29 899 776	-	-
41	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	10 182	27 852 896	-	-
42	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		-	-	-	-	1 016	3 927 118	-	-
BAY										
43	UNTER	30 000	2	50	11	923	567	14 000	38	860
44	30 000 -	40 000	-	-	12	588	526	18 261	28	810
45	40 000 -	50 000	1	1	13	1 002	459	20 659	33	1 318
46	50 000 -	70 000	3	16	26	2 330	811	48 231	55	2 613
47	70 000 -	100 000	4	96	16	1 458	918	77 185	37	2 363
48	100 000 -	150 000	5	287	12	1 153	1 102	136 270	39	3 899
49	150 000 -	250 000	3	84	22	4 637	1 314	256 224	42	7 692
50	250 000 -	500 000	4	810	20	6 248	1 539	545 263	40	9 570
51	500 000 -	1 MILL.	3	1 194	8	2 729	1 368	972 865	17	9 807
52	1 MILL. -	2,5 MILL.	6	2 685	9	14 488	1 369	2 170 879	19	31 850
53	2,5 MILL. -	5 MILL.	2	342	6	18 297	609	2 135 397	12	46 019
54	5 MILL. -	10 MILL.	1	0	1	2 789	393	2 711 241	5	30 825
55	10 MILL. -	20 MILL.	-	-	-	-	270	3 796 519	1	3 665
56	20 MILL. -	50 MILL.	-	-	1	1 502	226	7 058 819	3	45 932
57	50 MILL. -	100 MILL.	-	-	-	-	84	5 879 082	-	-
58	100 MILL. -	200 MILL.	-	-	-	-	39	5 169 616	-	-
59	200 MILL. UND MEHR		-	-	1	76 703	45	36 095 440	1	272 349
60	INSGESAMT ...		34	5 566	158	134 845	11 639	67 105 950	370	469 573
DARUNTER:										
61	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	329	33 032 579	-	-
62	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	9 540	19 238 822	-	-
63	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		-	-	-	-	1 266	3 389 947	-	-

FUSSNOTEN SIEHE S. 100/101

LAGUNG 1986

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN
SCHULD NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS UND AUSGEWAHLTEN RECHTSFORMEN

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD		LFD.
STEUER-PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICHTIGE		1 000 DM		STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
PFALZ								
197	5 451	2	584	4 868	4 791	197	29	1
183	6 306	1	2	6 303	6 234	183	37	2
129	5 789	2	6	5 783	5 731	129	34	3
252	15 125	4	89	15 035	14 947	252	90	4
303	25 910	8	553	25 357	25 238	303	151	5
315	38 871	3	21	38 850	38 734	315	232	6
380	74 456	2	7	74 449	74 305	380	446	7
521	184 386	3	858	183 528	183 329	521	1 100	8
406	292 552	2	229	292 323	292 183	406	1 753	9
366	576 419	-	-	576 419	576 274	366	3 458	10
171	608 987	3	1 524	607 462	607 394	171	3 644	11
123	898 784	-	-	898 784	898 736	123	5 392	12
77	1 125 642	1	583	1 125 059	1 125 028	77	6 750	13
59	1 942 735	-	-	1 942 735	1 942 714	59	11 656	14
24	1 535 185	-	-	1 535 185	1 535 175	24	9 211	15
8	1 100 150	-	-	1 100 150	1 100 148	8	6 601	16
9	5 885 386	-	-	5 885 386	5 885 383	9	35 312	17
3 523	14 322 133	31	4 457	14 317 676	14 316 344	3 523	85 898	18
51	5 305 261	-	-	5 305 261	5 305 241	51	31 831	19
2 852	5 343 200	-	-	5 343 200	5 342 123	2 852	32 053	20
346	860 546	-	-	860 546	860 421	346	5 163	21
WUERTTEMBERG								
664	16 423	7	182	16 242	15 997	664	96	22
629	26 176	16	4 409	21 768	21 523	629	129	23
482	21 710	9	89	21 621	21 433	482	129	24
886	53 513	13	781	52 732	52 413	886	314	25
972	82 597	16	471	82 126	81 755	972	490	26
1 198	158 135	28	10 479	147 656	147 189	1 198	883	27
1 371	271 775	30	4 483	267 292	266 779	1 371	1 600	28
1 663	595 296	30	3 380	591 916	591 270	1 663	3 546	29
1 311	932 765	9	1 548	931 217	930 729	1 311	5 584	30
1 228	1 961 497	11	6 155	1 957 990	1 957 529	1 228	11 743	31
617	2 199 403	-	-	2 196 755	2 196 527	617	13 171	32
447	3 182 455	-	-	3 182 455	3 182 285	447	19 059	33
287	4 003 053	-	-	3 984 403	3 984 298	287	23 903	34
217	6 499 392	7	20 020	6 498 329	6 498 239	217	38 951	35
70	4 879 586	-	-	4 879 586	4 879 561	70	29 277	36
49	6 624 674	-	-	6 624 368	6 624 350	49	39 743	37
48	38 576 207	-	-	38 576 207	38 576 193	48	230 075	38
12 139	70 084 659	176	51 997	70 032 662	70 028 070	12 139	418 693	39
228	29 899 776	-	-	29 899 776	29 899 691	228	177 955	40
10 182	27 852 896	-	92	27 852 805	27 848 967	10 182	167 062	41
1 016	3 927 118	-	-	3 927 118	3 926 744	1 016	23 560	42
ERN								
608	15 833	13	780	15 053	14 814	608	89	43
556	19 658	9	355	19 303	19 094	556	115	44
492	22 979	13	846	22 134	21 937	492	132	45
871	53 187	24	1 413	51 774	51 450	871	309	46
956	81 088	16	609	80 479	80 123	956	481	47
1 143	141 610	16	629	140 980	140 553	1 143	843	48
1 356	268 044	25	3 108	264 936	264 421	1 356	1 586	49
1 578	561 881	27	2 070	559 811	559 203	1 578	3 354	50
1 384	986 545	13	2 072	984 473	983 955	1 384	5 899	51
1 387	2 219 902	15	18 431	2 201 471	2 200 934	1 387	13 200	52
619	2 198 325	10	25 116	2 173 210	2 172 974	619	13 038	53
397	2 744 855	3	2 415	2 742 440	2 742 297	397	16 442	54
270	3 800 184	-	-	3 800 184	3 800 083	270	22 759	55
226	7 106 253	3	4 301	7 101 951	7 101 852	226	42 529	56
84	5 879 082	-	-	5 879 081	5 879 048	84	35 156	57
39	5 169 616	3	121 085	5 168 959	5 168 944	39	30 724	58
45	36 444 492	-	-	36 324 064	36 324 047	45	217 483	59
12 011	67 713 533	190	183 230	67 530 303	67 525 729	12 011	404 139	60
329	33 032 579	-	-	33 032 579	33 032 449	329	197 259	61
9 540	19 238 822	6	1 188	19 237 634	19 234 064	9 540	115 330	62
1 266	3 389 947	-	-	3 389 947	3 389 473	1 266	20 337	63

2.7 UNBESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE NICHT
VERMOEGENSARTEN, GESAMTVERMOEGEN, STEUERPFLLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUER

LFD. NR.	GESAMTVERMOEGEN VON ... BIS UNTER ... DM RECHTSFORM		VERMOEGENSARTEN						SAAR		
			LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH 1) ANSATZ PAR. 117 A BEWG			SONSTIGES VERMOEGEN	
			FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		FAELLE	1 000 DM
1	UNTER	30 000	-	-	-	50	1 265	-	-		
2	30 000 -	40 000	-	-	-	59	2 033	-	-		
3	40 000 -	50 000	-	-	-	52	2 312	-	-		
4	50 000 -	70 000	-	-	-	79	4 649	1	56		
5	70 000 -	100 000	-	-	-	91	7 658	-	-		
6	100 000 -	150 000	-	-	-	107	13 090	-	-		
7	150 000 -	250 000	-	-	-	128	25 279	1	165		
8	250 000 -	500 000	-	-	1	327	140	50 233	1	104	
9	500 000 -	1 MILL.	-	-	-	-	135	95 517	-	-	
10	1 MILL. -	2,5 MILL.	-	-	1	1 152	90	143 929	1	7	
11	2,5 MILL. -	5 MILL.	-	-	-	-	62	223 272	1	3 581	
12	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	-	-	42	293 066	-	-	
13	10 MILL. -	20 MILL.	-	-	-	-	32	429 827	-	-	
14	20 MILL. -	50 MILL.	-	-	-	-	19	644 415	-	-	
15	50 MILL. -	100 MILL.	-	-	-	-	11	808 349	-	-	
16	100 MILL. -	200 MILL.	-	-	-	-	3	467 819	-	-	
17	200 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	3	811 100	-	-	
18	INSGESAMT ...		-	-	2	1 479	1 103	4 023 812	5	3 912	
DARUNTER:											
19	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	28	1 148 317	-	-	
20	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	991	2 001 700	-	-	
21	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		-	-	-	-	43	229 964	-	-	
BERLIN											
22	UNTER	30 000	-	-	-	172	4 273	5	90		
23	30 000 -	40 000	-	-	-	124	4 319	9	260		
24	40 000 -	50 000	-	-	-	119	5 360	5	147		
25	50 000 -	70 000	-	-	9	973	202	11 919	13	505	
26	70 000 -	100 000	-	-	-	-	237	20 070	9	402	
27	100 000 -	150 000	-	-	-	-	302	37 239	5	358	
28	150 000 -	250 000	-	-	-	-	377	73 242	9	1 321	
29	250 000 -	500 000	-	-	5	3 143	445	158 291	12	7 669	
30	500 000 -	1 MILL.	-	-	-	-	296	211 496	8	4 768	
31	1 MILL. -	2,5 MILL.	-	-	-	-	225	353 800	-	-	
32	2,5 MILL. -	5 MILL.	-	-	-	-	105	360 823	-	-	
33	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	-	-	65	433 698	-	-	
34	10 MILL. -	20 MILL.	-	-	-	-	36	513 175	-	-	
35	20 MILL. -	50 MILL.	-	-	-	-	37	1 153 557	-	-	
36	50 MILL. -	100 MILL.	-	-	-	-	12	837 674	-	-	
37	100 MILL. -	200 MILL.	-	-	-	-	9	1 106 315	-	-	
38	200 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	14	6 450 078	-	-	
39	INSGESAMT ...		-	-	47	-	2 777	11 735 328	81	134 163	
DARUNTER:											
40	AKTIENGESELLSCHAFTEN, KGAA, BERGRECHTL. GEWERKSCH. (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	72	5 999 216	-	-	
41	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (PAR. 97 ABS. 1 NR. 1 BEWG)		-	-	-	-	2 637	3 780 154	-	-	
42	ERWERBS- UND WIRTSCHAFTSGENOSSENSCHAFTEN (PAR. 97 ABS. 1 NR. 2 BEWG)		-	-	-	-	33	289 488	-	-	

1) EINSCHL. POSITIVEM AUSLAENDISCHEN BETRIEBSVERMOEGEN.

2) ZAHL DER STEUERPFLLICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

2.8 BESCHRAENKT STEUERPFLLICHTIGE NICHT
VERMOEGENSARTEN, INLANDSVERMOEGEN, STEUER

LFD. NR.	LAND	VERMOEGENSARTEN						INLANDSVERMOEGEN	
		LAND- UND FORST- WIRTSCHAFTLICHES VERMOEGEN		GRUNDVERMOEGEN		BETRIEBSVERMOEGEN NACH 1) ANSATZ PAR. 117 A BEWG			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		FAELLE
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1	82	4	344	16	21 472	4	2 854
2	HAMBURG	1	1	20	12 233	85	543 032	45	105 704
3	NIEDERSACHSEN	1	138	11	2 818	34	94 262	8	7 934
4	BREMEN	-	-	-	-	26	45 613	8	18 178
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	37	929	434	256 174	225	1 541 814	171	704 231
6	HESSEN	2	181	40	35 614	142	2 261 745	101	470 109
7	RHEINLAND-PFALZ	-	-	5	1 423	19	274 026	-	-
8	BADEN-WUERTTEMBERG	5	277	58	21 865	70	884 976	72	903 679
9	BAYERN	4	57 536	70	35 002	63	115 852	140	336 791
10	SAARLAND	-	-	-	-	6	6 565	1	5 328
11	BERLIN (WEST)	-	-	22	12 853	8	1 615	10	18 752

1) ZAHL DER STEUERPFLLICHTIGEN WIE BEIM ROHVERMOEGEN.

LAGUNG 1986

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN
SCHULD NACH HOEHE DES GESAMTVERMOEGENS UND AUSGEWAHLTEN RECHTSFORMEN

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		GESAMT-VERMOEGEN 2) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 1 VSTG)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD		LFD.
STEUER-PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICHTIGE		1 000 DM		STEUER-BE-LASTETE	1 000 DM	NR.
LAND								
50	1 265	-	-	1 265	1 249	50	7	1
59	2 033	-	-	2 033	2 013	59	12	2
52	2 312	-	-	2 312	2 292	52	14	3
80	4 705	-	-	4 705	4 672	80	28	4
91	7 658	-	-	7 658	7 624	91	46	5
107	13 090	-	-	13 090	13 053	107	78	6
129	25 443	-	-	25 443	25 394	129	152	7
141	50 664	1	12	50 652	50 598	141	304	8
135	95 517	-	-	95 517	95 469	135	573	9
91	145 087	1	51	145 037	145 004	91	870	10
63	226 853	-	-	226 853	226 826	63	1 361	11
42	293 066	-	-	293 066	293 051	42	1 740	12
32	429 827	-	-	429 827	429 817	32	2 578	13
19	644 415	-	-	644 415	644 408	19	3 866	14
11	808 349	-	-	808 349	808 345	11	4 850	15
3	467 819	-	-	467 819	467 818	3	2 807	16
3	811 100	-	-	811 100	811 099	3	4 867	17
1 108	4 029 203	2	62	4 029 141	4 028 732	1 108	24 154	18
28	1 148 317	-	-	1 148 317	1 148 306	28	6 890	19
991	2 001 700	-	-	2 001 700	2 001 335	991	11 989	20
43	229 964	-	-	229 964	229 949	43	1 380	21
(WEST)								
179	.	.	.	4 455	4 386	179	26	22
133	4 723	4	75	4 647	4 591	133	28	23
124	.	.	.	5 570	5 522	124	33	24
216	13 397	4	658	12 739	12 655	216	76	25
247	.	.	.	20 896	20 801	247	125	26
307	.	.	.	37 851	37 735	307	226	27
387	75 408	8	305	75 102	74 953	387	450	28
456	169 103	11	7 075	162 028	161 840	456	971	29
302	218 216	5	876	217 340	217 229	302	1 302	30
227	.	.	.	357 138	357 057	227	2 142	31
106	.	.	.	363 690	363 645	106	2 182	32
65	.	.	.	442 407	442 380	65	2 654	33
36	513 175	-	-	513 175	513 159	36	3 079	34
37	.	-	-	1 163 425	1 163 408	37	6 980	35
12	837 674	-	-	837 674	837 670	12	5 025	36
9	.	-	-	1 189 773	1 189 769	9	7 139	37
14	6 450 078	-	-	6 450 078	6 450 074	14	38 700	38
2 857	11 889 584	45	31 595	11 857 989	11 856 874	2 857	71 139	39
72	5 999 216	-	-	5 999 216	5 999 184	72	35 995	40
2 637	3 780 154	-	-	3 780 154	3 779 143	2 637	22 672	41
33	289 488	-	-	289 488	289 474	33	1 737	42

3) OHNE FALLZAHL FUER AUSLAENDISCHES GRUNDVERMOEGEN.

NATUERLICHE PERSONEN IN DEN LAENDERN
PFLICHTIGES VERMOEGEN UND JAHRESSTEUERSCHULD

ROHVERMOEGEN		SCHULDEN UND SONSTIGE ABZUEGE		INLANDS-VERMOEGEN 1) (PAR. 4 ABS. 1 NR. 2 VSTG)	STEUER-PFLICHTIGES VERMOEGEN (PAR. 9 VSTG)	JAHRES-STEUERSCHULD	LFD.
STEUER-PFLICHTIGE	1 000 DM	STEUER-PFLICHTIGE		1 000 DM			NR.
24	24 752	7		670	24 082	144	1
143	660 969	49		9 563	651 406	3 908	2
52	105 153	13		2 720	102 433	614	3
34	63 791	9		4 188	59 603	358	4
790	2 503 022	367		94 901	2 408 121	14 321	5
270	2 767 647	44		243 209	2 524 438	15 141	6
24	275 449	3		5	275 443	1 653	7
185	1 810 797	53		35 485	1 775 311	10 598	8
266	545 181	55		8 663	536 518	3 218	9
7	11 893	4		1 002	10 891	65	10
38	33 220	24		1 715	31 504	189	11

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.1 Rohvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Gebiet	Rohvermögen		Darunter				Gesamtvermögen 2) (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen (§ 9 VStG)	Steuerbelastete	Jahressteuerschuld
				Betriebsvermögen nach Ansatz (§ 117 a BewG 1)		Sonstiges Vermögen					
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
01 Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte											
01 0 01	Flensburg	860	661 436	163	107 450	858	396 440	546 058	442 098	823	2 210
01 0 02	Kiel	1 875	1 263 653	249	133 761	1 864	754 288	1 033 581	817 841	1 759	4 087
01 0 03	Lübeck	2 046	1 764 929	334	281 462	2 023	1 094 512	1 488 092	1 244 829	1 928	6 220
01 0 04	Neumünster	645	455 761	125	58 244	638	259 103	363 840	282 670	609	1 413
Kreise											
01 0 51	Dithmarschen	1 314	670 481	246	107 650	1 304	361 002	573 451	404 325	1 209	2 020
01 0 53	Herzogtum Lauenburg	2 054	1 809 733	327	313 125	2 036	1 071 406	1 528 658	1 275 086	1 948	6 370
01 0 54	Nordfriesland	1 712	1 021 885	328	127 112	1 693	624 050	888 568	676 431	1 613	3 381
01 0 55	Ostholstein	2 157	1 401 018	361	231 941	2 138	822 755	1 190 828	922 438	2 023	4 610
01 0 56	Pinneberg	3 133	2 573 788	617	387 000	3 110	1 474 498	2 144 289	1 735 236	2 983	8 671
01 0 57	Plön	976	840 853	198	108 199	966	495 259	654 917	526 883	922	2 633
01 0 58	Rendsburg-Eckernförde	2 020	1 618 695	436	244 470	2 003	942 425	1 287 153	1 016 834	1 893	5 070
01 0 59	Schleswig-Flensburg	1 360	854 333	269	141 313	1 351	497 073	714 258	537 221	1 272	2 683
01 0 60	Segeberg	1 501	1 218 241	309	206 620	1 489	656 939	1 029 713	833 604	1 408	4 165
01 0 61	Steinburg	1 253	817 336	252	156 717	1 239	447 425	701 248	535 606	1 163	2 676
01 0 62	Stormarn	2 482	1 931 099	445	272 221	2 462	1 154 473	1 619 708	1 296 924	2 358	6 472
02 Hamburg											
02 0 00	Freie und Hansestadt Hamburg	27 447	32 957 241	3 879	4 421 258	27 263	21 473 715	27 258 148	24 020 054	26 295	119 819
03 Niedersachsen											
03 1 Reg.-Bezirk Braunschweig											
Kreisfreie Städte											
03 1 01	Braunschweig	3 552	2 408 740	519	263 018	3 498	1 386 079	2 030 699	1 596 782	3 304	7 967
03 1 02	Salzgitter	704	473 468	144	45 164	689	296 817	410 198	314 240	668	1 569
03 1 03	Wolfsburg	695	499 770	150	72 720	689	301 337	408 207	315 442	649	1 576
Landkreise											
03 1 51	Gifhorn	771	486 915	188	90 957	766	276 541	415 328	309 644	712	1 547
03 1 52	Göttingen	2 991	2 111 030	434	292 120	2 961	1 301 211	1 768 467	1 396 338	2 778	6 975
03 1 53	Goslar	2 347	1 368 142	358	237 884	2 329	789 310	1 192 699	907 095	2 143	4 533
03 1 54	Helmstedt	833	471 590	134	43 101	827	304 657	381 388	273 084	754	1 364
03 1 55	Northeim	1 301	940 134	323	161 646	1 290	559 967	826 116	657 625	1 196	3 283
03 1 56	Osterode am Harz	983	525 586	229	93 436	974	290 189	454 233	329 552	909	1 646
03 1 57	Peine	968	707 189	240	135 250	959	368 190	609 427	475 781	908	2 378
03 1 58	Wolfenbüttel	1 414	1 258 431	222	322 431	1 384	624 160	1 062 046	874 046	1 330	4 367
03 2 Reg.-Bezirk Hannover											
Kreisfreie Stadt											
03 2 01	Hannover	8 002	7 060 833	1 042	834 199	7 914	4 205 151	5 875 891	4 919 195	7 627	24 543
Landkreise											
03 2 51	Diepholz	1 876	1 082 311	544	236 048	1 839	501 279	927 497	664 090	1 718	3 318
03 2 52	Hamel-Pyrmont	2 257	1 742 648	409	391 125	2 238	986 315	1 533 020	1 250 179	2 103	6 248
03 2 53	Hannover	4 805	3 800 579	874	452 874	4 750	2 020 544	3 060 593	2 387 459	4 534	11 925
03 2 54	Hildesheim	3 371	2 207 262	576	357 606	3 356	1 158 435	1 846 509	1 413 560	3 162	7 063
03 2 55	Holzwinden	972	666 538	184	111 969	962	390 830	587 957	462 720	882	2 309
03 2 56	Nienburg (Weser)	840	531 301	314	130 692	809	252 514	466 116	351 952	782	1 759
03 2 57	Schaumburg	1 672	1 169 608	341	256 798	1 661	641 589	1 010 493	799 404	1 557	3 990
03 3 Reg.-Bezirk Lüneburg											
Landkreise											
03 3 51	Celle	1 877	1 184 760	325	156 968	1 848	726 678	1 018 716	778 871	1 752	3 883
03 3 52	Cuxhaven	1 763	982 552	390	131 006	1 729	556 812	848 226	617 237	1 628	3 084
03 3 53	Harburg	2 294	1 699 063	533	257 228	2 263	892 398	1 361 716	1 038 705	2 157	5 188
03 3 54	Lüchow-Dannenberg	481	235 977	96	24 396	471	146 213	206 962	143 071	444	715
03 3 55	Lüneburg	1 335	1 054 325	249	112 436	1 326	702 397	925 937	753 304	1 265	3 765
03 3 56	Osterholz	657	494 698	191	84 984	645	264 280	419 655	324 072	615	1 620
03 3 57	Rotenburg (Wümme)	1 275	892 961	372	192 555	1 264	466 458	744 052	564 794	1 186	2 822
03 3 58	Soltau-Fallingb.	1 155	720 324	295	101 537	1 143	392 736	573 167	421 483	1 077	2 105
03 3 59	Stade	1 747	1 045 446	389	179 121	1 736	600 400	892 032	655 141	1 613	3 274
03 3 60	Uelzen	1 109	696 147	194	86 861	1 098	419 452	602 816	457 078	1 037	2 284
03 3 61	Verden	1 075	907 405	248	212 828	1 056	486 464	801 874	655 016	985	3 274
03 4 Reg.-Bezirk Weser-Ems											
Kreisfreie Städte											
03 4 01	Delmenhorst	543	535 819	120	118 444	532	290 200	447 692	381 212	518	1 906
03 4 02	Emden	557	336 099	117	51 911	550	188 765	299 348	228 901	512	1 143
03 4 03	Oldenburg (Oldenburg)	1 595	1 307 895	275	192 757	1 570	789 994	1 009 953	812 033	1 491	4 057
03 4 04	Osnabrück	1 861	1 946 679	496	539 826	1 836	962 777	1 628 226	1 380 858	1 769	6 901
03 4 05	Wilhelmshaven	786	593 375	162	90 090	773	317 443	469 041	374 739	751	1 868

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.1 Rohvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Gebiet	Rohvermögen		Darunter				Gesamtvermögen 2) (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen (§ 9 VStG)	Steuerbelastete	Jahressteuerschuld
				Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG 1)		Sonstiges Vermögen					
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		1 000 DM
Landkreise											
03 4 51	Ammerland	799	625 916	218	153 414	776	312 164	522 130	412 492	742	2 062
03 4 52	Aurich	1 256	688 288	310	123 479	1 239	398 150	612 744	446 843	1 162	2 233
03 4 53	Cluppenburg	679	589 329	311	198 551	655	245 036	492 513	381 150	632	1 905
03 4 54	Emsland	1 352	1 197 484	539	374 675	1 320	510 801	1 010 452	794 105	1 266	3 970
03 4 55	Friesland	730	431 967	163	73 144	715	244 396	368 182	272 511	691	1 362
03 4 56	Grafschaft Bentheim	860	983 370	281	149 404	831	656 933	886 277	760 734	808	3 803
03 4 57	Leer	1 030	569 578	294	112 267	1 012	324 751	504 728	366 098	937	1 829
03 4 58	Oldenburg (Oldenburg)	771	503 009	200	92 873	755	245 889	415 773	309 502	716	1 547
03 4 59	Osnabrück	2 288	1 936 202	696	550 987	2 235	949 952	1 583 900	1 261 858	2 133	6 306
03 4 60	Vechta	972	795 122	342	233 173	942	341 571	644 252	492 172	893	2 460
03 4 61	Wesermarsch	868	450 795	148	44 703	855	281 402	392 688	281 485	807	1 406
03 4 62	Wittmund	314	168 825	93	36 588	307	93 236	149 455	106 658	287	533
04 Bremen											
Kreisfreie Städte											
04 0 11	Bremen	6 915	7 250 396	1 371	1 581 539	6 865	4 152 900	6 289 234	5 435 347	6 573	27 156
04 0 12	Bremerhaven	1 234	757 975	176	68 764	1 225	442 998	636 890	494 178	1 148	2 469
05 Nordrhein-Westfalen											
05 1 Reg.-Bezirk Düsseldorf											
Kreisfreie Städte											
05 1 11	Düsseldorf	10 681	20 267 933	1 472	2 390 446	10 512	14 554 121	16 553 095	15 260 462	10 161	76 243
05 1 12	Duisburg	3 972	3 095 165	605	414 774	3 900	1 729 778	2 524 998	2 050 923	3 721	10 233
05 1 13	Essen	7 771	8 610 493	1 047	1 115 642	7 647	5 370 902	6 628 736	5 685 956	7 348	28 407
05 1 14	Krefeld	3 437	3 336 438	611	483 386	3 385	2 032 140	2 850 178	2 418 978	3 271	12 081
05 1 16	Mönchengladbach	3 277	3 224 533	619	730 720	3 234	1 706 485	2 679 558	2 262 938	3 107	11 303
05 1 17	Mülheim a.d. Ruhr	3 142	3 170 317	507	465 677	3 100	1 902 664	2 596 102	2 197 429	2 980	10 963
05 1 19	Oberhausen	1 473	832 952	242	58 088	1 445	427 409	669 530	486 953	1 392	2 433
05 1 20	Remscheid	2 132	2 165 525	651	747 943	2 114	1 013 139	1 841 154	1 568 043	1 998	7 830
05 1 22	Solingen	2 992	2 221 993	720	406 332	2 961	1 248 666	1 881 543	1 516 984	2 825	7 580
05 1 24	Wuppertal	5 580	5 506 006	1 231	1 240 922	5 513	3 045 333	4 571 907	3 872 982	5 306	19 344
Kreise											
05 1 54	Kleve	2 550	2 008 715	605	438 576	2 519	1 025 940	1 664 235	1 313 321	2 409	6 561
05 1 58	Mettmann	6 160	7 392 976	1 269	1 075 068	6 070	4 527 302	6 103 164	5 265 808	5 850	26 304
05 1 62	Neuss	4 910	6 257 439	933	977 435	4 814	3 799 602	5 178 125	4 492 014	4 676	22 382
05 1 66	Viersen	3 138	2 297 839	637	372 882	3 094	1 226 402	1 866 426	1 452 005	2 929	7 254
05 1 70	Wesel	3 477	2 701 127	667	326 664	3 416	1 424 665	2 120 378	1 648 654	3 258	8 239
05 3 Reg.-Bezirk Köln											
Kreisfreie Städte											
05 3 13	Aachen	3 493	3 093 041	548	481 377	3 444	1 814 302	2 587 807	2 154 541	3 305	10 769
05 3 14	Bonn	6 711	5 627 472	709	625 350	6 650	3 563 417	4 843 765	4 031 969	6 401	20 135
05 3 15	Köln	14 552	14 213 073	1 967	2 405 965	14 322	7 924 073	11 594 313	9 832 855	13 769	49 074
05 3 16	Leverkusen	1 994	1 486 655	250	105 218	1 967	878 432	1 180 299	927 927	1 876	4 636
Kreise											
05 3 54	Aachen	2 093	1 680 746	411	347 446	2 038	823 999	1 396 754	1 121 965	1 974	5 607
05 3 58	Düren	2 434	2 224 660	620	484 727	2 393	1 133 719	1 827 159	1 489 359	2 292	7 441
05 3 62	Erfeldkreis	3 699	2 806 666	573	387 390	3 613	1 516 158	2 289 067	1 788 953	3 513	8 924
05 3 66	Euskirchen	1 686	1 286 904	370	237 702	1 656	652 934	1 040 915	816 203	1 587	4 078
05 3 70	Heinsberg	1 864	1 201 705	433	180 318	1 828	603 900	985 235	724 736	1 750	3 622
05 3 74	Oberbergischer Kreis	2 760	2 204 907	615	586 853	2 724	1 176 773	1 879 838	1 515 786	2 572	7 545
05 3 78	Rheinisch-Bergischer Kreis	4 257	3 801 865	694	645 341	4 199	2 103 795	3 114 494	2 537 036	4 015	12 642
05 3 82	Rhein-Sieg-Kreis	6 470	4 959 732	887	741 704	6 325	2 815 284	4 214 230	3 349 307	6 100	16 737
05 5 Reg.-Bezirk Münster											
Kreisfreie Städte											
05 5 12	Bottrop	598	448 579	136	63 820	588	209 053	337 934	258 357	567	1 291
05 5 13	Gelsenkirchen	1 908	1 507 323	289	187 734	1 874	751 965	1 140 753	908 386	1 787	4 539
05 5 15	Münster	3 469	3 078 831	597	546 609	3 432	1 709 759	2 520 457	2 071 442	3 261	10 347
Kreise											
05 5 54	Borken	2 834	2 275 264	860	585 867	2 782	1 093 551	1 867 910	1 453 671	2 634	7 262
05 5 58	Coesfeld	1 404	1 328 856	371	238 666	1 378	717 169	1 046 237	843 344	1 310	4 215
05 5 62	Recklinghausen	4 195	3 192 979	775	450 834	4 122	1 734 790	2 547 499	1 986 633	3 904	9 926
05 5 66	Steinfurt	3 072	2 649 489	908	718 206	3 041	1 263 317	2 149 998	1 709 749	2 927	8 546
05 5 70	Warendorf	2 374	2 402 901	698	590 839	2 338	1 259 729	1 960 046	1 618 514	2 213	8 087
05 7 Reg.-Bezirk Detmold											
Kreisfreie Stadt											
05 7 11	Bielefeld	4 365	5 362 220	891	1 741 723	4 322	2 649 551	4 666 406	4 100 649	4 121	20 475

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.1 Rohvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Gebiet	Rohvermögen		Darunter				Gesamtvermögen 2) (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen (§ 9 VStG)	Steuerbelastete	Jahressteuerschuld 1 000 DM
				Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG 1)		Sonstiges Vermögen					
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				
Kreise											
05 7 54	Gütersloh	3 489	4 262 978	1 039	1 042 973	3 425	2 447 974	3 575 276	3 079 826	3 302	15 369
05 7 58	Herford	2 960	2 751 429	802	822 488	2 919	1 393 888	2 276 811	1 885 619	2 759	9 419
05 7 62	Höxter	1 377	966 311	335	180 530	1 354	544 257	818 943	633 812	1 304	3 167
05 7 66	Lippe	5 157	3 695 898	979	810 497	5 091	2 006 191	3 164 734	2 506 906	4 808	12 527
05 7 70	Minden-Lübbecke	3 415	2 800 414	851	593 715	3 375	1 662 361	2 396 663	1 951 605	3 201	9 720
05 7 74	Paderborn	2 087	6 113 614	468	338 095	2 056	5 372 722	4 827 269	4 548 752	1 953	22 739
05 9	Reg.-Bezirk Arnberg										
Kreisfreie Städte											
05 9 11	Bochum	3 131	3 080 236	555	646 633	3 085	1 527 229	2 529 565	2 119 333	2 971	10 585
05 9 13	Dortmund	5 116	4 183 164	827	521 926	5 025	2 417 204	3 440 748	2 800 287	4 857	13 879
05 9 14	Hagen	2 599	2 494 695	566	612 484	2 569	1 254 489	2 043 383	1 712 118	2 456	8 550
05 9 15	Hamm	1 323	987 080	273	145 903	1 298	572 807	816 528	644 090	1 235	3 217
05 9 16	Herne	1 017	719 642	177	92 970	1 009	394 672	577 003	448 361	951	2 241
Kreise											
05 9 54	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 705	3 827 227	911	885 125	3 654	2 025 401	3 060 503	2 562 227	3 487	12 803
05 9 58	Hochsauerlandkreis	2 699	2 383 215	827	738 865	2 660	1 197 524	2 029 527	1 652 919	2 529	8 258
05 9 62	Märkischer Kreis	5 014	4 955 616	1 546	1 554 429	4 945	2 475 954	3 575 682	3 575 682	4 696	17 867
05 9 66	Olpe	883	942 242	362	386 603	873	397 163	772 736	640 553	823	3 201
05 9 70	Siegen-Wittgenstein	3 160	3 020 447	850	895 357	3 118	1 613 944	2 622 339	2 205 038	2 961	11 016
05 9 74	Soest	2 522	2 435 690	562	662 891	2 485	1 304 958	2 010 281	1 655 812	2 347	8 276
05 9 78	Unna	2 544	2 067 640	528	354 053	2 501	1 129 298	1 671 073	1 326 818	2 389	6 629
06	Hessen										
06 4	Reg.-Bezirk Darmstadt										
Kreisfreie Städte											
06 4 11	Darmstadt	2 176	2 468 514	325	315 555	2 141	1 753 273	2 153 434	1 881 811	2 079	9 271
06 4 12	Frankfurt am Main	9 950	9 157 065	1 143	866 345	9 824	5 967 597	7 640 636	6 488 480	9 470	32 409
06 4 13	Offenbach am Main	1 458	1 120 714	235	113 785	1 433	624 072	916 811	735 576	1 363	3 670
06 4 14	Wiesbaden	4 942	4 137 883	486	633 855	4 902	2 627 756	3 291 705	2 723 903	4 677	13 599
Landkreise											
06 4 31	Bergstraße	2 153	1 417 957	485	231 014	2 120	801 119	1 219 483	923 366	1 994	4 612
06 4 32	Darmstadt-Dieburg	2 361	1 584 384	547	303 941	2 303	793 485	1 358 632	1 030 113	2 222	5 091
06 4 33	Groß-Gerau	1 412	1 081 003	293	198 157	1 394	608 633	930 422	743 097	1 326	3 706
06 4 34	Hochtaunuskreis	4 987	11 523 575	683	792 566	4 931	9 582 838	10 068 088	9 428 745	4 770	47 081
06 4 35	Main-Kinzig-Kreis	3 198	2 346 127	732	307 588	3 153	1 390 667	1 952 788	1 518 944	2 987	7 591
06 4 36	Main-Taunus-Kreis	3 012	2 296 897	390	217 181	2 946	1 406 551	1 909 248	1 514 996	2 884	7 555
06 4 37	Odenwaldkreis	807	563 603	213	105 119	795	329 029	493 592	384 015	746	1 918
06 4 38	Offenbach	3 565	3 649 386	791	373 043	3 516	2 232 636	2 968 968	2 464 905	3 385	12 310
06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis	1 830	1 196 259	298	181 528	1 809	706 331	986 698	752 938	1 691	3 757
06 4 40	Wetteraukreis	3 058	1 871 910	553	280 313	3 034	1 082 153	1 574 036	1 178 458	2 830	5 883
06 5	Reg.-Bezirk Gießen										
Landkreise											
06 5 31	Gießen	2 282	1 582 632	545	241 538	2 264	918 198	1 340 317	1 040 984	2 154	5 138
06 5 32	Lahn-Dill-Kreis	2 044	1 483 644	639	320 248	2 024	888 017	1 314 163	1 036 541	1 919	5 178
06 5 33	Limburg-Weilburg	1 126	697 792	325	139 578	1 111	393 927	614 913	466 737	1 044	2 332
06 5 34	Marburg-Biedenkopf	2 265	1 534 882	516	357 063	2 239	843 376	1 366 869	1 065 588	2 087	5 324
06 5 35	Vogelsbergkreis	1 057	686 376	368	136 588	1 044	409 699	605 876	461 631	986	2 306
06 6	Reg.-Bezirk Kassel										
Kreisfreie Stadt											
06 6 11	Kassel	2 674	2 016 253	432	334 688	2 639	1 146 642	1 738 904	1 421 577	2 532	7 092
Landkreise											
06 6 31	Fulda	1 519	1 310 183	513	384 079	1 509	695 350	1 167 763	953 533	1 423	4 643
06 6 32	Hersfeld-Rotenburg	967	611 744	266	122 832	960	368 608	532 634	404 592	906	2 021
06 6 33	Kassel	1 329	755 450	331	126 267	1 302	410 594	634 633	455 473	1 218	2 276
06 6 34	Schwalb-Eder-Kreis	1 245	831 194	352	135 357	1 236	560 071	701 026	531 681	1 138	2 657
06 6 35	Waldeck-Frankenberg	1 461	915 965	358	207 545	1 440	495 448	831 240	638 840	1 329	3 190
06 6 36	Werra-Meißner-Kreis	1 008	651 154	264	109 757	1 003	411 302	572 356	434 174	938	2 169
07	Rheinland-Pfalz										
07 1	Reg.-Bezirk Koblenz										
Kreisfreie Stadt											
07 1 11	Koblenz	1 458	1 088 400	271	146 775	1 443	605 199	921 583	742 143	1 419	3 710
Landkreise											
07 1 31	Ahrweiler	1 546	1 130 372	264	135 590	1 527	746 869	1 029 101	846 614	1 499	4 233
07 1 32	Altenkirchen (Westerwald)	926	736 838	222	143 842	910	434 126	633 037	509 880	889	2 549
07 1 33	Bad Kreuznach	1 514	1 024 777	320	199 042	1 492	583 394	888 742	702 417	1 456	3 511

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.1 Rohvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Gebiet	Rohvermögen		Darunter				Gesamtvermögen 2) (\$ 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen (\$ 9 VStG)	Steuerbelastete	Jahressteuerschuld 1 000 DM
				Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG 1)		Sonstiges Vermögen					
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				
07 1 34	Birkenfeld	1 094	1 401 642	378	162 797	1 092	1 105 695	1 308 289	1 159 582	1 031	5 797
07 1 35	Cochem-Zell	473	357 582	141	64 968	469	226 453	325 814	259 211	454	1 296
07 1 37	Mayen-Koblenz	1 598	1 160 135	372	189 239	1 572	677 410	1 004 875	796 481	1 544	3 982
07 1 38	Neuwied	1 650	1 092 110	325	196 025	1 604	575 141	951 593	740 201	1 608	3 701
07 1 40	Rhein-Hunsrück-Kreis	713	547 054	198	166 559	704	251 511	484 882	386 534	694	1 932
07 1 41	Rhein-Lahn-Kreis	860	528 116	216	87 934	851	309 126	470 332	358 490	821	1 792
07 1 43	Westerwaldkreis	1 207	871 910	439	208 441	1 186	439 863	729 791	561 127	1 153	2 805
07 2	Reg.-Bezirk Trier										
	Kreisfreie Stadt										
07 2 11	Trier	1 044	837 295	194	93 243	1 023	533 573	734 458	604 903	997	3 024
	Landkreise										
07 2 31	Bernkastel-Wittlich	794	492 006	224	134 458	779	237 861	423 710	320 096	748	1 600
07 2 32	Bitburg-Prüm	432	357 694	164	73 384	427	195 898	315 498	253 147	418	1 266
07 2 33	Daun	382	320 888	114	60 553	378	201 943	267 649	219 420	368	1 097
07 2 35	Trier-Saarburg	456	328 150	126	70 355	448	178 106	274 310	208 004	443	1 040
07 3	Reg.-Bezirk Rheinhessen-Pfalz										
	Kreisfreie Städte										
07 3 11	Frankenthal (Pfalz)	523	333 442	90	28 053	518	197 423	277 331	211 929	509	1 059
07 3 12	Kaiserslautern	1 270	767 061	187	103 528	1 246	381 913	659 446	507 478	1 241	2 537
07 3 13	Landau i.d. Pfalz	719	457 247	151	95 516	717	252 577	412 425	326 284	700	1 631
07 3 14	Ludwigshafen am Rhein	1 797	1 041 348	192	82 964	1 768	603 121	895 234	683 956	1 748	3 419
07 3 15	Mainz	1 915	1 575 178	290	193 370	1 904	1 019 766	1 347 963	1 110 435	1 867	5 551
07 3 16	Neustadt a.d. Weinstraße	973	612 643	131	60 913	966	403 019	541 859	427 264	951	2 136
07 3 17	Pirmasens	750	641 105	180	114 943	728	359 819	554 701	458 665	734	2 293
07 3 18	Speyer	490	265 991	89	31 067	484	141 148	231 810	172 550	475	862
07 3 19	Worms	931	654 123	142	85 421	919	385 447	564 736	450 446	910	2 252
07 3 20	Zweibrücken	324	224 383	75	40 245	319	126 492	206 202	166 724	319	833
	Landkreise										
07 3 31	Alzey-Worms	725	803 960	142	188 541	717	426 963	399 727	304 149	702	1 520
07 3 32	Bad Dürkheim	1 435	943 294	225	98 065	1 424	602 560	827 720	641 412	1 384	3 206
07 3 33	Donnersbergkreis	485	288 821	81	75 549	480	153 708	253 873	190 245	458	951
07 3 34	Germersheim	479	333 595	121	58 134	470	197 341	289 112	223 788	457	1 119
07 3 35	Kaiserslautern	632	317 492	144	41 934	624	167 514	268 911	187 804	598	938
07 3 36	Kusel	407	233 451	107	55 906	405	127 370	206 190	151 887	386	759
07 3 37	Südliche Weinstraße	1 155	637 694	255	127 476	1 147	361 959	577 473	428 689	1 116	2 143
07 3 38	Ludwigshafen	955	543 044	139	54 095	941	286 227	463 709	333 020	927	1 665
07 3 39	Mainz-Bingen	1 110	2 755 617	203	1 990 232	1 098	578 777	2 633 651	2 488 753	1 079	12 443
07 3 40	Pirmasens	616	480 788	176	90 144	611	276 315	426 169	339 064	602	1 695
08	Baden-Württemberg										
08 1	Reg.-Bezirk Stuttgart										
08 1 1	Region Mittlerer Neckar										
	Stadtkreis										
08 1 11	Stuttgart	15 669	15 032 691	1 939	2 332 312	15 587	9 435 317	12 954 963	11 146 997	15 027	55 651
	Landkreise										
08 1 15	Böblingen	3 785	3 014 542	677	442 620	3 731	1 782 786	2 567 928	2 063 328	3 593	10 303
08 1 16	Esslingen	7 168	5 976 326	1 413	1 493 437	7 103	3 022 410	5 128 813	4 193 993	6 797	20 950
08 1 17	Göppingen	3 866	2 861 026	690	546 479	3 827	1 664 122	2 543 081	2 067 451	3 638	10 326
08 1 18	Ludwigsburg	6 210	4 798 527	1 078	845 008	6 149	2 642 790	4 038 796	3 242 917	5 920	16 196
08 1 19	Rems-Murr-Kreis	5 996	4 380 073	1 026	1 037 257	5 947	2 103 060	3 790 553	3 021 193	5 691	15 089
08 1 2	Region Franken										
	Stadtkreis										
08 1 21	Heilbronn	2 011	1 902 151	395	460 623	1 995	1 001 223	1 633 493	1 380 242	1 901	6 896
	Landkreise										
08 1 25	Heilbronn	2 640	2 075 482	589	372 600	2 608	1 137 015	1 774 282	1 410 798	2 488	7 044
08 1 26	Hohenlohekreis	1 036	1 037 645	230	341 686	1 030	512 116	887 181	751 289	987	3 756
08 1 27	Schwäbisch Hall	1 784	1 237 785	422	318 434	1 771	685 781	1 069 846	840 014	1 639	4 193
08 1 28	Main-Tauber-Kreis	1 691	1 314 484	386	246 897	1 680	808 605	1 134 979	921 706	1 554	4 547
08 1 3	Region Ostwürttemberg										
	Landkreise										
08 1 35	Heidenheim	1 496	1 071 653	302	164 662	1 483	682 034	939 413	749 521	1 387	3 744
08 1 36	Ostalbkreis	2 770	2 451 732	645	664 823	2 749	1 361 260	2 094 347	1 741 036	2 608	8 681

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.1 Rohvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Gebiet	Rohvermögen		Darunter				Gesamtvermögen 2) (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen (§ 9 VStG)	Steuerbelastete	Jahressteuerschuld 1 000 DM
				Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG 1)		Sonstiges Vermögen					
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				
08 2	Reg.-Bezirk Karlsruhe										
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein										
	Stadtkreise										
08 2 11	Baden-Baden	1 854	2 473 542	241	354 667	1 839	1 790 824	2 211 333	2 001 776	1 772	10 001
08 2 12	Karlsruhe	4 335	3 496 234	588	472 618	4 288	2 111 726	2 929 367	2 399 435	4 100	11 986
	Landkreise										
08 2 15	Karlsruhe	3 234	2 390 152	732	357 167	3 196	1 390 737	2 007 473	1 570 314	3 022	7 825
08 2 16	Rastatt	1 821	1 360 037	405	228 392	1 798	796 621	1 162 476	923 374	1 716	4 607
08 2 2	Region Unterer Neckar										
	Stadtkreise										
08 2 21	Heidelberg	2 935	2 983 330	376	447 651	2 916	2 025 488	2 634 627	2 288 468	2 799	11 429
08 2 22	Mannheim	4 413	3 404 512	497	365 545	4 355	1 999 835	2 865 354	2 341 284	4 207	11 695
	Landkreise										
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis	1 095	798 069	337	172 517	1 090	470 187	697 717	545 971	1 022	2 722
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis	4 726	3 535 430	812	586 059	4 655	1 989 183	3 007 831	2 378 438	4 418	11 869
08 2 3	Region Nordschwarzwald										
	Stadtkreis										
08 2 31	Pforzheim	2 402	3 048 393	607	860 692	2 396	1 664 461	2 717 387	2 408 234	2 306	12 027
	Landkreise										
08 2 35	Calw	2 062	1 410 568	411	198 254	2 052	875 959	1 198 640	944 026	1 931	4 714
08 2 36	Enzkreis	1 888	1 454 424	518	401 180	1 876	746 223	1 238 174	980 929	1 760	4 896
08 2 37	Freudenstadt	1 526	1 227 493	373	386 874	1 516	600 897	1 042 210	845 012	1 438	4 216
08 3	Reg.-Bezirk Freiburg										
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein										
	Stadtkreis										
08 3 11	Freiburg im Breisgau	3 522	2 457 366	353	357 461	3 493	1 551 411	2 149 900	1 757 291	3 345	8 771
	Landkreise										
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald .	2 543	1 844 684	454	242 980	2 528	1 159 502	1 565 130	1 236 550	2 395	6 172
08 3 16	Emmendingen	1 062	717 585	221	121 987	1 053	422 115	615 116	472 941	989	2 364
08 3 17	Ortenaukreis	3 449	3 022 346	948	912 040	3 416	1 513 459	2 600 124	2 139 754	3 210	10 683
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg										
	Landkreise										
08 3 25	Rottweil	1 355	885 055	368	222 430	1 346	478 378	764 407	584 205	1 278	2 916
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis ...	2 508	2 418 229	640	528 313	2 498	1 517 038	2 111 036	1 777 802	2 373	8 856
08 3 27	Tuttlingen	1 677	1 293 083	524	392 847	1 669	646 140	1 107 655	877 006	1 566	4 381
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee										
	Landkreise										
08 3 35	Konstanz	3 213	1 957 076	444	206 457	3 172	1 191 351	1 669 274	1 271 292	2 993	6 335
08 3 36	Lörrach	2 095	1 417 974	411	255 562	2 075	797 717	1 210 242	945 087	1 968	4 719
08 3 37	Waldshut	1 779	1 189 263	365	193 788	1 752	682 413	1 016 479	776 602	1 670	3 872
08 4	Reg.-Bezirk Tübingen										
08 4 1	Region Neckar-Alb										
	Landkreise										
08 4 15	Reutlingen	3 635	3 012 581	848	684 104	3 615	1 686 533	2 583 910	2 109 157	3 416	10 528
08 4 16	Tübingen	2 452	1 797 473	411	303 700	2 431	1 104 888	1 566 507	1 257 370	2 331	6 263
08 4 17	Zollernalbkreis	2 743	2 382 645	966	726 484	2 721	1 174 589	2 055 335	1 682 490	2 578	8 403
08 4 2	Region Donau-Iller										
	Stadtkreis										
08 4 21	Ulm	2 043	2 260 810	371	573 142	2 027	1 309 834	2 026 581	1 769 135	1 942	8 833
	Landkreise										
08 4 25	Alb-Donau-Kreis	1 683	1 004 006	409	225 636	1 674	527 991	865 832	636 288	1 570	3 152
08 4 26	Biberach	1 656	1 393 789	455	360 758	1 639	746 953	1 220 368	990 212	1 539	4 943
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben										
	Landkreise										
08 4 35	Bodenseekreis	2 826	2 057 920	428	288 761	2 787	1 242 420	1 763 847	1 410 787	2 645	6 815

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.1 Rohvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Gebiet	Rohvermögen		Darunter				Gesamtvermögen 2) (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen (§ 9 VStG)	Steuerbelastete	Jahressteuerschuld
				Betriebsvermögen nach Ansatz § 117 a BewG 1)		Sonstiges Vermögen					
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle		1 000 DM			1 000 DM
09 4 77	Kulmbach	834	640 078	244	168 064	826	361 281	570 982	461 597	787	2 305
09 4 78	Lichtenfels	641	514 264	288	176 021	639	248 161	453 583	365 688	613	1 827
09 4 79	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	872	693 224	262	183 860	856	393 716	641 480	527 763	804	2 638
09 5	Reg.-Bezirk Mittelfranken										
	Kreisfreie Städte										
09 5 61	Ansbach	595	396 163	118	54 330	586	241 496	349 731	276 274	563	1 377
09 5 62	Erlangen	1 318	1 103 935	207	215 753	1 308	640 128	967 340	797 727	1 267	3 984
09 5 63	Fürth	1 230	1 361 654	206	291 920	1 213	815 641	1 190 019	1 041 223	1 180	5 205
09 5 64	Nürnberg	6 368	5 476 914	1 000	787 458	6 317	3 214 259	4 701 984	3 941 401	6 061	19 669
09 5 65	Schwabach	482	350 463	95	96 817	475	161 762	306 486	242 443	460	1 211
	Landkreise										
09 5 71	Ansbach	1 251	759 131	400	161 727	1 243	436 568	656 338	486 705	1 171	2 432
09 5 72	Erlangen-Höchstadt	615	1 035 733	182	633 393	607	290 601	921 413	833 073	574	4 165
09 5 73	Fürth	880	935 266	199	178 916	868	531 789	799 107	679 876	838	3 398
09 5 74	Nürnberger Land	1 449	1 642 796	373	392 012	1 437	942 148	1 396 144	1 203 867	1 363	6 015
09 5 75	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	792	519 228	241	122 713	786	301 756	459 460	355 856	730	1 778
09 5 76	Roth	857	518 394	206	97 527	847	273 476	453 845	338 466	800	1 691
09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen ..	706	471 053	204	113 300	698	270 391	415 247	320 853	666	1 601
09 6	Reg.-Bezirk Unterfranken										
	Kreisfreie Städte										
09 6 61	Aschaffenburg	802	831 218	241	117 435	781	487 379	684 033	574 858	762	2 874
09 6 62	Schweinfurt	815	1 469 049	177	122 932	813	1 173 101	1 341 412	1 239 072	776	6 194
09 6 63	Würzburg	1 860	1 515 414	351	281 127	1 844	868 300	1 312 484	1 090 551	1 770	5 429
	Landkreise										
09 6 71	Aschaffenburg	860	808 827	289	160 178	845	446 038	643 245	516 932	807	2 582
09 6 72	Bad Kissingen	1 153	697 872	248	139 908	1 146	425 499	624 839	484 226	1 068	2 420
09 6 73	Rhön-Grabfeld	491	395 772	212	133 136	487	203 740	357 400	284 165	451	1 420
09 6 74	Haßberge	516	358 483	166	92 715	512	208 807	315 794	245 761	473	1 228
09 6 75	Kitzingen	579	446 937	192	115 564	576	246 497	369 650	290 529	553	1 449
09 6 76	Miltenberg	921	799 463	331	169 508	909	460 938	665 694	534 421	851	2 657
09 6 77	Main-Spessart	841	661 320	295	146 655	831	379 656	574 171	453 369	783	2 265
09 6 78	Schweinfurt	555	323 126	182	74 975	550	144 673	277 684	193 143	520	965
09 6 79	Würzburg	775	474 949	203	78 275	760	272 110	399 819	291 981	739	1 456
09 7	Reg.-Bezirk Schwaben										
	Kreisfreie Städte										
09 7 61	Augsburg	3 831	2 680 666	503	492 557	3 792	1 550 186	2 315 396	1 872 234	3 558	9 349
09 7 62	Kaufbeuren	689	453 362	166	70 596	686	295 046	403 244	317 506	648	1 585
09 7 63	Kempten (Allgäu)	976	713 375	152	95 561	969	458 740	628 877	512 801	906	2 563
09 7 64	Memmingen	752	538 179	186	91 554	746	311 772	466 149	374 063	716	1 858
	Landkreise										
09 7 71	Aichach-Friedberg	873	621 367	222	135 598	861	334 821	519 292	398 322	806	1 988
09 7 72	Augsburg	2 252	1 816 160	434	387 547	2 224	1 009 979	1 557 827	1 261 085	2 065	6 293
09 7 73	Dillingen a.d. Donau	857	609 763	184	113 896	849	382 121	514 793	407 201	768	2 034
09 7 74	Günzburg	868	742 400	267	193 396	859	403 257	647 649	528 646	819	2 641
09 7 75	Neu-Ulm	1 665	1 249 094	327	195 768	1 646	756 006	1 077 168	859 277	1 539	4 292
09 7 76	Lindau (Bodensee)	1 170	1 009 273	187	161 884	1 159	628 217	864 959	724 323	1 106	3 610
09 7 77	Ostallgäu	1 400	1 045 464	325	294 837	1 383	539 752	884 346	702 972	1 315	3 513
09 7 78	Unterallgäu	1 641	1 006 371	362	242 869	1 613	520 139	838 488	633 080	1 495	3 162
09 7 79	Donau-Ries	1 144	812 393	307	166 032	1 133	466 307	670 600	520 278	1 066	2 598
09 7 80	Oberallgäu	1 559	1 174 885	319	214 791	1 547	699 970	1 029 685	830 620	1 473	4 146
10	Saarland										
10 0 41	Stadtverband Saarbrücken	2 617	2 035 100	369	180 495	2 554	1 065 194	1 650 276	1 315 532	2 425	6 572
	Landkreise										
10 0 42	Merzig-Wadern	466	434 744	119	156 401	457	193 031	389 474	321 721	425	1 601
10 0 43	Neunkirchen	594	408 866	127	47 309	582	234 335	343 983	267 234	552	1 336
10 0 44	Saarlouis	879	710 253	194	66 295	862	423 980	591 878	471 358	821	2 354
10 0 45	Saar-Pfalz-Kreis	867	576 660	175	73 286	854	311 241	482 328	364 296	805	1 820
10 0 46	Sankt Wendel	342	231 243	78	38 773	332	126 827	194 956	148 226	315	741
11 0 00	Berlin (West)	33 392	25 343 361	3 851	2 374 561	33 249	18 874 815	21 407 066	17 784 548	31 805	88 850

1) Einschl. positivem ausländischen Betriebsvermögen.

2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.2 Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Einwohner	Vermögensteuerpflichtige insgesamt	Darunter: Millionäre	Vermögensteuerpflichtige je 10 000 Einwohner	Millionäre
01	<u>Schleswig-Holstein</u>					
	Kreisfreie Städte					
01 0 01	Flensburg	86 779	860	125	99	14
01 0 02	Kiel	245 682	1 875	155	76	6
01 0 03	Lübeck	210 318	2 046	236	97	11
01 0 04	Neumünster	78 280	645	79	82	10
	Kreise					
01 0 51	Dithmarschen	129 414	1 314	91	102	7
01 0 53	Herzogtum Lauenburg	157 954	2 054	268	130	17
01 0 54	Nordfriesland	161 646	1 712	149	106	9
01 0 55	Ostholstein	195 432	2 157	207	110	11
01 0 56	Pinneberg	260 375	3 133	398	120	15
01 0 57	Plön	117 848	976	102	83	9
01 0 58	Rendsburg-Eckernförde	247 494	2 020	243	82	10
01 0 59	Schleswig-Flensburg	182 874	1 360	121	74	7
01 0 60	Segeberg	216 204	1 501	191	69	9
01 0 61	Steinburg	127 315	1 253	118	98	9
01 0 62	Stormarn	196 536	2 482	319	126	16
01	Zusammen ...	2 614 151	25 388	2 802	97	11
02	<u>Hamburg</u>					
02 0 00	Freie und Hansestadt Hamburg ...	1 579 884	27 447	4 263	174	27
03	<u>Niedersachsen</u>					
03 1	Reg.-Bezirk Braunschweig					
	Kreisfreie Städte					
03 1 01	Braunschweig	248 001	3 552	380	143	15
03 1 02	Salzgitter	105 958	704	63	66	6
03 1 03	Wolfsburg	121 703	695	87	57	7
	Landkreise					
03 1 51	Gifhorn	128 402	771	73	60	6
03 1 52	Göttingen	265 006	2 991	299	113	11
03 1 53	Goslar	164 626	2 347	184	143	11
03 1 54	Helmsedt	96 141	833	73	87	8
03 1 55	Northeim	147 411	1 301	144	88	10
03 1 56	Osterode am Harz	88 323	983	81	111	9
03 1 57	Peine	116 513	968	100	83	9
03 1 58	Wolfenbüttel	113 195	1 414	135	125	12
03 2	Reg.-Bezirk Hannover					
	Kreisfreie Stadt					
03 2 01	Hannover	508 298	8 002	1 226	157	24
	Landkreise					
03 2 51	Diepholz	183 093	1 876	177	102	10
03 2 52	Hamel-Pyrmont	153 006	2 257	239	148	16
03 2 53	Hannover	546 852	4 805	536	88	10
03 2 54	Hildesheim	277 979	3 371	344	121	12
03 2 55	Holzminde	80 891	972	87	120	11
03 2 56	Nienburg (Weser)	111 882	840	79	75	7
03 2 57	Schaumburg	151 307	1 672	175	111	12
03 3	Reg.-Bezirk Lüneburg					
	Landkreise					
03 3 51	Celle	164 197	1 877	175	114	11
03 3 52	Cuxhaven	191 554	1 763	137	92	7
03 3 53	Harburg	194 244	2 294	278	118	14
03 3 54	Lüchow-Dannenberg	48 778	481	36	99	7
03 3 55	Lüneburg	132 636	1 335	158	101	12
03 3 56	Osterholz	94 356	657	82	70	9
03 3 57	Rotenburg (Wümme)	140 148	1 275	119	91	8
03 3 58	Soltau-Fallingb.	125 762	1 155	98	92	8
03 3 59	Stade	168 330	1 747	155	104	9
03 3 60	Uelzen	94 644	1 109	105	117	11
03 3 61	Verden	112 974	1 075	115	95	10

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.2 Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Einwohner	Vermögensteuerpflichtige insgesamt	Darunter: Millionäre	Vermögensteuerpflichtige je 10 000 Einwohner	Millionäre
03 4	Reg.-Bezirk Weser-Ems					
	Kreisfreie Städte					
03 4 01	Delmenhorst	70 546	543	49	77	7
03 4 02	Emden	49 686	557	52	112	10
03 4 03	Oldenburg (Oldenburg)	138 773	1 595	186	115	13
03 4 04	Osnabrück	153 202	1 861	297	121	19
03 4 05	Wilhelmshaven	95 570	786	82	82	9
	Landkreise					
03 4 51	Ammerland	93 444	799	82	86	9
03 4 52	Aurich	169 331	1 256	93	74	5
03 4 53	Cloppenburg	112 464	679	95	60	8
03 4 54	Emsland	248 112	1 352	214	54	9
03 4 55	Friesland	95 023	730	53	77	6
03 4 56	Grafschaft Bentheim	116 544	860	107	74	9
03 4 57	Leer	142 983	1 030	83	72	6
03 4 58	Oldenburg (Oldenburg)	100 114	771	68	77	7
03 4 59	Osnabrück	288 414	2 288	288	79	10
03 4 60	Vechta	102 101	972	123	95	12
03 4 61	Wesermarsch	90 769	868	40	96	4
03 4 62	Wittmund	53 632	314	23	59	4
03	Zusammen ...	7 196 918	72 383	7 875	101	11
04	Bremen					
	Kreisfreie Städte					
04 0 11	Bremen	526 377	6 915	1 024	131	19
04 0 12	Bremerhaven	133 521	1 234	100	92	7
04	Zusammen ...	659 898	8 149	1 124	123	17
05	Nordrhein-Westfalen					
05 1	Reg.-Bezirk Düsseldorf					
	Kreisfreie Städte					
05 1 11	Düsseldorf	561 686	10 681	1 867	190	33
05 1 12	Duisburg	518 260	3 972	383	77	7
05 1 13	Essen	619 991	7 771	1 067	125	17
05 1 14	Krefeld	216 833	3 437	529	159	24
05 1 16	Mönchengladbach	254 495	3 277	443	129	17
05 1 17	Mülheim a.d. Ruhr	171 948	3 142	477	183	28
05 1 19	Oberhausen	222 664	1 473	113	66	5
05 1 20	Remscheid	121 204	2 132	331	176	27
05 1 22	Solingen	157 923	2 992	353	189	22
05 1 24	Wuppertal	376 579	5 580	858	148	23
	Kreise					
05 1 54	Kleve	261 917	2 550	277	97	11
05 1 58	Mettmann	477 052	6 160	958	129	20
05 1 62	Neuss	404 768	4 910	800	121	20
05 1 66	Viersen	261 555	3 138	314	120	12
05 1 70	Wesel	413 842	3 477	388	84	9
05 3	Reg.-Bezirk Köln					
	Kreisfreie Städte					
05 3 13	Aachen	238 587	3 493	462	146	19
05 3 14	Bonn	290 769	6 711	882	231	30
05 3 15	Köln	916 153	14 552	2 033	159	22
05 3 16	Leverkusen	155 077	1 994	206	129	13
	Kreise					
05 3 54	Aachen	287 332	2 093	193	73	7
05 3 58	Düren	236 363	2 434	333	103	14
05 3 62	Erfdkreis	403 357	3 699	384	92	10
05 3 66	Euskirchen	160 919	1 686	174	105	11
05 3 70	Heinsberg	216 304	1 864	176	86	8
05 3 74	Oberbergischer Kreis	245 975	2 760	307	112	12
05 3 78	Rheinisch-Bergischer Kreis	248 103	4 257	538	172	22
05 3 82	Rhein-Sieg-Kreis	479 330	6 470	606	135	13

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.2 Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Einwohner	Vermögensteuerpflichtige insgesamt	Darunter: Millionäre	Vermögensteuerpflichtige je 10 000 Einwohner	Millionäre
05 5	Reg.-Bezirk Münster					
	Kreisfreie Städte					
05 5 12	Bottrop	112 487	598	59	53	5
05 5 13	Gelsenkirchen	285 002	1 908	248	67	9
05 5 15	Münster	270 102	3 469	472	128	17
	Kreise					
05 5 54	Borken	307 162	2 834	373	92	12
05 5 58	Coesfeld	177 605	1 404	185	79	10
05 5 62	Recklinghausen	621 955	4 195	459	67	7
05 5 66	Steinfurt	380 718	3 072	422	81	11
05 5 70	Warendorf	247 357	2 374	304	96	12
05 7	Reg.-Bezirk Detmold					
	Kreisfreie Stadt					
05 7 11	Bielefeld	299 727	4 365	620	146	21
	Kreise					
05 7 54	Gütersloh	286 544	3 489	540	122	19
05 7 58	Herford	225 610	2 960	354	131	16
05 7 62	Höxter	140 723	1 377	134	98	10
05 7 66	Lippe	323 160	5 157	487	160	15
05 7 70	Minden-Lübbecke	279 649	3 415	374	122	13
05 7 74	Paderborn	230 070	2 087	226	91	10
05 9	Reg.-Bezirk Arnsberg					
	Kreisfreie Städte					
05 9 11	Bochum	382 041	3 131	458	82	12
05 9 13	Dortmund	572 094	5 116	677	89	12
05 9 14	Hagen	206 408	2 599	372	126	18
05 9 15	Hamm	166 379	1 323	141	80	8
05 9 16	Herne	172 150	1 017	98	59	6
	Kreise					
05 9 54	Ennepe-Ruhr-Kreis	336 247	3 705	501	110	15
05 9 58	Hochsauerlandkreis	260 684	2 699	320	104	12
05 9 62	Märkischer Kreis	411 507	5 014	789	122	19
05 9 66	Olpe	122 766	883	139	72	11
05 9 70	Siegen-Wittgenstein	278 506	3 160	419	113	15
05 9 74	Soest	267 442	2 522	296	94	11
05 9 78	Unna	390 970	2 544	306	65	8
05	Zusammen ...	16 674 051	193 122	25 225	116	15
06	<u>Hessen</u>					
06 4	Reg.-Bezirk Darmstadt					
	Kreisfreie Städte					
06 4 11	Darmstadt	134 181	2 176	308	162	23
06 4 12	Frankfurt am Main	595 348	9 950	1 417	167	24
06 4 13	Offenbach am Main	107 090	1 458	174	136	16
06 4 14	Wiesbaden	266 623	4 942	606	185	23
	Landkreise					
06 4 31	Bergstraße	239 700	2 153	217	90	9
06 4 32	Darmstadt-Dieburg	249 407	2 361	242	95	10
06 4 33	Groß-Gerau	228 107	1 412	149	62	7
06 4 34	Hochtaunuskreis	208 729	4 987	881	239	42
06 4 35	Main-Kinzig-Kreis	363 446	3 198	331	88	9
06 4 36	Main-Taunus-Kreis	201 039	3 012	370	150	18
06 4 37	Odenwaldkreis	86 362	807	79	93	9
06 4 38	Offenbach	296 739	3 565	500	120	17
06 4 39	Rheingau-Taunus-Kreis	165 505	1 830	168	111	10
06 4 40	Wetteraukreis	252 115	3 058	290	121	12
06 5	Reg.-Bezirk Gießen					
	Landkreise					
06 5 31	Gießen	228 514	2 282	258	100	11
06 5 32	Lahn-Dill-Kreis	236 501	2 044	211	86	9
06 5 33	Limburg-Weilburg	152 166	1 126	127	74	8
06 5 34	Marburg-Biedenkopf	236 780	2 265	231	96	10
06 5 35	Vogelsbergkreis	108 564	1 057	86	97	8

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.2 Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Einwohner	Vermögensteuerpflichtige insgesamt	Darunter: Millionäre	Vermögensteuerpflichtige je 10 000 Einwohner	Millionäre
06 6	Reg.-Bezirk Kassel					
	Kreisfreie Stadt					
06 6 11	Kassel	184 466	2 674	350	145	19
	Landkreise					
06 6 31	Fulda	189 724	1 519	207	80	11
06 6 32	Hersfeld-Rotenburg	126 213	967	112	77	9
06 6 33	Kassel	223 167	1 329	108	60	5
06 6 34	Schwalb-Eder-Kreis	180 704	1 245	103	69	6
06 6 35	Waldeck-Frankenberg	153 477	1 461	132	95	9
06 6 36	Werra-Meißner-Kreis	114 746	1 008	99	88	9
06	Zusammen ...	5 529 413	63 886	7 756	116	14
07	Rheinland-Pfalz					
07 1	Reg.-Bezirk Koblenz					
	Kreisfreie Stadt					
07 1 11	Koblenz	110 843	1 458	178	132	16
	Landkreise					
07 1 31	Ahrweiler	110 742	1 546	176	140	16
07 1 32	Altenkirchen (Westerwald)	120 648	926	99	77	8
07 1 33	Bad Kreuznach	144 634	1 514	163	105	11
07 1 34	Birkenfeld	85 410	1 094	109	128	13
07 1 35	Cochem-Zell	59 553	473	33	79	6
07 1 37	Mayen-Koblenz	185 051	1 598	188	86	10
07 1 38	Neuwied	154 931	1 650	168	106	11
07 1 40	Rhein-Hunsrück-Kreis	89 093	713	65	80	7
07 1 41	Rhein-Lahn-Kreis	117 073	860	90	73	8
07 1 43	Westerwaldkreis	170 208	1 207	144	71	8
07 2	Reg.-Bezirk Trier					
	Kreisfreie Stadt					
07 2 11	Trier	93 472	1 044	110	112	12
	Landkreise					
07 2 31	Bernkastel-Wittlich	106 491	794	82	75	8
07 2 32	Bitburg-Prüm	87 864	432	59	49	7
07 2 33	Daun	56 100	382	41	68	7
07 2 35	Trier-Saarburg	124 988	456	47	36	4
07 3	Reg.-Bezirk Rheinhessen-Pfalz					
	Kreisfreie Städte					
07 3 11	Frankenthal (Pfalz)	43 941	523	44	119	10
07 3 12	Kaiserslautern	97 664	1 270	128	130	13
07 3 13	Landau i.d. Pfalz	35 482	719	82	203	23
07 3 14	Ludwigshafen am Rhein	153 654	1 797	145	117	9
07 3 15	Mainz	188 571	1 915	228	102	12
07 3 16	Neustadt a.d. Weinstraße	48 463	973	111	201	23
07 3 17	Pirmasens	46 526	750	111	161	24
07 3 18	Speyer	43 293	490	42	113	10
07 3 19	Worms	71 827	931	91	130	13
07 3 20	Zweibrücken	33 018	324	27	98	8
	Landkreise					
07 3 31	Alzey-Worms	97 723	725	49	74	5
07 3 32	Bad Dürkheim	117 966	1 435	141	122	12
07 3 33	Donnersbergkreis	66 795	485	41	73	6
07 3 34	Germersheim	101 737	479	36	47	4
07 3 35	Kaiserslautern	94 585	632	36	67	4
07 3 36	Kusel	73 703	407	35	55	5
07 3 37	Südliche Weinstraße	95 353	1 155	79	121	8
07 3 38	Ludwigshafen	128 728	955	72	74	6
07 3 39	Mainz-Bingen	161 440	1 110	134	69	8
07 3 40	Pirmasens	97 479	616	77	63	8
07	Zusammen ...	3 615 049	33 838	3 461	94	10

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.2 Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Einwohner	Vermögensteuer- pflichtige insgesamt	Darunter: Millionäre	Vermögensteuer- pflichtige je 10 000 Einwohner	Millionäre
08	<u>Baden-Württemberg</u>					
08 1	Reg.-Bezirk Stuttgart					
08 1 1	Region Mittlerer Neckar					
	Stadtkreis					
08 1 11	Stuttgart	561 628	15 669	2 116	279	38
	Landkreise					
08 1 15	Böblingen	310 431	3 785	391	122	13
08 1 16	Esslingen	456 362	7 168	759	157	17
08 1 17	Göppingen	229 399	3 866	352	169	15
08 1 18	Ludwigsburg	434 254	6 210	668	143	15
08 1 19	Rems-Murr-Kreis	356 198	5 996	582	168	16
08 1 2	Region Franken					
	Stadtkreis					
08 1 21	Heilbronn	111 338	2 011	279	181	25
	Landkreise					
08 1 25	Heilbronn	250 146	2 640	296	106	12
08 1 26	Hohenlohekreis	85 510	1 036	85	121	10
08 1 27	Schwäbisch Hall	151 104	1 784	166	118	11
08 1 28	Main-Tauber-Kreis	120 687	1 691	167	140	14
08 1 3	Region Ostwürttemberg					
	Landkreise					
08 1 35	Heidenheim	123 500	1 496	156	121	13
08 1 36	Ostalbkreis	276 524	2 770	322	100	12
08 2	Reg.-Bezirk Karlsruhe					
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein					
	Stadtkreise					
08 2 11	Baden-Baden	48 684	1 854	292	381	60
08 2 12	Karlsruhe	268 211	4 335	487	162	18
	Landkreise					
08 2 15	Karlsruhe	362 057	3 234	289	89	8
08 2 16	Rastatt	190 062	1 821	195	96	10
08 2 2	Region Unterer Neckar					
	Stadtkreise					
08 2 21	Heidelberg	134 724	2 935	420	218	31
08 2 22	Mannheim	294 984	4 413	492	150	17
	Landkreise					
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis	128 675	1 095	126	85	10
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis	467 597	4 726	502	101	11
08 2 3	Region Nordschwarzwald					
	Stadtkreis					
08 2 31	Pforzheim	104 184	2 402	411	231	39
	Landkreise					
08 2 35	Calw	134 962	2 062	170	153	13
08 2 36	Enzkreis	164 312	1 888	244	115	15
08 2 37	Freudenstadt	101 572	1 526	148	150	15
08 3	Reg.-Bezirk Freiburg					
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein					
	Stadtkreis					
08 3 11	Freiburg im Breisgau	184 230	3 522	380	191	21
	Landkreise					
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald	207 466	2 543	298	123	14
08 3 16	Emmendingen	134 793	1 062	106	79	8
08 3 17	Ortenaukreis	353 536	3 449	403	98	11
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg					
	Landkreise					
08 3 25	Rottweil	125 797	1 355	140	108	11
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis	194 211	2 508	373	129	19
08 3 27	Tuttlingen	111 423	1 677	204	151	18

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.2 Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Einwohner	Vermögensteuerpflichtige insgesamt	Darunter: Millionäre	Vermögensteuerpflichtige je 10 000 Einwohner	Millionäre
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee					
	Landkreise					
08 3 35	Konstanz	232 611	3 213	264	138	11
08 3 36	Lörrach	190 822	2 095	184	110	10
08 3 37	Waldshut	145 586	1 779	165	122	11
08 4	Reg.-Bezirk Tübingen					
08 4 1	Region Neckar-Alb					
	Landkreise					
08 4 15	Reutlingen	240 939	3 635	427	151	18
08 4 16	Tübingen	179 937	2 452	262	136	15
08 4 17	Zollernalbkreis	170 231	2 743	409	161	24
08 4 2	Region Donau-Ilter					
	Stadtkreis					
08 4 21	Ulm	99 936	2 043	298	204	30
	Landkreise					
08 4 25	Alb-Donau-Kreis	159 543	1 683	142	105	9
08 4 26	Biberach	152 447	1 656	193	109	13
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben					
	Landkreise					
08 4 35	Bodenseekreis	172 981	2 826	252	163	15
08 4 36	Ravensburg	233 644	3 035	273	130	12
08 4 37	Sigmaringen	114 132	1 131	111	99	10
08	Zusammen ...	9 271 370	132 820	14 999	143	16
09	Bayern					
09 1	Reg.-Bezirk Oberbayern					
	Kreisfreie Städte					
09 1 61	Ingolstadt	91 836	1 245	136	136	15
09 1 62	München	1 266 549	23 859	4 080	188	32
09 1 63	Rosenheim	52 743	630	95	119	18
	Landkreise					
09 1 71	Altötting	92 797	897	65	97	7
09 1 72	Berchtesgadener Land	92 434	2 097	178	227	19
09 1 73	Bad Tölz-Wolfratshausen	99 171	1 772	260	179	26
09 1 74	Dachau	104 216	864	86	83	8
09 1 75	Ebersberg	97 649	1 198	160	123	16
09 1 76	Eichstätt	96 179	720	41	75	4
09 1 77	Erding	88 763	603	71	68	8
09 1 78	Freising	121 060	1 131	101	93	8
09 1 79	Fürstenfeldbruck	176 009	1 629	166	93	9
09 1 80	Garmisch-Partenkirchen	82 751	2 591	337	313	41
09 1 81	Landsberg a. Lech	83 047	1 045	119	126	14
09 1 82	Miesbach	82 167	2 366	405	288	49
09 1 83	Mühlendorf a. Inn	91 419	905	92	99	10
09 1 84	München	266 756	4 644	879	174	33
09 1 85	Neuburg-Schrobenhausen	75 147	543	67	72	9
09 1 86	Pfaffenhofen a.d. Ilm	86 813	844	67	97	8
09 1 87	Rosenheim	192 819	2 255	320	117	17
09 1 88	Starnberg	111 850	3 303	606	295	54
09 1 89	Traunstein	144 088	2 084	209	145	15
09 1 90	Weilheim-Schongau	108 510	1 044	121	96	11
09 2	Reg.-Bezirk Niederbayern					
	Kreisfreie Städte					
09 2 61	Landshut	56 779	1 104	96	194	17
09 2 62	Passau	52 523	613	87	117	17
09 2 63	Straubing	41 632	703	79	169	19

2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.2 Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Einwohner	Vermögensteuerpflichtige insgesamt	Darunter: Millionäre	Vermögensteuerpflichtige je 10 000 Einwohner	Millionäre
Landkreise						
09 2 71	Deggendorf	100 837	889	69	88	7
09 2 72	Freyung-Grafenau	73 127	377	39	52	5
09 2 73	Kelheim	86 753	913	74	105	9
09 2 74	Landshut	113 533	1 003	81	88	7
09 2 75	Passau	158 394	1 041	111	66	7
09 2 76	Regen	75 134	594	46	79	6
09 2 77	Rottal-Inn	100 780	846	93	84	9
09 2 78	Straubing-Bogen	79 601	578	48	73	6
09 2 79	Dingolfing-Landau	74 379	560	59	75	8
09 3 Reg.-Bezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
09 3 61	Amberg	43 523	432	56	99	13
09 3 62	Regensburg	124 480	1 471	186	118	15
09 3 63	Weiden i.d. Opf.	42 073	535	84	127	20
Landkreise						
09 3 71	Amberg-Sulzbach	93 236	336	52	36	6
09 3 72	Cham	116 692	666	61	57	5
09 3 73	Neumarkt i.d. Opf.	102 535	648	72	63	7
09 3 74	Neustadt a.d. Waldnaab	90 421	461	44	51	5
09 3 75	Regensburg	143 649	803	94	56	7
09 3 76	Schwandorf	129 492	667	73	52	6
09 3 77	Tirschenreuth	76 346	492	60	64	8
09 4 Reg.-Bezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
09 4 61	Bamberg	69 920	1 056	131	151	19
09 4 62	Bayreuth	71 848	1 059	107	147	15
09 4 63	Coburg	44 244	741	94	167	21
09 4 64	Hof	51 035	840	137	165	27
Landkreise						
09 4 71	Bamberg	118 670	557	64	47	5
09 4 72	Bayreuth	96 327	643	55	67	6
09 4 73	Coburg	81 631	684	130	84	16
09 4 74	Forchheim	97 231	556	59	57	6
09 4 75	Hof	106 012	1 256	157	118	15
09 4 76	Kronach	73 841	692	98	94	13
09 4 77	Kulmbach	73 434	834	116	114	16
09 4 78	Lichtenfels	64 919	641	99	99	15
09 4 79	Wunsiedel i. Fichtel- gebirge	88 820	872	99	98	11
09 5 Reg.-Bezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
09 5 61	Ansbach	37 395	595	62	159	17
09 5 62	Erlangen	99 628	1 318	186	132	19
09 5 63	Fürth	97 331	1 230	169	126	17
09 5 64	Nürnberg	465 255	6 368	887	137	19
09 5 65	Schwabach	35 437	482	49	136	14
Landkreise						
09 5 71	Ansbach	155 470	1 251	118	80	8
09 5 72	Erlangen-Höchstadt	105 913	615	80	58	8
09 5 73	Fürth	93 674	880	101	94	11
09 5 74	Nürnberger Land	148 833	1 449	169	97	11
09 5 75	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	84 182	792	72	94	9
09 5 76	Roth	106 171	857	69	81	6
09 5 77	Weißenburg-Gunzenhausen	84 134	706	76	84	9
09 6 Reg.-Bezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
09 6 61	Aschaffenburg	59 240	802	152	135	26
09 6 62	Schweinfurt	51 016	815	97	160	19
09 6 63	Würzburg	127 997	1 860	263	145	21

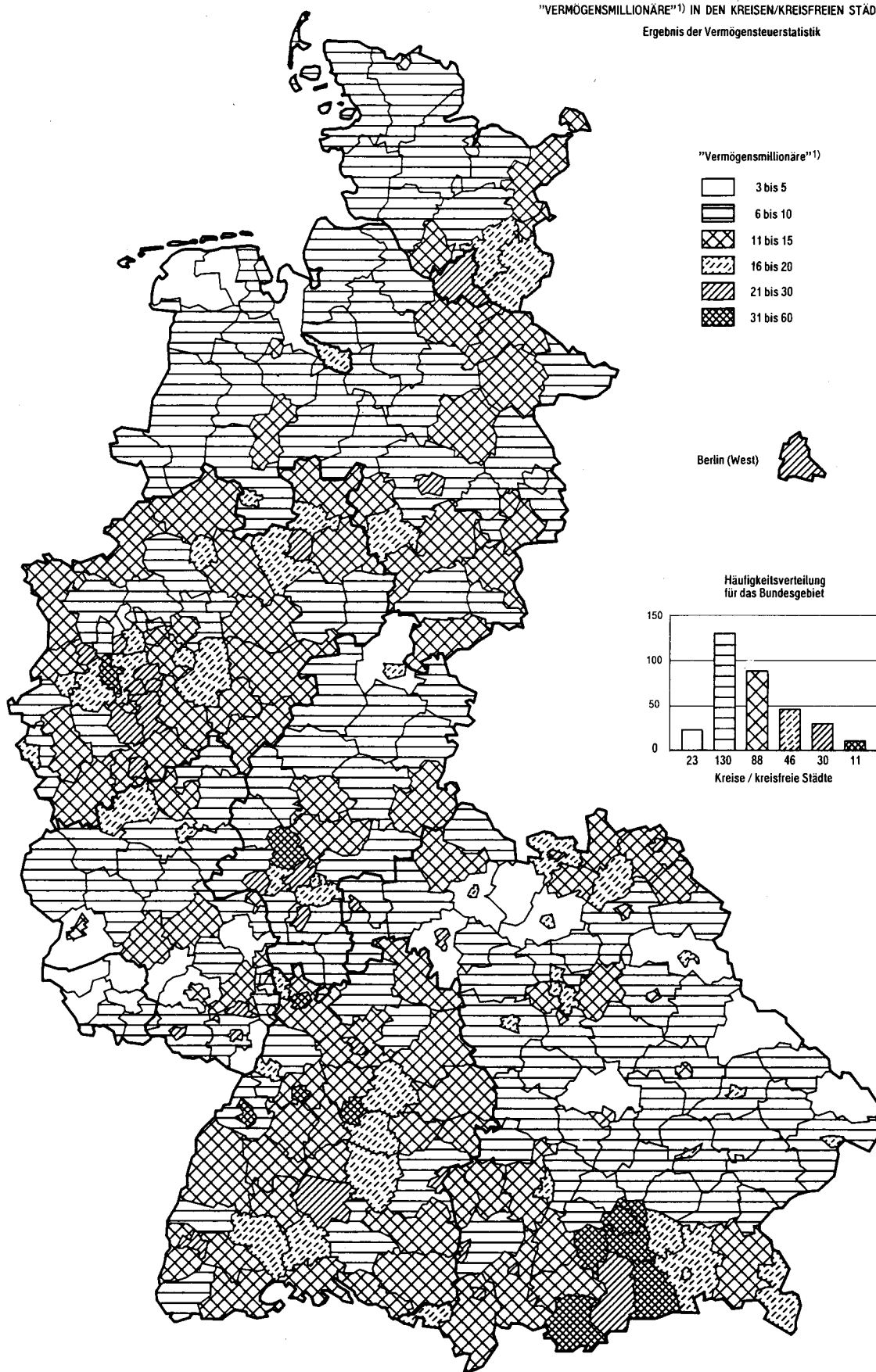
2 Hauptveranlagung 1986

2.9 Unbeschränkt Steuerpflichtige natürliche Personen

2.9.2 Vermögensteuerpflichtige/-millionäre in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Kreis / Landkreis	Einwohner	Vermögensteuerpflichtige insgesamt	Darunter: Millionäre	Vermögensteuerpflichtige je 10 000 Einwohner	Millionäre
<u>Landkreise</u>						
09 6 71	Aschaffenburg	150 249	860	130	57	9
09 6 72	Bad Kissingen	101 629	1 153	110	113	11
09 6 73	Rhön-Grabfeld	77 593	491	55	63	7
09 6 74	Haßberge	77 964	516	37	66	5
09 6 75	Kitzingen	79 775	579	70	73	9
09 6 76	Miltenberg	111 188	921	116	83	10
09 6 77	Main-Spessart	120 484	841	103	70	9
09 6 78	Schweinfurt	102 855	555	54	54	5
09 6 79	Würzburg	138 680	775	56	56	4
09 7	Reg.-Bezirk Schwaben					
<u>Kreisfreie Städte</u>						
09 7 61	Augsburg	245 193	3 831	393	156	16
09 7 62	Kaufbeuren	41 365	689	87	167	21
09 7 63	Kempten (Allgäu)	56 705	976	118	172	21
09 7 64	Memmingen	37 370	752	98	201	26
<u>Landkreise</u>						
09 7 71	Aichach-Friedberg	99 935	873	94	87	9
09 7 72	Augsburg	190 427	2 252	210	118	11
09 7 73	Dillingen a.d. Donau	78 830	857	78	109	10
09 7 74	Günzburg	107 931	868	114	80	11
09 7 75	Neu-Ulm	142 091	1 665	176	117	12
09 7 76	Lindau (Bodensee)	69 425	1 170	138	169	20
09 7 77	Ostallgäu	111 865	1 400	144	125	13
09 7 78	Unterallgäu	114 929	1 641	116	143	10
09 7 79	Donau-Ries	115 327	1 144	119	99	10
09 7 80	Oberallgäu	131 610	1 559	177	118	13
09	Zusammen ...	10 973 720	130 820	17 014	119	16
10	<u>Saarland</u>					
10 0 41	Stadtverband Saarbrücken	353 750	2 617	328	74	9
<u>Landkreise</u>						
10 0 42	Merzig-Wadern	99 616	466	50	47	5
10 0 43	Neunkirchen	146 912	594	59	40	4
10 0 44	Saarlouis	205 450	879	111	43	5
10 0 45	Saar-Pfalz-Kreis	150 476	867	99	58	7
10 0 46	Sankt Wendel	89 732	342	27	38	3
10	Zusammen ...	1 045 936	5 765	674	55	6
11	<u>Berlin (West)</u>					
11 0 00	Berlin (West)	1 860 084	33 392	3 882	180	21
<u>Bundesgebiet</u>						
	Insgesamt	61 020 474	727 010	89 075	119	15

"VERMÖGENSMILLIONÄRE"¹⁾ IN DEN KREISEN/KREISFREIEN STÄDTEN 1986
 Ergebnis der Vermögensteuerstatistik



1) Anzahl der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen mit Gesamtvermögen von 1 Mill. DM und mehr je 10 000 Einwohner.

Grundkarte: Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung.

Statistisches Bundesamt 90 0626

A n h a n g

Finanzamt _____

Gemeinde _____

Steuernummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- Statistisches Blatt -

- Statistisches Blatt -		Stelle																				
1. Kennzeichnung		7 2																				
2. Reg.-Bez./Kreis/Gemeinde	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>							3-8														
3. Bündelnummer	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>							9-11														
4. Finanzamts-Nr.	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>													12-15								
5. Steuer-Nr.	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>																					16-27
6. Freibetrag a) Ehefrau	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>							28														
b) Kinder	<table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>							29-30														
c) Alter		31																				
d) § 7 VStG		32																				
7. Art der Beteiligung am Erwerbsleben		33																				
8. Rechtsform		34																				
9. Art der Steuerpflicht		35																				

Zutreffendes ankreuzen	<input type="checkbox"/> Unbeschränkt steuerpflichtige	}	natürliche Person
	<input type="checkbox"/> Beschränkt steuerpflichtige		
	<input type="checkbox"/> Unbeschränkt steuerpflichtige	}	nichtnatürliche Person
	<input type="checkbox"/> Beschränkt steuerpflichtige		
<input type="checkbox"/> Nichtnatürliche Person des privaten Rechts	Rechtsform: _____ z. B.: AG, GmbH, Genossenschaft		
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb einer juristischen Person d. öffentl. Rechts			
<input type="checkbox"/> Schlüsselzahl f. d. Art d. Beteiligung am Erwerbsleben			
Hypotheken- und Grundschulden (o. Betriebsvermögen):			
	88		DM

Vermögensteuerbescheid 1986

B. Berechnung des steuerpflichtigen Vermögens auf den 1. Jan. 1986

1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		10			
2. Grundvermögen					
a) inländisches - 140 v. H. von _____ DM = _____ DM		21			
b) ausländisches - _____ = _____ DM		22			DM
3. Betriebsvermögen					
a) Steuerpflichtiges Betriebsvermögen, das sich nur auf das Ausland erstreckt		30			DM
b) Betriebsvermögen, für das ein Einheitswert festzustellen ist		35			
davon vermögensteuerfrei nach § 116 BewG		32			
nach § 117 BewG		33			
Steuerpflichtiges Betriebsvermögen		34			
davon sind anzusetzen (lt. Abschn. E./lt. Anlage ¹⁾)		39			DM
4. Sonstiges Vermögen					
a) Kapitalforderungen		41			
b) Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl.					
nach Abzug des Freibetrages von _____ DM		42			
c) Anteile an Kapitalgesellschaften		44			
d) Festverzinsliche Wertpapiere		45			
e) Investmentzertifikate und Anteile an offenen Immobilienfonds		43			
f) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		46			
Summe a bis f)		—			
Freibetrag nach § 110 Abs. 2 und 3 BewG		47			
verbleibendes Kapitalvermögen		DM			
g) Ansprüche aus Lebens-, Kapital- u. Rentenversicherungen					
nach Abzug des Freibetrages von _____ DM		51			
h) Renten, Nutzungen, Erbbauzinsen usw.		53			
Der Jahreswert wurde um _____ DM gekürzt (§ 111 Nr. 9 BewG)		4			
i) Übriges sonstiges Vermögen		55			DM
5. Rohvermögen		—			DM
6. Abzüge (soweit sie nicht das Betriebsvermögen betreffen)					
a) Schulden und sonstige Abzüge		81			
b) Abzug für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft		84			DM
7. Gesamtvermögen 1) - Inlandsvermögen 1)		95			DM
abgerundet auf volle Tausend DM nach unten (§ 4 Abs. 2 VStG)		—			000 DM

Vm 7/86

7. Gesamtvermögen ¹)-Inlandsvermögen ¹)	_____	_____	000 DM
8. Freibeträge: a) für den Steuerpfl./Ehem. (§ 6 Abs.1 VStG)	_____	000 DM	_____
b) für die Ehefrau (§ 6 Abs.1 VStG)	_____	000 DM	_____
c) für _____ Kinder (§ 6 Abs.2 VStG)	_____	000 DM	_____
d) wegen Alters o.Erwerbsunfähigkeit (§ 6 Abs.3,4 VStG)	_____	000 DM	_____
e) Freibetrag nach § 7 VStG	_____	_____	000 DM
9. Verbleibt steuerpflichtiges Vermögen (§ 9 VStG)	01	_____	000 DM

C. Festsetzung der Vermögensteuer ab 1. Jan. 1986

2. Die Jahressteuerschuld wird festgesetzt auf 05 _____ DM

E. Berechnung des nach § 117 a BewG anzusetzenden Betriebsvermögens

	Stpfl./ Ehemann	In den Fällen der Zusammenveranlagung				Zusammen
		Ehefrau	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
1 Steuerpflichtiges inländisches Betriebsvermögen (BV), wenn negativ oder nach Saldierung ¹) negativ, nach Zeile 4 übertragen						
2 abzüglich Freibetrag/Freibeträge von 125 000,- höchstens Betrag aus Zeile 1	11	12	13	14	15	
3 verbleiben						
4 davon 75 v.H.= anzusetzendes Betriebsvermögen						37

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!

Finanzamt _____
 Steuernummer _____

Anlage zum Vermögensteuerbescheid auf den 01.01.19__

Berechnung des anzusetzenden Betriebsvermögens nach § 117 a BewG

Stelle
 2-5
 6-17

Finanzamts-Nr. _____
 Steuernummer _____

- Statistisches Blatt -

	Stipfl./Ehem.	in Fällen der Zusammenveranlagung				zusammen
		Ehefrau	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
1 Steuerpflichtiges inländisches Betriebsvermögen (BV), wenn negativ oder nach Saldierung ¹⁾ negativ, nach Nr. 2 d übertragen						
2 a Inländisches positives ¹⁾ BV (ohne Handelsschiffsverm.) höchstens Betrag aus Nr. 1						
b abzüglich Freibetrag/Freibeträge von 125 000 DM höchstens Betrag aus Nr. 2 a	11	12	13	14	15	16
c verbleiben						
d davon 75 v. H. (= anzusetzendes Betriebsvermögen)						37
3 a Inländisches positives ¹⁾ Handelsschiffsvermögen höchstens Betrag aus Nr. 1						
b abzüglich Freibetrag/Freibeträge soweit nicht in Nr. 2 b verbraucht bis 125 000 DM höchstens Betrag aus Nr. 3 a	23	24	25	26	27	28
c verbleiben						
d davon 50 v. H. (= anzusetzendes Handelsschiffsvermögen)						
4 Anzusetzendes inländisches Betriebsvermögen insgesamt						

¹⁾ Sind sowohl positive als auch negative Betriebsvermögen zugerechnet, ist die Vergünstigung auf das nach Saldierung verbleibende positive Betriebsvermögen begrenzt.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrags	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
<u>Statistisches Bundesamt</u> (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden 1)		
Vermögen und seine Besteuerung 1986	Wirtschaft und Statistik Heft 8, August 1990	Seiten 564 - 573
<u>Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein</u> (Fröbelstraße 15 - 17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Vermögensteuer 1986	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein Heft 9, September 1990	Kurzbericht Seiten 206 - 207
Das steuerpflichtige Vermögen und die Zusammensetzung des gewerblichen Betriebsvermögens in Schleswig-Holstein am 1.1.1986	Statistische Berichte Schleswig-Holstein L IV 5 - 3j/86 L IV 8 - 3j/86	in Vorbereitung
<u>Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg</u> (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
4 263 Vermögensmillionäre in Hamburg	Hamburg in Zahlen Heft 5/1990	Seite 170
Vermögen und Vermögensbesteuerung 1986	Hamburg in Zahlen Heft 7/1990	Seiten 257 - 261
<u>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik -</u> (Geibelstraße 63 - 65, Postfach 44 60, 3000 Hannover 1)		
Privates Vermögen in Niedersachsen	Statistische Monatshefte Niedersachsen Heft 11, November 1990	in Vorbereitung
<u>Statistisches Landesamt Bremen</u> (An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)		
Das Vermögen der Vermögensteuerpflichtigen im Lande Bremen 1986	Statistische Berichte Bremen L IV 8j/86	in Vorbereitung
<u>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen</u> (Mauerstraße 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)		
"Vermögensmillionäre" 1986	Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen Heft 5/1990	Seite 336
Das steuerpflichtige Vermögen in Nordrhein-Westfalen 1986	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen	Einzelheft in Vorbereitung
<u>Hessisches Statistisches Landesamt</u> (Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)		
Das Vermögen der natürlichen Personen in Hessen (Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1986)	Staat und Wirtschaft in Hessen Heft 1, Januar 1990	Seiten 7 - 11
<u>Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz</u> (Mainzer Straße 14 - 16, Postfach, 5427 Bad Ems)		
33 800 Steuerpflichtige hatten 1986 ein Gesamtvermögen von 22,8 Milliarden Mark	Statistik aktuell (119/90) vom 29.6.1990	
Das steuerpflichtige Vermögen am 1.1.1986	Statistische Berichte Rheinland-Pfalz L IV 8 - 3j/86	Einzelheft
Das Vermögen der natürlichen Personen am 1.1.1986	Statistische Monatshefte Heft 11/1990	in Vorbereitung

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrags	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
<u>Statistisches Landesamt Baden-Württemberg</u> (Böblinger Straße 68, Postfach 10 60 33, 7000 Stuttgart 10)		
Immer mehr Bürger des Landes zahlen Vermögensteuer	Eildienst Nr. 211/90 vom 14.8.1990	
Das Vermögen und seine Besteuerung in Baden-Württemberg auf den 1. Januar 1986	Statistische Berichte L IV 8 - 86	Einzelheft
<u>Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung</u> (Neuhauser Straße 51, Postfach 20 03 03, 8000 München 2)		
Das veranlagte Vermögen in Bayern am 1. Januar 1986	Bayern in Zahlen Heft 4, April 1989	Seiten 102 - 108
<u>Statistisches Amt des Saarlandes</u> (Hardenbergstraße 3, Postfach 4 09, 6600 Saarbrücken)		
Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen am 1. Januar 1986	Statistisches Handbuch für das Saarland 1990	Rubrik Öffentliche Finanzen - Steuern in Vorbereitung
<u>Statistisches Landesamt Berlin</u> (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
Vermögen und seine Besteuerung sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Berlin (West) 1986	Statistischer Bericht L IV 5	Einzelheft in Vorbereitung

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1) und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherheit und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S. 1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7. S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.